







*Detail Lot 284*



---

682 | KUNST & ANTIQUITÄTEN

---

6. Juni 2012

Besichtigung: 1. – 4. Juni 2012, 11.00 – 18.00 Uhr

6. Juni    **LOT    1 – 473**    9.30 Uhr  
             **LOT 500 – 887**    14.30 Uhr

Jede Teilnahme an der Auktion erfolgt auf Grundlage unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie am Ende des Katalogs finden.

Geschäftszeiten außerhalb der Auktion Montag – Freitag, 9.00 – 17.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung.  
Warenabholung nur bis 16.30 Uhr

---

682 | ART & ANTIQUES

---

June 6<sup>th</sup> 2012

Viewing: June 1<sup>st</sup> – 4<sup>th</sup> 2012, 11.00 am – 6.00 pm

June 6<sup>th</sup>    **LOT    1 – 473**    9.30 am  
             **LOT 500 – 887**    2.30 pm

All participants in the auction are bound by our conditions of sale published at the end of this catalogue.

Regular Business Hours (except during Sales) Monday – Friday 9.00 am – 5.00 pm, and by prior appointment.  
Collection of items Monday – Friday 9.00 am – 4.30 pm only.

*Umschlag Titel: Lot 670, Rückseite: Lot 558*

Seit 1922 Alte und Neue Kunst



## MANAGEMENT & ADMINISTRATION

### UNTERNEHMENSLEITUNG MANAGEMENT

Uwe Jourdan -110  
Geschäftsführer  
*Chief Executive Officer*  
Rudolf Pressler -120  
Leitung Akquisition /  
Expertenabteilungen  
*Director Acquisitions /  
Expert Departments*

### BÜRO UNTERNEHMENSLEITUNG MANAGEMENT OFFICE

Beate Kieselmann -103  
Assistenz der Geschäftsführung  
*Assistance of the CEO*

### AUKTIONSMANAGEMENT

#### AUCTION MANAGEMENT

Christine Gfrörer -122  
Leitung Organisation - Logistik

### AUKTIONATOREN AUCTIONEERS

Uwe Jourdan -110  
Öffentlich bestellter und  
vereidigter Versteigerer  
*Publicly appointed and sworn  
auctioneer*  
Andreas Heilig -130  
Öffentlich bestellter und  
vereidigter Versteigerer  
*Publicly appointed and sworn  
auctioneer*

### FREIVERKAUF - VORBEHALTS- ZUSCHLÄGE / OPEN SALES - UNDER PROVISO - RESERVED LOTS

Andreas Heilig -130  
Leitung Vorbehaltszuschläge,  
Freiverkauf, Reklamationen

### ÖFFENTLICHKEITSARBEIT PUBLIC RELATIONS

Beate Kocher-Benzing -230

### TELEFONZENTRALE SWITCHBOARD

Bettina Hüdig-Holwein -0

### AUFTRAGSVERWALTUNG

#### SALES ADMINISTRATION

Cornelia Habura -210  
Gebote, Auktionsrechnungen,  
Abrechnungen  
*Bids, Sale invoices, Auction settlements*

### CONTROLLING

#### CONTROLLING

Eva Ulmer -200  
Leitung Finanzen / *Director Finance*

### BUCHHALTUNG

#### ACCOUNTING DEPARTMENT

Ernst Klemann -201  
Irena Anisko -202

### KATALOGVERSAND -

#### REGISTRIERUNG

#### CATALOGUE DISPATCH

Beate Köhler -251

### EMPFANG

#### RECEPTION

Astrid Sander -250  
Kundenbetreuung, Kasse  
und Versicherungen  
*Customer relations, Cashier  
and Insurance*

### DTP - KATALOGPRODUKTION

#### CATALOGUE PRODUCTION

Stefanie Galle -220  
Sebastian Landmesser -221

### FOTOGRAFIE

#### PHOTOGRAPHY

Steffen Wagner -222

### WARENAUSGABE

#### COLLECTION

Mo - Fr: 9 - 16.30 Uhr

Peter Schienle -401

Leiter Lager

## EXPERTEN / EXPERTS

### AFRICANA / TRIBAL ART

Todor Simeonow -360  
simeonow@auktion.de

### ALTMEISTERZEICHNUNGEN

#### OLD MASTER DRAWINGS

Björn Stoltzenburg -300  
stoltzenburg@auktion.de

#### - ASSISTENZ

Anette Sevegnani -332  
sevegnani@auktion.de

### ANTIKEN, AUSGRABUNGEN

#### ANTIQUITIES, EXCAVATIONS

Todor Simeonow -360  
simeonow@auktion.de

### ASIATICA / ASIAN ART

Michael Trautmann -310  
trautmann@auktion.de

### AUTOGRAPHEN, BÜCHER

#### AUTOGRAPHS, BOOKS

Björn Stoltzenburg -300  
stoltzenburg@auktion.de

#### - ASSISTENZ

Anette Sevegnani -332  
sevegnani@auktion.de

### AQUARELLE / WATERCOLOURS

Björn Stoltzenburg -300  
stoltzenburg@auktion.de

#### - ASSISTENZ

Anette Sevegnani -332  
sevegnani@auktion.de

### DOSEN - MINIATUREN

#### BOXES, MINIATURES

Birgit Stoltzenburg -330  
bstoltzenburg@auktion.de

### FAYENCEN / FAIENCE

Birgit Stoltzenburg -330  
bstoltzenburg@auktion.de

### FOTOGRAFIEN / PHOTOGRAPHS

Gerda Lenßen-Wahl -340  
lenssen-wahl@auktion.de

### GEMÄLDE ALTER UND NEUERER

#### MEISTER / PAINTINGS 19<sup>TH</sup> CT. AND

#### OLD MASTER PAINTINGS

Björn Stoltzenburg -300  
stoltzenburg@auktion.de

Andreas Heilig -130  
heilig@auktion.de

#### - ASSISTENZ

Anette Sevegnani -332  
sevegnani@auktion.de

### GLAS / GLASS

Birgit Stoltzenburg -330  
bstoltzenburg@auktion.de

### GRAFIK / GRAPHICS

Björn Stoltzenburg -300  
stoltzenburg@auktion.de

#### - ASSISTENZ

Anette Sevegnani -332  
sevegnani@auktion.de

### IKONEN / ICONS

Björn Stoltzenburg -300  
stoltzenburg@auktion.de

### - ASSISTENZ

Anette Sevegnani -332  
sevegnani@auktion.de

### ISLAMISCHE KUNST / ISLAMIC ART

Dominik Mahdavi-Azar -363  
mahdavi-azar@auktion.de

### JUGENDSTIL / ART NOUVEAU

Verena Heer -350  
heer@auktion.de

### MODERNE & ZEITGENÖSSISCHE

#### KUNST / MODERN ART

Gerda Lenßen-Wahl -340  
lenssen-wahl@auktion.de

### MÖBEL / FURNITURE

Rudolf Pressler -120  
pressler@auktion.de

#### - ASSISTENZ

Andreas Adam -320  
adam@auktion.de

### ORIENTALICA

#### ORIENTAL ART

Todor Simeonow -360  
simeonow@auktion.de

### PORZELLAN, KERAMIK

#### PORCELAIN, CERAMICS

Birgit Stoltzenburg -330  
bstoltzenburg@auktion.de

### SCHMUCK / JEWELLERY

Birgit Stoltzenburg -330  
bstoltzenburg@auktion.de

### SILBER / SILVER

Birgit Stoltzenburg -330  
bstoltzenburg@auktion.de

### SKULPTUREN, PLASTIK

#### SCULPTURE

Daniel Cremene -123  
cremene@auktion.de  
Rudolf Pressler -120  
pressler@auktion.de

### SPIELZEUG / TOYS

Verena Heer -350  
heer@auktion.de

### STEINGUT, -ZEUG / STONEWARE

Birgit Stoltzenburg -330  
bstoltzenburg@auktion.de

### TEPPICHE, TAPISSERIEN

#### CARPETS, TAPESTRIES

Todor Simeonow -360  
simeonow@auktion.de

### TEXTILIEN / TEXTILES

Todor Simeonow -360  
simeonow@auktion.de

### UHREN / CLOCKS & WATCHES

Rudolf Pressler / H. Pohl -120  
pressler@auktion.de

### VARIA / COLLECTIBLES

Rudolf Pressler -120  
pressler@auktion.de

### WAFFEN, MILITARIA

#### ARMS AND ARMORS

Rudolf Pressler -120  
pressler@auktion.de

### ZINN / TIN

Birgit Stoltzenburg -330  
bstoltzenburg@auktion.de





## WILLKOMMEN BEI NAGEL AUKTIONEN

Nagel Auktionen ist eines der führenden Kunstauktionshäuser Deutschlands. Das Unternehmen hat seinen Sitz in der Landeshauptstadt Stuttgart, die Wirtschaft, Kultur und Natur vereint. Wir laden Sie herzlich ein, uns vor Ort zu besuchen. Nehmen Sie sich Zeit für Auktionsvorbesichtigungen und spannende Auktionen.

Vereinbaren Sie einen Termin mit einem unserer Mitarbeiter.  
[www.auktion.de](http://www.auktion.de)

## WELCOME TO NAGEL AUCTIONS

Nagel Auctions is one of Germany's leading art auction houses. Our company is based in Stuttgart, the capital of the state of Baden-Württemberg in Southwest Germany which combines economy, culture and nature. You are cordially invited to visit us in Stuttgart. Enjoy lavishly decorated auction previews and exiting auction sales.

Make an appointment with one of our specialists.  
[www.auktion.de](http://www.auktion.de)

Seit 1922 Alte und Neue Kunst



# Château Lauterborn - Ein Ort der Inspiration

Château Lauterborn liegt im Großherzogtum Luxemburg und war einst eine Domäne der Abtei Echternach. 1784 ließ der letzte Abt das Gebäude wiederherstellen und setzte mit dem Mittelrisalit einen markanten baulichen Akzent. Emmanuel Limpach ragte weniger durch die Erfüllung von Ordenspflichten als vielmehr durch unternehmerische Leistungen und seine Bautätigkeit heraus. Damit sorgte er innerhalb seines Konvents für heftige Kontroversen.

Echternach, älteste Stadt in Luxemburg, wurde schon ein Jahr nach Limpachs Tod von der Revolution eingeholt. 1794 fielen französische Truppen ein und plünderten die berühmte Abtei, in der das Goldene Evangeliar von Echternach hergestellt worden ist (11. Jahrhundert, heute im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg). 1797 wurden die Gebäude versteigert, darunter auch die Domäne Lauterborn, die in den Folgejahren wechselnde Besitzer hatte.

1935 wurde das vier Hektar große Anwesen an Hélène Thyra Seillière (1880-1973) verkauft. Sie war in London als uneheliche Tochter des Bankiers und Barons Raymond Seillière und der Baronin d'Orzegowska zur Welt gekommen und wurde in verschiedenen Klosterschulen Frankreichs erzogen. Sie strebte zunächst eine Karriere als Opernsängerin an, blieb der Nachwelt aber als Schriftstellerin in Erinnerung.

Schloss Lauterborn, welches ein Herrenhaus, ein Haus für Bedienstete, Ställe, Scheunen, Kapelle, Park und einen Weiher umfasst, sollte Thyra Seillière während der Sommermonate zur Ruhe und Einkehr dienen. Sie umgab sich dort mit einem Kreis von Intellektuellen. Während der Kriegsjahre verfasste Thyra in Paris ihre Memoiren unter dem Titel „Oui, j’ai aimé ... ou la vie d’une femme“ (1943). Es folgten ein Band mit Aphorismen („L’Intelligence du coeur“, 1947) und ein weiterer mit Erzählungen („Silhouettes et paysages“, 1948).



*Château Lauterborn mit charakteristischem Mittdrisalit*



In letzterem ist das Kapitel „Le jardin mutilé“ dem Anwesen in Lauterborn gewidmet. Nach dem Krieg musste Thyra Seillière die teilweise zerstörten Gebäude wieder in Stand setzen und plante zudem, aus Lauterborn ein Begegnungszentrum für französischsprachige Schriftsteller zu machen, was letztlich an den fehlenden finanziellen Mitteln scheiterte.

1977 gelangte die Domäne in den Besitz der Familie von Giuseppe Gallo-Schlitz, der den ganzen Komplex restaurierte. In den 1990-er Jahren fand erneut ein Besitzerwechsel statt. Bei der damals erfolgten Renovierung wurde großer Wert darauf gelegt, die Ursprünglichkeit des Anwesens zu erhalten. Nun kommt das gesamte Inventar zur Auflösung. Mit dieser Auktion werden Kunstgegenstände und Antiquitäten erneut dem Markt zugeführt. Im Katalogteil wird bei den einzelnen Objekten auf deren besondere Provenienz hingewiesen.



*Im Inneren:  
Antiquitäten und Alte Meister*







*Blick auf die Kapelle in Lauterborn*



Oscar Straus (1870 – 1954)

# Erinnerungen an einen Walzer-König

In der Auktion kommt unter anderem ein prächtiger Salonflügel der Piano-fortefabrik C. Bechstein zum Aufruf. Er stammt ursprünglich aus dem Besitz von Armin Robinson, der Impresario von Oscar Straus sowie als Librettist und Musikverleger tätig war.

Um 1870 war Wien die Welthauptstadt der Musik. Die Melodien der Gebrüder Strauß dominierten den musikalischen Alltag; Anton Bruckner war ans Konservatorium berufen worden, auch Johannes Brahms war zurück gekehrt und Richard Wagner gab heftig diskutierte und umstrittene Konzerte. Musik spielte jedenfalls eine herausragende Rolle im kulturellen Leben der Stadt. In dieses Umfeld hinein wurde Oscar Nathan Straus geboren.



Er war der Sohn des aus Deutschland stammenden jüdischen Kaufmanns Ludwig Straus und seiner Ehefrau Gabriele, geborene Stern. Nach dem frühen Tod des Vaters wurde Oscar von seinem Onkel Alfred Stern aufgezogen. Die Sterns waren eine alte und wohlhabende

jüdische Familie in Wien. Alfred, auch „der Herr Präsident“ genannt, führte ein großes Haus und leitete die Familiengeschäfte. Er war Jude und viele Jahre im Vorstand der Wiener israelitischen Kultusgemeinde tätig. Zwar sollte Oscar seiner Vorstellung nach lieber Kaufmann werden, letztlich jedoch unterstützte er die Talente seines Ziehsohnes.

Oscar studierte Klavier und Komposition, unter anderem bei Max Bruch in Berlin. Erst als er die Geigerin Helene Neumann, die unter dem Künstlernamen Nelly Irmen auftrat, ehelichen wollte, kam es zum Zerwürfnis. Nelly war bereits schwanger, als das Aufgebot bestellt wurde. Das konnte der sittenstrenge Onkel nicht hinnehmen. Oscar wurde enterbt und von allen Zuwendungen der Familie abgeschnitten. 1895, im Jahr der Hochzeit, trat Oscar sein erstes Engagement als Kapellmeister in Brünn an. In der Folge erlebte der Herr aus gutem Hause schwierige Zeiten, nicht nur in finanzieller Hinsicht.

Von keinem geringeren als Johann Strauß bekam er den folgenden Rat: „Gebens Ihnen net ab mit schweren Symphonien, schreibens lieber Walzer, dazu habens wirklich Talent“. Dennoch ließ Straus sich nicht beirren und schrieb seine erste Oper „Der schwarze Mann“, womit er in Berlin die Aufmerksamkeit von Fachkreisen erreichte. Dann traf Straus auf den Dichter Ernst von Wolzogen, der 1901 in Berlin das erste deutsche Kabarett gründete, und wurde dort als Hausmusiker engagiert. Damit war der Weg zur Operette geebnet.



Wieder zurück in Wien, begann Straus mit dem Komponieren. Er schrieb die Musik für die erfolgreiche Aufführung „Die lustigen Nibelungen“ und danach ließen die Aufträge nicht auf sich warten. Mit dem Publikumsliebbling „Walzertraum“ (1907) änderte sich alles. Schon zwei Jahre nach der Uraufführung wurde das Stück zum 500. Mal im Wiener Carltheater aufgeführt – ein Rekord! Es folgten die ersten Auslands-Premieren. Oscar Straus wurde international bekannt.

Im November 1916 starb Kaiser Franz Joseph und der Untergang der Donaumonarchie war zu befürchten. 1930 reiste Straus zum ersten Mal nach New York, wo er unter anderem George Gershwin traf. Er dirigierte Konzerte und fuhr weiter nach Hollywood, wo er für die Filmstudios von Warner Brothers arbeiten sollte. Die Dinge entwickelten sich vor Ort allerdings etwas anders als geplant und es kam zu einem Vertrag mit der Filmproduktionsgesellschaft Metro Goldwyn Mayer (MGM).

1939 musste Straus emigrieren und ging zunächst nach Paris, später nach New York und Hollywood, um 1948, nach dem Zweiten Weltkrieg, wieder nach Österreich zurückzukehren. Dort starb Oscar Straus am 11. Januar 1954 in Bad Ischl.

*„Oscar Straus gehörte der Welt, die vor seiner  
Persönlichkeit, seinem Talent, seiner Anmut und seinem  
leichten Rhythmus mehr Achtung besaß, als das Wien  
der Jahre 1938 bis 1945, das Straus vertrieben hat.  
Aber dieses heitere, witzige, anmutige und geistreiche Wien  
existiert nicht mehr, das so viele schöne leichte Musik  
hervorgebracht hat wie die Operetten von Oscar Straus“.*

Max Graf, Musikhistoriker und Musikkritiker



Oskar Straus  
mit Verwandten



*Beim Kartenspiel  
mit Trude Robinson*

Oscar Straus schuf mehr als sechzig Bühnenwerke, darunter Opern, Operetten und Singspiele. Er komponierte Filmmusik, unter anderem für verschiedene Hollywood-Produktionen, vertonte zahlreiche Lieder und schrieb Instrumentalkompositionen. Das Oscar Straus-Museum in Bad Ischl bewahrt einen Großteil seines Nachlasses.

Lit.:  
Franz Mailer, *Weltbürger der Musik*, Wien 1985  
Bernard Grun, *Prince of Vienna*, London 1955



# Impresario und Sammler

Mit dieser Auktion kommen Kunstgegenstände und Antiquitäten aus Schloss Lauterborn zur Versteigerung. Ein Teil davon stammt aus dem Besitz von Armin Robinson. Der Librettist und Musikverleger war mit der Soubrette Trude Lieske verheiratet. Mit dem Ehepaar Straus verband die beiden eine enge Freundschaft und Robinson entwickelte sich im Laufe der Zeit zum Impresario von Oscar Straus. Dieser gehörte, wie andere namhafte Musiker und Komponisten, zu den Gästen auf dem Haidenhof, dem Haus der Robinsons in der Nähe von Ischl, wo der Salonflügel ursprünglich stand.

Die Einlieferung umfasst auch einen Oscar Straus gewidmeten Dirigentenstab, der zum Verkauf gelangt. Auch prächtig geschnitzte Zirbenholz-Möbel aus dem Pinzgau, ein Bezirk im Südwesten von Salzburg, stammen aus der Sammlung des Antiquitäten-Liebhabers Armin Robinson. Nach seinem Tod wurden die Möbel, darunter museale Stücke aus der Zeit um 1785, innerhalb der Familie weiter vererbt.

Die Nachfahren erwarben in den 1990-er Jahren Schloss Lauterborn, welches sie mit wertvollen Gemälden, Kunstgegenständen und Antiquitäten füllten. Sie nahmen auch die Erbstücke aus dem Pinzgau mit, die sich wunderbar in das Ambiente des Schlosses einfügten. Bei allen Objekten dieser Schloss-Einlieferung wird im Katalogteil auf die besondere Provenienz verwiesen.

# Kunstgewerbe Lot 1 – 473

Mittwoch, 6. Juni 2012, 9.30 Uhr

Saalöffnung 9.00 Uhr



1

## ZIERSCHIFF AUS NARWALZAHN MIT SILBERMONTIERUNG

*Deutsch, um 1900*

Ovaler Fuß, Schaft und Rumpf des Segelschiffes aus geschnitztem Narwalzahn. Der Schaft aus zwei vollplastischen Fischen, Fuß und Rumpf mit flächendeckendem Dekor von Fischen und Meeresgetier im Relief. Silbermontierung. Auf den Segeln gravierte Fantasiewappen und Punzierung der Firma Neresheimer in Hanau. H. 47 cm

8000,-

Vgl. Scheffler/Hessen, S. 531, Nr. 489. - Alterssch., rest., teils l. besch.

*A fish pattern narwhal ship-model with silver mounts, Germany, c. 1900.  
Company's mark of Neresheimer/Hanau. - Damages due to age, some restorations.*



## 2 SELTENES PAAR VON ZENTAUREN IM ANTIKEN STIL

*Italien, 19. Jahrhundert*

Silber, gegossen, graviert und punziert. Der männliche Zentaur mit Wappenschild in seiner linken Hand und fein ausgearbeitetem Haar und Barthaar. Der weibliche Zentaur mit Weinreben im Haar und einer Lanze mit Pinienzapfen in der rechten Hand. Am Sockel Schlüsselmarke und Meisterzeichen „PO“. Zus.ca. 3565g. H. 29/32 cm

10000,-

Die beiden Zentauren, eigentlich die Darstellungen eines jungen und eines alten Zentaur, gehen stilistisch zurück auf die Furietti-Zentauren, die im Jahr 1763 durch Monsignore Furietti bei Ausgrabungen an der Villa Hadrian gefunden wurden. Die beiden Marmor-Statuen stehen heute in den Capitolinischen Museen. Vgl. Haskell/Penny, *Taste and the Antique*, Abb. 91/92, Nr. 20/S. 178. - Min. Alterssch.

*A pair of Neoclassical Italian silver centaurs, 19th century. A male and a female centaur on a rectangular base. Key marks and maker's mark to base. Tog.c. 3565g.*

*The pair of centaurs broadly goes back to the so-called Furietti centaurs, found in 1736 in the excavations at Hadrian's villa. Cf. Haskell/Penny, *Taste and the Antique*, page 176-178. - Minor traces of age.*





### 3 PAAR GOLDENE SCHILD-OHRRINGE

*Römisch, östlicher Mittelmeerraum oder Syrien, ca. 2.-3. Jh. n.Chr.*

Gold, gestanzt, geschmiedet, gezogen, granuliert.

Filigranornamentik. Brisur mit schauseitiger

Rundscheibe, die beerenartigen Anhänger aus fünf verbundenen Kugeln mit Granulat. Zus.ca. 7g. L. 4,5 cm

1500,-

Die Anhänger aus den zusammengesetzten Kügelchen in Form von Beeren gehen auf alte Formen zurück, die vor allem vorderasiatischen Raum bereits im 10. Jh. v.Chr. verbreitet waren. Die Beere war ein Symbol für Fruchtbarkeit. Vgl. hierzu ein Collier aus einer Grabung in Kurgan: Kat. Kunsthistorisches Museum, Wien, Gold aus Kiew, Wien 1993, Kat.Nr. 37.

*A pair of Roman, Eastern Mediterranean area or Syrian gold earrings, c. 2nd to 3rd century AD. Tog.c. 7g.*



### \*4 MINIATURFIGUR EINER ANTIKEN KÖNIGIN

*Wohl Italien, Ende 19. Jahrhundert*

Gold, getrieben, partiell applizierte Golddrähte. Im antiken Stil. Ca. 29g. H. 10 cm

1500,-

Min. Alterssch.

*An Antique style gold miniature figurine, probably Italian, late 19th ct. C. 29g. - Very minor damages due to age.*



## 5 FEINES MIKROMOSAIK-BILDNIS DES FORUM ROMANUM

*Rom, 19. Jahrhundert*

Querrechteckige Darstellung des Forum Romanum mit dem Septimus-Severus-Bogen linker Hand, rechts die Säulen des Saturn-Tempels, dazwischen im Vordergrund Figurenstaffage. Detailreiche, großflächige Arbeit in Mikromosaik-Technik auf Metallgrund. Rahmen im klassizistischen Stil. 23,5 x 32 cm

26000,-

Min. Alterssch.

*A fine Italian micromosaic showing the Roman Forum with the Temple of Saturn and the arch of Septimus Severus, Rome, 19th ct. Micromosaic on metal. With a neoclassical frame. - Minor damages due to age.*





6

#### \*6 SERPENTINSCHRAUBFLASCHE

Sachsen, Ende 17. Jahrhundert

Braunschwarzer Serpentin, am Wandungsansatz profiliert, im oberen Teil geschliffene Rechteckfelder. Zinnmontierung. Am Schraubdeckel Monogrammgravur. Ungemarkt. H. 14,6 cm

1500,-

Min. Alterssch.

A Saxonian serpentine and pewter screw bottle, late 17th ct. - Very minor damages due to age.

#### \*7 TEMPERANTIA-SCHALE

Nürnberg, wohl. 1. Hälfte 17. Jahrhundert

Gegossen nach dem Modell von Caspar Enderlein, Modell II. Schüssel im Reliefguss mit Zonengliederung. Mittig ein erhöhtes Medaillon mit Temperantia, verso Münze mit Bildnis Caspar Enderleins. Am Boden Marke des Michel Hemersam d.Ä. oder d.J. D. 46,5 cm

3000,-

Vgl. E. Hintze, Nürnberger Zinngießer, Nr. 231 und Nr. 161f. - Alterssch., berieben.

A big pewter „Temperantia“ bowl, Nuremberg, probably 1st half of 17th century. Michel Hemersam the elder or the younger after a model by Caspar Enderlein. Marked. - Worn, damages due to age.



7

#### 8 GROSSE ZUNFTKANNE DER LEINENWEBER

München, datiert 1656

Oktogonaler, zylindrischer Gefäßkörper auf drei Nodusfüßen mit plastischen Löwenbekrönungen. Ausguss aus Messing. Auf dem Deckel plastischer Löwe mit Zunftschild und Gravur „EIN EHR SAMB HANDWERCK DER LEINWÖBER“. Au der Wandung schauseitige Monogrammgravur und Datierung „1656“. Marken: Stadtmarke, MZ: Georg Rieger mit Jahreszahl 1655 (Marke verzeichnet seit 1650). H. 48 cm

2000,-

Vgl. Hintze, Süddeutsche Zinngießer, Teil II, Nr. 522. - Alterssch.

A big German pewter jar of the weaver's guild, Munich, dated, 1656. Maker's mark: Georg Rieger. - Minor damages due to age.



8

**9 GROSSE RUNDPLATTE  
MIT CHINOISERIE-DEKOR IM MING-STIL**

*Delft, um 1670*

Fayence, weiß glasiert, Bemalung in blauen Scharfffeuerfarben. Chinesen in Flußlandschaft, die Fahne in acht Felder unterteilt, dort Chinesen im Wechsel mit indianischen Blumen. D. 47 cm

1000,-

Provenienz: Ehemals Sammlung Günther Grethe, rückseitig Sammlungsetikett Nr. 0148. - Min. Haarriss, min. Chip am Stand.

*A large blue and white Delft Ming-style charger, c. 1670.*

*Provenance: Collection Günther Grethe, verso collector's label. - A very tiny hairline crack, a very minor chip to stand.*



**10 FAYENCE-ENGHALSKRUG MIT VOGELDEKOR**

*Delft, Lambert Cleffius, um 1685*

Fayence, weiß glasiert und bemalt mit blauen Scharfffeuerfarben. Blumensumpf, Fels- und Vogeldecor sowie indianische Blumen. Am Boden LC-Mark in Blau für Lambert Cleffius. Zinndeckel. H. 24,5 cm

1500,-

Lambert Cleffius leitete die Manufaktur De Matelen Pot, welche sein Vater Willem im Jahr 1670 erwarb bis zum Jahr 1791. Auch besaß Cleffius Anteile an der Manufaktur De Paeuw. Zudem findet sich seine Marke um 1787/89 auf Arbeiten der Manufaktur De Witte Starre. - Am Henkel kleine Restaurierung.

*A blue and white Delft jug, marked CL for Lambert Cleffius, c. 1685. Ornithological and floral decor. With pewter cover. - A repair to handle.*

**11 GROSSE ROSENWASSERSCHALE**

*Delft, um 1670*

Fayence, weiß glasiert, Bemalung in blauen Scharfffeuerfarben. Im Spiegel erhöhte Rosette, entouriert von flächendeckendem Chinoiserie-dekor mit Chinesen und Architektur auf Landschaftssockeln. D. 41 cm

1500,-

Provenienz: Ehemals Sammlung Günther Grethe. Verso Sammlungsetikett mit Nr. 0161. - Kleiner Haarriss, größerer Chip am Standing, min. ber.

*A large blue and white Delft rosewater dish, c. 1670. Painted with Chinese men in Oriental landscape.*

*Provenance: Collection Günther Grethe, verso collector's label. - A very tiny hairline crack, a chip to stand, minor wear.*







12

## 12 DECKELVASE MIT KAKIEMONDEKOR

*Delft, De Grieksche A, um 1710*

Fayence, weiß glasiert. Achteckige, bauchige Vase mit gewölbtem Deckel. Polychromer Dekor von Fels und Vogel, Reisstrohhecke und indianischen Blumen in Blau, Eisenrot und Gold. Am Boden gemarkt „APK“ für Pieter Adriaensz. Kocx oder Witwe. H. 28 cm

1800,-

Provenienz: Ehemals Sammlung Günther Grethe - Am Boden  
Sammlungsaufkleber: -  
Kleine Restaurierung am Deckelknopf, min. Chips, min. ber.

*A polychrome and gilt Delft octagonal jar and cover with Kakiemon decoration, De Grieksche A, c. 1710. Marked „APK“ in iron-red for Pieter Adriaensz. Kocx or his widdow.*

*Provenance: Collection of Günther Grethe - a collector's label underneath. - A minor repair to cover, very minor chips.*

## 13 FLASCHENVASE MIT KAKIEMONDEKOR

*Delft, De Grieksche A, um 1715*

Fayence, weiß glasiert, bemalt in Blau und Eisenrot. Floralier Dekor im Kakiemonstil. Am Boden in blau gemarkt APK für Pieter Adriaensz. Kocx oder Wwe. H. 22 cm

1400,-

Kleine Chips am Stand und am Lippenrand.

*An iron-red and blue octagonal Delft bottle vase, De Grieksche A, c. 1715. Marked APK for Pieter Adriaensz. Kocx or his widdow. - Minor chips to stand and to rim.*



13

## 14 FAYENCE-CACHEPOT MIT CHINOISERIEDEKOR

*Delft, wohl De Grieksche A, um 1710*

Fayence, weiß glasiert. Bemalt in Eisenrot, Blau und Gold. Beidseitig Chinesendarstellungen mit Blumenvasen und Architektur. Muschelförmige Handhaben. H. 14/D. 24 cm

1200,-

Ein formgleicher Cachepot im Princessehof Museum, Leeuwarden; Vgl. D.F. Lunsingh Scheurleer, Delft Niederländische Fayence, Abb. 215. - Partiiell rest.

*A blue, iron-red and gilded Delft jardiniere, c. 1710. Attributed to Pieter Adriaensz. Kocx/widdow. - Some restorations.*



14



## 15 PAAR GROSSE FAYENCE-KNUBBELVASEN

*Delft, De Metalen Pot, Anfang 18. Jahrhundert*

Fayence, weiß glasiert, Bemalung in blauen Scharfffeuerfarben. Stand und schlanker Hals achtseitig, Kuppa und Hals gebauht. Auskragender Lippenrand. Umlaufender Chinoiseriedekor, auf der Wandung großflächige figürliche Szene mit Teezeremonie und Buddha. Floraler Dekor, teils in Kartuschen. Am Boden in Blau gemarkt: „LVE I 4 IVD“ für Lambertus van Eenhoorn, Besitzer der Manufaktur De Metalen Pot von 1691-1721. H. 47 cm

4000,-

Am Lippenrand kleine Restaurierungen, eine Vase mit Haarriss.

*A rare pair of big blue and white Delft bulb-neck vases, decorated with chinoiserie and Buddha, De Metalen Pot, early 18th century. Marked „LVE I 4 IVD“ for Lambertus van Eenhoorn, owner of the workshop from 1691 to 1721. -*

*Minor repairs to rim, one vase with a hairline crack.*

## 16 FEINE FAYENCE-TEEDOSE MIT KAKIEMONDEKOR

*Delft, De Grieksche A, um 1700/10*

Rechteckige, gradwandige Flasche mit flacher Schulter und Schraubdeckel. Fayence, weiß glasiert, polychrom bemalt und ziervergoldet mit indianischen Blumen, Reisstrohecke, Rankenwerk und Vögeln. Am Boden in Eisenrot gemarkt APK für Pieter Adriaensz. Kocx oder Wwe. H. 12,5 cm

1800,-

Pieter Adriaensz. Kocx leitete zusammen mit seinem Vater die Manufaktur De Grieksche A. Nach seinem Tod im Jahr 1703 führte seine Witwe Johanne van der Heul den Betrieb weiter. - L. rest.

*A fine polychrome and gilt rectangular Delft tea canister and cover, De Grieksche A, c. 1700/10. Marked APK for Peter Adriaensz. Kocx or his widdow. - A very minor restoration to neck.*



16



17



## 17 SELTENER SATZ VON DREI VASEN MIT KAKIEMONDEKOR

*Delft, De Grieksche A, um 1705-20*

Fayence, weiß glasiert. Oktogonale Vasen, die eine mit eingezogener Schulter und schmalem Hals, die anderen beiden konisch, zum Lippenrand hin auskragend. Polychrome Bemalung der „Cashmire“-Palette und Ziervergoldung von Fels und Vogel, indianischen Blumen, Blütenzweigen und Ornamentik. Alle Vasen am Boden in Eisenrot gemarkt „APK“ mit Ziffernfolge für Pieter Adriaensz. Kocx oder Wwe. H. 18,3 cm

2500,-

Pieter Adriaensz. Kocx war Besitzer der Manufaktur De Grieksche A von 1701-1703. Seine Witwe Johanna van der Heul führte die Werkstatt bis 1722 mit der APK-Marke weiter. Kleine Glasurabplatzungen.

*A rare garniture of three polychrome „Cashmire“ palette and gilded octagonal Delft vases, De Grieksche A, c. 1705-20. Marked „PAK“ with numerals in iron-red for Pieter Adriaensz. Kocx or his widdow. - Very minor loss of glaze.*



**18 RUNDPLATTE MIT VOGELDEKOR  
UND INDIANISCHEN BLUMEN**

*Delft, wohl Jacobus v.d. Kool, um 1725*

Fayence, weiß glasiert. Bemalung in Eisenrot, Blau, Türkis, Schwarz und Gelb, überdekoriert in Gold. Baumstumpf, Vogel auf Ast, indianische Blumen und Prunuszweig. Verso in Eisenrot gemarkt „AIVK“, wohl für Jacobus v.d. Kool, ab 1722 Besitzer der Manufaktur De Grieksche A. D. 31 cm

1800,-

Van de Kool war in den 1710er Jahren Töpfermeister und zeitweiliger Besitzer der Manufaktur Het Oude Moriaenshooft, die er 1721 wieder verkaufte und 1722 die Manufaktur De Grieksche A erwarb. Er arbeitete nach den Vorlagen von Adriaen und Pieter Kocx weiter. - Min. ber.

*A polychrome and gilt Delft large dish, marked AiVK, possibly for Jacobus v.d. Kool, since 1722 owner of the manufactory De Grieksche A, c. 1725. - Minor wear.*



18

**19 PAAR FAYENCETELLER**

*Delft, um 1750/60*

Fayence, weiß glasiert. Feine, polychrome Bemalung mit Vogel auf Ast, Insekten und indianischen Blumen in den Farben Gelb, Grün, Mangan, Blau und Rot. D. 23 cm

1500,-

Min. Glasurabplatzungen.

*A pair of polychrome Delft plates, c. 1750/60. Painted with birds sitting on trees, insects and Indian flowers. - Very minor loss of glaze.*



19

**20 TELLER MIT KRANICHMOTIVEN**

*Delft, um 1720*

Fayence, weiß glasiert. Dekor in polychromen Muffelfarben und Ziervergoldung. Darstellung von Kranichen, Schmetterlingen und Ornamentik. Am Boden WK-Mark in Rot. D. 22,5 cm

1000,-

Am Rand minim. rep., min. ber.

*A polychrome and gilded Delft plate, marked WK, c. 1720. Painted with cranes, butterflies and plants. - Very minor repairs to rim, minor wear.*



20



## 21 SCHLANGENHAUTBECHER

Nürnberg, um 1700

Silber, getrieben, teilvergoldet.  
Stadtmarke, Tremolierstrich, MZ:  
Hermann Lang (1673-1716). 94g.  
H. 8 cm

1000,-

Vgl. Kat. GNM, Nürnberger  
Goldschmiedekunst, Teil 1, MZ0498. -  
Min. ber.

*A German partgilt silver beaker, Nuremberg,  
c. 1700. Maker's mark: Hermann Lang. 94g. -  
Minor wear.*



## 22 FAUSTBECHER

Augsburg, 1700/1705

Silber, getrieben, teilvergoldet.  
Profiliertes Rand. Stadtmarke,  
Tremolierstrich, MZ: wohl Peter Kick  
(Meister um 1700, gest. 1721).  
Ca. 60g. D. 6,5 cm

1200,-

Vgl. Seling, Nr. 161, 1942. - Min. verbeult.

*A partgilt silver beaker, Augsburg, 1700/1705.  
Maker's mark probably Peter Kick. C. 60g. -  
Very minor dents.*



## \*23 BAROCKBECHER

Nürnberg, um 1705

Silber, getrieben, teilvergoldet, profiliert.  
Stadtmarke, MZ: Jacob Kissling.  
Tremolierstrich. Ca. 92g. H. 8,2 cm

1000,-

Min. ber.

*A partgilt silver beaker, Nuremberg, c. 1705.  
Maker's mark: Jacob Kissling. C. 92g. -  
Minor wear.*





24

## 24 PAAR TELLER MIT VOGELDEKOR

*Delft, Lambertus Cleffius, um 1685*

Fayence, kleisterblau glasiert. Bemalt in blauen Scharfffeuerfarben. Dekor von indianischen Blumen und Vögeln. Am Boden blaue LC- Marke für Lambertus Cleffius. D. 25 cm

1200,-

Lambertus Cleffius leitete die Manufaktur De Metalen Pot bis 1691 und war ebenfalls Teilhaber der Manufaktur De Paeuw. Vgl. Julius Matusz, *Delfter Fayence*, S. 127, 128, 131. - Min. Chips.

*A pair of blue and white Delft ornitological plates, marked for Lambertus Cleffius, owner of De Metalen Pot, c. 1785. - Very minor chips to rim.*

## 25 PAAR FEINE AUFSATZSCHALEN MIT BLAUDEKOR

*Delft, De Metalen Pot, um 1700/1710*

Fayence, weiß glasiert, Bemalung in blauen Scharfffeuerfarben. Ornamentkartuschen wechseln mit indianischer Blumenmalerei auf Gras- bzw. Felsensockeln. Am Stand Ornamentdekor, unterseitig der Schale gestreute Blütenzweige. Eine Schale im Fuß gemarkt: „LVE 4 I HP“ für Lambert van Eenhoorn, Besitzer der Werkstatt De Metalen Pot von 1691-1721. H. 8/D. 23 cm

2000,-

Minim. Chips.

*A pair of blue and white Delft tazze, c. 1700/1710. One marked „LVE 4 I HP“ for Lambert van Eenhoorn, owner of the workshop De Metalen Pot 1691-1721. - Very minor chips.*



Lot 25

Unterseite



25





26

## 26 FEINES PILLENDÖSCHEN AUS BERGKRISTALL IM ORIGINALETUI

Österreich oder Süddeutsch, Ende 17./Anfang 18.Jh.  
Aufklappbares Döschen aus zwei muschelartigen Hälften.  
Bergkristall, teilvergoldete Silbermontierung, dekoriert mit weißem, blauem und schwarzem Zellschmelzemaille. L. 5/7 cm

2000,-

Leichte Alterssch.

*A fine Austrian or South German shell-shaped rock-crystal snuff- or pill-box with enamelled silver mounts, late 17th/early 18th ct. With the original shell-shaped leather box. - Minor damages due to age.*

## \*27 BAROCKES NADELETUI

Deutsch, Anfang 18. Jahrhundert

Silber, gegossen, getrieben und graviert. Aus mehreren Teilen mit Schraubmechanismus. Ungemarkt. Ca. 44g. L. 11,7 cm

1000,-

Min. ber.

*A German Baroque silver sewing set, early 18th ct. C. 44g. - Minor wear.*



27

## \*28 PAAR RELIEFPLAKETTEN

Niederlande, wohl 17. Jahrhundert

Silber, getrieben. Figürliche Darstellungen.  
Rahmen. H. 9 cm

1000,-

Am Rand beschnitten.

*Two Dutch silver relief plaques, probably 17th ct. Framed. - The rims polished.*



28



## 29 SELTENES TEEDÖSCHEN AUS SCHILDPATT

*Niederlande, 1. Viertel 18. Jahrhundert*

Zylindrischer Korpus mit dreieckiger Grundform und abgeflachten Ecken. Abgerundete Schulter, zylindrischer Hals und gestülpter Deckel. Der Gefäßkörper und die Oberseite des Deckels aus Schildpatt. Allseitig fein gravierte Silbereinlagen: Darstellung von Chinoiserien mit Figurenstaffage und ostasiatischer Architektur. Silbermontierung am Schulterrund und am Deckel. Der Deckel innen graviert: „E.W.VOET f.ZVOL.“. Am Rand Repunzierungsstempel. H. 10 cm

10000,-

Min. besch., Alterssch.

*A rare Dutch tortoise-shell and silver Chinoiserie pattern tea caddy and cover. 1st quarter of 18th ct. The cover inscribed „E.W.VOET f. ZVOL“. Dutch tax mark. - Minor damages due to age.*









**\*30 SELTENE PRUNKDECKELTERRINE**

*Augsburg, 1722-26*

Silber, gegossen, getrieben, graviert und innen vergoldet. Querovaler, passiger Korpus auf entsprechendem Stand. Seitlich zwei bewegliche, an Voluten hängende Handhaben. Unter der Schulter umlaufend gravierter Bandelwerkfries, unterbrochen durch 6 Reliefkartuschen mit figürlichen Darstellungen. Der mittig hochgezogene Deckel verziert mit 10 applizierten Reliefkartuschen, darin Puttendarstellungen und antikisierende Herrscherportraits. Unterhalb der offen gearbeiteten Deckelhandhabe ausgeschnittene Löcher zum Entweichen von Duft. Stadtmarke. Meistermarke des Philipp Jakob VI Drentwett (Meister 1717, gest. 1754). Tremolierstrich. Ca. 3035g. H. 33,5/L.36 cm

50000,-

Die Terrine zeigt einen in Augsburg in der Zeit der 1720er und 1730er Jahre beliebten Dekor der Bandelwerkgravur in Kombination mit kleinen Reliefplaketten, der sich auch auf kleineren Serviceteilen, Lavabos oder ähnlichem findet. Vgl. Seling, Bd. II, Abb. 851ff. u.a. Philipp Jakob VI, Sohn des Philipp Jakob IV stammt aus der alteingesessenen, bekannten Goldschmiedefamilie Drentwett, deren hochwertige und qualitätvolle Arbeiten sich großer Beliebtheit erfreuten. Drentwett arbeitete nicht nur für den Klerus und den Adel in Deutschland, auch finden sich seine Werke in den Inventaren königlicher und kaiserlicher Häuser seiner Zeit. Zu den Punzen vgl. Seling, Nr. 192, 2094. - Min. ber., min. Alterssch.

*A rare German Baroque partgilt silver tureen and cover, Augsburg, 1722-26. Maker's mark: Philipp Jakob IV Drentwett. C. 3035g. - Minor wear and a few traces of age.*

### 31 BAROCK-ZUCKERDOSE

Augsburg, um 1734

Silber, getrieben. Später eingesetztes Schloß.

Stadtmarke, MZ: Johann Jeremias Busch (wird Meister 1734). Tremolierstrich. Ca. 330g. L. 15 cm

1200,-

Vgl. Seling 2007, Nr. 2257. - L. rest.

*A German silver sugar bowl and cover, Augsburg, c. 1734. Maker's mark: Johann Jeremias Busch. C. 330g. The lock later, minor restorations.*



31

### 32 ROKOKO-ABENDMAHLSKELCH

Süddeutsch/Augsburg, um 1760

Silber, gerieben und vergoldet. Fuß, Balusterschaft und äußerer Wandungskelch flächendeckend mit getriebenen Rocaillen, Kornähren und Fruchtdekor versehen. Unterseitig am Stand Widmungsgravur „Memento Pauli Limbruner Coloni de Piechling A Mariae Vaeoris“. Augsburger Beschauzeichen mit Jahresbuchstabe „O“. Ca. 600g. H. 26,5 cm

2000,-

Provenienz: Aus einer alten bayerischen Sammlung.  
Vgl. Seling, Nr. 241. - Rest., erg.

*A Southgerman silvergilt Rococo chalice, Augsburg, c. 1760. With a dedication underneath. Without maker's mark. - Restorations and additions.*



32

### 33 SILBER-DECKELTERRINE UND PRESENTOIR

Wohl Zaragoza, 18./19. Jahrhundert

Silber, getrieben und graviert. Bauchige, passige Terrine auf entsprechendem Fuß. Eine plastische Frucht als Deckelknopf. Handhaben in Form von ringhaltenden Löwenköpfen. Passender Teller. Stadtmarke. Weitere unidentif. Marke. Zus.ca. 1245g. H. 25 cm

2000,-

Provenienz: Aus einer alten bayerischen Sammlung.  
Leichte Altersschäden.

*A silver tureen, cover and tray, probably Zaragoza, 18th/19th ct. Marked. C. 1245g. - Minor damages due to age.*



33

### \*34 PAAR BAROCKLEUCHTER

Wien, Mitte 18. Jahrhundert

Silberleuchter mit ausladendem Rundfuß und facettiertem Schaft. Am Fuß Wappengravur. Stadtmarke mit undeutlicher Jahreszahl, Lötigkeitsziffer „13“, MZ: GL, wohl Gotthart Lauffenböckh (1744-1756). Zus.ca. 360g. H. 13,2 cm

4000,-

Vgl. Alt-Wien-Lexikon, III. Band, Edelmetalle und deren Punzen, S. 174, Nr. 679. - Min. ber.

*A pair of Austrian silver candlesticks, middle of 18th ct. Vienna hallmark with unreadable date, maker's mark „GL“, probably Gotthart Lauffenboeckh. Tog.c. 360g. - Minor wear.*



### 35 BECHER

Straßburg, um 1740

Silber, vergoldet. Der Fuß am Rand godroniert. Lötigkeitsziffer „13“, undeutlicher Namenschriftzug des Meisters, wohl Johann Ludwig Strauss (wird Meister 1737). Ca. 130g. H. 9,5 cm

1200,-

Vgl. Hans Haug, L'Orfèvrerie de Strasbourg dans les collections publiques françaises, 1978, Table V/VI. - L. ber., min. verbeult.

*A silvergilt footed beaker; Strasbourg, c. 1740. Unreadable maker's mark, probably Johann Ludwig Strauss. 13-dgt. C. 130g. - Minor wear and very minor dents.*

### 36 GROSSE OVALSCHALE

Breslau, um 1776-91

Silber, getrieben. Gezahnter Rand. Johanneshauptmarke, Jahresbuchstabe „H“, MZ: Ferdinand Christian Krebs (tätig 1769-1804). Kriegssteuerstempel von 1809/12. Ca. 1130g. 44 x 32 cm

1600,-

Vgl. Hintze/Breslauer Goldschmiede, Nr. 9c, 21/22, 37, 168. - Min. verbeult.

*A big Silesian oval silver bowl, Breslau, c. 1776/91. Maker's mark: Ferdinand Christian Krebs. C. 1130g. Very minor dents.*





### 37 BAROCKPLATTE

*Mailand, ca. 2. Drittel 18. Jahrhundert Silber, getrieben und graviert. Ovale, passige Form. Im Spiegel Kartusche mit Architekturdarstellung. Die leicht erhöhte Fahne mit Ornamentgravur verziert. Werkstattzeichen „Due Gabbie“ (zwei Käfige), nachgewiesen für die Silberschmiedefamilien Fusi, Forni und Tavecchia, die miteinander verwandt waren. Ca. 425g.*

*L. 32,5 cm*

*2800,-*

*Typische Mailänder Plattenform und -Dekor. Vgl. Gianguido Sambonet, Gli Argenti Milanesi (...) dal XIV al XIX secolo sowie Donaver/Dabbene, Argenti Italiani dell'800, Punze Nr. 325. - Leichte Altersspuren, I. ber.*

*An Italian Baroque silver oval dish, Milan, 2nd third of 18th ct. The workshop mark „Due Gabbie“ (two cages) was used by the silversmith dynasties of the Forli, the Fusi and the Tavecchia family which were related to each other. C. 425g. - Minor wear. Minor dents to rim.*



37

### 38 TINTENZEUG MIT WIDMUNGSGRAVUR

*Augsburg, um 1728/29*

*Passiges Tablett auf 4 Füßen mit Tintenfass und Sandstreuer. Niederländische Widmungsgravur: „Door de Prinses Maria Louisa aan Ludvich Hamerster als Pillegift vereerd 1728“. Stadtmarke, MZ: Tobias Remshardt (Meister 1721, gest. 1738) sowie weitere Punze „L“. Ca. 331g. L. 21,5 cm*

*2200,-*

*Vgl. Seling, Nr. 194, 2139. Übersetzung der Gravur: „Durch die Prinzessin Marie Louisa an Ludvich Hamerster als Taufgeschenk verehrt“. - Partiiell rest.*

*A Baroque silver inkstand, Augsburg, c. 1728/29. Maker's mark Tobias Remshardt. With a Dutch inscription: From the Princess Maria Louisa (given) to Ludvich Hamerster as baptism gift, 1728". C. 331g. - Some repairs.*



38

### 39 SELTENER FAYENCE-BÜRSTENRÜCKEN

*Delft, um 1730*

Ovaler, gewölbter Bürstenrücken aus Fayence, die Schauseite weiß glasiert und bemalt in polychromen Muffelfarben. In einem ovalen Medaillon Darstellung einer Näherin, umrahmt von floraler Ornamentik. 14,5 x 9,5 cm

1800,-

Min. ber., min. Chip.

*A rare petit feu Delft brushback decorated with a sempstress and floral ornaments, c. 1730. Minor wear, a very minor chip at underneath.*



39

### 40 SELTENE FIGURENGRUPPE MIT PINSELSTÄNDER

*Delft, Anfang 18. Jahrhundert*

Fayence, weiß glasiert. Bemalt in Scharfffeuerfarben Blau, Rot und Grün. Vollplastische Figur eines sitzenden chinesischen Gottes, neben ihm ein stehender kleiner Krieger. Der Krieger als Federhalter oder Vase mit Öffnung am Kopf. H. 13,5 cm

2000,-

Min. rest.

*A polychrome Delft group of a Chinese god and a warrior, early 18th century. The warrior could be used as pen-stand or vase. - A minor repair.*



40

### 41 SELTENER BÜRSTENHALTER

*Delft, um 1710*

Fayence, der Griff und Rücken weiß glasiert und bemalt mit Kartuschen, Vögeln und indianischen Blumen, umrahmt von Blumenrankenwerk in blauen Scharfffeuerfarben. L. 28 cm

1000,-

Am Henkel rest.

*A fine and rare Delft handled blue and white brush, c. 1710. - Repair to handle.*



41





**42      ACHECKIGE BILDPLATTE  
MIT MILITÄRMOTIV**

*Delft, um 1720/30*

Fayence, weiß glasiert. Bemalung in blauen Scharfffeuerfarben. Die Platte mittig leicht erhaben und ausgemalt mit figürlicher Szene: Kavallerie im Feldlager. Rand und Aufhängung mit Blumendekor. 24 x 26,5 cm

1500,-

Kleine Glasurabplatzungen.

*A blue and white octagonal plaque, painted cavalrymen in a military camp, Delft, c. 1720/30. - Very minor losses of glaze.*



**43      OVALE BILDPLATTE MIT WIRTSHAUSSZENE**

*Delft, um 1700/1710*

Fayence, schauseitig weiß glasiert, bemalt in blauen Scharfffeuerfarben. Im Spiegel flächendeckend ausgemalt mit einer vielfigurigen Wirtshausszene nach einem Gemälde von Adriaen van Ostade, der leicht gehöhte Rand verziert mit Blumen sowie Vögeln und Chinesen in vier Ovalreserven. Muschelförmige Aufhängung. 23,5 x 17 cm

1200,-

Minimst. rep.

*A blue and white Delft oval plaque, painted with a gaiety in a pub after a painting by Adriaen van Ostade, c. 1700/1710. - A very small rim repair.*





8/S

#### 44 SELTENER FAYENCE-BRUNNENKRUG

*Delft, Mitte 18. Jahrhundert*

Fayence, weiß glasiert, Bemalung in blauen Scharfffeuerfarben. Vollplastischer Bacchus auf dem Brunnen in Form eines Weinfasses sitzend. Auf vierbeinigem Sockel. Das Faß schauseitig beschriftet „Witte Weijn“. Am Boden in Blau gemarkt „8/S“. H. 36 cm

6000,-

Am Stand rest., min. ber.

*A rare blue and white Delft fountain jug, modelled as Bacchus seated on a wine barrel with inscription „Witte Weijn“, middle of 18th ct. Marked at underneath „8/S“. - Minor repairs to stand, very minor loss of glaze.*



**45 FAYENCEBILDPLATTE  
MIT GALANTEM PAAR**

*Delft, 3. Viertel 18.Jh.*

Fayence, weiß glasiert. Kartuschenförmige Bildplatte. Im Spiegel galantes Paar in einer Parklandschaft in Blaumalerei, der reliefierte Rand polychrom bemalt. 25 x 22 cm

1800,-

Provenienz: ehemals Sammlung G. Ephs/Frankreich - verso alter Sammlungsaukleber.

Zur Form vgl. H.P. Fourest, Delfter Fayencen, Abb.Nr. 173. - Minimale Glasurabplatzungen.

*A polychrome cartouche-shaped Delft plaque, painted with an amorous couple in a parkland, 3rd quarter of 18th ct.*

*Provenance: Collection G. Ephs/France - verso collector's label. - Very minor loss of glaze.*



45



**46 PAAR BILDPLATTEN IN KARTUSCHENFORM**

*Delft, um 1755/60*

Fayence, weiß glasiert. Bemalung in Scharfffeuerfarben. Im Spiegel junge Bäuerin mit Fruchtkorb in Blaumalerei. Der gehöhte, rocailleverzierte Rand bemalt in Mangan, Ocker, Grün und Gelb. 33,5 x 27 cm

2500,-

Zur Form vgl. Henry-Pierre Fourest, Delfter Fayencen, Abb. 173. - Min. Glasurfehlstellen.

*A pair of polychrome Delft cartouche-shaped plaques, painted with a maiden carrying a basket with fruits, c. 1755/60. - Very minor loss of glaze.*



#### 47 PAAR FAYENCE-KÜHE

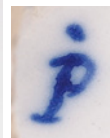
*Delft, um 1770*

Fayence, weiß glasiert. Liegende Kühe auf Sockeln. Polychrome Bemalung. Floralen Dekor am Sockel und am Rücken der Tiere. An Boden Marke „2“ in Eisenrot. L. 11 cm

3000,-

Ein formgleiches Paar liegender Kühe im Museum Lambert van Meerten, Delft; vgl. D.F. Lunsingh Scheurleer/Delft, Niederländische Fayence, Abb. Nr. 389. - Min. rest.

*A rare pair of polychrome Delft recumbent cows, its back and the base adorned with flowers, c. 1770. Marked in red underneath „2“. - Minimal repair.*



#### 48 SELTENE FAYENCEFIGUR EINER MADONNA MIT KIND

*Delft, De Twee Scheepjes, um 1750*

Fayence, weiß glasiert, Staffierung in blauer Scharfffeuerfarbe. Stehende, bekrönte Marienfigur in antikisierender Robe auf rechteckigem Sockel, das Christuskind mit Weltkugel im linken Arm haltend. Im Sockel gemarkt „IP“ (legiert) für Johannes Pennis, Besitzer der Manufaktur De Twee Scheepjes von 1750-1774. H. 29,5 cm

3500,-

Diese Figur ist abgebildet in René Louis Delenne, Dictionnaire des Marques de l'ancienne faïence de Delft, Paris, Richard-Masse, 1947. Eine formgleiche Madonnenfigur im Rijksmuseum, Amsterdam; Vgl. F.W. Hudig, Delfter Fayence, Abb. 176. - Kleine Restaurierungen, min. Glasurchips.

*A very rare blue and white Delft group of Madonna and Child, c. 1750. Marked „IP“ for Jan Pennis, owner of the manufactory De Twee Scheepjes 1750-1774. Illustrated in: R.L. Delenne, Dictionnaire des marques de l'ancienne faïence de Delft, Paris, 1947. - A minor repair to neck and arm.*





#### 49 PAAR FAYENCE-BILDPLATTEN

*Rotterdam oder Schiedam, um 1780/90*

Fayence, weiß glasiert, polychrom bemalt mit Händler- und Fischer-szenen vor Flußlauf und Stadt-silhouette. Bunte Scharfffeuerfarben Blau, Gelb, Grün, Mangan und Rot. Kartuschenförmige Plaketten, der Rand gehöht und Muscheldecor and den Ecken. Verso managanfarbende „HKD“- Marke. 24 x 26 cm

3000,-

Am Rand kleine Glasurabplatzungen.

*A pair of polychrome cartouche-shaped plaques, Rotterdam or Schiedam, c. 1780/90, painted with fishers and merchants in wide river landscapes. Marked „HKD“. - Minor loss of glaze.*



#### 50 SCHÖNES PAAR BILDPLATTEN MIT LÄNDLICHEN SZENEN

*Delft, um 1762/70*

Fayence, weiß glasiert. Im passigen Spiegel Melkerszenen in Landschaft mit ländlicher Architektur im Hintergrund, umrahmt von Floralwerk. Bemalung in blauer Scharfffeuerfarbe, der Außenrand grün konturiert. 36 x 31 cm

3500,-

Provenienz: Ehemals J. Duvivier, Brüssel. Verso altes Sammlungssiegel. - Min. Chips, min. Haarriss.  
*A pair of blue and white shaped oval plaques with rural scenes, Delft, c. 1762/70. Verso collectors seal of J. Duvivier, Bruxelles. - Very minor chips to rims and a very tiny hairline crack.*



# 51 SELTENE GROSSE FAYENCE-SCHATULLE

*Delft, Het Oude Moriaenshooft, um 1765*

Fayence, weiß glasiert, bemalt in bunten Scharfffeuerfarben. Rechteckige Schatulle mit fünffach unterteiltem Innenleben. Die Wandung und der lose Deckel großflächig ausgemalt mit galanten Paaren auf Landschaftssockeln bzw. in weiter Seenlandschaft. Die Ränder verziert mit polychrom staffierten Rocailles im Relief. Schauseitig Löcher zur Montage eines Schlosses. Am Boden in Blau gemarkt „G.V.S“ für Geertruy Verstelle, Besitzerin der Manufaktur Het Oude Moriaenshooft ab 1761. 11,5 x 30 x 20 cm

4500,-

Eine formähnliche Dose im Musées Royaux des Arts et d'Histoire/Brüssel, Vgl. D.F. Lunsingh Scheurleer, Delft Niederländische Fayence, Abb. 77. - Min. Chips.

*A very rare polychrome rectangular Delft casket and cover, c. 1765. Marked G.V.S for Geertruy Verstelle, owner of the workshop Het Oude Moriaenshooft from 1761-69. Painted with amorous couples in wide river landscapes, the borders with polychrome rocaille decoration. - Very minor chips.*



## 52 SCHÖNE MELONENTERRINE MIT PRESENTOIR

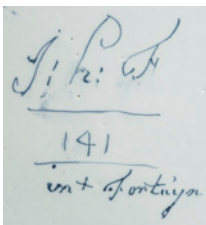
*Delft, De 3 Vergulde Astonnekens, um 1780*

Fayence, weiß glasiert. Melonenterrine mit Deckel und separatem Unterteller in Blattform. Polychrome Bemalung in Grün, Gelb, Ocker und Mangan. Auf dem Deckel plastisches Astwerk, Blüten und eine Frucht. Terrine und Blattschale gemarkt in Blau „VH3“ für Hendrick van Hoorn. Innen gemarkt I3 bzw. II3. L. 13/19 cm

1500,-

Ein paar fast identische Terrinen, gemarkt H.v. Hoorn in Melonen/Kürbisform im Museum Boymans-van Beuningen/Rotterdam; Vgl. D.F. Lunsingh Scheurleer, Delft Niederländische Fayence, Abb. Nr. 47. - Hendrik van Hoorn war der letzte Besitzer der Manufaktur De 3 Vergulde Astonnekens bis 1803. - Minimst. rep.

*A fine polychrome Delft melon tureen, cover and leaf-shaped stand, marked VH3 for Hendrick van Hoorn, last owner of the manufactory De 3 Vergulde Astonnekens, um 1780. - A minimal repaired chip.*



## 54 SELTENER TABAKSTOPF

*Delft, Manufaktur ,t Fortuyn, um 1775*

Fayence, kleisterblau glasiert. Quadratischer, passig längsgerippter Topf und Deckel. Die Füße aus plastischen Blättern. Allseitige polychrome Bemalung von Blumenbuketts, Streublumen und Rocaillen, die Ränder manganfarben konturiert. Am Boden gemarkt: „J:H:F/141/in t' Fortuyn“ für Johannes Hermann Frerkingh, Besitzer der Manufaktur von 1769-1791. H.18,5/D.16 cm

2200,-

Typische, niederländische Form des Tabaktopfes, wie er bereits in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts in verschiedenen Materialien vorkam. Ein formgleicher Tabakstopf, gemarkt GVS im Rijksmuseum, Amsterdam; Vgl. F.W. Hudig, Delfter Fayence, Abb. 239. - Chip am Deckelknäuf, min. Glasurabplatzungen.

*A rare polychrome chamfered square Delft tobacco box and cover, manufactory of ,t Fortuyn, c. 1775. Marked „J:H:F/141/in t' Fortuyn“ for Johannes Hermann Frerkingh, owner of the workshop from 1769 to 1791. - A chip to finial, very minor loss of glaze.*

## 53 TABAKSDOSE

*Delft, De Porceleyne Schotel, um 1765/70*

Fayence, weiß glasiert und bemalt mit floralem Dekor in blauen Scharfffeuerfarben. Auf dem Deckel eine Bäuerin mit Weinkrug. Am Boden gemarkt VDuyn für Johannes van Duyn, Besitzer der Manufaktur De Porceleyne Schotel von 1763-1777. H. 18,5 cm

1200,-

Partiell l. rest.

*A blue and white Delft tobacco pot and cover, c. 1765/70. Marked for Johannes van Duyn, owner of the workshop De Porceleyne Schotel from 1763-77. - Some minor restorations.*

## 55 BILDPLATTE MIT BLUMENVASE

*Delft, um 1740*

Quadratische, weiß glasierte Fayenceplatte, die Ecken eingezogen. Polychrome Bemalung. Im Spiegel Motiv einer Blumenvase mit üppigem Strauss, am Rand Ornamentdekor. 27 x 28 cm

1800,-

Minimale Glasurabplatzungen.

*A polychrome Delft square plaque painted with a vase and a lush bouquet of flowers, c. 1740. - Very minor loss of glaze.*



52



53



54



55





56

## 56 TELLER AUS DEM SCHWANEN-SERVICE FÜR DEN GRAFEN VON BRÜHL

Meissen, um 1740

Gemuldete, wellige Fahne, im Spiegel zwei Schwäne und Reiher zwischen Schilfstauden. Auf der Fahne, in polychromer Malerei indianische Blumen und das Allianzwappen Brühl-Kolowrat mit Krone, Helmzier und flankiert von zwei goldenen Löwen. Gold konturierte Kante. Unter- glasurblaue Schwertermarke. D. 23,5 cm

5000,-

Heinrich Graf von Brühl war nach König August dem Starken einer der wichtigsten Auftraggeber der Meissener Manufaktur zu seiner Zeit. Seine noch heute wohl berühmteste Bestellung war das sogenannte Schwanenservice, dekoriert mit seinem Wappen und dem seiner Frau Gräfin Kolowrat-Krakowski. Vgl. Rückert, Meissner Porzellan 1710-1810, München 1966, S. 118ff. sowie Kat.Nr. 509ff. - Am Rand restaurierte Stelle, l. ber.

*A Meissen polychrome and gilt plate from the Schwanenservice (swan service) for the Count of Bruehl, c. 1740. Blue sword marks to back. - A restoration to rim, minor wear.*



57



## 57 PAAR FIGURENLEUCHTER

Meissen, um 1750

Auf Rocaillesockeln sitzend die Göttin Diana mit den Hunden bzw. Diogenes mit einer Laterne als Allegorien auf den Herbst und den Winter. Dahinter erheben sich über einem Gebilde aus Rocailles und Astwerk mit Blütenapplikationen die drei Leuchterarme. Modelle von J.J. Kaendler. Am Boden blaue Schwertermarken. H. 32 cm

2000,-

Rest. und min. best.

*A pair of Meissen three-light porcelain candlesticks with goddess Diana and Diogenes, model by J.J. Kaendler, c. 1750. Blue sword marks underneath. - Restorations, minor chips.*



## 58 SELTENES UND UMFANGREICHES SPEISESERVICE MIT VOGEL- UND FRUCHTDEKOR

*Meissen, um 1760/65*

Reliefzierrat Marseille. Aufwendige Malerei von Gartenfrüchten und Gemüse sowie Paradiesvögeln auf Landschaftssockel, Blumenbuketts und Streublümchen. Der Rand vergoldet. Unterglasurblaue Schwertermarken, ein paar Teile mit Punktmarke. Pressmarken. Bestehend aus ca. 130 Speisetellern, 8 Suppentellern, 4 Rundschaalen, 6 Rundplatten, 4 ovalen Présentoirs für Terrinen, 1 runde Deckelterrinen mit plastischem Gemüsedekor am Deckel, 2 ovale Deckelterrinen mit Zitronenknauf sowie 54 Desserttellern mit Gitterrand. Dazu ein Milchgiesser mit abweichendem Dekor.

12000,-

Teils Chips am Rand, teils min. best., teils mit Brandflecken und berieben. Malerei zum Teil eventuell etwas später.

*A numerous Meissen „Marseille“ relief and openwork dinner service, comprising 3 tureens and covers, 14 various dishes and over 190 plates, c. 1760/65. Polychrome painting of fruits, vegetables, flowers and birds. Blue sword marks. - Some pieces with very minor chips to rim, very minor cracks, some minor kiln spots, minor wear to colours and gilding. A few pieces maybe decorated shortly later.*





59

## 59 BILDPLATTE MIT BAUERNKATE

*Amsterdam, um 1800*

Ovale, passige Platte, polychrom bemalt. Im Spiegel Bauernkate mit Viehbauer in Landschaft, entouriert von manganfarbenem Fond sowie Profillinien in Ocker und Blau. 25,5 x 20 cm

1200,-

Min. ber.

*A polychrome oval-shaped plaque, painted with a peasant beside his cottage, Amsterdam, c. 1800. - Minor wear.*

## 60 OVALE FAYENCE-BILDPLATTE

*Amsterdam, um 1730/40*

Fayence, weiß glasiert. Der spiegel nahezu flächendeckend ausgemalt mit einem üppigen Blumenstrauß in einer gefußten, halbkugeligen Vase. Feine Malerei in Managanfarbe. Der Rand leicht gehöhlt. 38,5 x 29,5 cm

1600,-

Min. Chips, min. Glasurverlust.

*A Dutch manganese and white oval plaque with a fine bunch of flowers, Amsterdam, c. 1730/40. Very minor chips and minor loss of glaze to rim.*



60

## 61 TABLETT MIT SEPIA-MALEREI

*Delft, um 1760*

Rechteckiges, weiß glasiertes Fayencetablett mit passigem, aufgestelltem Rand. Im Spiegel bräunliche Sepiamalerei mit ockerfarbenen Elementen. Galantes Paar in weiter Landschaft. Der Rand mit blauem Floralmuster, unterseitig Früchte und Farn in Sepia. 27 x 31 cm

1000,-

Min. rest., Glasurabplatzungen.

*A polychrome Delft tray, decorated with a landscape scene in sepia and a blue and white border, c. 1760. - Some loss of glaze, a minor repair to rim.*



61

## 62 SECHS DEKORATIVE EGLOMISÉEN

2. Hälfte 18. Jahrhundert bis um 1800

Drei Portraits, ein Geistlicher und zwei Intérieurszenen. Die Figuren in Schwarzlot, radierter Gold- und Silberdekor und zum Teil polychromer Hintergrund. Rahmen. H. 18,5/26 cm

1000,-

Provenienz: Aus dem Nachlass von Prof. Kurt Weidemann, Stuttgart.

Teils ber., Alterssch.

*A mixed lot of six decorative verre eglomisee pictures (reverse painting, etching and gilding on glass), 2nd half of 18th ct. to c. 1800. Framed. -*

*Minor wear, some damages due to age.*



## 63 DEKORATIVE SAMMLUNG VON SILHOUETTEN UND EGLOMISÉEN

18./19. Jahrhundert

Die Silhouetten und Eglomiséen zeigen zumeist Portraits aus der Rokoko-, Empire- und Biedermeierperiode sowie Grabmonumente und eine Szene im Intérieur. Individuelle kleine Rahmen, zum Teil aus der Zeit und in einen großen Vitrinenrahmen montiert. 111 x 99 cm

1000,-

Provenienz: Aus dem Nachlass von Prof. Kurt Weidemann, Stuttgart.

Alterssch.

*A fine collection of verre eglomisee and silhouette portraits and genre scenes, 18th/19th ct. Framed. -*

*Minor damages due to age.*







#### 64 FEINE TABATIERE MIT MINIATURLMEREI

*Adrian Vachette, Paris, um 1800*

Runde, zweiteilige Tabatiere aus Schildpatt und Lack. Montierung und Rahmung der Miniatur aus 840/000 Gelbgold. Sehr feine gemalte Miniatur eines Blumengebüdes auf Achat. Pariser Feingehaltsstempel, Garantiestempel, Meistermarke des Adrian Vachette. D. 8 cm

2500,-

Vgl. Rosenberg, Nr. 6566, 6581; Snowman, Eighteenth Century Gold Boxes of Europe, plate 122A, S. 88, S. 165. - Min. besch.

*A fine French tortoise-shell, lacquer and gold box with a miniature painting of a lush bouquet of flowers on agate, Adrian Vachette, Paris, c. 1800. Marked. - Very minor damages due to age.*



#### 65 FEINE SCHILDPATT-TABATIERE MIT PORTRAITMINIATUR

*Ende 18. Jahrhundert*

Runde, zylindrische Dose aus Schildpatt, Boden und Wandung mit Goldpiqué-Dekor in Form von Sternen. Im Deckel Brustbild einer jungen Empire-Dame vor Rosenbusch und weiter Flusslandschaft. Feine Malerei auf Elfenbein. Goldmontierung „en-deux-couleurs“. D. 7 cm

3800,-

Miniatur seitlich leicht besch., min. Alterssch., min. rep.

*A fine gold-piqué and tortoise-shell snuffbox with gold mounts and a portrait miniature of a lady, late 18th ct. - A tiny crack to the ivory miniature, a very minor repair and very minor damages due to age.*



## 66 KOLLEKTION VON FÜNF PORTRAITMINIATUREN IN EINEM BRONZERAHMEN

*Frankreich, 18. Jh., der Rahmen 19. Jh.*

Zentrales Herrenportrait aus Opakemaille auf Kupfer, in einem emaillierten Rähmchen. Die Damenportraits auf Pergament in feiner Mischtechnik gemalt. Verso alte Bezeichnungen der Dargestellten im Uhrzeigersinn: Duchesse de Vermandois, Louise Princesse de Bourbon/Duchesse de Maine, Marie Thérèse d'Autriche, Mme. La Marichalar D'Humièral und mittig: Duc de Vendome. Prunkvoller, vergoldeter Bronzerahmen mit Schleifenbekrönung. Rückseitig alte Inventar-Kleber: „ON“ mit unleserlicher Inventarnummer für Olga Nikolajewna und „H.V.v.W. G.v.R. Privateigentum No. 765“ für Herzogin Vera von Württemberg Großfürstin von Russland. H. 5,5/38 cm

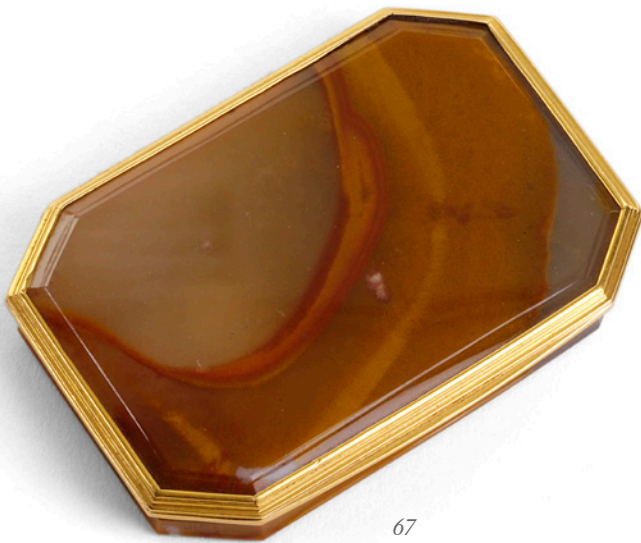
12000,-

Olga Nikolajewna Romanowa (1822-1892), Tochter des Russischen Zaren Nikolaus I von Russland, war neben Ihrem Mann König Karl Königin von Württemberg. Kinderlos adoptierte sie die Tochter ihres Bruders Konstantin Nikolajewitsch - Großfürstin Vera Konstaninowna Romanowa (1854-1912). Vera heiratete in Stuttgart Herzog Eugen von Württemberg, wurde aber bereits im Alter von 22 Jahren Witwe. Nach dem Tod ihrer Tante Olga wohnte sie in der Villa Berg in Stuttgart, die Sommerresidenz des Württembergischen Königspaares. Alterssch.

*A collection of five portrait miniatures in a gilt bronze frame, 18th century, the frame 19th ct. The portrait miniatures verso inscribed: Duchesse de Vermandois, Mme de Marichalar, Marie Thérèse d'Autriche, Louise P.sesse de Bourbon, Duc de Vendome. At the back of the frame two old inventory stickers of Olga Nikolaievna Grand Duchess of Russia and Queen of Wurttemberg (1822-1892), daughter of Tsar Nicholas I of Russia and wife of King Carl of Wurttemberg „ON“. The second sticker with monogram: „V.H.v.W. G.v.R. Privateigentum No. 765“ for Vera Duchess of Wurttemberg, Grand Duchess of Russia (1854-1912), private property no. 765.*

*Vera was the daughter of Olga's brother Konstantin Granduke of Russia. Being childless Olga adopted Vera as her own daughter. Vera later married Duke Eugen of Wurttemberg. She lived at Villa Berg at Stuttgart. Some damages due to age.*





#### 67 FEINE STEIN-TABATIÈRE MIT GOLDMONTIERUNG

*Wohl England, 2. Drittel 18. Jahrhundert*

Achteckige, am Stand leicht profilierte Tabatiere und Deckel aus Achat. 18kt Gelbgoldmontierung. 8 x 5,5 cm

2200,-

Min. ber.

*A fine octagonal gold mounted agate snuff-box, probably England, 2nd third of 18th ct. - Minor wear.*

#### 68 FEINE JASPISTABATIÈRE MIT EMAILLEMALEREI

*Deutsch, eventuell Dresden, 18. Jahrhundert*

Geschliffene, muschelförmige Dose aus Jaspis. 18kt Gelbgoldmontierung. Auf den Deckel eine applizierte Kupfer-Emailleplakette. Darstellung von Zeus und Hera mit Adler und Pfau in feiner, opaker Emaillemalerei. Florale Applikationen aus Silber und Gold, ausgefasst mit Rosen-Diamanten und Rubinen. Im Deckel spätere französische Repunzierungsstempel. D. 4,7 cm

5000,-

Die Emailleplakette eventuell aus einer Augsburger Werkstatt. - Min. besch.

*A fine German gold mounted jasper snuff-box with an enamel plaque on the cover. Floral gold and silver applications mounted with rose-cut diamonds and rubies. Maybe Dresden, 18th century. The enamel plaque possibly from an Augsburg workshop. Later French control marks. - Very minor damages.*



68

#### 69 FEINE STEIN-TABATIÈRE MIT GOLDMONTIERUNG

*Deutsch/wohl Sachsen, 2. Drittel 18. Jahrhundert*

Ovale, zylindrische Dose mit flachem Klappdeckel, wohl aus Serpentin. Montierung aus 18kt Gelbgold. Im Deckel alter Sammlungsauflöser „Duke 4 Cambridge Collection“. L. 9 cm

3000,-

Eine ähnliche Serpentin-Tabatière mit Achatdeckel in der Sammlung Jahn/Hamburg, vgl. E.M. Hoyer, Sächsischer Serpentin, Abb. S. 120. - Min. Haarriss.

*A rare German/probably Saxonian brownish stone and gold mounted snuff-box, 2nd third of 18th ct. Probably serpentine. - A tiny hairline crack.*



69



**\*70 SATZ VON SECHS TROMPETENLEUCHTERN**

*Augsburg, 1814*

Silber, getrieben und graviert. Akanthusblattdekor am Stand, Schaft und an der Tülle. Der Tüllenrand godroniert. Stadtmarke mit Jahresbuchstabe „Z“, MZ: Georg Christian Friedrich Temmler (Meister 1796, gest. 1829). Zus.ca. 1500g. H. 20 cm

20000,-

Vgl. Seling, Nr. 301, 2638. - Partiiell min. verbeult.

*A rare set of six trumpet shaped silver candelabra, Augsburg, 1815. Maker's mark: Georg Christian Friedrich Temmler. Tog.c. 1500g. - Very minor dents.*





71

## 72 WALZENKRUG AUS DER GELBEN FAMILIE

Crailsheim, um 1800

Fayence, weiß glasiert. Bemalt in Scharfffeuerfarben Ocker, Gelb, Blau, Grün und Mangan. Zwei Soldaten in baumbestandener Landschaft, seitlich ein Haus. Zinnmontierung. H. 25 cm

Min. ber., min. Haarrisse.

A Crailsheim „Gelbe Familie“ fayence tankard with soldiers, c. 1800. Pewter mounts. - Minor wear and very tiny hairline cracks.

2500,-



73

## 71 WALZENKRUG DER GELBEN FAMILIE

Crailsheim, Ende 18. Jahrhundert

Fayence, weiß glasiert. Bemalung in Scharfffeuerfarben Ockergelb, Grün, Blau, Mangan und Schwarz. Szene einer Hirschjagd. Am Henkel Floraldekor.

Zinnstanding und -Deckel. Ritzmarke. H. 23,5 cm

1800,-

L. ber., min. Haarrisse und Craquelé-Bildung.

A Crailsheim „Gelbe Familie“ fayence tankard with a hunting scene, late 18th ct. Pewter mounts. - Minor wear, some craquelé, very minor hairline cracks.



72

## 73 WALZENKRUG DER GELBEN FAMILIE

Crailsheim, Ende 18. Jahrhundert

Fayence, weiß glasiert. Bemalung in Scharfffeuerfarben Ocker, Gelb, Grün, Blau, Mangan und Schwarz.

Jagdreiter mit Hunden in hügeliger Landschaft. Am Henkel blauer Floraldekor. Zinnstanding und -Deckel. H. 23 cm

2500,-

L. ber.

A Crailsheim „Gelbe Familie“ fayence tankard with a hunting scene, late 18th ct. Pewter mounts. - Minor wear.

**74 WALZENKRUG  
DER GELBEN FAMILIE**

*Crailsheim, um 1780*

Fayence, weiß glasiert. Bemalung in Scharfffeuerfarben Ocker, Grün, Gelb, Mangan und Blau. Darstellung einer Hirschjagd mit Hunden. Zinnmontierung. H. 26 cm

3200,-

L. ber.

*A Crailsheim „Gelbe Familie“ faience tankard with a hunting scene, c. 1780. Pewter mounts. - Minor wear.*



**75 WALZENKRUG  
DER GELBEN FAMILIE**

*Crailsheim, um 1780*

Fayence, weiß glasiert. Bemalung in Scharfffeuerfarben Ockergelb, Grün, Gelb, Blau, Mangan und Schwarz. Jäger bei der Hasenjagd mit Hunden. Am Henkel Floraldekor. Zinnstrandring und -Deckel. H. 24 cm

3500,-

L. ber.

*A Crailsheim „Gelbe Familie“ faience tankard with a hunting scene, c. 1780. Pewter mounts. - Minor wear.*







## 76 PAAR KLASSIZISTISCHE KERZENLEUCHTER

*Berlin um 1805/10*

Schlichte Silberleuchter mit Akanthusblatt- und Palmenblattbordüren. Berliner Stadtmarke mit Buchstabe „H“, MZ: Carl Friedrich Hüb(e)ner (Meister 1775, gest. 1816). Tremolierstrich. Ca. 535g. H. 22 cm

1000,-

Vgl. Scheffler/Berlin, Nr. 12, 1178/200. - Min. Alterssch., min. ber.

*A pair of Neoclassical silver candlesticks, Berlin, c. 1805/10.*

*Maker's mark Carl Friedrich Hueb(e)ner. Tog.c. 535g. - Minor wear, minor traces of age.*

## 77 SATZ VON VIER BIEDERMEIER-KERZENLEUCHTERN

*Nürnberg, um 1820/25*

Schlanker Schaft, flankiert von drei Volutenstreben mit Blattwerkverzierung. An den Tüllen navettenförmige Reliefplaketten, am Fuß florale Motive. Stadtmarke, Lötigkeitsziffer „13“, MZ: (Georg Ludwig) August Krauß (1806-1840). Zus.ca. 1260g. H. 26 cm

2400,-

Vgl. GNM Nürnberg, Nürnberger Goldschmiedekunst, MZ 0479. - Am Stand min. verbeult, ein Leuchter min. rest.

*A set of four German silver candlesticks, Nuremberg, c. 1820/25. Maker's mark: (Georg Ludwig) August Krausss (1806-1840), 13dgt./tog.c. 1260g. - Minor dents to stands, one candlestick with minor repair.*





78

## \*78 GROSSER SPÄTKLASSIZISTISCHER KERZENLEUCHTER

Frankreich, wohl Paris, um 1830

Bronze, versilbert. Hoher, zylindrischer Sockel, dekoriert mit applizierten Blüten und reliefierten Figuren und Festons. Auf quadratischer Plinthe. Darüber eine von Akanthusblättern getragene Kugel. Ein vollplastischer, auf der Kugel stehender Putto, trägt in einem Arm den fünfflammigen Leuchteraufsatz. H. 72 cm

2500,-

Leichte Alterssch.

*A big French Neoclassical plated bronze five-light candelabra with puttos and floral decor, probably Paris, c. 1830. - Minor traces of age.*

## 79 PRUNKDECKELTERRINE

Neapel, Mitte 19. Jahrhundert

Silber, gegossen, getrieben. Querovaler, bauchiger Gefäßkörper auf entsprechendem Fuß. Fuß, Wandung und Deckel großflächig godroniert. An der Schulter und am Deckelrand Akanthusblattdekor. Zwei seitliche Handhaben mit Widderkopfansatz. Ein vollplastischer, geflügelter Putto als Deckelbegrünung. Namensgravur. Stadtkontrollstempel: Testina di Partenope mit N und 8 für 833er Silber, undeutl. MZ. Ca. 2800g. L. 37,5 cm

7000,-

Vgl. Ugo Donati, I Marchi dell'Argenteria Italiana, scheda no. 51; Catello, I Marchi dell'Argenteria Napoletana, S. 19/20. - Leichte Altersspuren.

*A big Italian silver tureen and cover, Naples, middle of 19th ct. Town mark: Testina di Partenope with N and 8, unreadable maker's mark. C. 2800g. - Minor wear.*



79





## 80 PRUNKVOLLE GEORGE-IV SILBERTERRINE

*Paul Storr, London, 1820*

Silber, gegossen, getrieben und graviert. Querovaler Gefäßkörper mit zwei seitlichen, hochgezogenen Handhaben auf ovalem Fuß. Zur Mitte hin leicht gewölbter Deckel mit Godronendekor und einer plastischen Mohnblume als Deckelknopf. An Fuß und am Lippenrand Eierstabdekor, um die Schulter umlaufende Palmenblattbordüre in Relief. Auf der Wandung und am Deckel graviertes Wappen im Badge. Marken: Leopardenkopf, Lion Passant, Haupt Georgs IV, Jahresbuchstabe „e“, Meistermarke von Paul Storr. Ca. 4140g. L. 38 cm

15000,-

Zu Paul Storr vgl. Lot 81 der Auktion. - Vgl. Banister, English Silver Hallmarks, S. 26; Grimwade, Nr. 2235. - Min. ber.

*A big George IV silver tureen and cover with an engraved badge by Paul Storr, London, 1820. Fully hallmarked. Total weight c. 4140g. - Very minor wear.*



# **81 PRUNKVOLLER TEEKESSEL MIT WAPPENGRAVUR**

*Paul Storr, London, 1822*

Bauchiger Kessel mit frontalem Ausguss mit Rundfuß auf quadratischer Plinthe und 4 Tatzenfüßen mit Akanthusblattansatz. Zwei seitliche Asthandhaben. An der Schulter godroniert. Einsatz mit Gewicht und flacher Deckel. Frontal graviertes Adelswappen mit Motto „Etnos Quoque Tela Sparsimus“ und Crest an der Schulter. Leopardenkopf, Lion Passant, Kopf Georgs IV, Jahresbuchstabe „g“, Meistermarke von Paul Storr. Gesamtgewicht ca. 3770g. H. 37 cm

*13000,-*

Der berühmte Silberschmied Paul Storr (1771-1844) setzte neue Qualitäts-Maßstäbe für Silberarbeiten. Seine Werke zeichnen sich allesamt aus durch hervorragende handwerkliche Arbeit und Design. Er hatte ein gutes Auge für Material und Technik. Im Jahr 1800 trat Paul Storr bei der bekannten Firma und Hofflieferanten Rundell, Bridge & Rundell in den Dienst und wurde aufgrund seiner hervorragenden Arbeiten im Jahr 1811 gleichwertiger Partner. - Vgl. Banister, English Silver Hallmarks, S. 26; Grimwade, Nr. 1235. - Min. Alterssch., min. verbault, 1. ber.

*An elaborate George IV teapurn, cover and liner by Paul Storr, London, 1822. To the front side an engraved coat of arms of a noble family. Fully hallmarked. Weight c. 3770g. -*

*Paul Storr, a master silver craftsman (1771-1844) who lived in London, has set a benchmark for silver works that is valid until today. His works are characterized by an exceptional craftsmanship, inspiration and he had an eye for material and technique. He received the attention of the Royal Goldsmiths Rundell, Bridge & Rundell who asked him to join their workshop in 1800. As the company's reputation grew also on an international basis due to Paul Storr's outstanding craftsmanship, Storr became partner in 1811. - Minor traces of use, very minor dents and minor wear.*





82

### \*82 PAAR VIKTORIANISCHE WÄRMEGLOCKEN MIT WAPPENGRAVUR

*John Samuel Hunt, London, 1846*

Ovale, passig geschweifte Glocken mit Handhaben in Form von plastischem Ast- und Blattwerk. Beidseitige Wappengravur mit Motto, Helmzier und Crest. Stadtmarke, Lion Passant, Haupt der Königin Viktoria, Jahresbuchstabe „L“, Meistermarke. Zus.ca. 1572g. H.16,5/L.28,3 cm

3000,-

Vgl. J.P. Fallon, Marks of London Gold and Silversmiths, S. 165ff. - Min. ber.

*A fine pair of Victorian silver cloches by John Samuel Hunt, London, 1846. With the coat of arms of a noble family. Marked. Tog.c. 1572g. - Minor wear.*

### 83 GROSSE VIKTORIANISCHE DECKELTERRINE

*Elkington & Co., Birmingham, 1885*

Silber, gegossen und getrieben. Im klassizistischen Stil. Querovaler Korpus und gewölbter Deckel mit Godronendekor. Zwei hochgezogene Handhaben. Der Deckelknopf in Vasenform. Mit silbernem Einsatz. Stadtmarke, Lion Passant, Haupt Königin Viktorias, Jahresbuchstabe „L“, MZ: FE für Frederick Elkington, am Stand Firmenschriftzug „Elkington & Co.“ sowie Modellnr. 12769. Mit versilbertem Einsatz. Silbergewicht ca. 2345g. L. 41,5 cm

7000,-

Vgl. Banister, English Silver Hallmarks, S. 31; Crisp Jones, The Silversmiths of Birmingham and their Marks, 1750-1980. - Die berühmte Silberschmiede Elkington & Co. wurde 1840 in Birmingham gegründet. Für Ihre handwerklich und künstlerisch exzellenten Arbeiten und Entwürfe bekam die Firma die höchsten Auszeichnungen auf internationalen Ausstellungen. Elkington war Britischer Hoflieferant seit der Viktorianischen Ära sowie Hoflieferant für den ehemaligen spanischen und italienischen Hof. - Min. Gebrauchsspuren.

*A big Victorian neoclassical-style silver tureen and cover with a silverplate liner, Elkington & Co., Birmingham, 1885. Maker's mark of Frederick Elkington. Silver weight c. 2345g. - wElkington & Co. was an important English silversmith company, founded at Birmingham in 1840. For its excellence in artistic quality and fine design, the company has received the highest possible awards at international exhibitions. Elkington & Co. has been awarded the Legion d'Honneur of the French Republic and has the honour of holding Royal Warrants to the British Court since the Victorian age as well as the former King of Spain and King of Italy. - Minor traces of use.*







#### 84 GROSSE PRUNKVASE MIT MYTHOLOGISCHEM DEKOR

*KPM, Berlin, Ende 19. Jahrhundert*

Große Amphorenvase mit Rosettenhenkeln. Rundfuß auf achteckigem Sockel. Kurzer Hals, zum Lippenrand stark auskragend. Der Dekor im Stil der Wiener Empire-Porzellane. Himbeerfarbener Fond, am Hals und am Sockel partiell türkisfarben mit reichem goldreliefiertem Ornamentdekor. Auf der Wandung vorder- und rückseitig goldgerahmte Ovalreserve mit feiner, polychromer Bemalung. Mythologische Szenen: Aurora und Cephalus bzw. Das Urteil des Paris, unterhalb der Malerei bezeichnet. Am Hals und am Rundfuß Puttenmalerei und raffaellesker Dekor in Sepia auf Goldgrund. Unterglasublaue Zeptermarken (durchgeschliffen), apokryphe Wiener Bindenschildmarken. H. 77 cm

12000,-

Form vgl. Köllmann Bd. II, Nr. 552b. - Die Darstellung des Urteils des Paris geht auf eine Vorlage von Angelika Kauffmann zurück. Vgl. Boerner, Angelika Kauffmann und ihre Zeit, Graphik und Zeichnungen, Kat.Nr. 58. - Kleine Restaurierungen, kleiner Haarriß, min. ber.

*A pompous amphora-shaped red-ground, gilt and polychrome KPM/Berlin porcelain vase, decorated in Viennese style and painted with mythological scenes, late 19th ct. Blue sceptre mark (with incision), apocryphal Vienna mark. - Minor restoration, a tiny hairline crack, minor wear.*







**\*85 FEINER VIKTORIANISCHER CREAMER**

*Hunt & Roskell, London, 1855*

Farbloses, dickwandiges, außenseitig mattiertes Glas. Vergoldte Silbermontierung, der Stand mit Palmenblattdekor verziert. Handhabe aus zwei verschlungenen Schlangen. Stadtmarke, Lion Passant, Haupt der Königin Viktoria, Jahresbuchstabe „u“, MZ: John Samuel Hunt. Am Stand Firmenschriftzug: „HUNT & ROSKELL LATE STORR & MORTIMER“ sowie Modellnr. 7575. H. 6,3/L. 17 cm

3000,-

Die Silbermontierung ist komplett abnehmbar. Vgl. Banister, English Silver Hallmarks, S. 27; J.P. Fallon, Marks of London Goldsmiths and Silversmiths, S. 165ff. - Min. ber.

*A fine Victorian matted glass creamer with removable silver mounts by Hunt & Roskell, London, 1855. Maker's mark of John Samuel Hunt and company's name „HUNT & ROSKELL LATE STORR & MORTIMER“. - Very minor wear.*

**86 MASSIVES PAAR SILBER-GEWÜRZ-SCHÄLCHEN IN MUSCHELFORM**

*Odiot, Paris, Ende 19. Jahrhundert*

Silber, gegossen. Auf rechteckigen, flachen Sockeln von Delphinen gehaltene Muschelschalen, bekrönt von liegenden Kinderfiguren und stehenden Putti. Firmenzeichen und Schriftzug „ODIOT A PARIS“. Zus.ca. 1900g. L. 15 cm

4800,-

*A heavy pair of shell-shaped silver spice bowls with putti and dolphins, Odiot/Paris, late 19th ct. Marked. Total weight tog.c. 1900g.*



86



## 87 GROSSE UND PRUNKVOLLE SILBERKANNE

London, 1766

Silber, gegossen, getrieben und teilvergoldet. Birnförmiger Gefäßkörper auf Rundfuß, am Außguss ein bärtiges Fratzensgesicht. Volutenhenkel mit Blattdekor, am Ansatz eine Groteske. Der Wandungsansatz godroniert, darüber eine großflächige, umlaufende Szene von feiernden Bauern vor ihren Häusern. Unter dem Rand, am Deckel und am Stand umlaufende Blütengirlanden. Graviertes Wappen mit Motto „Preseverantia Omnia Vincit“. Londoner Leopardenmarke, Lion Passant, Jahresbuchstabe L, MZ: Francis Crump, später überarbeitet von einem unbekannten Meister „WI unter Blume“. Ca. 3035g. H. 42 cm

11000,-

Die figürlichen Szenen und Blumengirlanden in der Viktorianischen Zeit entstanden. Vgl. Banister, English Silver Hallmarks, S. 25; Grimwade, Nr. 672. - Min. ber.

An elaborate George-III silvergilt ewer and cover, London, 1766. Maker's mark Francis Crump. Later Viktorian decor: A village fête and floral festoons by an unknown Viktorian silversmith „WI“/under a rose. C. 3035g. - Minor wear.





88

#### \*88 SCHERZGEFÄSS IN HIRSCHFORM

*Deutsch, 2. Hälfte 19. Jahrhundert*

Silber, gegossen, graviert und vergoldet. Der Kopf abnehmbar. Am Hals gemarkt. Ca. 220g. Auf schwarzem Holzsockel. H. 12,6/19,5 cm

1000,-

L. ber.

*A German silvergilt deer shaped drinking cup, 2nd half of 19th ct. Marked. C. 220g. On a wooden base. - Minor wear.*

#### 89 FIGUR EINES REIHERS AUS SILBER

*Wohl Deutsch, Anfang 20. Jh.*

Silber, gegossen und graviert. Detailliert ausgearbeitetes Federkleid. Auf einem Sockel aus Wurzel und Holz stehend. Ungemarkt. H. 48/57 cm

3500,-

Min. verbeult.

*A big silver model of an egret, probably Germany, early 20th ct. On a root and wood base. Without marks. - Minor dents.*



89

## 90 PAAR SILBER-GIRANDOLEN

Frankfurt am Main, um 1840

Vierflammig, wandelbar. Im spätklassizistischen Stil. Am Rundsockel applizierte Relieffiguren - Apoll und drei Musen. Geschwungene Leuchterarme, der mittlere getragen von einem Atlanten. Stadtmarke, Lötigkeitsziffer 13. MZ: W.C. Hessenberg & Sohn. Zus.ca. 2950g. H. 68 cm

3000,-

Vgl. Scheffler/Hessen, Nr. 343, S. 356. Ein gleiches Paar Leuchter im Historischen Museum Frankfurt (vgl. Nr. 584a, Werke Aa). - Leichte Alterssch.

*A pair of German neoclassical four-light silver candelabra, W.C. Hessenberg & Son, Frankfurt on the Main, c. 1840. Marked. Tog.c. 2950g. - Minor damages due to age.*



90

## 91 PRUNKVOLLES GEORGE-IV SILBERTABLETT

Dublin, 1828

Rundes Tablett auf vier Tatzenfüßen mit Blattansatz. Der Spiegel mit konzentrischem, getriebenen Dekor von Blattwerk, Früchten und Adlern auf punziertem Grund. Leicht erhöhte, passige Fahne mit reliefiertem Rocailledekor. Stadtmarke, Britanniamarke, Haupt Georgs IV, Jahresbuchstabe „H“, MZ: IF, Jas. Fray. Ca. 3250g. D. 48 cm

8000,-

Vgl. Banister, English Silver Hallmarks, S. 42; Jackson's Silver and Gold Marks of England, Scotland and Ireland, S. 646. - L. ber.

*A pompous George-IV silver salver on four feet, Dublin, 1828. Maker's mark: Jas. Fray. Decorated with foliage, fruits, volutes and birds. C. 3250g. - Minor wear.*



91





Rückseite

## 92 PRUNKVOLLES VISITENKARTEN-ETUI

*Italien, Mitte 19. Jahrhundert*

Flaches Etui mit Klappdeckel aus Schildpatt. Aufwendige Silbermontierung, seitlich signiert „BELLEZZA F. 1861“. Vorderseitig applizierte, emaillierte Wappen mit Grafen- bzw. Marquis-Krone. Im rückseitigen, ebenfalls bekrönten Blütenkranz appliziertes Monogramm. H. 10 cm

2000,-

Min. Alterssch. Dazu Etui.

*An Italian silver-mounted tortoise shell card holder, c. 1860. Two enameled coat of arms of noble families and a monogram. The silver mounts signed „BELLEZZA F. 1861“. With a box. - Minor damages due to age.*

## 93 VIER EMAILLE-PLAKETTEN MIT ANTIKEN HERRSCHER- PORTRAITS

*Limoges, 19. Jahrhundert*

Ovale Kupferplatten, schwarz emailliert. In polychromen Emaillefarben bemalt und partiell in Gold überdekoriert. Die Portraits bezeichnet: ROMULUS, CLEOPATRA, CAROLUS MAGNUS, SEMIRAMIS. In Holzrahmen. 12 x 9 cm

3000,-

Partiell l. besch.

*A set of four enamelled copper plaques, polychrome painting of antique sovereigns, Limoges, 19th ct. Framed. - A few smaller damages to enamel.*







#### 94 PUNKVOLLE EMAILLEVASE

Frankreich/Limoges, 18./19. Jahrhundert

Kupfer, flächendeckend emailliert. Ovoide Vase in Form einer Amphore mit Deckel auf Rundsockel montiert. Kobaltblauer Emaillegrund. Auf der Wandung umlaufende, vielfigurige Darstellung des Triumphwagens der Jagdgöttin Diana. Am Sockel ebenfalls ein Wagen, gezogen von Pfauen als Allegorie auf die Luft. Am Fuß und an der Schulter der Vase verschiedene Kartuschen mit figürlichen Darstellungen, flankiert von liegenden Figuren bzw. Vögeln. Am Hals und am Deckel Fruchtfestons, Grottesken und Ornamentdekor. Feine Emaillemalerei in Weiß, Grün, Manganviolett, Blau und Ockergelb sowie Ziervergoldung. Als Deckelbegrünung eine vergoldete Knabenfigur. H. 61 cm

Partiell rest., Alterssch.

*An elaborate Neoclassical amphora-shaped enamel and copper vase and cover, Limoges, 18th/19th ct. Finely painted with Mythological scenes, birds, garlands and ornaments on a blue ground. A gilt figure on the cover. - Some restorations and minor damages due to age.*

9000,-







## 95 PRUNKVASE IN MEDICI-FORM

Wohl Italien, um 1820/30

Flächendeckend reiche Ziervergoldung. Die plastischen Grotesken am Henkelansatz mattiert. Am Kuppansatz und um die Rechteckreserven auf der Kupa goldradierter Ornamentdekor. Die Reserven polychrom ausgemalt: antikisierende dreifigurige Szene in südländischer Landschaft, verso eine Hafenszene. Ohne Marke. H. 45 cm

4500,-

An einem Henkel rest., l. ber.

*A big porcelain Medici vase, probably Italian, c. 1820/30. Gilding and polychromy decoration of a harbour scene and antique-shaped figures. Without mark. - A repair of a handle, minor wear.*



95



96

## \*96 GROSSE SPÄTKLASSIZISTISCHE SILBERVASE

Guadagni, Florenz, um 1830

Große Kratervase, sog. Medici-Vase auf hohem, zylindrischem Rundsockel. Dekor von Lorbeer, Akanthus und Godronenrelief, die seitlichen Handhaben mit plastischen Groteskenansätzen. Florentiner Stadtmarke, Meister/Firmenzeichen von Guadagni - wohl Gaetano Guadagni (tätig 1818-1833). Im Sockel Holzbeschwerung. Silbernettogewicht ca. 2940g. H. 50 cm

10000,-

Die Familie Guadagni war eine alteingesessene florentiner Familie von Goldschmieden, die im 18. und 19. Jahrhundert tätig waren. Gaetano Guadagni übernahm 1818 die Silberschmiede von seinem Vater. Neben zahlreichen qualitätvollen Arbeiten für den Klerus und die Kirchen von Florenz, schuf Guadagni auch Arbeiten für den Großherzoglich Toscanischen Hof. Vgl. Donaver-Dabbene, Argenti italiani dell'800, Vol. 2, Nr. 1455. - Min. Alterssch.

*A big Italian neoclassical „Medici“ silver vase on a pedestal, Guadagni/ Florence, c. 1835. Marked. Weighted. Net silver weight c. 2940g. - The work probably by Gaetano Guadagni (head of the family's company from 1818-1833). The company also worked for the Grand Ducal Court of Tuscany. - Minor traces of age.*



**\*97 GROSSER TOILETTESPIEGEL**

*Wien, wohl 1846/56*

Silber, getrieben. Rahmen in Form einer passigen Rocaillekartusche. Am Stand in einer Reserve graviertes Allianzwappen sowie Stadtmarke mit undeutlicher Jahreszahl und Lötigkeitsziffer „13“ sowie MZ: wohl Franz Zeitler. 55 x 53 cm

2000,-

Vgl. Neuwirth, Wiener Silber, 1781-1866, Nr. P938. - Altersschäden.

*A big silver mounted toilette mirror, Vienna, probably 1846/56. With engraved coat of arms. Maker's mark probably Franz Zeitler. - Damages due to age.*



**98 PAAR PRUNKGIRANDOLEN**

*Wohl Frankfurt am Main, Mitte 19. Jahrhundert*

Vierflammige, wandelbare Girandolen im klassizistischen Stil mit reichem Dekor von Akanthusblatt, Palmenblättern, Blütenfestons und Godronenmuster. Der mittlere Kerzenarm wird getragen von einer plastischen Karyatide. Lötigkeitspunze „13“, zus.ca. 2740g. Wohl Firma Hessenberg & Sohn. H. 62 cm

4000,-

Entwurf der Firma Hessenberg & Sohn, vgl. hierzu Lot 90 der Auktion. - Kleinere Restaurierungen, min. verbeult.

*A pair of German silver four-light candelabra, probably Hessenberg & Son, Frankfurt/Main, middle of 19th ct. Removable tops. Marked „13“ (dgt.), tog.c. 2740g. - Minor restorations and very minor dents.*





99

## 99 LEGUMIERE MIT EINSATZ

*Odiot/Paris, um 1900*

Flache Henkelschale mit herausnehmbarem Einsatz. Gewölbter Deckel, eine plastische Artischocke als Knauf. Franz. Feingehaltsstempel, Firmenzeichen und Schriftzug „ODIOT A PARIS“, spätere russische Einfuhrstempel. Ca. 1830g. D. 31 cm

3500,-

Leichte Gebrauchsspuren.

*A French vegetable silver tureen, liner and cover, Odiot/Paris, c. 1900. Marked. Later Russian import marks. C. 1827g. - Minor traces of use.*

100



## \* 100 WEINKARAFFE

*Emile Puiforcat, Paris, Ende 19.Jh.*

Farbloser, geschliffener Glaskorpus mit Silbermontierung. Floraler Dekor. Feingehaltsstempel für 950/1000 Silber, Firmenstempel. H. 29,3 cm

1800,-

Minimst. besch.

*A French glass and silver wine jar, Emile Puiforcat, Paris, late 19th ct. Marked. - A very minor damage to silver.*



101



102



#### 101 ZIERVASE MIT SILBERMONTIERUNG

Frankreich, Paris, letztes Viertel 19. Jahrhundert  
Porzellan-Balustervase mit kobaltblauem Fond und Silver-Overlay.  
Am Stand und an der Schulter Silbermontierung. Französischer  
Feingehaltsstempel, Mz: wohl Maurice Nattan. H. 15 cm

1000,-

Vgl. Dictionnaire des poinçons de fabricants d'ouvrages d'or et d'argent,  
Paris, 1818-1873, no. 3277. - Min. besch.

A French blue-ground and silvered porcelain vase with silver mounts, Paris, last  
quarter of 19th ct. Maker's mark probably Maurice Nattan. - Very minor dents.

#### 102 ZWEI SILBERTELLER

Odiot/Paris, um 1900

Reliefierter Randdekor in Form von Blumen und Rocailles.  
Ein Teller im Spiegel vergoldet. Firmenzeichen von Odiot mit  
Schriftzug „ODIOT A PARIS“, spätere russische Einfuhr-  
stempel. Feingehaltsstempel. Zus.ca. 1220g. D. 27 cm

1500,-

Gebrauchsspuren.

Two Odiot silver dishes, Odiot Paris, c. 1900. Company's mark and later  
Russian import marks. Tog.c. 1220g. Traces of use.

103



#### 103 PAAR PRUNKGIRANDOLEN IM ROKOKOSTIL

Frankreich, wohl Paris, 2. Hälfte 19. Jahrhundert  
Fünfflämmig, wandelbar. Balusterschaft auf pas-  
sigem, partiell durchbrochen gearbeitetem  
Rundfuß. Abnehmbares Oberteil, die  
Leuchterarme aus geschwungenen Rocailles.  
Reiche Blattwerkverzierung. Französischer  
Feingehaltsstempel für 950/er Silber.  
MZ: GC mit Eidechse. Zus.ca. 4635g. H. 59 cm

8000,-

Kleine Restaurierung.

An elaborate pair of French five-light silver candelabra,  
probably Paris, 2nd half of 19th ct.

Maker's mark: GC with a lizard. Tog.c. 4635g. -  
Minor repairs.





104

#### 104 ZIERKORB

*Meissen, 1763/73*

Passiges, durchbrochen gearbeitetes Körbchen mit auf Astfüßen und mit entsprechenden Henkeln.

Polychrome Blumenmalerei, das Blattwerk grün dekoriert, Ziervergoldung. Blaue Schwertermarke mit Punkt, Ritzmarke. L. 32 cm

1500,-

L. best., min. rest.

*A Meissen floral and gilt openwork porcelain basket, 1763/73. Marked. Minor chips and minor restorations.*

#### 105 GROSSE HAUSMALER-TEEKANNE AUF RECHAUD

*KPM Berlin, 3. Viertel 18. Jh. und später*

Der Scherben mit Rocaillereliefdekor und applizierten Blüten am Stand. Flacher Deckel. Henkelmontierung aus vergoldetem Messing. Die Rocaillen konturiert in Grün, Purpur und Gold, in den Reserven der Kanne großflächige, polychrome Malerei von Chinesen und stilisierten Kamelienblüten. Am Rechaud und im Deckel unterglasurblaue Zeptermarke. H. 40 cm

1800,-

L. best., min. ber., Malerei später.

*A KPM Berlin porcelain teapot on a warmer, 3rd quarter of 18th century with later Chinoiserie decoration. Marked. - Minor chips and minor wear.*



105

#### 106 OVALPLATTE UND VIER TELLER MIT FRUCHTDEKOR

*KPM, Berlin, um 1770*

Modell „Königsglatt“. Feine polychrome Bemalung von Früchten und Blumen. Am Rand Reliefblüten in Purpur, grün konturierte Rocaillen und Ziervergoldung. Unterglasurblaue Zeptermarken. D. 24,5/L. 44 cm

1000,-

Min. ber.

*A lot of four KPM/Berlin porcelain plates and an oval dish, painted with polychrome fruits and flowers and gilt rims, c. 1770. Blue sceptre marks. - Very minor wear.*



106



## 107 PRUNKVOLLES SPEISESERVICE MIT VOGELMALEREI

Meissen, Mitte 19. Jahrhundert

Alle Teile sind dekoriert mit großflächiger und aufwendiger Vogelmalerei, Insekten, Streublumen und Ziervergoldung am Rand. Bestehend aus 11 Suppentellern, 26 Menutellern, 18 Desserttellern, 6 Vorspeisentellern, 3 Konfitüretöpfchen (2 ohne Deckel), 1 großen ovalen Platte, 2 Rundplatten, 2 Rundschaalen, 3 Saucieren, 2 Gewürzschälchen, 1 Carrésschale, 1 Fischplatte, 1 großen ovalen Deckelterrinen, 2 runden Deckelterrinen, 1 Kaffeetasse mit U-Tasse sowie einer Aufsatzschale (das Oberteil Meissen, das Unterteil Kaiserliche Manufaktur St. Petersburg, Alexander II). Unterglasurblaue Schwertermarken, durchschliffen. Teils Pressmarken.

4000,-

2. Wahl, dementsprechende Produktionsfehler wie Brandrisse, Brandflecken. 1 Gewürzschälchen rest., teils min. Chips bzw. Haarrisse. Außerhalb der Manufaktur bemalt.

*A pompous Meissen ornitological „Hausmaler“ dinner service, middle of 19th ct. All pieces with polychrome birds, insects and flowers and gilt rims. The blue sword marks „cancelled“ for 2nd choice quality. Some kiln cracks and kiln spots, 1 spice bowl restored, a few minor chips and hairline cracks. The polychrome decoration by a private painter outside manufactory.*





108

## 108 GÄRTNERPAAR

*Meissen, um 1880*

Weibliche und männliche Figur mit Blumenkorb und Vase bzw. Gießkanne und Spaten auf Rocaillesockeln stehend. Modelle von V. Acier. Unterglasurblaue Schwertermarken, Ritz-, Press- und Malermarken. H. 20 cm

1000,-

Provenienz: Aus einer alten rheinischen Sammlung. Min. rest., min. best.

*Two Meissen porcelain figures of gardeners, c. 1880. Marked. - Minor restorations and very minor chips.*

## 109 FIGURENGRUPPE - EUROPA AUF DEM STIER

*Meissen, um 1880*

Modell von Johann Joachim Kaendler. Polychrome Bemalung und Ziervergoldung. Unterglasurblaue Schwertermarke. Ritznr. 2697. H. 22,5 cm

1300,-

Min. best., l. rest.

*A Meissen porcelain group depicting the capture of Europe, c. 1880. Model by Kaendler. Marked. - Very minor chips and a minor rest.*



109

## 110 BACHANTENGRUPPE

*Meissen, um 1880*

Modell von Ernst August Leuteritz. Polychrome Bemalung und Ziervergoldung. Unterglasurblaue Schwertermarke. Ritznr. 2724. H. 21 cm

1300,-

L. best.

*A Meissen „bacchanal“ group with a donkey, c. 1880. Model by Leuteritz. Marked. - Minor chips and very minor cracks.*



110



# **111 GROSSER PRUNKTAFELAUFSATZ MIT MONOGRAMM DES KÖNIGS GEORG VON SACHSEN**

*Meissen, um 1902*

Großer figürlicher Aufsatz aus einem Tafelservice für König Georg von Sachsen. Bestehend aus passigem Sockel, einem hohen, baumartigen Mittelteil und einer großen, durchbrochen gearbeiteten Aufsatzschale. Dekor von kupfergrün umwickeltem Stab am Sockel und an der Schale. Applizierte Blüten und polychrome Blumenmalerei sowie in den Rockaillekartuschen das kupfergrüne, bekrönte Doppelmonogramm „GG“ für Georg von Sachsen. Der prunkvolle Mittelteil in Form eines Baumstamms mit Palmenblattdekor am oberen Abschluß und umwickelt von Blütenzweigen und Rocailles. Der Schaft flakiert von zwei weiblichen Figuren, bekleidet mit einem gebundenen Tuch sowie zwei Knaben, welche jeweils ein Wappenschild halten. Die Wappenschilde tragen ebenfalls das eisengrüne Monogramm GG sowie den kupfergrün umwickelten Stab. Unterglasurblaue Schwertermarken, Ritz- und Pressmarken. H. 102 cm

15000,-

Georg von Sachsen (1832-1904) regierte nur zwei Jahre von 1902-1904. Er folgte im Alter von 70 Jahren seinem Bruder Albert auf den Thron. Verheiratet war König Georg mit Maria Anna von Portugal, Tochter des portugiesischen Königs.

Der Dekor des grünen Wickelbands mit Blumen wurde 1774 von Acier und Schönnau für ein Service für den Herzog von Kurland entworfen.

Vgl. Reinheckel, Meissener Prunkservice, Kat.Nr. 112. -

Partiell leicht rest., min. best.

*An elaborate figural and floral porcelain centre piece with the monogram of King George of Saxony (1832-1904, ruled 1902-04), Meissen, c. 1902. Marked. - Minor restorations and very minor chips.*





## 112 PAAR GELBHAUBENKAKADUS

*Nymphenburg*

Naturalistische, polychrome Bemalung. Gepresster Rautenschild, grüne Stempelmarke, Pressnummern. H. 33 cm

1000,-

L. best., min. rep.

*A pair of Nymphenburg cockatoos. Marked. - Minor chips and minor repairs.*

## 113 ZIERVASE

*KPM, Berlin, um 1890*

Über dreipassigem Fuß erhebt sich der schlanke, vierseitige Vasenkörper mit weit auskragendem Rand. Am Kuppansatz ein plastischer, applizierter Vogel und eine Frauenbüste im Relief. Feine, polychrome Malerei von Stiefmütterchen, Veilchen, Maiglöckchen, Trompetenblumen und anderen Pflanzen. Unter dem Rand vier Kartuschen mit Schmetterlingsdekor. Rocailiereliefdekor und reiche Ziervergoldung. Unterglasurblaue Zepthermarke, rote Reichsapfelmarke, Press- und Malermarken. H. 52,5 cm

L. best.

*A KPM/Berlin floral, ornithological and gilt vase, c. 1890. Marked. - Minor damages.*



2500,-



## 114 SCHNEEBALLVASE

*Meissen, um 1880*

Balusterform. Flächendeckend plastischer Schneeball-Blütendekor, darauf appliziertes Blattwerk und Vogel. Polychrom bemalt, die Ränder vergoldet. Unterglasurblaue Schwertermarke, Schleifstriche, Pressmarke. H. 28,5 cm

1200,-

L. rest.

*A Meissen snowball-shaped porcelain vase, applied foliage and a bird, c. 1880. Crossed swords with two incisions next right.*



## 115 UMFANGREICHES SPEISESERVICE

*Meissen, meist 1924-34*

Neubrandensteinrelief. Feine polychrome Malerei von Blumenbuketts, Streublumen und Insekten sowie Ziervergoldung. Bestehend aus: 12 Vorspeisentellern, 24 Menutellern, 12 Suppentellern, 12 Brottellern, 1 ovalen Deckelterrinen, 2 runden Deckelterrinen, 4 runden Servierplatten, 4 ovalen Servierplatten, 1 Gebäckschale, 2 Carréschalen sowie 2 Saucieren. Unterglasurblaue Schwertermarken, meist mit Punkt. Pressmarken, teils Ritzmarken.

5000,-

Guter Allgemeinzustand, 1 runde Terrine beschädigt, wenige Teile mit min. Chips.

*A numerous polychrome and gilt Meissen Neubrandenstein relief dinner service for 12 persons, mostly 1924-34. Painted with flowers and insects. Blue sword marks. - Good condition overall, a few very minor chips, 1 of the terrines damaged.*





# **116 FÜNF TELLER UND FÜNF PLATTEN MIT FLORALDEKOR**

*Kaiserliche Manufaktur St. Petersburg,  
Katharina II, um 1770/80*

Polychrome Malerei. Teils Korbreliefrand. In  
Unterglasurblau gemarkt „EII“ für Katharina II,  
eine Platte mit kyrillischer PK-Marke (Prid-  
vornaia Kontora = Hofinventar). D. 24,5/46 cm

1200,-

Teils best., l. ber.

*A lot of ten Russian porcelain dishes with floral decor,  
Imperial Manufactory St. Petersburg, Catherine II,  
c. 1770/80. Blue EII-mark for Jekatarina II, 1 dish with  
cyrillic P:K-Mark (Pridvornaia kontora - Court inventory). -  
Some chips, worn.*

# **117 DECKELTERRINE MIT ZARENADLER**

*Kaiserliche Manufaktur St. Petersburg, datiert 1908*  
Deckel und Schale jeweils verziert mit dem kaiserli-  
chen Doppeladler in polychromer Malerei. Gold kontu-  
rierte Ränder. Der Deckel mit Lochmusterdekor. Am  
Boden grüne Stempelmarke „NII“ für Zar Nikolaus II  
und Jahreszahl 1908. D. 22,5 cm

1000,-

L. ber.

*A Russian porcelain tureen and cover with the Imperial Eagle,  
Imperial Factory St. Petersburg, Nicolas II, dated 1908.  
Green NII mark underneath. - Minor wear.*



# **118 SECHS SERVIERPLATTE, TERRINE UND SAUCIERE**

*Russland, letztes Viertel 18. Jahrhundert*

Alle Teile mit Blumendekor, rot, bzw. grün kon-  
turierter Rand. Die Deckelterrine am Boden in  
Blau gemarkt. Alle weiteren Teile ohne Manu-  
fakturmarke, jedoch bezeichnet „Pridwor:“  
(Hofinventar des Zarenhofes). D. 25/40 cm

1000,-

Ber., teils kleine Chips.

*A mixed lot of six porcelain oval dishes, a tureen and cover  
and a sauce boat with stand, Russia, last quarter of 18th  
ct. Painted with polychrome flowers. All pieces except  
tureen marked with the inventory mark „Pridwor:“ for the  
Imperial Russian Court. - Minor chips and wear to colours.*



**\* 119 PRUNKVOLLER DECKELPOKAL - GESCHENK DER SCHWEIZER AUS ST. PETERSBURG**

*Moskau, 1843*

Pokal in Vasenform. Mit reliefiertem Blattwerk und Blüten verzierter Rundfuß auf quadratischer Plinthe. Am Kuppelaansatz entsprechender Dekor, die seitlichen Handhaben aus eingerolltem Blattwerk gearbeitet. Godronierter Deckel mit Lorbeerkrantz und dem Schweizer Wappen als Deckelbegrünung. Inschrift in Französisch und Deutsch: „Ehren-Preis von den Schweizern in St. Petersburg dem Eidsgenössischen Freischiessen in Basel 1844“. Stadtmarke mit Jahreszahl, Beschau: Andrej Antonowitsch Kowalskij. MZ: Jakob Wiberg. 84 Zolotnik, ca. 2985g. H. 34 cm

18000,-

Vgl. Goldberg, Nr. 474, 618, 1086. - Min. Alterssch., min. ber.

*An elaborate Russian vase shaped cup and cover, Moscow, 1843. A gift of the Swiss residents of St. Petersburg to the Shooting club of Basle (etched inscription in French and German and dating 1844). Assay master Andrej Antonovich Kovalskij, maker's mark: Jakob Wiberg. 84 zolotnik, c. 2985g. - Minor traces of age and minor wear.*





#### \* 120 PAAR HANDLEUCHTER

*St. Petersburg, um 1830*

Silber, gegossen und getrieben. Stadtmarke, undeutliche Beschaumeistermarke AK oder DK (kyrillisch). MZ: Carl Johan Hernstedt. 84 Zolotnik, zus.ca. 392g. H. 8,8 cm

1000,-

L. ber.

*A pair of Russian silver candle sticks, St. Petersburg, c. 1830. Maker's mark Carl Johan Hernstedt. 84 zol./tog.c. 392g. - Minor wear.*

#### \* 121 HENKELSCHALE

*St. Petersburg, 1894*

Silber, teilvergoldet. Ovalschale auf 4 Kugelfüßen mit beweglichem Bügelhenkel. Monogrammgravur. Kombinierte Stadtmarke mit Jahreszahl, Beschaumeister A.Sch. (kyrillisch) und 84. MZ: Nikolai Fedorovich Kemper. Ca. 510g. L. 23 cm

1200,-

Min. ber.

*A partgilt silver bowl, St. Petersburg, 1894. Maker's mark: Nicolai Fedorovich Kemper. C. 510g. - Minor wear.*



#### \* 122 SILBERSCHALE

*Moskau, 1790*

Silber, getrieben, am Rand gravierte Blattbordüre. Stadtmarke mit Jahreszahl, Beschaumeister: Alexej A. Kosjrev, MZ: „A.B“. Ca. 395g. H. 10/D. 18 cm

1200,-

Leichte Gebrauchsspuren.

*A Russian silver bowl, Moscow, 1790. Assay master: Alexej A. Kosjrev. Maker's mark „A.B“. C. 395g. - Minor traces of use.*



**\* 123 TISCH-NOTIZBUCH UND FEDER**

*Moskau, um 1908, die Feder St. Petersburg, Ende 19.Jh.*  
Silber, der Buchdeckel fein graviert. Seitlich umlaufende  
Kranzbordüre im Relief. Kokoshnikmarke mit Delta und  
84 Zolotnik, MZ: FI (kyrillisch). Die Feder mit Petersburger  
Stadtmarke und MZ: NK (kyrillisch). Zus.ca. 325g. L. 19,2 cm

1800,-

Leichte Gebrauchsspuren.

*A Russian silver notebook, Moscow, c. 1908. Maker's mark „FI“ (cyrillic).  
With a silver fountain pen, St. Petersburg, late 19th ct. 84 zolotnic/  
tog.c. 325g. - Minor wear.*



123

**\* 124 GROSSES SILBERTABLETT**

*St. Petersburg, 1861*  
Rechtecktablett mit passigem Rand und zwei Handhaben.  
Stadtmarke, Beschauemeister: Alexander Nikolajewitsch  
Mitin, Jahreszahl, MZ: Henrik Hacklin (wird Meister 1846).  
84 Zolotnik, ca. 2490g. L. 40,5 cm

4500,-

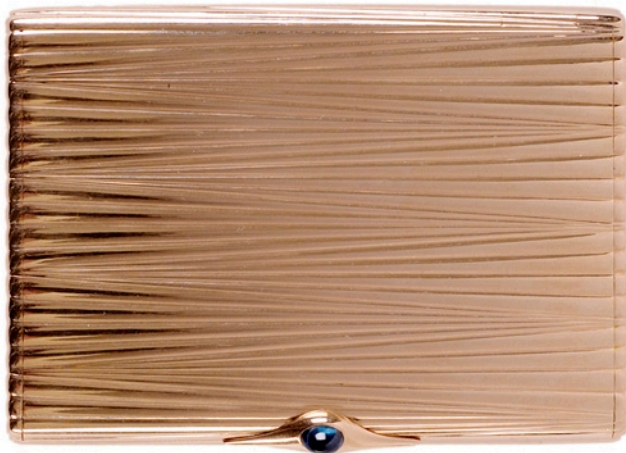
Min. ber.

*A big Russian silver tray, St. Petersburg, 1861. Maker's mark:  
Henrik Hacklin. 84 zolotnic, c. 2490g. - Minor wear.*



124





125

#### \* 125 GOLDENES ZIGARETTENETUI

*St. Petersburg, um 1908*

14kt Gelbgold (56 Zolotnik). Rillenartiger Dekor und Saphirdrucker. Kokoshnikmarke mit „Alpha“. MZ: „P.P.“ (kyrillisch) sowie Handelsmarke von N. Mechov. Ca. 95g. L. 8,3 cm

2800,-

Vgl. Postnikova, Nr. 1364. - Min. ber.

*A Russian gold cigarette case with a sapphire clasp, St. Petersburg, c. 1908. 56 zolotnic (c. 14cts. gold). Maker's mark: P.P. (cyrillic). Trade mark of N. Mechov. C. 95g. - Minor wear.*

#### \* 126 GOLDENES ZIGARETTENETUI

*St. Petersburg, um 1908*

Gelbgoldkorpus mit Rillendekor und Saphirdrucker. Kokoshnikmarke mit „56“ Zolotnik (14kt Gold), MZ: Andrej Stepanovich Bragin. Ca. 128g. 9,7 x 6,5 cm

3500,-

Min. ber.

*A Russian gold cigarette case with a sapphire clasp, St. Petersburg, c. 1908. Kokoshnik mark with „56“ zolotnic (c. 14cts. gold), maker's mark: Andrej St. Bragin. C. 128g. - Minor wear.*



126

#### \* 127 ZIGARETTENETUI

*Um 1900*

14kt Gelbgold (56 Zolotnik), außenseitig Rillendekor. Saphirdrucker. Kokoshnikmarke (hier wohl Einfuhrstempel). Meistermarke „MP“ mit Anker. Ca. 137g. L. 10 cm

3800,-

Min. ber.

*A gold cigarette case with a sapphire clasp, c. 1900. Kokoshnik mark with „56“ zolotnic (c. 14cts. gold), probably an import mark, c. 137g. Maker's mark: MP with anchor and arrow. - Minor wear.*



127

**\* 128 FEUERZEUG MIT EMAILLEDEKOR**

*Russland, Anfang 20. Jahrhundert*

Silber, vergoldet. Die Wandung flächendeckend verziert mit hellblauem Transluzidemaille. Blauer Farbsteinbesatz. Kokoschnikmarke (leicht berieben) mit „88“ Zolotnik. Undeutliche Meistermarke, eventuell „A.A.“ für Alexander Adler. Ca. 25g. H. 4,6 cm

4000,-

Min. ber.

*A Russian silvergilt lighter with blue translucent enamel and a blue stone, early 20th century. Kokoshnik-mark (slightly worn) with „88“ zolotnic. Unreadable maker's mark, maybe „A.A.“ for Alexander Adler. C. 25g. - Minor wear.*



128

**\* 129 SCHMUCKANHÄNGER IN MANDOLINENFORM**

*St. Petersburg, Ende 19. Jahrhundert*

14kt Gelbgold. Partiiell blau-weißer Zellschmelzemaille. Kombinierte Stadtmarke mit „56“ Zolotnik, undeutliches Meisterzeichen. Ca. 7g. L. 4,7 cm

2800,-

Min. ber.

*A Russian mandolin shaped gold and enamel pendant, St. Petersburg, late 19th ct. Unreadable maker's mark. 56 zolotnic/c. 7g. - Minor wear.*



129

**\* 130 FEINE SALIÈRE MIT EMAILLEDEKOR**

*St. Petersburg, um 1908*

Silber, rötlich vergoldet. Die Wandung dekoriert mit silberweißem Transluzidemaille. Kokoschnikmarke mit „Alpha“ und „88“ Zolotnik, MZ: „A.G.“ (kyrillisch), wohl Andrej Gorianov. Ca. 48g. H. 2,9/D. 4,3 cm

4000,-

L. ber.

*A fine silvergilt salt small bowl with translucent enamel, St. Petersburg, c. 1908. Kokoshnik mark with „88“ zolotnic. Maker's mark: „A.G.“ (cyrillic) maybe Andrej Gorianov. C. 48g. - Minor wear.*



130





131

### \* 131 ZIGARETTENETUI

Moskau, um 1908

Silber, innen vergoldet. Außenseitig Dekor in Schmoroptik. Kokoschnikmarke mit Delta und „84“ Zolotnik. MZ: „NWM“ (kyrillisch). Ca. 250g. 12,2 x 8,7 cm

1200,-

Vgl. Postnikova Nr. 2715. - Min. ber.

*A Russian partgilt silver cigarette case with a sapphire clasp, Moscow, c. 1908. Maker's mark: „NWM“ (cyrillic), 84 zolotnic/c. 250g. - Minor wear.*

### \* 132 MINIATURHELM

Zeichen des Kaiserlich Russischen Garderegiments der Grenadiere zu Pferd. 14kt Gelbgold (56 Zolotnik), Applikationen aus Silber und Zellschmelzemaillen. Kokoschnikmarke, Firmenzeichen „N&P“. Ca. 60g. H. 4/L. 6,5 cm

3800,-

Min. besch.

*A gold, silver and enamel miniature helmet with the seal of an Imperial Russian Grenadier Regiment. 56 zolotnic. Kokoschnikmark and maker's mark „N&P“. C. 60g. - Very minor losses of enamel.*



132

### \* 133 ZIGARETTENETUI MIT APPLIKATIONEN

Moskau, 1891

Silber, innen vergoldet, außen Rillendekor und schauseitig diverse, teils etwas spätere Applikationen. Stadtmarke, Beschaumeister Lev Oleks, Jahreszahl, Firmenzeichen von Pavel Owtschinnikow mit Hoflieferantenmarke (weiteres Meisterzeichen überstempelt). 84 Zolotnik/ca. 155g. 9,7 x 7 cm

1800,-

Min. ber.

*A Russian partgilt silver cigarette case with applications (some of them maybe a little later), Pavel Ovtshinnikov, Moscow, 1891. Assay master: Lev Oleks. 84 zolotnic/c. 155g. - Minor wear.*



133



**\* 134 PRUNKVOLLER TAFELAUFSATZ**

*Wohl St. Petersburg, wohl um 1899-1908*

Schwerer Fuß aus Silber, reich dekoriert mit Festons, Akanthusblatt und Kartuschen. Auf vier Tatzenfüßen stehend. Zwei plastische Drachen als Handhaben.

Geschliffene Glas-Schale. Kokoshnikmarke, Beschauemeister: A. Richter. 88 Zolotnik.

Firmenstempel von Fabergé und Hoflieferantenmarke. Stempel des Werkmeister Julius Rapoport.

Silbergewicht ca. 1750g. H. 28,8 cm

20000,-

Glasaufsatz nicht zugehörig.

*A fine silver and glass centre-piece, probably St. Petersburg, probably 1899-1908. Kokoshnikmark, assay master: A. Richter. Fabergé mark and mark of Julius Rapoport. Silver weight c. 1750g. - The glass bowl not matching.*





135

### \*135 KLEINE EMAILLESCHALE

Moskau, 1881

Silber, vergoldet. Auf der Wandung umlaufendes geometrisches Muster in Champlevé-Emaille. Stadtmarke, Beschaumeister „I.K“ kyrillisch, Jahreszahl, undeutlicher Stempel von P. Owtschinnikow. 88 Zolotnik/ca. 118g. H. 4/D. 8 cm

L. ber.

1000,-

A small Russian silvergilt and Champlevé enamel bowl, P. Ovtshinnikov, Moscow, 1881. Assay master „IK“ (cyrillic). 88 zolotnic/c. 118g. - Minor wear.

### 136 ZIERTELLER MIT HIMMELSKÖPERN

M.S. Kusnetzov, Ende 19. Jahrhundert

Weißer Porzellanscherben, schauseitig flächendeckender kobaltblauer Fond. Im Spiegel eine mit Goldornamentik gerahmte vierpassige Reserve, darin Mond und Stern in Gold. Die Fahne aufwendig verziert mit Ornamentik, Sternen und Blumen in Gold und polychromen Emaillefarben, teils reliefiert. Firmenstempel mit Doppeladler in Gold. D. 24,5 cm

3500,-

L. ber.

A rare Russian blue-ground, enamelled and gilt porcelain plate with floral decor and celestial bodies, M.S. Kusnezov, late 19th ct. Manufactory mark in gold at underneath. - Minor wear.



136

### \*137 EMAILLE-SCHÄLCHEN

Moskau, 1871

Silber, vergoldet. Auf der Außenwandung geometrische Muster aus farbigem Champlevé-Emaille. Beschaumeister Viktor Sawinkow, Jahreszahl, „91“ Zolotnik, MZ: ICH (kyrillisch) für Ivan Petrowitsch Chlebnikow. Ca. 170g. H. 4,6/D. 8,5 cm

L. ber.

1500,-

A Russian silvergilt and Champlevé enamel bowl, Ivan P. Chlebnikov, Moscow, 1871. 91 zolotnic. Assay master Viktor Sawinkov. C. 170g. - Minor wear.



137

**\* 138 PAAR SERVIETTENRINGE  
MIT EMAILLEDEKOR IM ETUI**

*Moskau, 1899-1908*

Silber, vergoldet, schauseitig Cloisonné-Emaille. Farbiger, floraler Dekor mit hellblauem Grund. Kokoshnikmarke, Beschau: Ivan Lebedkin, MZ: „SG“ (kyrillisch), wohl Semyon Grigorievich Galkin. Zus.ca. 157g.

H.4,3/L.5,9 cm

2500,-

L. ber.

*A pair of silvergilt and cloisonné enamel napkins in a box, Moscow, 1899-1908. Assay master: Ival Lebedkin, maker's mark „SG“ (cyrillic), maybe Semyon G. Galkin. Tog.c. 157g. - Minor wear.*



138

**\* 139 ZIERLÖFFEL MIT EMAILLEDEKOR**

*Fedor Rückert, Moskau, um 1908*

Silber, vergoldet, farbiger Cloisonné-Emaille. Auf der Laffe zentrales Medaillon, fein ausgemalt mit polychromen Emaillefarben: Brustbild einer jungen Frau in Tracht. Kokoshnikmarke mit „Delta“ und „88“ Zolotnik. MZ: FR (kyrillisch). Ca. 66g. L. 16 cm

1800,-

Min. besch.

*A Russian silvergilt and enamelled spoon by Fedor Rückert, Moscow, c. 1908. Kokoshnik mark with „88“ and maker's mark „FR“ (cyrillic). C. 66g. - Very minor damages due to age.*



139

**\* 140 SET VON VIER SILBER-  
GEWÜRZSCHÄLCHEN UND  
LÖFFELCHEN IM ETUI**

*St. Petersburg, 1899-1908*

Silber, teilvergoldet. Die Gewürzschälchen in Trompe D'oeil-Optik von geflochtenen Körbchen. Die Löffelchen mit plastischen Bären am Griff. Kokoshnikmarke, Beschau Jakob Lyapunov. MZ: FN oder NF (kyrillisch). 84 Zolotnik/zus. ca. 113g. Verkaufsetui von Magazin P.A. Chuksanova. D. 4/L. 7 cm

1800,-

Min. ber., leichte Alterssch.

*A set of four partgilt silver spice cellars and spoons in a box, St. Petersburg, 1899-1908. Maker's mark NF or FN (cyrillic). Kokoshnik mark. Tog.c. 113g. The box from magazine P.A. Chuksanova, St. Petersburg. - Minor wear and minor damages due to age.*



140





**\* 141 IKONE MIT OKLAD -  
CHRISTUS PANTOKRATOR**

*Russland, letztes Viertel 19.Jh.*

Vergoldetes Silberoklad: Moskau, 1892, Beschau:  
Anatoly Arsibashev, MZ: wohl Andrej Michailowich  
Postnikow. 84 Zolotnik. Mit Schaurahmen. 23 x 20 cm

1200,-

Vgl. Goldberg, Nr. 690. - Alterssch., rest.

*A Russian icon - Christ Pantocrator with a silvergilt riza, marked  
Moscow 1892. Assay master: Anatoly Arsibashev, maker's mark  
probably Andrej M. Postnikov. - Damages due to age, restorations.*



**\* 142 IKONE MIT SILBEROKLAD -  
MIKHAIL MALEINOS**

*Russland, Anfang 19. Jahrhundert*

Darstellung des Hl. Mikhail Maleinos. Teilvergoldetes  
Silberoklad, gemarkt: Moskau, 1811. MZ: „NI“ (kyril-  
lisch) und weiteres undeutliches MZ. 31 x 26 cm

1500,-

Rest., besch.

*A Russian icon - Mikhail Meleinos. With a partgilt silver riza,  
marked Moscow, 1811. Maker's mark „NI“ (cyrillic) and another  
maker's mark. - Damages and restorations.*



143

#### 143 PAAR THORAAUFSÄTZE - RIMONIM

*Genua, Mitte 19. Jahrhundert*

Silber, die oberen Teile aus Silberfiligranwerk gearbeitet und mit jeweils 12 Glöckchen-Anhängern versehen. Marken: Feingehaltsstempel des Königreichs Sardinien für 800er Silber, Kontrollstempel der Zecca von Genua, MZ: AS. Zus.ca. 467g. H. 22 cm

2200,-

Vgl. Donaver/Dabbene, Argenti Italiani dell'800, no. 26, no. 41. - Min. rest.

*A pair of Italian silver and filigree openwork Rimonim, Genoa, middle of 19th ct. Mark of the Kingdom of Sardinia, control mark of the Zecca of Genoa, maker's mark „AS“. Tog.c. 467g. - Minor restorations.*



144

#### 144 GROSSER CHANUKKA-LEUCHTER

*Wien, Ende 19. Jahrhundert*

Silber, graviert. Die acht rocailleverzierten Leuchterarme sowie der Aufsatz mit dem neunten Leuchter einzeln abnehmbar. Wiener Dianakopfpunze mit Ziffer 3 und Amtspunze A, MZ: auf den Armen „MJ“ und ein anderes, undeutliches Meisterzeichen am Fuß des Leuchters. Ca. 1365g. H. 41/70 cm

1500,-

Rest., l. besch.

*A big silver Chanukkah candlestick, Vienna, late 19th ct. Marked. Removable candle arms. Maker's mark to candle arms „MJ“ and another unreadable maker's mark to stand. Minor restorations and damages due to age. C. 1365g.*





145

#### \*145 KRUZIFIX

*Paris, um 1900*

Gegossener Korpus aus Silber, montiert auf ein Kreuz aus Onyx. Feingehaltsstempel und Firmenzeichen von Paul Canis & Albert Chavaroch. Silbergewicht ca. 1100g. H. 35/70,5 cm

2000,-

Min. ber.

*A French silver and onyx crucifix, Paul Canis & Albert Chavaroch, c. 1900. Silver weight c. 1100g. - Minor wear.*

#### 146 GROSSE ABENDMAHLSKANNE

*Moritz Elymeyer, Dresden, um 1900*

Silber, teilvergoldet. Reich gravierter Schuppenderkor, am Wulst und am Deckel Blattranken und Weintrauben. Kreuzbegrönung am Deckel. Feingehaltszeichen „800“, Firmenzeichen. Ca. 1585g. H. 38 cm

2500,-

L. ber.

*A big German partgilded silver sacrament pitcher, Moritz Elymeyer, Dresden, c. 1900. Marked 800/c. 1585g. - Minor wear.*



146



**\* 147 WEIHWASSERGEFÄSS IM GOTISCHEN STIL**

*Wohl Louis Marcey, England, um 1900*

Silber, teilvergoldet, Emailledekor. Fantasiestempel.

Ca. 318g. H. 12 cm

1000,-

Louis Marcy wurde 1860 in Reggio Emilia als Luigi Francesco Giovanni Parmeggiani geboren. Er war Drucker und Juwelier in Italien bis er 1880 nach Frankreich auswanderte. 1888 kam er nach London, wo er bis 1903 lebte. In der Zeit verkaufte er zahlreiche „mittelalterliche“ Schätze (von ihm produziert) u.a. an das Victoria & Albert Museum. Vgl. Fake, The art of deception, 195-8: The anarchist and forger Louis Marcey. Vgl. Reliquiar im gotischen Stil Nr. 195. - L. ber., min. besch.

*A silvergilt and enamelled holy water basin, probably by Louis Marcy, England, c. 1900. C. 318g. - Minor wear, minor loss of enamel.*



**148 ZWEI LANDSKNECHTE**

*Ende 19. Jahrhundert*

Elfenbein, detailreich geschnitzt. Zwei Landsknechte im Renaissance-Stil auf Silbersockeln. Die Sockel mit Blüten- und Rocaillenmuster. H. 16/21 cm

4500,-

Rest.

*Two Renaissance-style carved ivory figures of lansquenets on silver bases, late 19th ct. Some restorations.*





149

#### 149 BRIEFBESCHWERER MIT MIKROMOSAIK

*Italien, um 1900*

Passige Schieferplatte. Ansicht des Petersplatzes in Rom in Mikromosaiktechnik, entouriert von Pietra-Dura Arbeit aus Lapislazuli. L. 18 cm

1000,-

L. best.

*An Italian micro-mosaic and pietra-dura work paperweight with the view of St. Peter at Rome, c. 1900. Minor chips.*

#### 150 PAAR BRIEFBESCHWERER MIT MIKROMOSAIKEN

*Italien, um 1900*

Passige, schwarze Schieferplatten. In ovalen Reserven polychrome Ansichten des Petersdoms und der Engelsburg in Rom in feiner Mikromosaiktechnik. 12 x 17 cm

3000,-

Min. Chips.

*A pair of black shale paperweight with fine micro-mosaics showing St. Peter and St. Angel Castle at Rome, Italy, c. 1900. Very minor chips to rims.*



150





# 151 PAAR PRUNKVASEN MIT PUTTENDEKOR

*KPM, Berlin, um 1870*

Urbino-Vasen mit Maskenhenkeln, Formentwurf von Julius Mantel. In Form von Amphoren mit Rundfuß, auf achteckigen Sockel montiert. Hochgezogene, zum Lippenrand hin eingewinkelte Henkel mit plastischen Trompetenblüten, Blattdekor und Masken. Graublau changierender Fond, die Ränder ockerfarben konturiert. Auf der Wandung polychrome Puttenmalerei - Allegorien auf das Wasser und die Luft. Am Fuß und am Hals umlaufende Blumengirlanden. Die Handhaben staffiert in Blau, Grün, Beige und Ocker. Unterglasurblaue Zeptermarken, rote Reichsapfelmarken. H. 62 cm

8000,-

Vgl. Köllmann, Bd. II, Nr. 561 und Ouvrier-Böttcher, Die Arbeiten der Königlichen Porzellanmanufaktur zwischen 1835 und 1890 - KPM Berlin, Kat.Nr. 23. - Kleine Restaurierung, min. Chip, I. ber.

*A big pair of KPM/Berlin amphora-shaped blue ground porcelain vases, polychrome decoration of puttos and floral handles, c. 1870. So-called Urbino vases, designed by Julius Mantel. Blue sceptre marks and red apple marks. - Minor restoration, a very minor chip and minor wear.*



## 152 BESTECK

*Koch & Bergfeld, Bremen, um 1900*

Bestehend aus 24 Menugabeln, 10 Menulöffeln sowie 8 Löffeln mit anderem Dekor, 2 Dessertgabeln, 24 Fischgabeln, 24 Fischmessern, 1 Paar Fischvorlegern (zus.ca. 5400g.) sowie 24 Menumessern und 2 Dessertmessern mit Stahlklingen (zus.ca. 2675g.). Firmenzeichen, deutsche Reichsstempelung, 800.

1800,-

Provenienz: Ehemals Villa Merkel in Esslingen. Gebrauchsspuren.

*Parts of a German Art-Nouveau flatware service, Koch & Bergfeld, Bremen, c. 1900. Marked 800/tog.c. 5400g. without knives, those extra c. 2675g. Traces of use.*



152



153

## 153 KAFFEE-TEE-SERVICE

*Frankreich/Paris, um 1840*

Bestehend aus Kaffeekanne, Teekanne, Zuckerdeckeldose und Milchkännchen. Reliefierter und plastischer Floraldekor. Feingehaltsstempel für 950er Silber, Meisterzeichen: Jean Francois Veyrat (Punze ca. 1832-40). Zus.ca. 2705g. H. 12,5/24 cm

2000,-

Vgl. Rosenberg, Nr. 5880. - Min. verbeult, min. ber.

*A French four-piece silver coffee and tea service with floral decoration, Paris, c. 1840. Maker's mark of Jean Francois Veyrat (c. 1832-40). Tog. c. 2705g. - Very minor dents and very minor wear.*

## 154 FISCHBESTECK IM ETUI

*Elkington & Co. Ld., Birmingham, 1907*

Zwölf Fischmesser und zwölf Fischgabeln, die Silberklingen graviert mit Fischmotiven. Die Griffe aus Bein. Stadtmarke, Lion Passant, Jahresbuchstabe „k“, Firmenzeichen. In der Original-Holzschatulle.

1200,-

Kasten mit Alterssch.

*An Edwardian silver and bone flatware service for fish in the original wooden case, Birmingham, 1907. Elkington & Co. Ld. Fully hallmarked. - The box with minor damages due to age.*



154



### 155 TAFELAUFSAZGARNITUR

Paris, um 1900

Bestehend aus einem Paar sechsflammigen Girandolen, einer ovalen Aufsatschale mit Metalleinsatz und einer Rundschale mit Glaseinsatz. Silber, gegossen und graviert, partiell durchbrochen gearbeitet. Klassizistischer Stil. Auf drei Teilen Monogrammgravur „CR“. Auf der Ovalschale französischer Feinghaltstempel für Export bestimmte Objekte, Firmenzeichen von Rudolphe Beunke (tätig Paris, ca. 1888-1910), Vertriebstempel von C. Heisler, Mannheim. Gesamtgewicht Silber ca. 7520g. L.21/46/H.50 cm

7000,-

Leichte Gebrauchsspuren.

*A pair of French six-light silver candelabra with removable tops and 2 two footed bowls to match, Rudolphe Beunke, Paris, c. 1900. A French export mark to oval bowl, trademark of C. Heisler, Mannheim/Germany. Total silver weight c. 7520g. - Minor traces of use.*





156

## 156 PRUNKVOLLE WEINKANNE AUS BERGKRISTALL

Wien, um 1870/80

Gewölbter Rundfuß, ovoider Korpus und konischer, auskragender Ausguss aus Bergkristall mit flächendeckendem Tiefschnittdekor. Im Matt- und Klarschliff feines Rankenwerk mit Vasen, Vögeln und Grotesken. Silbermontierung am Stand, Schaft, Schulter und Henkel, verziert mit opakem und transluzidem Zellschmelz-Emaille. Wiener Amtspunze „A“, undeutliches Meisterzeichen. H. 31 cm

14000,-

L. besch., min. Alterssch.

*A fine carved rock-crystal and enamelled silver wine jar, Vienna, c. 1870/80. Marked. - Minor damages.*

## 157 SCHÖNER NAUTILUSPOKAL AUS EMAILLE MIT UHR

Wien, letztes Viertel 19. Jahrhundert

Metall, flächendeckend emailliert, Silbermontierungen. Der Fuß und der muschelförmige Aufsatz verziert mit antikisierenden und mythologischen Szenen sowie raffaeleskem Ornamentdekor in feiner, polychromer Opak-Emaillemalerei. Muschelinnenseite und Boden mit schwarzer Marmorierung auf weißem Grund. Der Schaft felsenartig gearbeitet, in Grüntönen emailliert und besetzt mit Insekten und Blüten. Schauseitig eingesetzte Uhr mit emailliertem Zifferblatt. Deckel und applizierte Tiere besetzt mit Farbsteinen, Glassteinen und Perlmutter. H. 31 cm

12000,-

Kleine Restaurierungen, leichte Alterssch.

*A fine enamel and silver nautilus cup and cover with a small clock, Vienna, last quarter of 19th century. Finely painted with mythological and antique scenes. On the shaft and at the cover applied stones and mother-of-pearl. - Minor repairs and minor damages due to age.*



157



## 158 PRUNKVASE IM KLASSIZISTISCHEN STIL

Wien, Ende 19. Jahrhundert

Große ovoide Vase in Form einer Amphore auf Rundfuß und mit gewölbtem Deckel. Vier Rundfüße sowie tropfenförmiger Deckelknopf aus Jaspis. Vasenkörper, Fuß und Deckel mit roséfarbenem Emaillefond. Beidseitig jeweils eine, von Perlfries gerahmte Ovalreserve mit mythologischen und allegorischen Darstellungen in feiner, polychromer Emaillemalerei. Unter den Reserven jeweils in Französisch bezeichnet. Seitlich Rautenreserven mit Darstellungen von Putten auf Delphinen, Büsten, Vögeln bzw. Helmzier in Sepiamalerei auf Goldgrund. Zwischen den Reserven raffaelesker Dekor. Die Innenseiten mit beigem Emaillegrund und manganfarben bemalt mit Festons, Girlanden und Vasen. Veroldete Silbermontierung, die geometrischen Muster und Applikationen und den Rändern und an den Handhaben aus schwarzem und weißem Zellschmelzemaille bzw. grünem Transluzidemaille. Marken: Wiener Amtspunze „A“, MZ: KR, wohl Karl Rössler (war u.a. auf Emailleobjekte spezialisiert). H. 46 cm

16000,-

Vgl. Neuwirth, Wiener Gold- und Silberschmiede und ihre Punzen, 1867-1922, Bd. II, S. 152. - Min. Alterssch., min. rep.

*A big Austrian amphora-shaped rose ground enamel and silvergilt vase and cover, Vienna, late 19th ct. Finely painted with polychrome allegories and mythological scenes, puttos and busts in sepia on gold ground. Jasper stone feet and knob on the cover. Viennese control mark „A“, maker's mark „KR“ presumably for Karl Roessler (silversmith specialized on enamel works among others). - Very minor repair and very minor damages due to age.*





## 159 MODELL EINER HOLZKISTE

*Deutsch oder Österreich, um 1920/30*

Modell einer Bahnfracht-Holzkiste mit Widmungsgravur auf die Firma Schenker und die Reichsbahn sowie „MH52 von GRAZ nach BERLIN über HAMBURG“. Marken 800/833g. L. 13,5 cm

1000,-

Min. ber.

*A silver model of a rail carriage box, Austrian or German, c. 1920/30. A dedication to the Reichsbahn and the Schenker logistic company. Marked 800/c. 833g. - Minor wear.*

## 160 ORIGINELLES MOKKASERVICE IN HOLZOPTIK

*Wilhelm Binder, Schwäbisch Gmünd, um 1920/30*

Mokkakännchen, Zuckerschale, Sahnekännchen und Rechtecktablett in Form von Baumstämmen bzw. einer Tränke. Reichsstempelung, Firmenzeichen, Modellnrn., Feingehalt 800/ca. 720g. H.12/L.25,5 cm

1000,-

Min. Gebrauchsspuren.

*A fancy German silver mocca service and tray with wood optic surface, Wilhelm Binder/Schwabisch Gmünd, c. 1920/30. Marked 800/tog.c. 720g. - Minor traces of use.*



## 161 GROSSE RELIEF-SCHAUPLATTE

*Deutsch, um 1900*

Silber, getrieben. Im Spiegel großflächige Schlachtenszene, der Rand dekoriert mit Chimären und Früchten. Deutsche Reichsstempelung, undeutlicher Feingehaltsstempel. Ca. 1628g. 63 x 45 cm

1800,-

Leichte Alterssch.

*A big German silver relief plaque with battle scenes, c. 1900. Marked. C. 1628g. - Minor traces of age.*



**\* 162 PAAR GROSSE WASSERKESSEL MIT WÄRMERN IN FORM VON LÖWEN**

*Kolonial-Spanien/Südamerika, wohl 19. Jahrhundert*

Sogenannte Pavas de Hornillo. Silber, gegossen, getrieben und graviert. Vollplastisch gearbeitet mit beweglichem Bügelhenkel und Deckel auf dem Rücken und dem Kopf, durch Ketten verbunden. Ungemarkt. Zus.ca. 2610g. H. 24,5 cm

18000,-

Seitliche Stöpsel fehlen.

*A rare pair Colonial-Spanish/South American of lion shaped hot water jars with warmers - so-called „pavas de hornillo“, probably 19th ct. Without marks. Tog.c. 2610g. - Two small plugs missing. Minor wear.*





### 163 OBSTSCHALE UND WEINKANNE

Silber, teils gehämmert. Marken 800/925, zus.ca. 1370g. L.30/H.32 cm

1000,-

Min. verbeult, min. rest.

*A silver wine jar and a footed bowl. Marked 800/925, tog.c. 1370g. - Minor dents and a minor restoration.*

### 164 KAFFEE-TEE-SERVICE

*Tiffany & Co., London, 1939*

Bestehend aus Heißwasserkanne auf Rechaud, Teekanne, Kaffeekanne, zwei Zuckerschalen und Milchkännchen. Monogrammgravur „h“. Holzhenkel. Stadtmarke, Lion Passant, Jahresbuchstabe „D“, Firmenzeichen und Schriftzug „Tiffany & Co. England“. Zus.ca. 3990g. H. 7/23 cm

3000,-

Provenienz: Aus einer schwäbischen Privatsammlung. Leichte Gebrauchsspuren.

*A George VII six-piece silver coffee and tea service by Tiffany & Co., London, 1939. Marked „Tiffany & Co. England“. Tog.c. 3990g. - Minor traces of use.*

### 166 VIKTORIANISCHER SILBER-FRUCHTKORB

*London, 1844*

Geschweifte, durchbrochen gearbeitete Schale mit beweglichem Bügelhenkel auf passigem Rundfuß. Leopardenkopf, schreitender Löwe, Haupt der Königin Viktoria, Jahresbuchstabe „J“, MZ: Charles Reily und George Storer. C. 837g. D. 30 cm

1400,-

Provenienz: Aus einer schwäbischen Privatsammlung. Vgl. Banister, English Silver Hallmarks, S. 27; Grimwade, Nr. 413. - Min. rep., l. ber.

*A Victorian openwork silver basket, London, 1844. Maker's mark: Charles Reily and George Storer. C. 837g. - A very minor repair and minor wear.*

### 165 UMFANGREICHES BESTECK

*Delheid Frères, Brüssel, Ende 19. Jahrhundert*

Bestehend aus 12 Menugabeln, 12 Suppenlöffeln, 12 Vorspeisenlöffeln, 12 Vorspeisengabeln, 12 Mokkalöffeln, 11 Sorbetlöffeln, 11 Austerngabeln, 12 Kaffeelöffeln, 1 Pastetenheber, 1 Paar Fischvorlegern, 2 Vorlegelöffeln, 1 Zuckerzange, 1 Paar Gebäckvorlegern (zus. ca. 4240g.) sowie 12 Menumessern und 12 Vorspeisenmessern und einem Buttermesser mit Stahlklingen (zus.ca. 1440g.). Reicher Reliefdekor von Blumen und Rocaillen, die Vorleger teils fein graviert. Monogrammgravur. Firmenzeichen, Feingehaltsstempel 800. Dazu eine Suppenkelle, Sheffield Plate.

3000,-

Vgl. R. Stuyck, Belgische Zilvermerken, no. 2153.

*A floral-shaped silver flatware service, Delheid frères, Brussels, late 19th ct. Marked 800, tog.c. 4240g., the knives extra tog.c. 1440g. With a Sheffield-plate soup ladle.*

### 167 UMFANGREICHES BESTECK

*Bruckmann & Söhne, Heilbronn, Anfang 20. Jh.*

Bestehend aus 12 Vorspeisengabeln, 12 Vorspeisenlöffeln, 12 Vorspeisenmessern, 12 Menumessern, 12 Suppenlöffeln, 12 Menugabeln, 12 Fischmessern, 12 Fischgabeln, 6 Hummergabeln, 12 Austerngabeln, 12 Kaffeelöffeln, 12 Obstmessern, 12 Obstgabeln, 12 Eisilöffeln, 23 Mokkalöffeln und 25 verschiedenen Vorlegeteilen (darunter 3 Obstmesser von WMF). Monogrammgravur „CFS“. Deutsche Reichsstempelung, Firmenzeichen, teils Verkaufsstempel von C.Tewes. Marken 800 (zus.ca. 7440g., Messer mit Stahlanteilen extra zus.ca. 1900g.).

2000,-

Provenienz: Aus einer alten rheinischen Sammlung. Gebrauchsspuren.

*A German silver flatware service, Bruckmann & Sons, Heilbronn, early 20th ct. Marked 800/tog.c. 7440g. - the knives extra tog.c. 1900g. - Traces of use.*



164



165



166



167





168

### \* 168 JUGENDSTILTABLETT

Wien, um 1900

Rundplatte, leicht gehöhte Fahne. An den Henkeln reliefierter, teils aufgelegter Floraldekor. Wiener Dianakopfpunze mit Ziffer „3“, undeutliche Meistermarke „S...“. Ca. 960g. L. 43,5 cm

1500,-

L. ber.

An Art Nouveau silver tray, Vienna, c. 1900. C. 960g. - Minor wear.

### 169 PAAR SILBER-GIRANDOLEN

Firma Weinranck & Schmidt, Hanau, 1. Viertel 20.Jh.

Barockstil. Fünfflämmig, wandelbar. Deutsche Reichsstempelung, Firmenzeichen, Feingehalt 800. Zus.ca. 2115g. H. 40 cm

1000,-

Min. verbeult.

A pair of German five-light silver candelabra, Weinranck & Schmidt at Hanau, 1st quarter of 20th ct. Marked 800/tog.c. 2115g. - Minor dents.



169



170

### 170 GROSSES SILBERTABLETT

Birmingham, 1938

Passig geschweifte Rundplatte auf drei Füßen. Stadtmarke, Lion Passant, Jahresbuchstabe „O“, MZ: Barker Brothers Ltd. Ca. 2070g. D. 41 cm

1800,-

Provenienz: Aus einer schwäbischen Privatsammlung. Leichte Gebrauchsspuren.

A George VI silver salver, Birmingham, 1938. Barker Brothers Ltd. C. 2070g. - Minor traces of use.



**\*171 FEINES SILBER-TOILETTE-SERVICE MIT CHINOISERIEDEKOR**

*London, 1914-1938*

Bestehend aus einem Tischspiegel, einem Paar Kerzenleuchtern, zwei Tablett, 4 verschiedenen Flaschen, teils mit Glaseinsatz, neun verschiedenen Kästchen und Döschen, einem Handspiegel, einem Nadelkissen und sechs verschiedenen Bürsten. Alle Teile flächendeckend fein graviert mit Chinoiserien und Ornamentik. Stadtmarke, Lion Passant, verschiedene Jahresbuchstaben. Meistermarken/Firmenzeichen von Carrington & Co., Richard Comyns und Lionel Alfred Crichton bzw. Crichton Brothers. H. 50 cm/Spiegel

18000,-

Vgl. Banister, English Silver Hallmarks, S. 28; J.P. Fallon, Marks of London Gold- and Silversmiths, S. 59/60, S. 68ff und S. 77/78.

*A fine English chinoiserie pattern silver toilette set containing a table mirror, a pair of candlesticks, two trays, 4 flasks, 9 boxes, a hand mirror, a pincushion and 6 brushes. London, 1914-1938. Marks of Carrington & Co., Richard Comyns and Lionel Alfred Crichton/Crichton Brothers. Good condition.*





172

## 172 HOCHWERTIGES DIAMANTARM BAND

12 rechteckige, seitlich durchbrochen gearbeitete 18kt Weißgold-Glieder, ausgefasst mit zus. 12 Diamanten im Princess-Cut (zus.ca. 3 ct.) sowie ca. 500 Brillanten (zus.ca. 7 ct.). Gesamtgewicht ca. 88g. L. 20,5 cm

8000,-

*A fine diamond bracelet with 12 princess-cut stones (tog.c. 3 cts.) and over 500 brilliants (tog.c. 7 cts.). 18ct. white gold/total weight c. 88g.*



173

## \* 173 DEKORATIVE SILBERTISCHUHR

*Firma Retouret, Genf, um 1880*

Rechteckiger, durchbrochen gearbeiteter Silberkorpus. Schweizer Ankerwerk mit 1-Tag Laufdauer. Auf Zifferblatt bezeichnet „Retouret Genève“. H. 11 cm

2000,-

*A Swiss silver tableclock, Retouret, Geneva, c. 1880. Swiss anchor movement, 1 day going.*



#### 174 MODELL EINES LÖWEN AUS SILBER

Deutsch, Anfang 20. Jahrhundert  
Deutsche Reichsstempelung, Feingehaltsstempel  
800, ca. 630g. L. 28 cm

1200,-

Min. ber.

A German silver lion, early 20th ct. Marked 800, c. 630g. -  
Minor wear.

#### 175 FEINE EMAILLE-TISCHUHR

Schweiz/Genf, um 1920 für Racchelli  
Gioielliere/Turin  
Stand und Rahmen der Uhr aus Silber,  
gemarkt 935. Großflächiger Dekor von  
Vögeln auf Blütenwzweigen in Plique-à-jours  
Emaillie. Helles Zifferblatt mit  
Blumenmalerei und arabischen Ziffern.  
Schweizer Ankerwerk mit 1-Tag Laufdauer.  
Das Gehäuse mit schweizer Feingehalts-  
stempel und Firmenstempel „HA&St.  
GENEVE SWISS“. Modellnr. 58310.  
Im Originaletui von Racchelli, Turin.  
H. 19,5/25 cm

6000,-

Leichte Alterssch.

A fine and rare plique-à-jour-enamel and silver desk  
clock, Switzerland/Geneva, c. 1920. Swiss control  
mark, 935/1000, company's mark: HA.St. Genève  
Swiss. Clock with Swiss anchor movement and 1 day  
going. In the original case of Racchelli Gioielliere  
Torino. - Some damages due to age.







#### 176 KAFFEE-TEE-SERVICE

*Bruckmann & Söhne, Heilbronn*  
Silber, gegossen. Palmenblattdekor. Deutsche  
Reichsstempelung, Firmenzeichen,  
Vertreiberstempel. 800/zus.ca. 1620g.  
H. 12,5/23 cm

1200,-

Min. verbeult.

*A Bruckmann & Sons four-piece silver coffee and tea service.  
Marked 800, tog.c. 1620g. - Minor dents.*

#### 177 TEESERVICE, KAFFEEKANNE, KERZENLEUCHTER

*Meist Bruckmann & Söhne, Heilbronn,  
Anfang 20.Jh.*  
Teekanne, Zuckerschale, Milchkännchen  
und Kaffeekanne gemarkt 800/zus.ca.  
2053g. Fünfflammiger Leuchter gemarkt  
835, geschwert. H. 10/25,5 cm

1100,-

Teils l. verbeult, Gebrauchsspuren

*A three-piece tea service and a coffee pot, marked 800/  
tog.c. 2053g. A five light candelabra, marked 835 and  
weighted. Mostly Bruckmann & Sons, Heilbronn, early  
20th ct. - Some dents, minor wear.*



#### 178 KAFFEE-TEE-SERVICE MIT TABLETT

*Hanau, Firma Storck & Sinsheimer, Anfang 20.Jh.*  
Im klassizistischen Stil. Bestehend aus  
Kaffeekanne, Teekanne, Zuckerdose,  
Milchkännchen und Tablett. Deutsche  
Reichsstempelung, Firmenzeichen, „940“.  
Zus.ca. 3850g. L. 53 cm

1800,-

Provenienz: Ehemals Villa Merkel in Esslingen.  
Vgl. Scheffler/Hessen, Nr. 543/543a. -  
Min. Gebrauchsspuren.

*A German coffee-and tea-service with a tray, Storck &  
Sinsheimer at Hanau, early 20th ct. Marked. Tog.c. 3850g. -  
Minor traces of use.*

### 179 VASE „PLUVIOSE“

Entwurf Henri Bergé für Daum, Nancy, um 1900

Farbloses Glas mit grünen und roséfarbenen Einschmelzungen. Geätzter und mit Schwarzlot gehöhter Dekor von sturmgepeitschten Bäumen in einem Regenschauer. Auf Boden sign. Daum Nancy, Lothringer Kreuz (geätzt). H. 15 cm

2500,-

Mit Pluviose wird der Regenmonat Februar nach dem Französischen Revolutionskalender benannt. Vgl. Ricke/Schmitt: Glassammlung Gerda Koepff, Nr. 90.

Vase „Pluviose“, Henri Bergé, Daum, Nancy, c. 1900.



### 180 PAAR VASEN „POMMIER“

Legras & Cie, Verreries de St. Denis et de Pantin Réunies, um 1910

Farbloses Glas mit grünen und gelblichen Einschmelzungen. Umlaufend geätzter Dekor von polychromen Apfelblüten. Auf Wandung Reliefsignatur Legras. H. 31,5 cm

1500,-

A pair of cameo glass vases with apple blossoms, Legras, St. Denis, c. 1910.

### 181 UMFANGREICHE GLASGARNITUR

Daum, Nancy

59-teilig. Farbloses Glas mit gewelltem Fuss und Tulpenförmiger Kuppel. Auf Boden bez. Daum France. Originalkartons. H. 6/13 cm

1200,-

Minimalst best.

59 glasses, Daum, Nancy. Partly very slightly chipped.







182

## 182 VASE „IRIS“

*Emile Gallé, Nancy, um 1915*

Farbloses Glas mit gelben und blass violetten Einschmelzungen. Braun überfangen mit geätztem Dekor von Irisblüten. Auf Wandung bez. Gallé. H. 35,5 cm

1900, –

*A cameo glass vase, Emile Gallé, Nancy, c. 1915.*



183

## 183 VASE „HORTENSIA“

*Emile Gallé, Nancy, um 1904/06*

Farbloses Glas mit lachsfarbenen Einschmelzungen. Violett und grün überfangen mit geätztem Dekor von Hortensien. Auf Wandung Reliefsignatur Gallé (mit Stern). H. 14 cm

1000, –

*A cameo glass vase „Hortensia“, Emile Gallé, Nancy, c. 1904/06.*



184

## 184 GROSSE VASE „CLÉMATITE“

*Emile Gallé, Nancy, um 1900*

Farbloses Glas mit milchig weissen Einschmelzungen. Violett überfangen mit geätztem Dekor von Klematisranks, poliert. Auf Boden sign. Gallé Déposé (Nadelätzung). H. 49 cm

1800, –

*A big cameo glass vase „Clématite“, Emile Gallé, Nancy, c. 1900.*



185

### 185 ZWEI AQUARIEN

*Gino Cenedese, Murano, um 1955*

Farblose Glasblöcke mit je einem eingeschmolzenem farbigem Fisch zwischen Algen. 12 x 15 cm

1000,-

Leicht best.

*Two aquarium blocks, Gino Cenedese, Murano, c. 1955. Slightly chipped.*



186

### 186 VASE

*Edward Hald für Orrefors, Schweden, um 1950*

Mehrschichtiges sog. „Gaal“-Glas mit Unterwasserdekor von Fischen und Algen. Auf Boden bez. „Orrefors Gaal 224-G Edward Hald“. H. 18 cm

1000,-

*A Gaal glass vase, Edward Hald, Orrefors, Sweden, c. 1950.*

### 187 TRINKGLASGARNITUR „SPLENDID“

*Moser, Karlsbad*

41-teilig, bestehend aus je 6 Sektkelchen, Rotweingläsern, grossen und kleinen Bechern, Schnapsgläsern, Schälchen und fünf Weissweingläsern. Farbloses geschliffenes Glas mit oroplastischem Band. Teils Ätztempel. H. 6/20 cm

2200,-

Eine der berühmtesten Glasserien Mosers, die von zahlreichen Herrschern und Diplomaten bestellt wurde. Vgl. Mergl/Pankova: Moser 1857-1997, S. 85f. 41 „Splendid“ glasses, Moser, Karlsbad.



187





189

#### 189 KIND MIT PUPPE

*Konrad Hentschel für Meissen, um 1905*

Hockendes Kind in geblütem Kittel, mit einer Puppe tanzend. Blaue Schwertermarke, Modellnr. W 117 (geritzt). H. 11,5 cm

1200,-

Provenienz: Ehemals Villa Merkel in Esslingen. Vgl. Bergmann: Meissener Künstler-Figuren, Nr. 464.

*A child with a doll, Konrad Hentschel, Meissen, c. 1905.*

#### 190 DREI FIGUREN AUS DER „SIZILIANISCHEN HIRTENKAPELLE“

*Paul Börner für Meissen, 1924 - 1934*

Mädchen mit Drehleier (Modellnr. A 1104), Querflötenspieler (Modellnr. A 1107) und Paukenschläger (Modellnr. A 1108). Blaue Schwertermarken (Pfeiffermarke, bei Paukenschläger gestrichen), Drehleierspielerin mit Künstlermonogramm „EPB“. H. 25/30 cm

2000,-

Vgl. Bergmann: Meissener Künstler-Figuren, Nr. 1176, 1179, 1180. Paukenschläger besch.

*Three musicians, Paul Boerner, Meissen, 1924-34. Timbal player with some damages.*

#### 188 „LAVALUNA“-VASE

*Entwurf Karl Wiedmann für WMF, Geislingen, um 1935*

Dickwandiges Glas mit verlaufender polychromer Glasur auf rotem Fond, irisiert. H. 24,5 cm

1600,-

*A „Lavaluna“ glass vase, WMF, Geislingen, c. 1935.*

#### 191 KIND MIT KATZE

*Konrad Hentschel für Meissen, um 1905*

Sitzendes Kind mit Haube, eine Katze im Arm haltend. Blaue Schwertermarke, Modellnr. W 121. H. 12 cm

1200,-

Provenienz: Ehemals Villa Merkel in Esslingen. Vgl. Bergmann: Meissener Künstler-Figuren, Nr. 465. Minimalste Glasurunregelmäßigkeiten.

*A child with a cat, Konrad Hentschel, Meissen, c. 1905.*

*Very minor glaze irregularities.*

#### 192 SILBERFASAN

*Theodor Kärner für Nymphenburg, um 1919*

Schreitend mit leicht zur Seite gewendetem Kopf. Auf Sockel bez. „Th. KÄRNER“, Malermonogramm und Datierung „R.B 1919“ (Robert Böck), Auf Boden Modellnr. 500/1 und gepresste Manufakturmarke. L. 75 cm

2800,-

Abgebildet bei Woeckel: Die Tierplastik der Nymphenburger Porzellanmanufaktur, Nr. 115 und Katalog: Faszination Tier. Meisterwerke europäischer Tierplastik, Nr. 402. Min. best., Brandriss.

*A pheasant, Theodor Kaerner, Nymphenburg, c. 1919.*

*Very slightly chipped, minor crack due to fabrication.*



189



190



191



192





193

### 193 MORIN, GEORGES

*Berlin 1874 - 1950 ebenda*

Reifentänzerin. Bronze, goldfarben patiniert.

Marmorsockel. Signiert „MORIN“. H. 26/36 cm

1000,-

Leichte Altersspuren, Sockel min. best.

*Girl with a hoop, Georges Morin (1874-1950), patinated bronze, marble base. Marble base slightly chipped, minor traces due to age.*

### 194 ELEFANTENRÜSSEL-TISCH

*Adolf Loos, Wien, nach 1900*

Mahagoni/Messing. Achtpassig geschweifte Tischplatte mit acht entsprechenden Beinen. Ausführung: Firma Friedrich Otto Schmidt, Wien. H. 61/D. 87 cm

4000,-

Provenienz: Aus der Inventarauflösung von Château Lauterborn in Echternach, Großherzogtum Luxemburg. Dieser Tisch wurde häufiger von Loos verwendet, erstmals im Jahr 1900 in der Wohnung Turnowsky. Vgl. Schachel: Adolf Loos. Leben und Werk, S. 111. Rest., Platte später ohne Kacheln. „Elefantenrüssel-Table“, Adolf Loos, Vienna, after 1900. Rest., tabletop later without tiles.



194



**\* 195 PRUNKTAFELAUFSATZ**

*Friedrich Pöhlmann, Nürnberg, datiert 1908*

Kupfer, farbig emailliert, Silber, Steinbockhörner,  
Ziersteinbesatz mit Lapislazuli und Amethyst.

Knieender Frauenakt mit Blumengirlande, flankiert  
von spiralförmigen Ästen, die die Halterung von den  
Trinkhörnern bilden, diese mit martellierter  
Silberkuppa. Abnehmbarer Doppeldeckel mit Rosen  
geschmücktem Herz auf Geäst. Sign. „19 Fried Pöhl-  
Mann 08“. H. 66 cm

15000,-

Leichte Altersspuren.

*A double enamelled copper, ibex and silver drinking-horn, Friedrich  
Pöhlmann, Nuremberg, 1908. Minor traces due to age.*





**200 SCHÖNES PAAR STEINSCHLOSSPISTOLEN,  
SOG. QUEEN ANNE-TYP**

*Loyner Holborn, London, um 1750*

Runde, abschraubbare Läufe, Ziergravur, bez. „Loyner Holborn London“,  
Abnahmemarken. Nussbaumschaft mit plastisch verzierter Garnitur,  
Silbermarken und Meistermarke von Jeremia King.

L. 31 cm

2800,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung.

*A fine pair of flintlock pistols, London, c. 1750. Cylindrical removable barrel, signed  
„Loyner Holborn London“. Marks, silver decorated walnut stock.*





## 201 PAAR STEINSCHLOSSPISTOLEN

*Bridge & Rundell, London, um 1800*

Achtkantige in rund übergehende verzierte Läufe, fein gravierte Schlösser bez. „Rundell, Bridge & Rundell“. Schaft verziert mit feinsten Silberdrahtarabesken, plastische Silbermontur, verziert mit Waffentrophäen. Originale Ladestöcke. L. 60 cm

6500,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung.

Sehr schönes, hochwertiges Pistolenpaar. 1976 bei Sotheby's erworben. Das gemeinsam von Philipp Rundell (1746-1827) und John Bridge (1755-1834) geführte Geschäft in der Ludgate Hill, Nr. 32 von London, war von 1797 bis 1843 offizieller Hoflieferant für Gold- und Silberschmiedearbeiten, Juwelen und Medaillen. Die Firma unterhielt weitere Vertretungen in Paris, Wien, St. Petersburg, Bagdad, Konstantinopel, Bombay, Calcutta und in verschiedenen Städten Südamerikas. Nach dem Einstieg von Rundells Neffen, Edmund Walter Rundell, firmierte das Geschäft ab 1805 unter dem Namen Rundell, Bridge and Rundell. Vgl. Robert W. Lovett: Bulletin of the Business historical Society, Bd. 23 (1949.3), S. 152-162; Sotheby's: Catalogue of Modern and Antique Firearms, Cannon, Armour and Edged Weapons, June 1976, S. 20, Lot 176.

*A fine pair of English flintlock Holster pistols, London c. 1800. Barell with gilt decoration. Signed „Rundell, Bridge & Rundell“. Walnut stock with scrolling silver wire, silver furniture including trophy-of-arms.*







202



203



204



## 202 SELTENES STEINSCHLOSS- WENDERGEWEHR

*Zeillinger, Thuln, Österreich, um 1780*

Zwei untereinanderliegende Läufe, bez. „Zeillinger in Thuln“, Messinggarnitur. Nussbaumschaft mit Rankenmotiven. L. 113 cm

3500,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung.

*A rare Austrian flintlock sporting rifle, Thuln, c. 1780. One barrel below the other, signed „Zeillinger in Thuln“, ornated walnut stock with brass furniture.*



## 203 STEINSCHLOSSBÜCHSE

*Brander Minories, London, datiert 1784*

Runder, glatter Damastlauf, bez. „Brander Minories London“, Laufmarken. Schlossplatte bez. „Brander“, monogrammiertes Daumenblech, silberne Garnitur mit Punzen. L. 112 cm

2800,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung.

1977 bei Sotheby's erworben. William Brander arbeitete von 1752 bis 1789 in London und belieferte u.a. die East India Company. Vgl. Sotheby's: Catalogue of Modern and Antique Firearms and Edged Weapons, April 1974, S. 18; Blackmore: A Dictionary of London Gunmakers 1350-1850 1986, S. 59.

*An English silver-mounted flintlock fowling-piece. Cylindrical barrel with damascene ornamentation and marks, signed „Brander Minories London“, dated 1784.*



## 204 STEINSCHLOSS-DOPPELFLINTE

*Deutsch, um 1730*

Zwei nebeneinander liegende glatte Läufe, bez. „C. Freund a Fürstenau“. Schlösser bez. „Ioh. Eitel a Wetzlar“, Nussbaumschaft mit Messinggarnitur. L. 137 cm

2000,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung.

1974 bei Sotheby's erworben. Ehemals im Besitz der Grafen von Giech. In einem 1837 erstellten Inventar von deren Gewehrkammer in der Burg von Thurnau unter der Nummer 5 verzeichnet. Christoph Wilhelm Freund ist bis 1780 in Fürstenau als Hofbüchsenmacher der Grafen zu Erbach-Fürstenau nachgewiesen. Vgl. Stöckel, S. 103; Sotheby's: Catalogue of the Sporting Gun Collection of the Counts of Giech, Part I, S. 4f. und 40f.

*A German flintlock double barrelled sporting gun, c. 1730, side by side barrels signed „C. Freund a Fürstenau“, hand locks signed „Ioh. Eitel a Wetzlar“. Walnut-stock with brass furniture.*





205



206



Detail 205

## 205 PAAR STEINSCHLOSSPISTOLEN

*Jover & Son, London, um 1820*

Achtkantige, gezogene Läufe, in Gold eingelegt „Jover & Son London“. Beschaumarken, gravierte Schlösser, silberne und plastisch verzierte Montierung, Silbermarken. Knaufkappen mit Maskarons. L. 42 cm

2800,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung.

1976 bei Sotheby's erworben. Der Londoner Büchsenmacher William Jover unterhielt sein Geschäft von 1784 bis 1796 in der Oxford Street. 1796 meldete er Bankrott an und wurde dann von dem Amerikaner Joseph Belton aufgekauft, der die Firma unter dem Namen Jover and Belton weiterführte. Vgl. H. Blackmore, A Dictionary of London Gunmakers 1350-1850, S. 124. Sotheby's Catalogue Of Modern and Antique Firearms, Cannon, Armour and Edged Weapons, April 1976, S. 19.

*An English pair of silver mounted flintlock holster pistols, London c. 1820. Octagonal rifled barrels, signed in golden letters „Jover & Son London“. Marks. Butt caps with grotesque masks.*

## 206 PAAR STEINSCHLOSSPISTOLEN

*E. Covna, Südfrankreich/Spanien, um 1750*

Runde glatte Läufe, plastisch verziert mit eingelegten Marken, bez. „E. Covna“. Gravierte Schlösser, plastisch verzierte und vergoldete Messinggarnitur, originale Ladestöcke. L. 49 cm

2000,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung.

Schönes Offizierspistolenpaar. 1974 bei Sotheby's erworben. Ehemals im Besitz der Grafen von Giech. In einem 1837 erstellten Inventar von deren Gewehrhammer in der Burg von Thurnau unter der Nummer 7 verzeichnet. E. Covna ist als Büchsenmacher etwa von 1690 bis 1730 nachweisbar. Vgl. Stöckel, S. 68; Sotheby's: Catalogue of the Sporting Gun Collection of the Counts of Giech, Part I, S. 56f.

Leichte Trockenrisse.

*A pair of flintlock holster pistols, France/Spain, c. 1750, signed on the top flat of the barrels „E. Covna“, at the beech with makers's stamp, chiselled and engraved lock-plates, carved walnut stocks with brass furniture, original rod.*



## 207 PAAR STEINSCHLOSSPISTOLEN

*C. Hampel, Ludwigsburg, um 1760*

Runde, glatte Läufe, in Silber eingelegt „C. Hampel in Ludwigsburg“. Plastisch verzierte feuervergoldete Garnitur, silbernes Daumenblech mit Adelswappen. L. 42 cm

12500,-

Aus einer bedeutenden süddeutschen Privatsammlung.

*A pair of German flintlock pistols, c. 1760. Signed in silver letters „C. Hampel, Ludwigsburg“, decorated fire-gilt furnitures. Silver thumb panel sheet with coat of arms.*







208



209



210





## 208 STEINSCHLOSSFLINTE

*Deutsch, um 1680*

Nussbaumschaft mit eiserner Garnitur, auf der Backe altes Etikett mit Widmung „Ein Geschenk des Kgl. Baierisch Herrn Forstmeisters Pausch in Culmbach, den 23. July 1824“. L. 150 cm

2000,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung.

*A German flintlock sporting gun, ca. 1680. Walnut-stock with iron furniture.*



## 209 STEINSCHLOSSBÜCHSE

*Deutsch, um 1700*

Gezogener Lauf, Nussbaumschaft, verzierte Messinggarnitur und Kolbenfach. L. 149 cm

1300,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung.  
Ladestock fehlt.

*A German flintlock fowling-piece, c. 1700. Rifled barrel, walnut-stock with brass furniture and fullstock. Rod missing.*



## 210 STEINSCHLOSS-DOPPELFLINTE

*Boutet et Fils, Versailles, um 1840*

Runde Damastläufe, in Gold eingelegt „Boutet et Fils à Versailles“ und die Nummer „673“, goldene Meistermarken. Fein gravierte Schlösser und eiserne Garnitur. Beschnittener Schaft mit Widderkopf und vergoldetes Daumenblech mit Besitzergravur. L. 120 cm

1500,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung.  
Trockenrisse am Schaft.

*A flintlock double-barrelled sporting gun, France, c. 1840. Cylindrical barrel with damascene ornamentation and golden marks. Signed in golden letters „Boutet et Fils à Versailles“. Stock with cracks.*



*F. Ulrich in Stuttgart*

*F. Ulrich in Stuttgart*

## 211 PAAR PERKUSSIONSPISTOLEN

*F. Ulrich, Stuttgart, um 1840*

Achtkantige, gezogene Damastläufe, bez. „F. Ulrich in Stuttgart“. Schlösser mit Hahn, eiserne Garnitur mit innenliegenden Ziergravuren. Nussbaumkasten mit originalem Zubehör. L. 38 cm

6000,-

Aus einer bedeutenden süddeutschen Privatsammlung.

*A pair of German percussion pistols, c. 1840. Octagonal and rifled barrels with damascene ornamentation, signed „F. Ulrich in Stuttgart“, iron furnitures, walnut case with original accessories.*



*F. Ulrich in Stuttgart*

## 212 PAAR PERKUSSIONSPISTOLEN

*F. Ulrich, Stuttgart, um 1840*

Achtkantige, gezogenen und brunierte Läufe, bez. „F. Ulrich in Stuttgart“. Rückliegende Schlösser, eiserne Garnituren. Im Wurzelholzkasten mit allem Zubehör und Wechsellauf. L. 34 cm

8000,-

Aus einer bedeutenden süddeutschen Privatsammlung.

Schöner Originalzustand.

*A pair of German percussion pistols, c. 1840. Octagonal and rifled barrels, signed „F. Ulrich in Stuttgart“, iron furnitures, in root-wood case with complete accessories.*







### 213 STEINSCHLOSS-JAGDBÜCHSE

*Georg Eisenmenger, Zweibrücken,  
um 1780*

Achtkantiger, in rund übergehender Lauf, Schlossplatte bez. „Georg Eisenmenger in 2brücken“. Eiserne, gravurverzierte Garnitur und Kolbenfach. Ladestock ergänzt.  
L. 125 cm

1200,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung.

1974 auf der 5. int. Waffenauktion bei Heubel in Köln (Lot.-Nr. 173) erworben. Vgl. Auktionskatalog Heubel 1974, S. 18.

*A flintlock sporting rifle, Zweibrücken, c. 1780. Octagonal barrel, lock plate signed „Georg Eisenmenger in 2brücken“. Iron furniture. Full stock. Rod later.*



### 214 STEINSCHLOSSBÜCHSE

*G.P. Fischer, deutsch, um 1700*

Gezogener Lauf, bez. „G. P. Fischer“, Nussbaumschaft, verzierte Messinggarnitur und Kolbenfach. L. 143 cm

1400,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung.

*A German flintlock fowling piece, c. 1700. Rifled barrel, signed „G. P. Fischer“. Walnut stock with brass furniture and fullstock.*



### 215 STEINSCHLOSS-JAGDFLINTE

*Um 1750*

Glatte Lauf mit Messingzierschienen armiert, Nussbaumschaft mit Messinggarnitur, originaler Ladestock. L. 122 cm

1000,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung.

1974 bei Sotheby's erworben. Ehemals im Besitz der Grafen von Giech. In einem 1837 erstellten Inventar von deren Gewehrkommer in der Burg von Thurnau unter der Nummer 54 verzeichnet. Vgl. Sotheby's: Catalogue of the Sporting Gun Collection of the Counts of Giech, Part II, S. 21f.

*A flintlock fowling piece, c. 1750. Smoothbore barrel with brass strips. Walnut stock with brass furniture, Original rod.*



## 216 STEINSCHLOSS-PRUNKBÜCHSE

*Sailer, Ehingen, um 1800*

Achtkantiger, gezogener Lauf mit reicher Silbertausia in Damaststruktur. In gold eingelegte Meistermarke, Steinschloss mit Ziergravuren, bez. „Sailer in Ehingen“. Silberne, aufwändig gravurverzierte Garnitur, Kolbenfach, Stechereinrichtung, originaler Ladestock. L. 93 cm

14900,-

Aus einer bedeutenden süddeutschen Privatsammlung.

Aus der Gewehrkammer des Herzog Heinrich in Wiblingen.

Aussergewöhnliche Qualität.

*A splendid and silver mounted German flintlock rifle, c. 1800. Octogonal and rifled barrel with silver damascene ornamentation, golden master marks, lock with engravings and signed „Sailer in Ehingen“, engraved silver furniture, full stock, set trigger and original rod.*







217

## 217 PAAR STEINSCHLOSSPISTOLEN

Um 1720

Achtkantige, in rund übergehende Läufe, Messinggarnitur. Mit originalen Ladestöcken. L. 36 cm

800,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung.

*A pair of flintlock pistols, c. 1720. Octagonal barrels with brass furniture. Original rod.*

## 218 EPROUVETTE

Um 1800

Steinschloss-Pulverprüfer mit zierlichem Schloss und Messrad mit Skaleneinteilung. L. 26 cm

550,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung.

*An epreuve, c. 1800. Daintily lock, scale.*



218

## 219 EPROUVETTE

Monck, Stamford, um 1800

Steinschloss-Pulverprüfer. Messing, bez. „Monck Stamford“, leicht gravurverziert, Messrad mit Skaleneinteilung, Nussbaumgriff. L. 16 cm

450,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung.

*An English epreuve, c. 1800. Brass, signed „Monck Stamford“. With scale and walnut stock.*



219



220

## 220 ZWEI STEINSCHLOSS-TASCHENPISTOLEN

Lüttich und London, um 1780

Eisen und Messing. L. 14/19 cm

300,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung.

*Two flintlock pocket-pistols, Liege and London, c. 1780, brass and iron.*



220



## 221 PAAR STEINSCHLOSSPISTOLEN

*Georg Schedel, Stuttgart, um 1800*

Runde, glatte Läufe, brüniert, Laufschiene in Silber eingelegt „Georch Schedel a. Stutgard“. Eisengeschnittene Steinschlösser, floral verzierte Garnitur aus Neusilber. Originale Ladestöcke. L. 31 cm

4800,-

Aus einer bedeutenden süddeutschen Privatsammlung.

*A pair of German silver mounted flintlock pistols, c. 1800. Cylindrical and smoothbore barrels, signed in silver letters „Georch Schedel a Stuttgart“, iron locks, engraved silvern furnitures, original rods.*







## 222 PAAR STEINSCHLOSS-REISEPISTOLEN

*C. Foiada, Spanien, um 1780*

Achtkantige, in rund übergehende Läufe mit Laufmarken, Steinschlösser bez. „C. Foiada“, eiserne, floral verzierte Garnituren. L. 26 cm

1200,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung.

Eine Pistole ohne Gegenplattenschraube.

*A pair of Spanish flintlock pistols, c. 1780. Octagonal barrels with marks, locks signed „C. Foiada“. Iron furniture. One pistol with missing screw.*



## 223 PAAR PERKUSSIONSPISTOLEN

*Christoph Kuchenreuther, Regensburg, um 1740*

Achtkantige, glatte, gebläute Läufe mit Marken und Silbereinlagen.

Laufschiene bez. „I. Christoph Kuchenreiter“ (1670-1742). Schlösser aptiert auf Perkussion, beide Schlösser ebenfalls bez., versilberte Garnitur. L. 38 cm

2800,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung.

Sehr schönes Pistolenpaar. Vgl. Stöcker, S. 163.

*A pair of percussion formerly flintlock pistols, Regensburg, c. 1740. Octagonal silver mounted barrels, signed „I. Christoph Kuchenreiter“, ( 1670-1742).*



## 224 ZWEILÄUFIGE STEINSCHLOSSBÜCHSE

*Mathias Karch, Hechingen, um 1740*

Zwei untereinander liegende Läufe, Büchs- und Flintlauf, achtkantig, brüniert. Aufgesetztes Visier. Übereinander liegende Steinschlösser bez. „Mathias Karch in Hechingen“. Ganzschäftung mit Messinggarnitur, schöne Schaftverschnidungen, hölzerne Abzugsbügel. L. 118 cm

11800,-

Aus einer bedeutenden süddeutschen Privatsammlung.

Aus dem Verkauf der Bestände Schloss Hohenzollern, um 1950. Seltene Waffe.

*A German double barreled flintlock rifle, c. 1740. Two octagonal among one other lying barrels, locks signed „Mathias Karch in Hechingen“, decorated walnut stock with brass furniture, wooden triggers.*



**225 SECHS PULVERFLASCHEN**

*19. Jahrhundert*

Verschieden. U.a. reliefiertes Messing und Kupfer, mit Jagddekor. L. 16/21 cm

300,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung.

*Six powder flasks, 19th ct. Brass and copper.*

**226 SECHS PULVERFLASCHEN**

*19. Jahrhundert*

Verschieden. U.a. gepresstes Horn und Leder. L. 17/21 cm

300,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung.

*Six powder flasks, 19th ct. Pressed horn and leather.*

**227 FÜNF PULVERFLASCHEN UND EINE LEDERNE SCHROTFLASCHE**

*England, 19. Jahrhundert*

Messing/Kupfer, plastisch verziert, Schütten mit Graduierung. L. 20/21 cm

300,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung.

*Five powder flasks and one priming flask. England 19th ct. Brass, Copper and leather.*

**228 SECHS PULVERFLASCHEN**

*19. Jahrhundert*

Verschieden. U.a. reliefiertes Messing, Kupfer und Zinn, mit Jagddekor. L. 17/21 cm

300,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung.

*Six powder flasks, 19th ct. Brass, copper and tin.*



225



226



227



228





## 229 STEINSCHLOSSGEWEHR

Um 1740

Schwerer, achtkantiger Messinglauf. Feinst graviertes Schloss mit Putto, verzierte Messinggarnitur, originaler Ladestock. L. 110 cm

1200,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung.

1974 bei Sotheby's erworben. Ehemals im Besitz der Grafen von Giech. In einem 1837 erstellten Inventar von deren Gewehrkommer in der Burg von Thurnau unter der Nummer 40 verzeichnet. Vgl. Sotheby's: Catalogue of the Sporting Gun Collection of the Counts of Giech, Part II, S. 100f.

*A flintlock brass-barrelled sporting gun, c. 1740. Heavy octagonal barrel engraved with a putto and trophies. Original rod.*



## 230 STEINSCHLOSS-JAGDBÜCHSE

Um 1780

Türkischer Damastlauf, Mündung kanoniert. Schlossplatte bez. „Lippert“, beschnitzter Nussbaumschaft, Messinggarnitur, Ziereinlagen. Visierung lose anbei. L. 123 cm

1000,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung.

1974 bei Sotheby's erworben. Ehemals im Besitz der Grafen von Giech. In einem 1837 erstellten Inventar von deren Gewehrkommer in der Burg von Thurnau unter der Nummer 9 als sogenannte Schweinsflinte verzeichnet. Vgl. Sotheby's: Catalogue of the Sporting Gun Collection of the Counts of Giech, Part I, S. 4f. und 18f.

*A flintlock hunting rifle, c. 1780. Turkish damascene ornamented barrel. Lock-plate signed „Lippert“, carved walnut stock with brass furniture including saddle back-sight.*



### 231 STEINSCHLOSS-JAGDBÜCHSE

*Um 1780*

Schwerer, achtkantiger Lauf mit Laufmarke „CK“. Eisengeschnittenen Schloss mit floralem Dekor, verzierte Messinggarnitur und Kolbenfach. L. 109 cm

1500,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung.

1974 bei Sotheby's erworben. Ehemals im Besitz der Grafen von Giech. In einem 1837 erstellten Inventar von deren Gewehrkommer in der Burg von Thurnau unter der Nummer 36 verzeichnet. Vgl. Sotheby's: Catalogue of the Sporting Gun Collection of the Counts of Giech, Part II, S. 98f.

*A flintlock hunting rifle, c. 1780. Heavy octagonal barrel with barrelsmit's mark „CK“. Flat lock-plate chiselled with scrolling foliage, brass furniture and full-stock.*



### 232 STEINSCHLOSS-STUTZEN

*Franz Baro, um 1770*

Achtkantiger, gezogener Lauf mit Laufmarke. Auf Schlossplatte bez. „Frantz Baro“. Verzierter Nussbaumschaft und Kolbenfach. L. 96 cm

1600,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung.

*A flintlock carbine, c. 1770. Octagonal rifled barrel with marks. Ornamented walnut-stock with full stock.*





### 233 STEINSCHLOSSPISTOLE

*Christian Körber, Ingelfingen, um 1820*

Achtkantiger in rund übergehender Lauf, in Silber eingelegt „C. Körber“, nummeriert „1“ aus einem Paar. Garnitur in Silber, originaler Ladestock. L. 31 cm

3200,-

Aus einer bedeutenden süddeutschen Privatsammlung.

*An German flintlock pistol, c. 1820. Signed in silver letters „C. Körber“. Silver furniture and original rod.*



### 234 PRUNK-STEINSCHLOSSPISTOLE

*Brescia, um 1758*

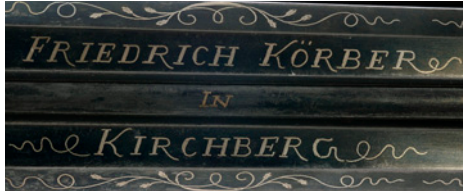
Runder, glatter Lauf, erhabener figürlicher Dekor, vergoldet. Eisengeschnittenes Schloss, sign. „Luca Zugno“ (in Brescia erwähnt 1758-1766). Feuervergoldete Garnitur, originaler Ladestock. L. 53 cm

3900,-

Aus einer bedeutenden süddeutschen Privatsammlung.

*An Italian splendid flintlock pistol, c. 1758. Signed on the iron lock „Luca Zugno“ (mentioned in Brescia 1758-1766), fire-gilt furniture and original rod.*





### 235 STEINSCHLOSS-DOPPELFLINTE

*Friedrich Körber, Kirchberg, um 1790*

Zwei nebeneinander liegende glatte Läufe, brüniert, in Silber eingelegt „Friedrich Körber in Kirchberg“. Schlichte aber qualitätsvolle Schlösser, verzierte Messinggarnitur, hölzerner Ladestock. L. 126 cm

7900,-

Aus einer bedeutenden süddeutschen Privatsammlung.

*A German flintlock double barrelled sporting gun, c. 1790. Two smoothbore and abreast lying barrels, signed in silver letters „Friedrich Körber in Kirchberg“, unadorned locks, decorated brass furniture, wooden rod.*





236

### 237 DREI PULVERFLASCHEN

*Datiert 1723 bzw. um 1800*

Gepresstes Horn, gravurverziert. L. 18/25 cm

300,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung.

*Three powder flasks, dat. 1723 and c. 1800, pressed horn.*



238

### 236 GROSSES PULVERHORN

*Datiert 1791*

Rinderhorn. Jagdliche Ziergravuren,  
Namensbezeichnung und Datierung. L. 39 cm

250,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung.

*A large powder horn, dated 1791. Engraved horn.*



237



### 238 DREI PULVERHÖRNER

*19. Jahrhundert*

Rinderhorn, eins mit Messingmontierung mit  
Graduierung. L. 26/33 cm

250,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung.

*Three powder horns, 19th ct.*

### 239 PULVERFLASCHE

England, um 1850

Gepresstes, fein gemasertes Horn, silbern gravierte Montur, Stöpsel mit Räumnadel, silberne Tragekette.

L. 28 cm

250,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung.

*An English powder flask, c. 1850. Pressed horn with silver engraved mounting.*



239

### 240 KONVOLUT JAGDLICHES

Zündhütchensetzer aus Messing mit Tragekordel, bez. „MADE IN ENGLAND DIXON & SONS“, Miniatur-Pulverflasche aus Pistolenkasten (L. 13 cm) und Fasanenfedern. L. 9/42 cm

300,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung.

*Hunting accessories.*



240

### 241 DREI PULVERFLASCHEN

Datiert 1735 bzw. um 1800

Eine schottische snuff-mull mit Zubehör, eine aus Hirschhorn mit Schütte, eine aus gepresstem Horn mit jagdlicher Gravur. L. 12/21 cm

300,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung.

*Three powder flasks, dat. 1735 and c. 1800.*



241



#### 242 FRÜHE STEINSCHLOSSBÜCHSE

Um 1680

Achtkantiger, gezogener Lauf, verzierter Schaft, gravierte Messinggarnitur, gefingerter Abzugsbügel und Kolbenfach. L. 115 cm

400,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung.

Lauf leicht narbig, Schloss ergänzt (Ergänzung im Schaft datiert 1832).

*Early flintlock fowling piece, c. 1680. Octagonal and rifled barrel, engraved brass furniture, full stock. Lock added.*



#### 243 STEINSCHLOSS-JAGDBÜCHSE

Wohl Österreich, um 1780

Achtkantiger Lauf, Messingpfanne, Messinggarnitur, schnitzverzierter Schaft und Kolbenfach. L. 130 cm

800,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung.

*A flintlock hunting rifle, Austria(?), c. 1780. Octagonal barrel with walnut stock, brass furniture and full stock.*



#### 244 STEINSCHLOSSBÜCHSE

Friedrich Ries, Lichtenfels/Baden, um 1750

Schwerer, achtkantiger Lauf mit Laufmarken, bez. „Friderich Ries in Lichtenfels“. Messinggarnitur, Backe mit eingelegtem Stern, Stecher. L. 107 cm

1000,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung.

1974 bei Sotheby's erworben. Ehemals im Besitz der Grafen von Giech. In einem 1837 erstellten Inventar von deren Gewehrkammer in der Burg von Thurnau unter der Nummer 29 als sog. Hundsbüchse verzeichnet. Vgl. Sotheby's: Catalogue of the Sporting Gun Collection of the Counts of Giech, Part II, S. 92f.

*A German flintlock hunting rifle, c. 1750. Octagonal barrel signed „Friderich Ries in Lichtenfels“. Walnut stock with black and white horn star, brass furniture and set trigger.*





#### 245 STEINSCHLOSS-FLINTE

*Renner in Sindelfingen, um 1700*

Achtkantiger, in rund übergehender Lauf. Silbereinlagen, Lauf und Schloss bez. „Renner in Sindelfingen“. Gravurverzierungen. Neusilberbeschläge mit floraler Gravur. Halbschäftung, hölzerner Ladestock. L. 136 cm

3900,-

Aus einer bedeutenden süddeutschen Privatsammlung.

*A German silver mounted flintlock sporting gun, c. 1700. Octogonal in cylindrical going barrel, lock and barrel signed „Renner in Sindelfingen“, half-stock with engraved silver mountings, wooden rod.*

#### 246 STEINSCHLOSS-JAGDBÜCHSE

*Caspar Zellner, Wien, um 1720*

Achtkantiger, in rund übergehender Damastlauf, im Lauf golden eingelegt „Caspar Zellner in Wienn“. Nussbaumschaft mit Messingarnitur und Kolbenfach. L. 102 cm

1200,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung.

1974 bei Sotheby's erworben. Ehemals im Besitz der Grafen von Giech. In einem 1837 erstellten Inventar von deren Gewehrkommer in der Burg von Thurnau unter der Nummer 46 verzeichnet. Caspar Zellner (1661-1745) erlernte bei seinem Onkel in Salzburg das Büchsenmacherhandwerk, ließ sich ab 1690 in Wien als Geselle nieder und wurde dort 1795 zum Meister ernannt. Zellner arbeitete u.a. für Kaiser Josef I. und seinen Nachfolger Kaiser Karl VI. Vgl. Stöckel, S. 325 f.; Sotheby's: Catalogue of the Sporting Gun Collection of the Counts von Giech, Part II, S. 104f.

*An Austrian flintlock sporting rifle, c. 1720. The octagonal damascene ornamented barrel signed in golden letters „Caspar Zellner in Wien“. Walnut stock with brass furniture and full stock.*





#### 247 PISTOLENARMBRUST

*Pfeuffer in Stuttgart, um 1820*

Nussbaumsäule mit Silbereinlagen, verdeckte Schiene mit Klappvisier, bez. „Pfeuffer“. Stahlbogen mit originaler Sehne. L. 33 cm

2900,-

Aus einer bedeutenden süddeutschen Privatsammlung.

*A very rare pistol crossbow, Pfeuffer, Stuttgart, c. 1820.*



#### 248 STEINSCHLOSS-TROMBLON

*Osteuropa, um 1800*

Trichterförmig erweiterter Lauf mit Silbereinlagen und Laufmarken, verziertes Steinschloss. L. 55 cm

300,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung.

*A flintlock blunderbuss, Eastern Europe, c. 1800. Silver mounted barrel, with marks on ornamented lock.*

## 249 MINIATUR-KANONE

19. Jahrhundert

Bronzenes Kanonenrohr, hölzerne, eisenbeschlagene Lafette. L. 35 cm

350,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung.

Schönes altes Original.

*A model cannon, 19th ct. Bronze, with wooden iron mounted carriage.*



## 250 MINIATUR-KANONE

Um 1700

Bronze, Lafette neuzeitlich. L. 40 cm

300,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung.

*A model cannon, bronze, c. 1700. Later carriage.*



## 251 SCHIFFSKANONE

19. Jahrhundert

Bronze, gravurverziert, bez. 1744, ergänzte Holzlafette. L. 62 cm

600,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung.

*A naval cannon, 19th ct. Bronze, inscribed 1744, with later carriage.*







## 252 RICHTSCHWERT

*Im Stil des 17. Jahrhunderts*  
Breite zweischneidige Klinge mit  
Gerichtssymbolen von Rad und  
Galgen. L. 104 cm

200,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen  
Sammlung.

Gute Historismusanfertigung.

*An executioners' sword of 17th ct. style.*



## 253 KONVOLUT WAFFEN- AUKTIONSKATALOGE

U.a. Sotheby's Arms & Armour,  
Sotheby's Modern and Antique  
firearms, Edged Weapons and  
Militaria, Lothar Heubel.

*o.L.*

Aus der Auflösung einer alten rheinischen  
Sammlung.

*A collection of arm's auction catalogues  
(Sotheby's Arms & Armour and others).*



## 254 SCHIESSENDER HIRSCHFÄNGER

*Um 1800*

Eingearbeiteter Vorderladerlauf mit  
Steinschloss, Beingriff, eiserne  
Montur. Ohne Scheide. L. 74 cm

800,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen  
Sammlung.

*A double edged hunting knife with  
incorporated flintlock with iron furniture,  
c. 1800. Without sheath.*

## 255 HIRSCHFÄNGER IN SCHEIDE

*Kohl, Stuttgart, um 1820*

Zweischneidige Klinge mit Mittelgrad, im ersten Drittel gebläut mit vergoldeten Ziergravuren. Bez. „Kohl Schwerdtfeger in Stuttgart“, Königskopfschmiedemarke. Eiserne Montur, Parierstange mit Hundeköpfen, Muschelstichblatt, Hirschhorngriff. Lederscheide mit Beimesser. L. 63 cm

1400,-

Aus einer bedeutenden süddeutschen Privatsammlung.

*A German double edged hunting knife with midrib, signed „Kohl Schwerdtfeger in Stuttgart“, c. 1820. Turned down scallop shell, horn grip, leather sheath with byknife.*



## 256 HIRSCHFÄNGER IN SCHEIDE

*Kohl, Stuttgart, um 1800*

Zweischneidige Klinge mit Mittelgrad, bez. „Kohl Schwerdtfeger in Stuttgart“. Messingmontur mit Muschelstichblatt, Hirschhorngriff und Lederscheide mit Messingbeschlügen. L. 67 cm

1000,-

Aus einer bedeutenden süddeutschen Privatsammlung.

*A German double edged hunting knife with midrib, signed „Kohl Schwerdtfeger in Stuttgart“, c. 1800. Turned down scallop shell in brass, horn grip and leather sheath with brass furnishings.*



**257 ALLEGORISCHE STICKEREI  
„PAX UND IUSTITIA“**

*Franco-Flämisch, Ende 16. Jh.*

Farbschöne Nadelarbeit mit Wolle und Details in Seide, ausgeführt in gros point. Die Allegorie zeigt Pax und Iustitia in Umarmung (Psalm 85,11 „... dass Gerechtigkeit und Friede sich küssen“). Iustitia mit Richtschwert und Waage, begleitet von einem Putto mit Zweig. Pax hält einen Ölweig und wird von einem Putto mit Zepter begleitet, der auf Schild und Lanze steht. Schöne Darstellung einer Weltlandschaft mit Bergen, Städten, Schiffen auf See und Tieren in fruchtbarer Natur. Üppiger Bordürendekor mit Blumenarrangements in Vasen, Vogeldarstellungen und dichtem Rankenwerk aus Beeren, Früchten und Blüten. 230 x 145 cm

15000,-

Die Figurenkomposition geht zurück auf einen Stich des gleichen Themas von Hieronymus Wiericx, 1575 nach einer Zeichnung von Maarten De Vos. - Hinterlegt, partiell berieben, restauriert und kleine Reparaturen.

*Allegorical needle work, Franco-Flemish, late 16th ct. The gros point needle work is depicting an allegory of Justice and Peace (see Psalm 85, verse 10: Mercy and truth are met together; righteousness and peace have kissed each other). Iustitia with sword and scales (accompanied by a putto holding a branch) and Pax with olive branch (accompanied by a putto with sceptre standing on shield and lance) in a copious landscape with animals, cities and ships at sea. The composition of the figures follows an engraving of the same subject by Hieronymus Wiericx, 1575 after a design by Maarten De Vos. - Backed, sides newly secured, restored, some wear and repairs.*











**258 PAAR SCHMIEDEEISERNE  
BAROCK-STANDLEUCHTER**

*18. Jahrhundert*

Schmiedeeisen. Alterssp. H. 180 cm

2500,-

*A pair of Baroque wrought-iron torchers,  
18th ct. Signs of aging.*

**259 BAROCKER SÄULENTISCH**

*Frankreich, 17./19. Jahrhundert*

Nussbaum, Eiche. Erg. Alterssp. 74 x 134 x 77 cm

1500,-

Aus einer alten fränkischen Sammlung.

*A French Baroque walnut and oak table, 17th/19th ct. Add.  
Minor damages.*





**260    SAMMLUNG VON DEKORATIVEN GIPSABGÜSSEN**

*19./20. Jahrhundert*

Ca. 60 Gipsabgüsse, teils patiniert und besch. H. 4/42 cm

6000,-

*A collection of ca. sixty plaster casts, 19th/20th ct. Partly damaged.*





261

## 261 BAROCK-TISCHKABINETT

*Italien, 17. Jahrhundert*

Zentrales Türfach, beidseitig flankiert von je vier Schüben, Kabinett-einrichtung mit sieben kleinen Schüben und Geheimfach. Bronze-beschläge, schmiedeeiserne Griffe. Rest. Alterssp. Ebenholz, graviertes Bein und Palisander. Späterer Stand. 143 x 120 x 34 cm

5500,-

Vgl. M. Riccardi-Cubbit, *Le Cabinet*, S. 189.

*An Italian Baroque bronze mounted, engraved bone, ebony and rosewood cabinet, 17th ct. Rest. Signs of aging. Later stand.*



262

## 262 WEIHRAUCHSCHWENKER

*Niederlande, 15. Jahrhundert*

Bronzeguss. Durchbrochenes, mit separater Kette hochziebares Oberteil. Kettenzüge mit zentraler Aufhängung. H. 23,5 cm

3500,-

Gut erhaltenes Sammlungsobjekt mit schöner Patina.

*A Dutch Gothic bronze incense burner, 15th ct. Signs of aging.*

## 263 ZWEI GOBELIN-STICKEREIEN

*Wohl Flämisch, 17./18. Jh.*

Zwei Gobelin-Stickereien in Gros und Petit Point mit Wolle und Seide: „Das Mahl der drei Engel bei Abraham (Isaaks Verkündigung)“ (1. Mose 18,10) sowie eine weitere biblische Szene. 38 x 47 cm

3000,-

Restauriert, im Maß minimal reduziert, gerahmt.

*Two wool and silk needle works, probably Flemish, 17th/18th ct. The needle works in gros and petit point are depicting „The three angels at Abrahams table (Annunciation of Isaac)“ and another biblical storie. Restored, slightly reduced in size, framed.*







263



# 264 REFECTORIUMSTISCH

17./19. Jahrhundert

Kastanie(?) und Buche. Alterssch. Erg. Unter  
Verwendung alter Teile. 79 x 248 x 71 cm

8000,-

A Baroque chestnut(?) and beech refectory table, 17th/19th  
ct. Add. Minor damages.

264



**265    SCHAUKASTEN MIT STADTSILHOUETTE VON GENÈVE**

*19. Jahrhundert*

Geschnitzt und gesägt. Polychrom gefasst. Alterssp.

48 x 109 x 20 cm

6000,-

Sehr fein ausgeführte Miniaturarbeit.

*A carved and polychrome painted relief model of Geneva,  
19th ct. Minor damages.*



**266 SANDSTEIN-BRUNNEN**

*16. Jahrhundert*

Sechs Segmente aus Sandstein. Besch. H. ca. 88 cm

8000,-

Die Brunnensegmente besitzen eine profilierte Wandung und wurden ursprünglich durch Eisenspangen zusammengehalten.

*A Renaissance six-part sandstone fountain, 16th ct. Damages.*









**267 OUDENAARDE TAPISserie  
MIT MYTHOLOGISCHER SZENE**

*Flandern, um 1600*

Die Tapisserie zeigt einen Reigen tanzender Frauen, die zu einem Jäger blicken, hinter dem ein Mann sich in einen Baum verwandelt. Im rechten Hintergrund eine Bärenjagd. Bordüren-dekor mit Blumenvasen, Darstellungen von musizierenden und allegorischen Figuren. Wolle und Seide. 340 x 325 cm

16000,-

Hinterlegt. Restaurierter, sehr guter Zustand.

*Audenaarde tapestry, Flanders, circa 1600. The wool and silk tapestry depicts dancing women in a landscape with a bear hunt and a man metamorphosing into a tree. Backed. Restored, good condition.*

**268 TÜRMCHENUHR**

*Wohl Deutsch, 17. Jahrhundert*

Graviertes, feuervergoldetes Kupfergehäuse mit doppelstöckigem Glockenstuhl und abnehmbaren Seitenflächen. Weisses Emailblatt, arabische Ziffern, Weckscheibe, Datum und gebläute Zeiger. Rückwertige Kontrollzifferblätter fehlen. Messingwerk mit Ankergang und Kurzpendel, Viertelstundenschlag, Wecker, Darmseite und Schnecke. H. 29,5 cm

10000,-

Unvollständig und reparaturbedürftig.

*A table clock, Germany(?), 17th ct. Brass movement. Quarter hour strike, alarm, gut string and fusee.*



268



269

## 269 MODELL EINES DREIMASTERS

Vermutlich venezianisch, frühes 19. Jh.  
Detailgetreues Modell. Buche, Mahagoni  
u.a. Alterssch. L. 116 cm

1400,-

*A model of a Venetian(?) three-master, early 19th ct.  
Minor damages.*

## 270 ZIERKASSETTE MIT DEM WAPPEN DER FAMILIE DELLA ROVERE

Italien, 17. Jahrhundert

Abnehmbarer Deckel. Geschnitzt, vergoldet und punziert,  
polychrom gefasste Wappenkartuschen. Alterssp.  
32 x 45 x 22 cm

1500,-

Die della Rovere sind eine italienische Adelsfamilie der Renaissance.  
Ihr entstammen neben den Herzögen von Urbino die Päpste Sixtus IV  
und Julius II.

*An Italian carved, gilt and polychrom painted casket with crest of the  
family Della Rovere, 17th ct. Signs of aging.*



270



271

## 271 DREI ARCHITEKTURMODELLE

19. Jahrhundert

Holz, geschnitzt und polychrom lasiert.  
Alterssch. H. 36/51 cm

1400,-

Die einzelnen Modelle stellen Teile einer  
verfallenen mittelalterlichen Burg dar.

*Three carved and polychrome varnished wooden  
models of a medieval ruin. Minor damages.*





**272      MODELL EINES OKTOGONALEN BAPTISTERIUMS AUS DER ZEIT DER  
SPÄTRENAISSANCE**

*Italien, 18./19. Jahrhundert*

Abnehmbare Kuppel und fünf Doppelflügeltüren. Holz, geschnitzt und polychrom gefasst.  
Leicht besch. Späterer Sockel. H. 77/86 cm

12000,-

Detailreich gearbeitetes, sehr seltenes Modell einer Taufkapelle mit kunstvoller Fassung und sehr schöner Patina.

*A rare wooden model of a baptistery, Italy, 18/19th ct. Carved and polychrome painted. Minor damages. Later stand.*



273

### 273 BAROCKES BEISTELLTISCHCHEN

Italien/Toskana, 17. Jahrhundert  
Zargenschub. Nussbaum. Erg. Altersssp.  
68 x 56 x 42 cm

1000,-

*A small Italian walnut table, 17th ct. Minor damages.*



274

### 274 TAPISSERIE „SIMSON UND DER LÖWE“

Norddeutschland(?), um 1600  
Fein gewebte Tapisserie, Wolle und Seide. Das Innen-  
feld zeigt zwei Engel vor Blütenzweigen, die ein Bild  
mit der Darstellung „Simson und der Löwe“ flankieren.  
49 x 52 cm

2800,-

Aufgezogen, oberer und unterer Abschluss minimal reduziert,  
kleine Nachwebungen.

*A small northern German(?) tapestry, circa 1600. The finely woven  
wool and silk tapestry is depicting blossom branches with two angels  
presenting a circular picture of Simson fighting the lion. Mounted,  
lower and upper end very minimally reduced, minor reweavings.*



275

### 275 BAROCKER HALBSCHRANK

Italien/Toskana, 17. Jahrhundert  
Zweitürig. Messingbeschläge. Alters- und Gebrauchssp.  
Nussbaum. 94 x 99 x 43 cm

3500,-

*An Italian brass mounted walnut low cupboard, Tuscany, 17th ct.  
Minor damages.*



**276 BAROCKE FLACHDECKELTRUHE**

*Italien/Toscana, 17. Jahrhundert*  
Aufklappbar. Alters- und Gebrauchsspuren.  
Nussbaum. 47 x 120 x 48 cm

1600,-

*An Italian Baroque walnut chest, Tuscany, 17th ct.*  
Minor damages.



276

**277 TAPISserie „PYRAMUS UND THISBE“**

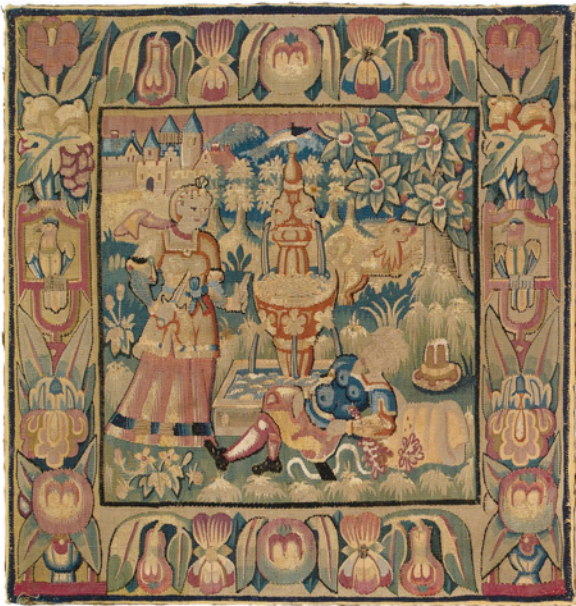
*Norddeutschland(?), um 1600*

Die fein gewirkte Tapisserie zeigt den dramatischen Höhepunkt in der Geschichte des Liebespaares Pyramus und Thisbe (Ovid, Metamorphosen IV, 55-166). Bordüre mit üppigem Frühtedekor und zwei Papageien. Wolle und Seide.  
55 x 53 cm

2800,-

Aus der Auflösung einer alten Sammlung aus dem Allgäu. - Aufgezogen, minimale Nachwebungen.

*A small northern German (?) wool and silk tapestry, circa 1600, depicting Pyramus and Thisbe (Ovid, Metamorphoses IV, 55-166). Mounted, minor reweavings.*



277

**278 BAROCKER HALBSCHRANK**

*Italien/Toscana, 17. Jahrhundert*  
Zweitürig. Messinggriffe. Alters- und Gebrauchsspuren. Nussbaum.  
100 x 168 x 45 cm

3500,-

*An Italian brass mounted walnut low cupboard, Tuscany, 17th ct. Minor damages.*



278



279

## 279 FRÜHES TISCHKABINETT

*Italien um 1700*

Deckel und Front aufklappbar. Ein Deckelfach und sechs Schubladen. Reiche, ornamentale Intarsierung. Nussbaum u.a. Erg. Altersssp. 36 x 50 x 36 cm

2500,-

*An Italian Renaissance richly inlaid cabinet, c. 1700. Minor damages.*

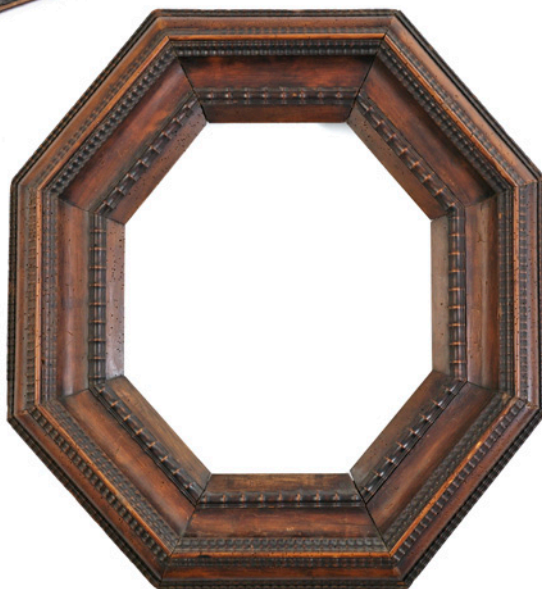
## 280 OKTOGONALER BAROCK-RAHMEN

*Italien, 17. Jahrhundert*

Wellenleistendekor. Altersssp. Maße: (ü.a.) 72x60 / (l.W.) 42,5 x 36,5 cm.

1200,-

*An Italian octagonal Baroque frame, 17th ct. Signs of aging.*



280



281

## 281 BAROCK-WANDKONSOLE

*Italien, 18. Jahrhundert*

Geschnitzt und dunkelbraun lasiert. Erg. Alterssch. H. 90 cm

1800,-

Die Konsole wird von einem plastisch geschnitzten Puttenkopf geschmückt.

*An Italian Baroque carved wall bracket, 18th ct. Add. Minor damages.*





## 282 KLEINER ALTAR

*Rom, 19. Jahrhundert*

Verschiedene Marmor-Arten, Pietra dura-Einlagen.

Geringfügig best. 70 x 57 cm

7800,-

*A small Italian varied marble and pietra dura altar, Rome, 19th ct. Min. chipped.*



**283 TAPISSERIE VERDÜRE MIT ZWEI VÖGELN**

*Oudenaarde, Flandern, 18. Jh.*

307/259 x 342/299

12000,-

Restauriert, im Maß möglicherweise leicht reduziert, hinterlegt.

*Audenaarde wool and silk verdure tapestry depicting two birds,  
Flanders, 18th ct. Restored, probably slightly reduced in size, backed.  
Overall very good condition.*





**284 BAROCKES PIETRA DURA-  
AUFSATZKABINETT**

*18. Jahrhundert*

Zwölf Schübe um ein zentrales Türfach. Bekrö-  
nung mit weiterem Türfach und vier seitlichen  
Schüben. Späterer Stand. Rest. Erg. Alterssch.  
Nussbaum, teils ebonisiert. Einlagen in Pietra  
Dura-Manier und Paesinamarmor (Landschafts-  
oder Ruinenmarmor). 205 x 93 x 56 cm

25000,-

Vgl. M. Riccardi-Cubitt, *Un Art Europeen, Le Cabinet*,  
S. 198, Abb. 105.

*A Baroque pietra dura and paesina inlaid walnut cabinet on  
later stand, 18th ct. Rest. Add. Minor damages.*





285

## 285 ZWEI WAPPENSCHILDER

Steiermark, 1. Hälfte 17. Jahrhundert  
Geschnitzt, polychrom gefasst und teilvergoldet. Alterssch. Lindenholz. 64 x 38 cm

1200,-

Aus einer alten bayerischen Sammlung.

Dieses Doppelwappen ist Urban Weber, Abt des Benediktinerstifts Admont, zuzuordnen. Er amtierte 1628-1659 als 47. Abt. Er gilt als Erneuerer des Klosters Admont in der Steiermark, ferner war er der Erbauer des Schlosses Röthelstein. Der zweigeteilte Ovalschild zeigt das Stiftswappen von Admont.

*A pair of carved, polychrome painted and parcel-gilt crests, Styria, 1st half of 17th ct. Minor damages.*

## 286 GROSSES KORINTHISCHES KAPITELL

Frankreich, 17. Jahrhundert  
Kalkstein, vollrund gearbeitet. Eine Eckvolute besch. H. 39 cm

3000,-

Zwischen den vier Akanthusvoluten ist jeweils mittig ein Männerkopf gesetzt, die vier Lebensalter repräsentierend.

*A huge Corinthian capital with four men heads representing the four Ages of man. France, 17th ct. Limestone, carved in full round. An acanthus volute damaged.*



286



**287 KLEINES TISCHKABINETT**

*Norditalien, 16. Jahrhundert*  
Zweitürig, acht Schubladen, zentrales Türfach,  
Geheimfächer. Messingbeschläge. Graviertes, pun-  
ziertes und laviertes Dekor. Rest. Alterssp. Feines  
Nadelholz. 45,5x45x27 cm

10000,-

Vgl. M Riccardi-Cubitt, *Le Cabinet*, S. 187.

*A North-Italian brass-mounted engraved and painted softwood cabinet, 16th ct. Minor damages.*





## 288 LÜSTERMÄNNCHEN MIT HL. FLORIAN

*Anfang 18. Jahrhundert*

Sechsförmig. Geschnitten und polychrom gefasst.

Rest. Erg. Alterssp. L. ca. 106 cm

5000,-

Der Hl. Florian, auf einer Kartusche knieend, die das Schongauer(?) Wappen trägt.

*A Baroque carved and polychrome painted six-light chandelier with the holy Florian, early 18th ct. Rest. Add. Signs of aging.*



**289 BIBLIOTHEKSTISCH**

*Frankreich, 17. Jahrhundert*

Gestell mit neun Vollsäulen. Rest., erg., Altersssp.

Nussbaum. 81 x 135 x 85 cm

6000,-

Der Tisch besticht durch einen ausgewogenen Entwurf und die qualitätvolle Ausführung. Sein Erhaltungszustand ist sehr gut.

*A French Baroque walnut library table, 17th ct. Rest., add.*





## 290 ZWEI PAESINA-TAFELN

*Italien, 17. Jahrhundert*

Polierte Tafeln aus Landschafts-/Ruinen-  
marmor, in geschnitzten und gefassten  
Rahmen. Alterssp. 28 x 33 cm

5000,-

*Two framed paesina plates, Italy, 17th ct. Signs of  
aging.*



## 291 ZWEI BECKENSCHLÄGER-SCHÜSSELN

*17. Jahrhundert*

Messing, getrieben. Leicht besch. D. 46/47 cm

1000,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung.

Vgl. H.P. Lockner, Messing, S. 72 u. 73.

*Two embossed brass dishes, so called  
„Beckenschlägerschüssel“, 17th ct. Damages.*



**292 KLEINE SAMMLUNG VON ARTE POVERA-TONDI**

*Italien, 18. Jahrhundert*

Konvexe Holzplatten, beklebt und koloriert. Profilierte Holzrahmen, teils vergoldet. Rest. Alterssp.

D. 11,5/23 cm

6000,-

*Twelve Italian arte povera tondi, 18th ct. Rest. Minor damages.*



**293 VIER TONDI MIT ARTE POVERA-DARSTELLUNGEN**

*Italien, 18. Jahrhundert*

Konvexe Holzplatten, beklebt und koloriert. Rest. Alterssp. Vergoldete Profilrahmen. D. 24/34 cm

2500,-

*Four Italian arte povera tondi, 18th ct. Rest. Minor damages.*





294

## 294 ZWEI PIETRA DURA-TAFELN

*Italien, 17. Jahrhundert*

Florale Pietra Dura-Arbeit, rest., Alterssp. Alte, vergoldete Bronzerahmen. H. 22,5 cm

6000,-

*A pair of Italian pietra dura plates, 17th ct. Rest. Minor damages. Old gilt-bronze frames.*



295

## 295 STEINRELIEF

*Italien, 19. Jahrhundert*

Darstellung einer Blumenvase im Halbrelief, in verschiedenen Stein- u. Halbedelsteinarten ausgeführt. Auf polierter Schieferplatte. Alter, vergoldeter Rahmen. 43 x 38 cm

5500,-

*A splendid Italian stone relief, 19th ct. Several semi-precious and other stones. Old gilt frame.*



**296 SCHAUSTÜCK MIT JAGDSZENERIE**

*Italien/Rom (?), frühes 18. Jahrhundert*

Bronzefiguren, vergoldet. Montiert auf einen felsförmigen Diaspro Giallo Marmorsockel. Darunter geschnitzte und ebonisierte Holzplinthe mit vier vergoldeten Füßen. 51 x 48 x 27 cm

15000,-

*Decorative centerpiece depicting a deer hunting scene. Italy/Rome (?), early 18th ct. Gilded bronze figures mounted on Diaspro Giallo marble base. Ebonized carved wooden plinth on four gilded wooden feet.*





297

## 297 BAROCK-RAHMEN

17. Jahrhundert

Geschnitzt, gefasst und teilweise versilbert. Schmuckauflagen aus getriebenem und versilbertem Messing. Rest. Alterssp. Maße (ü.a.) 59x56 / (l.W.) 24,5 x 20 cm.

4200,-

Opulenter Rahmen mit der Möglichkeit, eine Glasscheibe einzuschieben.

*A Baroque silvered brass mounted, carved and painted frame, 17th ct. Rest. Signs of aging.*

## \*298 BREITRANDPLATTE

Italien, 16. Jahrhundert

Kupfer, getrieben, punziert und feuervergoldet. Zentrales Emaille-Wappen. Kl. Rep., Alters- u. Gebrauchsspuren. D. 26,7 cm

2800,-

*An Italian fire-gilt copper dish with enamel crest, 16th ct. Minor damages.*



298



299

## 299 OKTOGONALER BAROCK-RAHMEN

17. Jahrhundert

Ebonisiertes Wellen- und Flammleisendekor, teilweise vergoldet. Alterssp. Maße: 70 x 65 / 33 x 27,5 cm

2200,-

*A Baroque ebonised and parcel-gilt octagonal frame, 17th ct. Signs of aging.*



### 300 DREI DAKTYLIOTHEKEN

*Italien, 19. Jahrhundert*

Drei buchförmige Kästen mit zahlreichen Gemmen-Abdrücken, betitelt „Impronte Di Gemme Incise“. Mit orig., handschriftlichem Namensverzeichnis. Alters- und Gebrauchssp. 5 x 36 x 22 cm

3000,-

*Three daktyliotheks „Impronte Di Gemme Incise“, Italy, 19th ct. Signs of use and aging.*



300



301

### 301 HORNBECHER

*17. Jahrhundert*

Horn mit gedrehter Randung. Altersssp. H. 12,5 cm

2000,-

*A horn cup, 17th ct. Signs of aging.*

### 302 ZIERSCHATULLE

*Gestempelt Ferd. Pogliani, Mailand, 19. Jahrhundert*

Aufklappbar. Ebonisierter Korpus mit reichen, fein gravierten Elfenbeineinlagen. Altersssp. 18 x 41,5 x 34 cm

2000,-

*A fine ivory inlaid ebonised casket by Ferd. Pogliani (stamped), Milano, 19th ct. Signs of aging.*



302



303

### 303 RENAISSANCE-MÖRSE

16. Jahrhundert

Bronzeguss, Alters- und Gebrauchssp. H. 14,5 cm

2000,-

Vgl. B. Dubbe, Die Mörsersammlung Ernst Genz, S. 224 f.

*A Renaissance bronze cast mortar, 16th ct. Signs of use and aging.*

### 304 MONDSICHELMADONNA IM STRAHLENKRANZ

Rheinland, 15. Jahrhundert

Bronzeguss mit Resten dunkler Patina. H. 29,5 cm

1000,-

Die Madonnenfigur bildete ursprünglich die Bekrönung eines spätmittelalterlichen Kronleuchters. Eine vergleichbare Madonnenfigur in ihrer ursprünglichen Funktion befindet sich an einem spätgotischen Kronleuchter, welcher sich in der Sankt Jakobs Kirche in Aachen erhalten hat.

*The Virgin and Child on the crescent Moon. Rhineland, 15th ct. Casted bronze with remnants of dark patina.*



304



305

### 305 ZWEI SELTENE, EISERNE RENAISSANCE-WANDLEUCHTER

Alpenländisch, 16. Jahrhundert

Eisen, geschmiedet. Alterssp. L. 16 cm

5000,-

*A pair of rare Alpine Renaissance wrought-iron wall-lights, 16th ct. Minor damages.*





### 306 HECKORNAMENT EINES SKLAVENSCHIFFS

*Mitte 18. Jahrhundert*

Eichenrelief. Spätere Fassung mit alten Befunden. Altersssp.  
55 x 86 cm

5000,-

Publiziert und abgebildet in: Blom/Kos, Angelo Soliman. Ein Afrikaner  
in Wien, Ausst.-Kat. 29.9.2011-29.1.2012, Wien Museum, Wien 2011,  
S. 34, Abb. 2.4.

*Ornamental relief of the tail of a slave ship. Mid of 18th ct. Oakwood relief.  
Later painting with remnants of old polychromy. Traces due to age.*

**307 BAROCKER GLOCKENZUG**

*Frankreich, wohl 19. Jahrhundert*  
Schmiedeeisen, Glocke aus Bronzeguss,  
gusseisernes Joch. Kettenzug mit Holzgriff.  
Alterssp. H. 36 cm

1000,-

*A Baroque wrought-iron and bronze doorbell, France, probably 19th ct. Signs of aging.*



307



308

**308 KABINETTSCHRANK IM BAROCKEN STIL**

*Um 1900*

Zweitürig. Zwei Zargenschübe. Mit Leinwand bespannter und mit Genreszenen bemalter Korpus, Stand golden gefasst. Alterssp. Rückwand fehlt. 160 x 105 x 48 cm

1000,-

*Aus der Inventarauflösung von Château Lauterborn in Echternach, Großherzogtum Luxemburg.*

*A painted cabinet on stand, c. 1900. Back lost. Signs of aging.*





309

### 309 LÖWE MIT WAPPENSCHILD

19. Jahrhundert

Terrakotta. Besch. H. 97 cm

1000,-

*A lion, 19th ct. Terracotta. Damages.*

### 310 TAPISSERIE VERDÜRE MIT KRANICH IM TEICH

Frankreich, 19./20. Jh.

245 x 200 cm

2000,-

*Verdure tapestry depicting a crane in a lake,  
France, 19th/20th ct.*



310



**311 MARMOR-BRUNNEN**

*Italien, 19. Jahrhundert*

Dreiteiliger Aufbau bestehend aus Sockel,  
Wasserbecken und Brunnenmaske. Rest. Best. Grotte  
Rouge und weisser Marmor. H. ca. 140 cm

5000,-

*An Italian Grotte Rouge and white marble wall fountain, 19th ct.  
Rest. Chipped.*





### 312 PRÄCHTIGER ARMLEHNSTUHL IM BAROCKEN STIL

*In der Art des Andrea Brustolon, Italien, 19. Jahrhundert*  
Nussbaum. Alterssp. H. 132 cm

4000,-

Andreas Brustolon (1662-1732) war als Holzbildhauer vornehmlich im barocken Venedig tätig. Seine Arbeiten erfreuten sich im 19. Jahrhundert vor allem beim Adel wieder einer sehr großen Beliebtheit. Besonders der Bildhauer Valentino Panciera Besarel war seit den 1860er Jahren auf Sitzmöbel in der Manier von Brustolon spezialisiert.

*A splendid carved walnut armchair, in the manner of Andreas Brustolon, 19th ct. Signs of aging.*



### 313 ZWEI SCHÖNE PIETRA DURA-BILDPLATTEN

*Italien, 19. Jahrhundert*

In verschiedenen Steinarten gearbeitet, mit schwarzer Marmorumrandung. Geringfügig best.  
60 x 76/59 x 79 cm

8000,-

Die Steinbilder zeigen eine Bildhauerwerkstatt sowie ein Maleratelier.

*A pair of Italian pietra dura plates,  
19th ct. Min. chipped.*







### 314 PRÄCHTIGE KRATERVASE IM RENAISSANCESTIL

#### 1. Hälfte 19. Jahrhundert

Laubholz, vollrund reliefiert geschnitzt. Gewundenes Henkelpaar separat gearbeitet und montiert. Weitgehend originale polychrome Fassung und Vergoldung. Altersssp. H. 46,5 cm

14000,-

Auf quadratischem Postament sogenannte Kratervase mit gewundenen Henkeln. Reicher polierter und gesandelter Goldfond. Umlaufende polychrome Floralornamentik an Lippenrand, Wulst und Fußteil. Wandung beidseitig mit buntem Figurenfries. Mittig mythologische Darstellung einer Göttin in Kartusche, gerahmt von zwei Satyrfiguren auf Voluten, auf der Gegenseite mittig eine Kartusche mit zwei geflügelten Hermen. Fußteil beidseitig mit Darstellungen von militärischen Insignien. Der Vasentypus ist im Kontur an antike und klassizistische Vorbilder orientiert, während die Dekoration motivische und ornamentale Anleihen aus dem reichen Fundus des 16. Jahrhunderts übernimmt. Die glänzende Bemalung ahmt die glasierten Oberflächen von Renaissancemajolika nach. Stilistische Verschmelzungen dieser Art sind ab den 1830er Jahren vor allem in Italien und Frankreich zu beobachten und kommen unter dem Stichwort des Renaissance revivals groß in Mode. Exemplarisch sei auf eine der frühesten Entwürfe einer Vase im Renaissancestil von Aime Chenavard (1830) für die Manufaktur Sevres hingewiesen. Die Ausführung erfolgte 1832 in der Manufaktur Sevres. Abgebildet bei: UN âge d'or des arts décoratifs 1814-1848, Ausst.-Kat., 10.10.-30.12.1991, Galeries nationales du Grand Palais, Paris, Paris 1991, S. 266, Abb. 136a.

*A splendid Renaissance revival crater vase. Mid of 19th ct. Hardwood, carved in full round. Twisted handles carved separately and mounted. Mostly original polychromy and gilding. Traces due to age.*



315

### 315 PRÄCHTIGER SALONSPIEGEL

*Rokoko-Stil, Italien, 19. Jahrhundert*

Oktogonal, teils geschliffenes und geätztes Dekor. Reicher Glasbesatz. Rest., best. H. 136 cm

2200,-

Vgl. G. Child, World Mirrors, S. 290, Abb. 653.

*An Italian edged and cut-glass mounted mirror of rococo style, 19th ct. Rest., chipped.*



316

### 316 BAROCK-SCHATULLE

*17. Jahrhundert*

Aufklappbar, mit zahlreichen Kompartimenten und zwei Schüben. Korpusaussenseiten in graviertem Ebenholz. Alterssp. Palisander, Ebenholz, Mahagoni und Elfenbein. 14 x 57,5 x 42 cm

3000,-

*A Baroque ebony, rosewood, mahogany and ivory casket, 17th ct. Signs of aging.*



317

### 317 KLEINER TABLETT-TISCH

*Louis XV-Stil, 19. Jahrhundert*

Bronzebeschläge. Schwarz gelackt, Tablett gold gefasst. Alterssp. Rest. 63 x 61 x 41 cm

1000,-

Aus einer alten bayerischen Sammlung.

*A bronze mounted black and gold lacquered table of Louis XV style, 19th ct. Rest. Signs of aging.*



**318 ZWEI ROKOKO-ECKÉTAGEREN**

*18./19. Jahrhundert*

Drei Ablagen und ein Fach mit Jalousieverschluss.  
 Alterssp. Schwarzlackdekor, rot überfasst. H. ca. 90 cm

1000,-

Aus einer alten bayerischen Sammlung.

*A pair of Rococo painted corner etageres, 18th/19th ct. Redecorated.  
 Signs of aging.*



**319 PAAR LEUCHTER  
 MIT DELPHINEN UND PUTTEN**

*19. Jahrhundert*

Dreiflammig. Bronze. Alterssp. H. 45 cm

1000,-

*A pair of three-light bronze candelabra with dolphins and  
 putti,  
 19th ct. Signs of aging.*

**320 ROKOKO-ZIERVITRINE**

*Portugal, 18./19. Jahrhundert*

Eintürig, dreiseitig verglast (Seitenscheiben zu  
 öffnen). Alterssp. Palisander. 85 x 58 x 35 cm

1000,-

Aus einer alten bayerischen Sammlung.

*A small Portuguese Rococo rosewood display cabinet,  
 18th/19th ct. Signs of aging.*





321

### 321 ZWEI ROKOKO-ARMLEHNSSEL

*Portugal, 18. Jahrhundert*

Mahagoni, geschnitzt und partiell golden gefasst. Rest. Alterssp. H. 118 cm

2000,-

Aus einer alten bayerischen Sammlung.

Vgl. H. Hayward, *World Furniture*, S. 162, Abb. 607.

*A pair of Rococo mahogany armchairs, Portugal, 18th ct. Rest. Signs of aging.*

### 322 ROKOKO-ZIERVITRINE

*Portugal, 18. Jahrhundert*

Eintürig, dreiseitig verglast. Geschnitzt und teilweise vergoldet. Alterssp., ein Glas gesprungen. Mahagoni und Palisander. 134 x 67 x 37 cm

1200,-

Aus einer alten bayerischen Sammlung.

*A Portuguese Rococo parcel-gilt rosewood and mahogany display cabinet, 18th ct. Minor damages.*



322



323

### 323 PARADEBETT

*Portugal, Rokoko-Stil, 19. Jahrhundert*

Palisander, reich geschnitzt. Rest.

190 x 200 x 135 cm

1200,-

Aus einer alten bayerischen Sammlung.

Vgl. H. Hayward, *World Furniture*, S. 163, Abb. 612.

*A splendid carved rosewood bed of Rococo style, Portugal, 19th ct. Minor damages.*





### 324 ROKOKO-KOMMODE

*Portugal, 19. Jahrhundert*

Vier Schübe. Messingbeschläge. Alterssch. Mahagoni, teils geschnitzt und golden gefasst. 76 x 93 x 53 cm

2500,-

Aus einer alten bayerischen Sammlung.

*A Portuguese Rococo brass mounted carved mahogany commode, 19th ct. Minor damages.*



### 325 LOUIS XV-PFEILERKOMMODE

*Italien, 2. Hälfte 18. Jahrhundert*

Zweitürig, ein offenes Fach und eine seitliche Schublade. Bronze-  
beschläge. Palisander, Brèche d'Alep-Marmorplatte. 85 x 45 x 34 cm

5000,-

Vgl. A. Gonzales-Palacios, *Il Mobile in Liguria*, S. 276 f.

*An Italian Rococo bronze mounted rosewood commode, 2nd half 18th ct.  
Brèche d'Alep marble top.*





### 326 LOUIS XV-KOMMODE

*Frankreich, um 1770*

Eine Schublade und ein Tablettauszug. Bronzebeschläge.  
Rest. Alterssch. Palisander, Amaranth, Ahorn u.a., teils  
koloriert. Brèche d'Alep-Marmorplatte. 85 x 102 x 55 cm

4000,-

Aus einer alten fränkischen Sammlung.

Vgl. P. Kjellberg, *Le Mobilier Français du XVIIIe Siecle*, S. 87.

*A Louis XV bronze mounted rosewood, amaranth and maple commode,  
France, c. 1770. Rest., damages due to age. Breche d'Alep marble top.*



327

### 327 LATERNE

*Rokoko-Stil, Frankreich, 19. Jahrhundert*  
Schmiedeeisen mit Resten von alter Fassung.  
Teils farbiges Glas. Alterssch. Elektrif. H. 72 cm

1200,-

*A French wrought-iron lantern of Rococo style, 19th ct.*  
*Minor damages. Electrif.*

### 328 ROKOKO-ZIERVITRINE

*Portugal, 18. Jahrhundert*  
Eintürig, dreiseitig verglast (Seitenscheiben herausnehmbar).  
Geschnitzt. Alterssp. Palisander. 134 x 89 x 33 cm

1200,-

*A Portuguese Rococo carved rosewood display cabinet, 18th ct. Signs of aging.*



328

### 329 ENCOIGNURE

*Frankreich, 18./19. Jahrhundert*  
Zweitürig. Bronzebeschlag, Messingkanneluren.  
Rote Marmorplatte. Rest. Alterssch. Palisander.  
H. 89, SL. 64 cm

1000,-

*Aus einer alten hessischen Sammlung.*

*A French brass mounted rosewood encoignure, 18th/19th ct.*  
*Red marble top. Rest. Minor damages.*



329



### 330 SALONTISCH

*Transition-Stil, bez. Grohe à Paris, 19. Jh.*  
Zwei Zargenschübe. Bronzezierrat. Weiße  
Marmorplatte. Palisander. H. 80, D. 72 cm

1000,-

Grohe in Paris war bekannt für seine hochwertigen  
Möbel und Ausstattungen.

*A bronze mounted tulipwood centre table, marked  
Grohe à Paris, 19th ct. White marble top.*



331

### 331 PRUNKPENDULE AUF WANDKONSOLE

*Frankreich, 19. Jahrhundert*  
Bewegtes, messingintarsiertes  
Holzgehäuse im Boulle-Stil mit figürli-  
chem Abschluss. Gegossenes Zifferblatt mit  
weißen Emailkartuschen, römischen Ziffern und verzierten Zei-  
gern. Massives Werk mit 8-Tagen-Laufdauer, Halbstundenschlag  
auf Glocke und Federaufhängung des Sonnenpendels. H. 69/94 cm

1000,-

Aus der Inventarauflösung von Château Lauterborn in Echternach,  
Großherzogtum Luxemburg. Reparaturbedürftig.

*A pendule on wall bracket, france, 19th ct. Movement with 8-day going, half hour  
strike on bell. Silk string suspension.*

### 332 LOUIS XV-DAMENSEKRETÄR À ABATTANT

*Frankreich, um 1760*  
Abklappbare Schreibklappe vor Kabinetteinrichtung mit sechs  
Schüben und fünf Kompartimenten. Im unteren Teil zwei Türen.  
Bronzebeschläge. Brèche d'Alep-Marmorplatte. Altersssp. Palisan-  
der mit hellen Fadeneinlagen. 112 x 70 x 36 cm

2000,-

Vgl. P. Kjellberg, *Le Mobilier Français du XVIIIe Siecle*, S. 89.

*A Louis XV bronze mounted rosewood secretaire a abattant, France, c. 1760.*  
*Brèche d'Alep marble top. Signs of aging.*



330



332



333

### 333 PAAR ROKOKO-LEUCHTERAPPLIKEN

*Italien/Piemont, 18./19. Jahrhundert*

Zweiflammig. Getriebenes und polychrom gefasstes Blech. Holzrückwände. Rest. Alterssp. H. 62 cm

1000,-

Aus einer alten bayerischen Sammlung.

*A pair of Italian Rococo polychrome painted sheet two-branch wall-lights, Italy/Piedmont, 18th/19th ct. Rest. Minor damages.*



334

### 334 SPIELTISCH IM CHINOISEN STIL

*2. Hälfte 18. Jahrhundert*

Zargenschub. Platte aufklappbar, linkes hinteres Bein als Stütze herausklappbar. Schwarz gelackt mit polychromer, teils goldener Dekormalerei. Rest. Alterssp. 74 x 77 x 32/64 cm

3000,-

*A black and gold lacquered games table of chinoise style, 2nd half 18th ct. Rest. Signs of aging.*



335





### 335 CHINOISES KABINETT

*England, 18. Jahrhundert*

Zweitürig, zehn Schubladen. Gravierte Messingbeschläge. Schwarzlackdeckor mit polychromer Malerei. Rest. Alterssch. Tischgestell geschnitzt und vergolddet (möglw. urspr. nicht zugehörig). 179 x 106 x 57 cm

4000,-

Vgl. Ralph Edwards, *English Furniture*, S. 98, Abb. 21.

*A brass mounted and polychrome lacquered „japanned“ cabinet on stand, England, 18th ct. Rest. Minor damages. Stand possibly matched.*



336

### 336 AMEUBLEMENT

*Louis XV-Stil*

Bestehend aus einer Sitzbank und vier Fauteuils.  
Alters- und Gebrauchssp. Buche, geschnitzt und  
gold gefasst. H. 110 cm

1200,-

Aus einer alten hessischen Sammlung.

*A suite of carved and gold painted beech seat furniture of  
Louis XV style. A sofa and four fauteuils. Minor damages.*

### 337 AUFSATZKOMMODE

*Holland, Anfang 19. Jahrhundert*

Aufsatz mit zwei Türen vor einer Einrich-  
tung mit zwei großen Fächern und drei  
Schubladen, im unteren Teil drei durchge-  
hende Schübe. Messingbeschläge. Rest.  
Alterssch. Mahagoni u.a. Teils brandschat-  
tiert, koloriert und graviert.

243 x 190 x 63 cm

3000,-

Aus der Inventarauflösung von Château Lauterborn  
in Echternach, Großherzogtum Luxemburg.  
Vgl. C. H. De Jonge, *Höllandische Möbel und  
Raumkunst*, S. 121.

*A Dutch brass mounted richly marquetryed mahogany  
cupboard, early 19th ct. Rest. Signs of aging.*



336





337



### 338 IMPOSANTER DECKENLÜSTER

*19. Jahrhundert*

24-flammig. Eisengerüst mit reichem, teils prismiert geschliffenem Behang. Rest. Nachträglich elektrif. H. ca. 150 cm

4000,-

Aus der Inventarauflösung von Château Lauterborn in Echternach, Großherzogtum Luxemburg.

*A large and splendid 24-light glass chandelier, 19th ct. Iron fixture. Rest., later electrif.*





### 339 ROKOKO-TISCH MIT PERLENMOSAIK

*Johann Michel van Selow, Braunschweig,  
2. Hälfte 18. Jahrhundert*

Platte mit profiliertem Rand und mehrfarbigem  
Glasperlen-Mosaik. Rest. Alterssp. Gestell in  
Eichenholz. 70 x 79 x 54 cm

6000,-

Aus einer norddeutschen Sammlung.

J. M. van Selow spezialisierte sich auf kunstvolle Arbeiten  
in der Glasperlenmosaik-Technik, und ist für die Zeit ab  
1755 als in Braunschweig ansässiger Künstler nachzu-  
weisen.

Vgl. Restauro 1/2005, Rauch/Flöck, Glasperlentische der  
Manufaktur van Selow, S. 44-48, Abb. S. 47.

*A Rococo table with polychrome glass bead mosaic, Johann  
Michael van Selow, Brunswick, 2nd half 18th ct. Rest. Signs  
of aging.*





340

### 340 PAAR FEINE PORTRAIT-RAHMEN

Frankreich, 18./1. Hälfte 19. Jahrhundert

Ziselierter Bronze, feuervergoldet.

Maße: (ü.a.) 20 x 19 / (l.W.) 11,4 x 9 cm. 20 x 15 cm

2000,-

Hervorragende Bronzearbeit in sehr gutem Erhaltungszustand. Rückseitig mit Schlagmarke „JA“.

*A pair of French small, very fine ormolu portrait frames, 18th/1st half 19th ct. Stamped „JA“.*

### 341 LOUIS XV-PFEILERKOMMODE

Frankreich, 18. Jahrhundert

Dreischübig. Bronzebeschläge. Rest.

Alterssp. Nussbaum und Zwetschge.

Marmorplatte. 84 x 54 x 34 cm

1000,-

*A Louis XV bronze mounted walnut and plum commode, France, 19th ct. Rest. Minor damages. Marble top.*



341

### 342 BAROCK-TABOURET

18./19. Jahrhundert

Geschnitzt und vergoldet. Alterssp. Alter Bezug.

H. 43 cm

1300,-

*A Baroque giltwood tabouret, 18th/19th ct. Signs of aging.*



342



### 343 DREI GEMÄLDERAHMEN

18./19. Jahrhundert

Geschnitzt, teils vergoldet. Besch.

Maße (L.W.): 44 x 33,5 / 64,5 x 51 / 99,5 x 74 cm

1000,-

Three carved frames, 18th/19th ct. Damages.



343

### 344 SPÄTBAROCK-SCHRANK

Elsass, frühes 19. Jahrhundert

Zweitürig und drei Sockelschübe. Original Schloss und  
Messingbeschläge. Alterssp. Nussbaum und Eiche.

212 x 156 x 46 cm

1200,-

Ehemals Villa Merkel in Esslingen.

Vgl. F. Levy-Coblentz, L'Art du meuble en alsace, S. 441.

An Alsatian late Baroque brass mounted walnut and oak cupboard,  
early 19th ct. Signs of aging.



344

### 345 KOMMODE

Louis XV-Stil, Frankreich, 19. Jahrhundert

Dreischübig. Bronzebeschläge und Messingkanneluren.

Griotte Rouge-Marmorplatte. Rest. Alterssch.

Palisander. 96 x 133 x 65 cm

1500,-

A French bronze mounted rosewood commode of Louis XV style,  
19th ct. Griotte Rouge marble top. Rest. Minor damages.



345



346

### 346 ROKOKO-SPIEGEL

*Norddeutschland/Skandinavien, um 1750*

Geschnitzt und vergoldet. Alters- und Gebrauchssp.  
Rest. 145 x 68 cm

2000,-

Aus einer alten fränkischen Sammlung.

*A Rococo giltwood mirror, North Germany/Scandinavia,  
c. 1750. Rest. Signs of use and aging.*

### 347 BAROCK-TABERNAKEL- AUFSATZSEKRETÄR

*18. Jahrhundert*

Zweiteiliger Aufbau. Im unteren Teil drei durchgehende Schübe und die abklappbare Schreibplatte vor einer (späteren) Kabinetteinrichtung. Aufsatz mit zentralem Türfach, beidseitig flankiert von je fünf kleinen Schüben. Messingbeschläge. Rest. Erg. Alterssp. Nussbaum, Zwetschge u.a.  
206 x 120 x 43 cm

2500,-

Aus einer alten hessischen Sammlung.

Vgl. U. Dobler, Barock-Möbel, S. 200.

*A Baroque brass mounted walnut and plum bureau cabinet,  
Germany, 18th ct. Rest. Add. Minor damages.*





347



348

### 348 ZIERSCHATULLE IM ORIENTALISCHEN STIL

Frankreich, um 1880

Rechteckige Messingschatulle auf 4 Füßen, 2 seitlichen Handhaben und Mittelhandhabe. Außenseitig flächendeckender Cloisonné-Emaille in orientalischen Floral-mustern. 11 x 36 x 13 cm

1000,-

Leichte Altersschäden.

*A fine French Oriental style cloisonné-enamel and brass case, c. 1880. Minor damages due to age.*

### 349 PRÄCHTIGE ZIERVASE

Louis XV-Stil, Frankreich, 19. Jahrhundert

Gedrehter Glaskörper mit ziselierter Bronzemon-tierung. Spuren von nachträglicher Elektrif. H. 52 cm

1000,-

Aus der Inventarauflösung von Château Lauterborn in Echternach, Großherzogtum Luxemburg.

*A French bronze mounted glass vase, 19th ct. Signs of later electrif.*



349

### 350 PAAR WANDKONSOLEN

Régence Stil, 19. Jahrhundert

Geschnitzt und vergoldet. Altersssp. H. 23 cm

1000,-

Aus einer alten bayerischen Sammlung.

*A pair of giltwood wall brackets of Regence style, 19th ct. Signs of aging.*



350





352

### 353 PAAR SPIEGEL

*Rokoko-Stil, 19. Jahrhundert*  
Geschnitzt, polychrom gefasst und  
teilvergoldet. Alterssp. 55 x 32 cm

2000,-

*A pair of carved, polychrome painted and  
parcel-gilt mirrors of Rococo style, 19th ct.*  
*Signs of aging.*

### 351 BLÜTENLÜSTER

*2. Hälfte 19. Jahrhundert*

Messing, Porzellanblüten und Glas-  
blätter. Elektrif. Alterssp. H. ca. 73 cm

2600,-

*A three-light brass, glass and porcelain chan-  
delier, 2nd half 19th ct. Signs of aging. Elektrif.*



351

### 352 PAAR LATERNEN

*Venezianisch, 19. Jahrhundert*

Getriebenes und gelüstertes Eisenblech.  
Gefasste Holzstange. Alterssch. H. 210 cm

1000,-

*A pair of Venetian sheet lanterns, 19th ct. Minor  
damages.*



353



354

#### 354 FEINER ROKOKO-SPIEGEL

*Italien/Turin, um 1750*

Geschnitzt und vergoldet. Altersssp. 106 x 62 cm

2400,-

Vgl. M. Agnellini, *Mobili Italiani del Settecento*, S. 157.

*An Italian Rococo giltwood mirror, c. 1750. Signs of aging.*



355

#### 355 FEINER ROKOKO-SPIEGEL

*Italien/Turin, um 1750*

Geschnitzt und vergoldet. Altersssp. 107 x 65 cm

2400,-

Vgl. M. Agnellini, *Mobili Italiani del Settecento*, S. 157.

*An Italian Rococo giltwood mirror, c. 1750. Signs of aging.*

#### 356 ROKOKO-AUFSATZKOMMODE

*Holland, 2. Hälfte 18. Jahrhundert*

Aufsatz mit zwei Türen, darin mehrere Fächer und drei Schübe. Im unteren Teil vier Schübe sowie aufklappbare Lisenen, die je vier zusätzliche Schübe verbergen.

Besch. Messingbeschläge. Nussbaummaser.

247 x 202 x 68 cm

2000,-

Ein sehr nahestehendes Vergleichsstück ist abgebildet in C. H. de Jonge, *Holländische Möbel und Raumkunst*, S. 124, Abb 184.

*A Dutch Rococo brass mounted walnut cupboard, 2nd half 18th ct. Damages.*





356



### 357 BAROCK-AUFSATZKABINETT

*Niedersachsen, 18. Jahrhundert*

Zweiteiliger Aufbau. Dreischübiges Kommodenteil. Zweitüriger Kabinettaufsatz mit 31 Schüben und zentralem Türfach. Darunter herabklappbare Schreibklappe vor weiteren neun Schubladen. Rest., erg. Alterssch. Messing- und Eisenbeschläge. Nussbaum, Eiche, Zwetsche und Mooreiche. 227 x 130 x 51 cm

2000,-

*A Lower Saxony Baroque brass and iron mounted walnut, oak, plum and bog oak bureau cabinet. Rest., add. Minor damages.*



### 358 ROKOKO-ZIERVITRINE

Portugal, 18. Jahrhundert

Drei verglaste Türen. Geschnitzt, teilvergoldet. Messingbeschläge. Zierbeköpfung fehlt. Alterssch. Mahagoni.

97 x 83 x 47 cm

1000,-

Aus einer alten bayerischen Sammlung.

*A Portuguese Rococo parcel-gilt mahogany display cabinet, 18th ct. Minor damages. Top missing.*



358

### 359 ROKOKO-OHRENBÄCKENSESSEL

18. Jahrhundert

Kirschbaum geschnitzt. Alterssch. Gestickter

Bezug. H. 136 cm

1000,-

Aus der Inventarauflösung von Château Lauterborn in Echternach, Großherzogtum Luxemburg.

*A Rococo carved cherrywood armchair, 18th ct. Minor damages.*



359

### 360 BAROCK-KOMMODE

Mitte 18. Jahrhundert

Dreischübig. Bronzebeschläge. Rest. Erg. Altersssp.

Nussbaum, Mooreiche u.a. 88 x 117 x 53 cm

1200,-

Vgl. U. Dobler, Barock-Möbel, S. 359.

*A German Baroque bronze mounted walnut commode, mid 18th ct. Rest. Minor damages.*



360



### 361 PRÄCHTIGER, MUSEALER STUBENSCHRANK

*Pinzgau, dat. 1785, monogrammiert U.D.*

Zweitürig und zwei Sockelschübe. Orig. Schloss, Messingbeschläge und Bänder sowie Eisengriffe. Geschnitzt und teils gefasst. Alterssch. Zirbenholz. 230 x 197 x 110 cm

15000,-

Aus der Inventarauflösung von Château Lauterborn in Echternach, Großherzogtum Luxemburg. Ehemals im Besitz von Armin Robinson und zur Ausstattung vom Haidenhof bei Ischl gehörend. Siehe Katalogeinleitung S. 6 - 15.

Vgl. Helmut Nemec, *Alpenländische Volkskunst*, S. 62 und 63.

*An Austrian Rococo brass mounted, carved and painted Swiss stone pine wood cupboard, Pinzgau, dated 1785, monogrammed U.D. Minor damages.*







### 362 SITZBANK

*Pinzgau, um 1785*

Geschnitzt, teils gefasst. Rest. Modif.  
Alterssch. Wohl ursprünglich eine Truh-  
bank. Zirbenholz. 78 x 116 x 64 cm

1200,-

Aus der Inventarauflösung von Château  
Lauterborn in Echternach, Großherzogtum  
Luxemburg. Ehemals im Besitz von Armin  
Robinson und zur Ausstattung vom Haidenhof bei  
Ischl gehörend. Siehe Katalogeinleitung S. 6 - 15.

*An Austrian Rococo carved and painted Swiss stone  
pine wood bench, Pinzgau, c. 1785. Rest. Modif.  
Minor damages.*



362



363

### 363 ROKOKO-HALBSCHRANK

*Pinzgau, um 1785*

Zweitürig. Geschnitzt und gefasst. Alterssp.  
Rest. Modif. Zirbenholz. Zum Lot gehört  
auch eine mgle. ursprünglich zugehörige  
Bekrönung, die 1785 datiert und U.D. mono-  
grammiert ist. 109 x 143 x 49 cm

1000,-

Aus der Inventarauflösung von Château Lauterborn  
in Echternach, Großherzogtum Luxemburg. Ehemals  
im Besitz von Armin Robinson und zur Ausstattung  
vom Haidenhof bei Ischl gehörend. Siehe  
Katalogeinleitung S. 6 - 15.

*An Austrian Rococo carved and painted swiss stone  
pine wood low cupboard, c. 1785. Signs of aging.  
Modif. Rest.*





### 364 MUSEALE ROKOKO-TRUHE

*Pinzgau, dat. 1785, monogrammiert U.D.*

Aufklappbar, drei Sockelschübe. Orig. seitliche Tragegriffe aus Eisen. Geschnitzt und gefasst. Rest. Erg. Modif. Alterssp. Zirbenholz.  
95 x 160 x 71 cm

3000,-

Aus der Inventarauflösung von Château Lauterborn in Echternach, Großherzogtum Luxemburg. Ehemals im Besitz von Armin Robinson und zur Ausstattung vom Haidenhof bei Ischl gehörend. Siehe Katalogeinführung S. 6 - 15.

*An Austrian Rococo carved and painted Swiss stone pine wood chest, Pinzgau, dated 1785 and monogrammed U.D. Rest. Modif. Signs of aging.*



365

### 365 LÜSTER MIT MEERJUNGFRAU

19. Jahrhundert

Sechsfammig. Bronzeguss. Altersssp.

Elektrif. H. ca. 66 cm

2400,-

*A bronze six-light chandelier with a mermaid, 19th ct. Signs of aging. Elektrif.*



366

### 366 SECHS FAUTEUILS UND EIN TISCH

Rokoko-Stil. Grün gefasst mit floralem Bezug. Alters- und Gebrauchssp. H. 71/83 cm

1200,-

*Six fauteuils and a table of Rococo style. Green painted. Signs of use and aging.*



367

### 367 KLEINER PULTSEKRETÄR

Rokoko-Stil, Frankreich, 19. Jahrhundert

Zargenschub, aufklappbare Schreibplatte vor Kabinett-einrichtung mit vier Schüben. Bronzebeschläge.

Polychrome Bemalung. Alterssch. 100 x 71 x 43 cm

1200,-

*A French ormolu mounted and polychrome painted bureau de pente of Rococo style, 19th ct. Minor damages.*





**368 PIETRA DURA-SALONTISCH**

*Italien, 19. Jahrhundert*

Ebonisiertes Gestell mit reichem Bronzezierrat.  
Pietra Dura-Platte, u.a. mit Halbedelsteineinlagen.  
Alterssch. H.75/D.59 cm

5600,-

*An Italian bronze mounted and ebonised pietra dura center table, 19th ct. Minor damages.*





### 369 PAAR SALONTISCHCHEN

*Louis XV-Stil, Frankreich, 2. Hälfte 19. Jahrhundert*

Reicher, vergoldeter Bronzezierat. Je fünf Porzellan-Plaketten und eine -Schale mit polychromer und Goldmalerei. Rest. Altersssp. Palisander. H. 81 cm

10000,-

*A pair of splendid French ormolu mounted and polychrome painted porcelaine inlaid rosewood tables of Louis XV style, 2nd half 19th ct. Rest. Signs of aging.*







370

### 370 WEIHWASSERBECKEN

*Italien, 18. Jahrhundert*

Verschiedene Stein- und Halbedelsteinarten. Rest. Best.  
30 x 30 cm

3500,-

*An Italian pietra dura stoup, 18th ct. Rest. Chipped.*

### 371 VIER MARMOR-BALUSTER

*Süddeutschland, 18. Jahrhundert*

Böttinger(?) Marmor, rest., leicht best. H. 56 cm

1200,-

Der Böttinger Marmor, aus einem kleinen, heute verlassenen Steinbruch in der Nähe von Münsingen, wurde u.a. beim Ausbau des Stuttgarter Residenzschlosses verwendet.

*Four South German Baroque Boettinger(?) marble balusters, 18th ct. Rest. Minor damages.*



371





### 372 ZWEI BÜSTEN

*Frankreich/Paris, um 1835*

Wohl Marie de Rabutin-Chantal, Marquise de Sévigné. Ziselierte und feuervergoldete Bronze. Eine Büste an der Unterseite gestempelt „SEVIGNE“. Dunkelroter Marmorsockel. Leicht best. H. 30 cm

6000,-

Marie de Rabutin-Chantal, Marquise de Sévigné (5. Februar 1626 Paris - 18. April 1696 auf Schloss Grignan, Provence) war eine Angehörige des französischen Hochadels. Als Autorin wurde sie durch ihre Briefe bekannt und wird zum Kreis der Klassiker der französischen Literatur gerechnet.

*Two gilt bronze and red marble busts. Probably Marie de Rabutin-Chantal, Marquise de Sévigné (1626-1696). One bust stamped „SEVIGNE“. France/Paris, ca. 1835. Slightly chipped.*



### 373 ZWEI MONUMENTALE TERRAKOTTA-VASEN

*Louis XIV-Stil, 19. Jahrhundert, nach den Originalen im Prado*

Dreiteiliger Aufbau. Terrakotta, leicht best.

H. ca. 135 cm

20000,-

Das prächtige Paar Vasen, dessen Vorbilder sich in Mauernischen am seitlichen Eingang des Prado in Madrid befinden, weist einen sehr guten Erhaltungszustand auf. Ihr Dekor zeigt spielende Putten und Maskarons.

*A pair of monumental terracotta vases, of Louis XIV style, 19th ct. copies of two vases in the Prado, Madrid. Slightly chipped. Overall in good condition.*





374

DIEHL PARIS  
19. s. Michel - le-Comte

### 375 BONHEUR DU JOUR

Sign. Diehl, Paris, 19. Jahrhundert

Schreibauszug, Zargenschub, aufklappbare Schreibplatte mit violetter Samtbesatz. Eintüriger Aufsatz mit zwei kleinen Schüben. Säulensegmente und zwei Plaketten aus Porzellan mit Watteau-Szenen in feiner Blaumalerei. Reicher Bronzezierrat. Alterssp.

Ebonisiert. 143 x 65 x 46 cm

3000,-

A small gilt-bronze mounted and porcelaine inlaid ebonised bonheur du jour, signed Diehl, Paris, 19th ct. Signs of aging.

### 374 ZWEI PUTTEN ALS GARTENFIGUREN

19. Jahrhundert

Bronze, dunkel-grünlich patiniert. Alterssch. H. 84 cm

6500,-

Figuren und Relieffriese auf den beiden Säulen nach antiken Vorlagen.

Two putti on column as garden sculptures. 19th ct. Bronze, dark-greenish patinated. Minor damages.



375



376

### 376 SELTENE ZIERVASE

*Italien, Piemont, 1. Hälfte 19. Jahrhundert*  
Polychromes Hinterglasdekor. Alterssch.  
H. 41 cm

1200,-

*An Italian polychrome painted glass vase,  
Piedmont, 1st half 19th ct. Minor damages.*

### 377 GROSSE STEINGUSS-AMPHORE

*Klassizistischer Stil*  
Dreiteilig. Steinguss. Besch. H. ca. 155 cm

1500,-

*A large stone cast garden vase of Neoclassical style.  
Damages.*



377

### 378 ROKOKO-KONSOLTISCH

*18. Jahrhundert*  
Geschnitzt, blau gefasst und teilvergoldet.  
Beige-rötlich durchsetzte Marmorplatte.  
Rest. Eichenholz. 73 x 98 x 56 cm

1800,-

*A Rococo carved, painted and parcel-gilt console  
table, 18th ct. Marble top. Rest.*



378





379

### 379 DECKEN-LATERNE

*Italien/Venedig(?), um 1900*

Sechseckig. Messinggestell. Glasscheiben mit geschliffenem Dekor, teils blaugefärbter Glasbehang. Elektrif.  
H. ca. 55 cm

1200,-

*A cut-glass and brass lantern, Italy/Venice(?), c. 1900. Electrif.*

### 380 ROKOKO-KOMMODE

*18. Jahrhundert*

Dreischübig. Messingbeschläge. Alte, polychrome Fassung. Rest. Erg. Alters- und Gebrauchsspuren.  
101 x 117 x 60 cm

5500,-

*A Rococo polychrome painted and brass mounted commode, 18th ct. Rest., add. Signs of use and aging.*



380



381

### 381 GROSSE TEEDOSE

*Italien oder England, 19. Jahrhundert*

Blech mit polychromem Lack-Dekor, stark berieben.

H. 45 cm

1500,-

*A large polychrome lacquered sheet tea caddy, Italy or England, 19th ct. Signs of use and aging.*

### 382 DEKORATIVER EISENTISCH

Schmiedeeisen, bläulich gefasst. Alterssp.

75 x 180 x 80 cm

3000,-

Der grosse Spagentisch besticht durch seine klare Formensprache sowie die raffiniert gewählte Farbgebung.

*A large and decorative, polychrome painted wrought-iron table. Signs of aging.*



382





**383    KLASSIZISTISCHER PARAVENT**

*Luca, um 1800*

Sieben Segmente. Holzrahmen mit Textil bespannt, Papier beklebt und polychrom bemalt. Rest. Alterssch. 128 x 280 cm

5000,-

Ein außergewöhnlicher Stellschirm, dessen feines Dekor Blumengirlanden im klassizistischen Stil sowie asiatische Figurendarstellungen zeigt.

*A fine and extraordinary Italian Neoclassical polychrome painted paravent, showing festoons and Asian figures, Luca, c. 1800. Rest. Minor damages.*





### 384 KLASSIZISTISCHER SCAGLIOLA-TISCH

*Italien, frühes 19. Jahrhundert*

Geschnitzte und vergoldete Applikationen. Rest. Alterssch. Eingelassene, in Scagliola-Technik gearbeitete und lasierend gemalte Platte. Mahagoni. H. 78, D. 80 cm

20000,-

Die Platte zeigt eine Landschaft mit Blick aus dem Tal auf einen See. Das Dekor der Tischplatte steht ganz in der Tradition der großartigen Scagliola-Arbeiten Italiens aus dem 17. und 18. Jahrhundert, vgl. Colli/Garuti/Pelloni, *La Scagliola carpigiana e l'illusione barocca*, S. 124.

*An Italian neoclassical parcel-gilt mahogany table with scagliola top, early 19th ct. Rest. Minor damages.*









### 385 FEINER KLASSIZISTISCHER SALONTISCH

*Russland, um 1780/90*

Zargenschub und Tablettauszug mit Lederbesatz.

Messingbeschläge und -rollen. Palisander u.a., teils graviert und koloriert. Leicht besch. 72 x 65 x 44 cm

3500,-

Die reiche Marketerie zeigt das Palais de Kouskovo, das auch auf einem Zylindersekretär aus derselben Zeit abgebildet ist, vgl. Antoine Chenevière, *Splendeurs du Mobilier Russe*, S. 39, Abb. 22.

*A Russian Neoclassical brass mounted rosewood table, c. 1780/90. The marquetry shows the Palais de Kouskovo. Minor damages.*



*Antoine Chenevière, Splendeurs du Mobilier Russe, S. 39, Abb. 22.*





**\*386 PAAR LOUIS XVI-LEUCHTERAPPLIKEN**

*Paris, um 1780*

Dreiflammig. Ziselierter Bronze mit Feuervergoldung,  
mglw. rest. Spätere Bohrungen. Alterssp. H. 49,5 cm

6000,-

Ein feines und gut erhaltenes Paar Wandleuchter.

*A fine pair of Louis XVI gilt-bronze three-branch wall lights, Paris,  
c. 1780. Fire-gilding, probably rest. Later drills. Signs of aging.*



387

**\*387 ZIERTAZZA**

*19. Jahrhundert*

Wohl Rhyolith. Rest. Min best. H.18,7/D.25,5 cm  
1500,-

*A rhyolite(?) tazza, 19th ct. Rest. Min. chipped.*



388

**388 SCHREIBTISCH-ZIER**

*Italien, 19. Jahrhundert*

Rötlich strukturierter Marmor auf schwarzer  
Basis. Rest. Best. 13 x 26,5 x 11 cm

3500,-

*Typisches Erinnerungsstück der Grand Tour.*

*A decorative Italian red and black marble basin, 19th ct.  
Rest. Chipped.*



389

**389 MARMOR-DECKELVASE**

*Italien, 19. Jahrhundert*

Rötlicher Marmor. Rest. Leicht best. H. 31 cm

2000,-

*An Italian red marble vase and cover, 19th ct. Minor  
damages.*





### 390 PAAR FEINE LOUIS XVI-ARMLEHNSTÜHLE

*Italien/Rom, um 1780*

Geschnitzt und vergoldet. Alterssch. H. 115 cm

7000,-

Vgl. M. Agnellini, *Mobili Italiani Del Settecento*, S. 147.

*A pair of Italian Louis XVI giltwood armchairs, Italy/Rome, c. 1780. Minor damages.*



### 391 STUTZUHR „AMERIKA“ UNTER GLASSTURZ

Wien, um 1800

Aussergewöhnliche Interpretation des von den französischen Pendulen bekannten Motivs. Neben dem Uhrgehäuse die vollplastische Darstellung der als Amerika personifizierten Figur in stolzer, selbstbewusster Haltung mit Federbekrönung und den Insignien ihrer Macht. Lindenholz, geschnitzt. Weisses Emailziffernring, arabische Ziffern und gebläute Zeiger. Sichtbar angeordnetes Werk mit Viertelstundenschlag und Fadenaufhängung des Pendels. H. 62 cm

12000,-

*An Austrian bracket clock „America“ with bell jar, Vienna, c. 1800. Visible movement, quarter hour striking and silk string suspension.*



**392 PAAR CHARLES X-GIRANDOLEN**

*Paris, um 1835*

Vierflammig, mit fackelförmigem Flammlöcher. Ziselierte Bronze, teils feuervergoldet, teils dunkel patiniert. H. 58 cm  
1800,-

Das dekorative Leuchterpaar ist qualitativvoll gearbeitet und zeigt eine sehr gut erhaltene Feuervergoldung.

*A pair of decorative Charles X patinated and gilt-bronze four-light candelabra, Paris, c. 1835. Firegilding in very good condition.*



392

**393 LOUIS XVI-UHR AUF WANDKONSOLE**

*18./19. Jahrhundert*

Geschnitztes, teilweise polimentvergoldetes, kobaltblau akzentuiertes Holzgehäuse mit Maskarons und figürlichem Abschluss. Gegossene Front, weisse Emailkartuschen, römische Ziffern und gebläute Zeiger. Späteres Pariser Werk mit 8-Tagen-Laufdauer, Halbstundenschlag auf Glocke und Federaufhängung des Pendels. 95 x 135 cm

1200,-

Aus einer alten rheinischen Sammlung. Rest. und erg.

*A Louis XVI pendule on wall bracket, 18th/19th ct. Later Parisian movement, 8-day going, half hour strike on bell, silk string suspension. Rest. Add.*



393

**394 EMPIRE-TABOURET**

*Italien, um 1800*

Geschnitzt und dunkelbraun lasiert. Alterssch. Nussbaum u.a. H. 44 cm

2000,-

*An Italian Empire carved tabouret, c. 1800. Minor damages.*



394

### 395 LOUIS XVI-PENDULE

Frankreich, 1780

Pavillonähnliches, feuervergoldetes Bronzegehäuse mit zentralem Medaillon vor kobaltblauem Glashintergrund, Maskarons und Schlangenbügeln. Weisses Emailblatt, römische Ziffern, arabische Minuterie und verzierte Zeiger. Pariser Werk mit Halbstundenschlag auf Glocke, Fadenaufhängung des Pendels und 8-Tagen-Laufdauer.

H. 51 cm

5000,-

*A Louis XVI pendule, France, c. 1780. Parisian movement, 8-day going, half hour striking on a bell, silk string suspension.*



395

### 396 PAAR SPIELTISCHE

England(?), 19. Jahrhundert

Platte aufklappbar, innen mit Filzbespannung, die hinteren Beine sind als Auflage herauschwenkbar. Rest. Alterssch. Polychrom bemalt. Satinholz und Zeder(?). 75 x 90 x 44/88 cm

1200,-

Aus der Inventarauflösung von Château Lauterborn in Echternach, Großherzogtum Luxemburg.

Vgl. M. Tomlin, Catalogue of Adam Period Furniture, S. 160, Abb. S/9.

*A pair of polychrome painted satinwood and cedar(?) games tables, England(?), 19th ct. Rest. Minor damages.*



396







### 397 SELTENE SCAGLIOLA-ZIERVASE

*Sizilien, um 1820/40*

Balustervase auf rundem Sockel und Plinthe. Rote Malerei auf schwarzem Grund. Alterssch.  
Rest. H. 61/D. 39 cm

14000,-

Der schwarze Grund mit den roten umlaufenden Ornamentbändern und dem Figurenfries ist im Stil der unteritalienisch-rotfigurigen Vasenmalerei gestaltet. Diese Dekorationsart orientierte sich am Zeitgeschmack Italiens und Frankreichs zwischen 1820-1840. Ein ähnliches Beispiel für eine Balustervase aus Keramik in rot-schwarzer Malerei von Francois-Paul Utzschneider, abgebildet in: *Un âge d'or des arts décoratifs. 1814-1848*, Ausst.-Kat., 10.10.-30.12.1991, Galerie nationale du Grand Palais in Paris, Paris 1990, S. 350, Abb. 188. Dort als Manufaktur Sarreguemines, hergestellt für die Exposition des produits de l'industrie von 1839 in Paris.

*A rare South Italian red and black scagliola vase, Sicily, around 1820/40. Damages due to age. Restorations.*

### 398 MODELL DER TRAJAN-SÄULE

Italien, Ende 19. Jahrhundert

Rosso Antico-Marmor mit Bronzefigur und schwarzer Marmorplinthe.  
H. 44 cm

3500,-

Typisches Erinnerungsstück der Grand Tour.

*An Italian bronze mounted rosso antico marble model column of Trajan, end 19th ct.*

### 399 ZIER-SARKOPHAG

Rom, 19. Jahrhundert

Sieneser Marmor mit gravierter Inschrift, schwarze Plinthe. Rest. Best.  
H.12/B.17 cm

3500,-

Nach Vorbild des Sarkophages des Cornelius Scipio.

Typisches Erinnerungsstück der Grand Tour.

*A Roman Siena marble model of the sarcophagus of Cornelius Scipio, 19th ct. Rest. Chipped.*



398



399





400

#### 400 PAAR OBELISKEN

*Klassizistischer Stil*

Verschiedene Marmorsorten. Best. H. 44 cm  
1200,-

*A pair of marble obelisks in neoclassical style. Slightly chipped.*



401

#### 401 PRÄCHTIGE ZIERVASE

Bronze. Alters- und Gebrauchssp. H. 105 cm  
3000,-

Reiches, mit zahlreichen Putten versehenes Dekor.

*An opulent bronze vase. Signs of use and aging.*



#### 402 PAAR DIRECTOIRE-FIGURENLEUCHTER

*Frankreich/Paris, um 1790*

Zweiflammig. Bronze, teils patiniert, teils feuervergoldet. Alters- und Gebrauchssp. H. 44,5 cm

6000,-

Die Leuchter befinden sich in erfreulich guter Erhaltung.

*A pair of Directoire patinated and firegilt two-light candelabra, France/Paris, c. 1790.  
Signs of use and aging.*





#### 403 FEINE ZIERSCHATULLE

*Paris, Ende 18. Jahrhundert*

Aufwendige Unterteilung in zahlreiche Kompartimente und Geheimfächer. In dem Deckel befindet sich eine Briefablage. Das Kästchen kann mittels integrierter Schrauben und beiliegendem Steckschlüssel am Boden verankert werden. Messingbeschläge. Palisander u.a. 17,5 x 34,5 x 22 cm

7000,-

Das Möbel besticht durch seine sehr feine Marketerie, präzise Verarbeitung und befindet sich in sehr gutem Zustand.

*A fine French Neoclassical brass mounted richly marquetry rosewood casket, Paris, late 18th ct. Overall in very good condition.*



#### 404 OFFIZIERSREISEUHR

Wohl Wien, um 1800

Vergoldetes Messinggehäuse mit Tragegriff und durchbrochener Rückwand. Bemalte Emailfront: Flußlandschaft, Häuser und Figurenstaffagen. Zifferblatt mit römischen Ziffern, Weckscheibe und verzierten Zeigern. Spindelwerk, 1-Tag-Laufdauer und Viertelstundenschlag auf zwei Glocken. H. 14 cm

2000,-

Aus der Inventarauflösung von Château Lauterborn in Echternach, Großherzogtum Luxemburg.

*An officers carriage clock, Vienna(?), c. 1800. Gilt-brass case. Verge movement, 1-day going, quarter hour strike on two bells.*



404



405

#### \*405 TISCHREGULATOR

Frankreich, um 1830. Auf Zifferblatt bez. „Lepine & Nive à Paris“

Klassizistisches, feuervergoldetes Bronzegehäuse und vergoldetes Zifferblatt, römische Ziffern, gegossene Lunette und gebläute Zeiger. Pendulenwerk mit 8-Tagen-Laufdauer, Halbstundenschlag auf Glocke und Schneidenaufhängung des Pendels. H. 60 cm

1500,-

*A Neoclassical table clock, France, c. 1830. Signed on dial „Lepine & Nive à Paris“. Movement with 8-day going. Half hour striking on a bell.*





406

#### 407 KLEINE SKELETTUHR UNTER GLASSTURZ

England, 19. Jahrhundert

Messingwerk in Kathedralenform mit Ankergang, Federaufhängung des Pendels, Messingziffernreif, römischen Ziffern, gebläuten Zeiger, 8-Tagen-Laufdauer, Kette und Schnecke. H. 22/30 cm

1000,-

A small English skeleton clock, 19th ct. Brass movement, 8-day going, chain and fusee.

#### 406 OFFIZIERSREISEUHR MIT GRANDE SONNERIE

Frankreich, 18. Jahrhundert

Verziertes Bronzegehäuse mit den Resten alter Feuervergoldung, Tragegriff in Schlangenform und durchbrochene Rückseite. Weisses Emailblatt, römische Ziffern, arabische Minuterie und Weckzeiger. Spindelwerk mit 1-Tag-Laufdauer, Viertelstundenschlag, Repetition, Wecker, zwei Glocken, Kette und Schnecke. H. 22 cm

2000,-

Unvollständig und reparaturbedürftig.

A French officers carriage clock, with Grande Sonnerie, 18th ct. Bronze case. 1-day going verge movement. Quarter hour strike, two bells, repetition, alarm, chain and fusee.



407



#### 408 FEINE HERRENTASCHEUHR MIT JAQUEMARTS UND VIERTELREPETITION

Frankreich, um 1800

18-kt.RG-Gehäuse mit geripptem Mittelteil. Durchbrochene Quatre-Coleur-Front - Vierfarben-Goldfront - mit Glockenschlägern, Emailziffernring und Breguet-Zeigern. Spindelwerk mit silberner Regulierscheibe und Viertelrepetition auf zwei Tonfedern. D. 5,5 cm

5000,-

Hochzeitgeschenk des Fabrikanten August Happold im Jahre 1902 an einen seiner Schwiegersöhne. Seither befindet sich das kostbare Geschenk in Familienbesitz. August Happold, der vier Töchter und einen Sohn hatte, war seit 1908 Ehrenbürger in Stuttgart-Feuerbach und gründete dort 1897 mit anderen Vätern die „Privattöchtertschule“, die damit Vorläuferin des „Neuen Gymnasiums“ war.

*A fine French gent's pocket watch, c. 1800, 18 ct. red gold case, verge movement, quarter repetition on two tone springs.*

408

#### 409 FEINE HERRENTASCHEUHR MIT VIERTELREPETITION

Frankreich, um 1820. Bez. „Breguet“

Guillochiertes, 18-kt.-RG-Gehäuse. Versilbertes Zifferblatt, römische Ziffern, kleine Sekunde und gebläute Zeiger. Zylinderwerk in Klobenbauweise mit fliegendem Federhaus und Viertelrepetition mit Schlag auf zwei Tonfedern. D. 5,5 cm

2000,-

*A fine gent's pocket watch, France, c. 1820. Signed „Breguet“. 18 ct gold. Silvered dial. Subsidiary second. Cylinder movement. Quarter repetition with striking on two tone springs.*



409



410

#### 410 KAROSSEUHR

Wohl Frankreich, 18./19. Jahrhundert

Gegossenes, seitlich durchbrochenes und graviertes Messinggehäuse. Versilbertes Zifferblatt, römische Ziffern, arabische Minuterie, verzierte Zeiger und Zentralsekunde. Graviertes Spindelwerk mit Stunden-schlag auf Glocke, 1-Tag-Laufdauer, Kette und Schnecke. D. 11 cm

1800,-

*A table clock, France(?), 18th/19th ct. Verge movement, one hour strike on bell, 1-day going, chain and fusee.*



#### 411 REISEUHR MIT PETITE SONNERIE IM ETUI

England, 19. Jahrhundert

Ovales, rundum verglastes Messinggehäuse. Weisses Emailblatt, römische Ziffern, Weckeinteilung, gebläute Zeiger. Massives Werk mit 8-Tagen-Laufdauer, Spitzzahn-Ankerhemmung, Viertelstundenschlag, Wecker und Repetition auf zwei Tonfedern. H. 15/18 cm

1000,-

*An English carriage clock, 19th ct. Brass movement, lever escapement, 8-day going, quarter hour strike and repetition on two tone springs.*



411



412

#### 412 GROSSE ÄQUATORIAL-SONNENUHR IM ORIGINAL-ETUI

Wohl Deutsch, 19. Jahrhundert

Feuervergoldete, achteckige Grundfläche mit zentralem Kompass, Ziffernring mit zweimal XII-Stunden-Angaben, Schattenwerfer und Notwaage. 15,5 x 14 cm

1000,-

*A large equatorial sun dial with compass, probably German, 19th ct.*

#### 413 PRÄZISIONS-WANDUHR

Deutsch. Auf Zifferblatt bez. „T.J.H. Lhop, Hamburg“

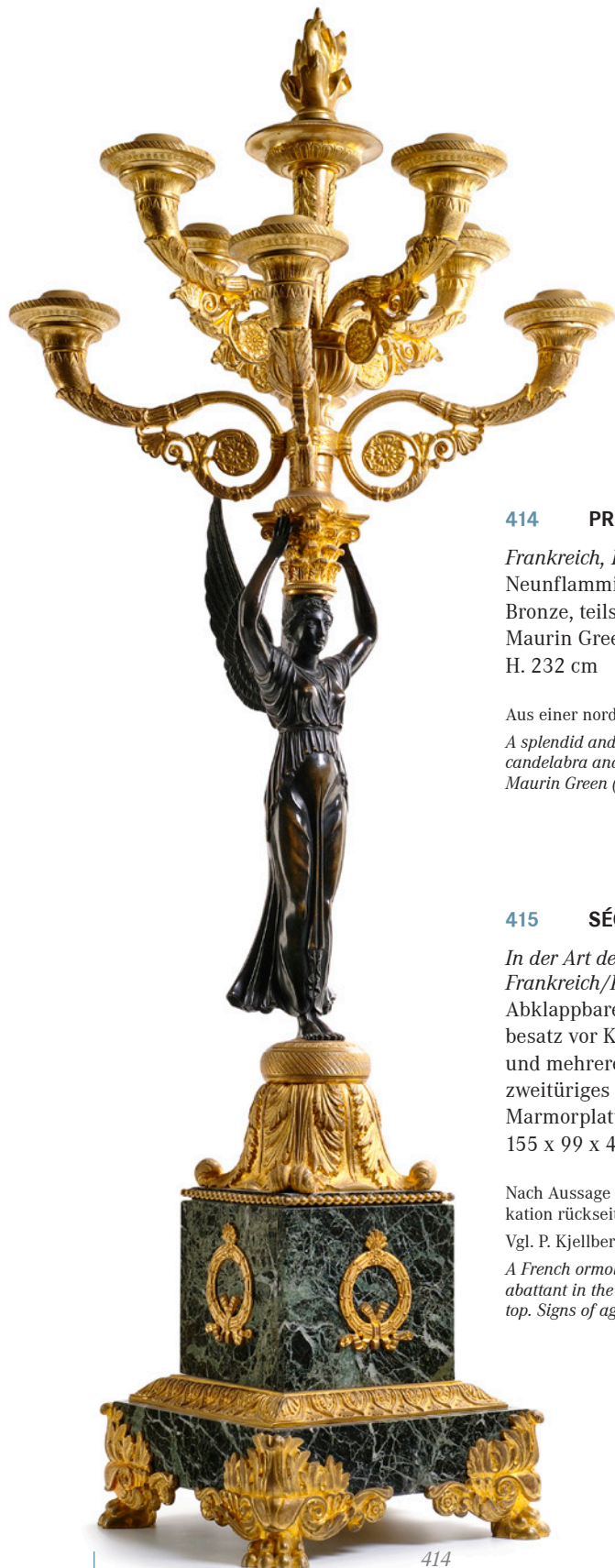
Ebonisiertes, verglastes Holzgehäuse. Versilbertes Regulator-Zifferblatt mit kleiner Stunde, kleiner Sekunde, großer Minutenanzeige und gebläuten Zeigern. Ankerwerk auf massivem Messingtragestuhl, elektromagnetischer Aufzug und seitliche Gewichtsführung. H. 94 cm

1500,-

*A German precision wall clock, signed on dial „T.J.H. Lhop, Hamburg. Lever movement.*



413



#### 414 PRUNKKANDELABER AUF SÄULE

*Frankreich, Ende 19. Jahrhundert*

Neunflammig mit fackelförmigem Flammenlöscher.  
Bronze, teils dunkel patiniert, teils vergoldet. Wohl  
Maurin Green-Marmor. Gebrauchssp. Leicht best.  
H. 232 cm

12000,-

Aus einer norddeutschen Sammlung.

*A splendid and large French patinated and gilt-bronze nine-light  
candelabra and column, of neoclassical style, end of 19th ct.  
Maurin Green (?) marble. Signs of use and aging.*

#### 415 SÉCRETAIRE À ABATTANT

*In der Art des Philippe Claude Montigny,  
Frankreich/Paris, 19. Jahrhundert*

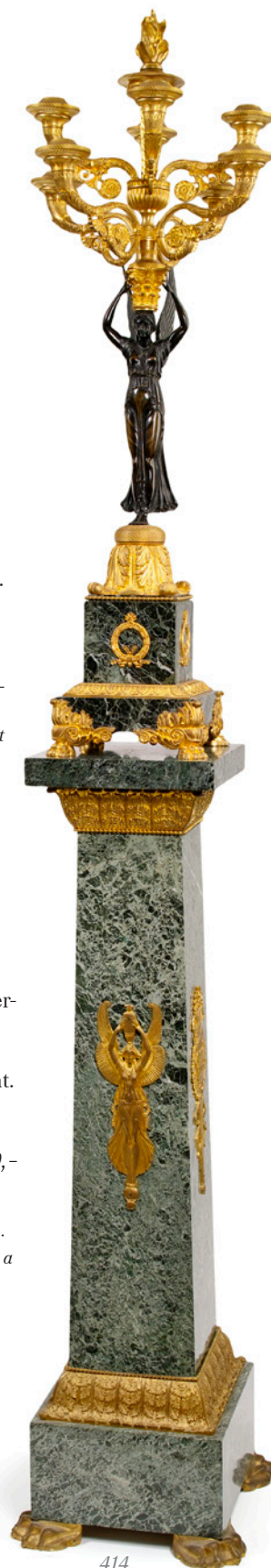
Abklappbare Schreibplatte mit goldgeprägtem Leder-  
besatz vor Kabinetteinrichtung mit sechs Schüben  
und mehreren Kompartimenten. Im unteren Teil  
zweitüriges Fach. Reicher, vergoldeter Bronzezierrat.  
Marmorplatte. Altersssp. Mahagoni und Satinholz.  
155 x 99 x 42 cm

9000,-

Nach Aussage des Einlieferers ist die zentrale Bronzeappli-  
kation rückseitig signiert „Kohn“.

Vgl. P. Kjellberg, *Le Mobilier Français du XVIIIe Siecle*, S. 591.

*A French ormolu mounted mahogany and satin wood secretaire a  
abattant in the manner of P. C. Montigny, Paris, 19th ct. Marble  
top. Signs of aging.*







415

**416      KLASSIZISTISCHE AUFSATZSCHALE**

*Um 1820*

Zweiteiliger Aufbau, Rosso Antico Marmor. Rest. Best. Schwarze Marmorplinthe.

H. 36 cm

18000,-

Äusserst feine, mehrfach durchbrochene Marmorvase.

Eine stilistisch ähnliche Marmorvase wurde bei Christie's London, South Kensington, am 2. Februar 2012 verkauft (Sale 4083, Lot 171).

*A fine Italian rosso antico marble tazza, c. 1820. Rest. Chipped.*





#### 417 PAAR CHARLES X-LEUCHTER

Frankreich um 1820/30

Zweiflammig. Ziselierter und feuervergoldete Bronze.  
Gedrehtes und geschliffenes Glas. H. 33 cm

3500,-

Dekoratives und sehr seltenes Paar von Leuchtern mit zwei  
Damenbüsten. Sehr guter Zustand.

*A pair of Charles X fire-gilt bronze and glass two-light candelabra,  
France, c. 1820/30.*



417



418

#### 418 ZWEI BUCHSTÜTZEN

19. Jahrhundert

Zieselte und vergoldete Bronze auf Lederrücken  
montiert. Alterssp. H. 19 cm

3000,-

*A pair of ormolu and leather bookends, 19th ct. Signs of aging.*

#### 419 PRUNK-TAFELAUFSAZ

Frankreich, 19. Jahrhundert

Weisser Marmor mit reicher vergoldeter und lackier-  
ter Bronzemontierung. Alterssp. 38 x 35 x 26 cm

1000,-

Vier Putten mit Bocksbeinen tragen die schwere Blumenschale.

*A splendid gilt and lacquered bronze mounted white marble  
surtout de table, France, 19th ct. Signs of aging.*



419



420

#### 420 GROSSE PORTALUHR

Österreich, 18. Jahrhundert. Auf Zifferblatt bez. „Franz Renderer in Iglau“  
Reich geschnitztes, teilweise polimentvergoldetes und patiniertes Holzgehäuse mit Chronos als zentralem Punkt sowie einem Blumenbukett als Abschluss. Weisses bombiertes Emailblatt, arabische Minuterie, Datum, gebläute Zeiger. Massives Messingwerk mit 8-Tagen-Laufdauer, Viertelstundenschlag und Fadenaufhängung des Pendels. H. 88 cm

1800,-

Aus der Inventarauflösung von Château Lauterborn in Echternach, Großherzogtum Luxemburg.

*A splendid Austrian mantel clock, 18th ct. Signed on dial „Franz Render in Iglau“. Brass movement with 8-day going, quarter hour strike on bell, silk string suspension.*

#### \*421 PAAR KLASSIZISTISCHE LEUCHTERAPPLIKEN

Frankreich, um 1830

Zweiflammig. Bronze, ziseliert und feuervergoldet. H. 23 cm

1000,-

*A pair of French neoclassical firegilt bronze two-branch wall lights, c.1830.*



421



422

#### 422 KLASSIZISTISCHE KOMMODE

Frankreich, um 1825

Vierschübig. Bronzebeschläge. Rest.

Alterssch. Nussbaum. 90 x 125 x 66 cm

1000,-

*A French Neoclassical bronze mounted walnut commode, c. 1825. Minor damages.*





#### 423 PAAR GROSSE EMPIRE-KANDELABER

Um 1825

Zweiflammig. Ziselierter Bronze, teils feuervergoldet, teils dunkel patiniert. Dunkelgrüner Marmorsockel. Rest. Alters- und Gebrauchssp. H. 81 cm

12000,-

Imposantes Paar Figurenleuchter von aussergewöhnlichem Entwurf, sehr qualitativ gearbeitet und in insgesamt gutem Erhaltungszustand.

*A pair of fine and tall Empire patinated and parcel-gilt two-light candelabra, c.1810. Rest. Signs of aging.*





#### 424 PAAR CHARLES X-OPALINGLASVASSEN

Frankreich, um 1830

Opalinglas. Montierung aus vergoldeter Bronze.

H. 29 cm

3500,-

Amphorenförmige Vasen mit auf Blättern sitzenden, trinkenden Vögeln verziert.

*A pair of Charles X gilt bronze mounted opaline glass vases, France, c. 1830.*

#### 425 CARTELUHR

Frankreich, 19. Jahrhundert

Dekoratives, vergoldetes und durchbrochenes Bronzegehäuse. Weisses Emailzifferblatt, römische Ziffern, arabische Minuterie und verzierte Zeiger. Massives Ankerwerk mit 8-Tagen-Laufdauer, Halbstundenschlag auf Glocke und Federaufhängung des Pendels. L. 61 cm

1200,-

*A French cartel clock, 19th ct. Lever movement, 8-day going, half hour strike on bell, silk string suspension.*



425



426

#### 426 CONSOLE DESSERT

Klassizistischer Stil. Vier Türen und eine Schublade. Bronzebeschläge. Palisander u.a., teils koloriert. Beige-farbene Marmorplatte. 100 x 123 x 46 cm

1500,-

*A bronze mounted rosewood console dessert of Neoclassical style. Marble top.*



**427 PRÄCHTIGE MARMOR-TAZZA**

*Italien, 19. Jahrhundert*

Rot-weiß strukturierter Marmor mit patinierten  
Bronzegriffen. Rest. Alterssp. H. 26, D. 48 cm

5000,-

*A splendid Italian bronze mounted marble tazza, 19th ct.  
Rest. Minor damages.*

**428 PARKETTBODEN**

*Italien, 19. Jahrhundert*

Bestehend aus 52 Tafeln (Nussbaum und Kirschbaum,  
je ca. 63 x 63 cm) und 216 Begrenzungsbretter (Buche,  
je ca. 50 x 9 cm). Insgesamt ca 30 qm. Besch. ca. 29 qm

3000,-

*An Italian walnut, cherrywood and beech parquet floor, 19th ct.  
Damages. Altogether c. 30 sqm.*



427

428

## LOT 429 – 433 WAREN BIS ZUM FRÜHJAHR 2011 IN DEN SCHAURÄUMEN DES REICHSSTADTMUSEUMS ROTHENBURG OB DER TAUBER AUSGESTELLT.

*Chronik der ausgestellten Möbel*

*Leihgaben von Frau Dr. Emilie Pistor, Regensburg*

*Auftraggeber der hier ausgestellten Möbel war vermutlich Jakob Friedrich Fleischauer (1813-1891), vermählt mit Sophie Elisabeth Marie Betty Fleischauer, geborene Meier (1821-1866), der damalige Besitzer der Löwenapotheke in Fürth.*

*Gefertigt hat sie laut Inschrift am Spiegelschrank der Fürther Schreiner Johann Hieronymus Haas, über den es keine genauen Lebensdaten gibt. Die stilistischen Anklänge an das Wiener Biedermeier könnten darauf deuten, dass der Schreinermeister dort gelernt hat.*

*Das Entstehungsjahr ist 1839 und es ist zu vermuten, dass viele der Möbel als Hochzeitsgabe hergestellt wurden. Sie wurden in der weiblichen Linie weitervererbt an die Tochter Emilie Fleischauer (1847-1888), die einen Apotheker namens Strauß in Kitzingen heiratete. Auf diese Weise gelangten sie in den Besitz des Sohnes dieses Ehepaares, Carl Johann Strauß (1879-1947) (verh. mit Else Strauß, geb. Schneider, 1883-1973).*

*Dessen Tochter, Emilie Strauß, heiratete Simon Wilhelm Meißner, der später Landrat des Stadtkreises Rothenburg ob der Tauber wurde. Deren Tochter, Frau Dr. Emilie Pistor-Meissner übergab die Möbel schließlich im Jahr 2002 als Leihgaben dem Reichsstadtmuseums Rothenburg ob der Tauber.*

*Mit dieser lückenlosen Biographie und dem bekannten Meisternamen ist eine in der Volkskunde und in der kunsthandwerklichen Geschichte extrem seltene Situation entstanden, die die Möbel über ihren rein historischen Wert hinaus sehr wertvoll machen.*

*Die Löwen-Apotheke in Fürth, 1660 erstmalig mit einem Dr. Löw erwähnt, wurde 1974 geschlossen und abgerissen.*

Beigeschlossen ein Gutachten von Michael C. Preller, München (öffentl. bestellter und vereidigter Sachverständiger für antike Möbel) von 2002. Auszug: „...Fazit: Diese teilweise museal und entsprechend erhaltenen Zeugnisse einer singulären Biedermeierauffassung reflektieren die hohen Ansprüche der gut bürgerlichen Auftraggeberschaft.

Die üppigen, teils aus dem 18. Jhdt. stammenden Dekorationstechniken, geprägt durch die klassizistische Mode der 1830er Jahre, sind in großer Formenvielfalt und entsprechenden Variationen meisterlich ausgeführt. Die Objektfassaden sind architekturhaft gehalten. Dieses und vieles mehr lassen den weiten Bildungshorizont des signierenden Meisters Joh. Hierony. Haas erahnen. Das häufig als Dekorationselement auftauchende Kleeblatt (bei den Gruppen B. und C.) ist als Teil des Fürther Stadtwappens zu lesen und belegt somit o.a. Provenienz eindeutig. Diese exceptionelle Qualität, gepaart mit der belegbaren Provenienz würden auch einen höheren Preis rechtfertigen.“





**429    AUSGEFALLENER,  
VERSPIEGELTER  
BIEDERMEIER-SCHRANK**

*Fürth, signiert Johann Hieronymus  
Haas, dat. 1839*

Eintürig. Dreiseitig verspiegelt. Alterssp.  
Nussbaum und Ahorn, Tuschmalereien.  
208 x 137 x 57 cm

4000,-

Abgebildet und beschrieben in W. Eller,  
Biedermeier-Möbel, S. 271, Abb. 327.

*A Biedermeier walnut and maple bookcase,  
signed J.H. Haas, Fürth, dated 1839.*

**430 SATZ VON SECHS  
OCHSENKOPF-STÜHLEN**

*Drei davon um 1830, drei später*  
Nussbaum. Rest. Erg. H. 93 cm

1500,-

Vgl. R. Haaff, Das Süddeutsche Biedermeier,  
S. 238, Abb. 470.

*A set of six walnut chairs, three of them c. 1830.*



430



431

**431 BIEDERMEIER-KOMMODE**

*Johann Hieronymus Haas, Fürth, um 1839*  
Vierschübig. Alterssp. Nussbaum und Ahorn,  
Tuschmalereien. 93 x 108 x 57 cm

1000,-

Abgebildet und beschrieben in W. Eller, Biedermeier-  
Möbel, S. 169, Abb. 35.

*A Biedermeier walnut and maple commode, J.H. Haas,  
Fürth, c. 1839. Signs of aging.*





432

#### 432 SCHREIBSCHRANK

*Johann Hieronymus Haas, Fürth, um 1839*

Zwei durchgehende Schübe. Darüber Schreibkabinett mit abklappbarer Platte und neun Schubladen. Kopfschub. Im Gesims zwei geheime Deckelfächer. Nussbaum und Ahorn, Tuschmalerei. Rückwand erg. Alters- und Gebrauchssp. 168 x 114 x 53 cm

2500,-

Abgebildet und beschrieben in W. Eller, Biedermeier-Möbel, S. 209, Abb. 151.

*A Biedermeier walnut and maple secretaire a abattant, J.H. Haas, Fürth, c. 1839. Minor damages.*

#### 433 BIEDERMEIER-ECKSCHRANK

*Johann Hieronymus Haas, Fürth, um 1839*

Eintürig. Nussbaum und Ahorn, Tuschmalereien. Rest. Erg. Altersssp. 220 x 140 x 62 cm

2000,-

Abgebildet und beschrieben in W. Eller, Biedermeier-Möbel, S. 278, Abb. 351.

*A Biedermeier walnut and maple corner cupboard, J.H. Haas, Fürth, c. 1839. Rest., add.*



433



#### 434 BIEDERMEIER-TABOURET

Um 1830

Geschnitztes und gedrehtes Dekor.  
Messingrollen. Alterssch. Mahagoni.  
H. 62 cm

1000,-

*A Biedermeier mahogany tabouret, c. 1830.  
Minor damages.*

#### 435 BIEDERMEIER-TISCHUHR

Österreich, um 1820

Portalähnliches, intarsiertes Nußbaumgehäuse mit figürlichem Abschluss.  
Emailziffernring, arabische Ziffern, Datum und gebläute Zeigern.  
Ankerwerk, Viertelstundenschlag auf zwei Tonfedern, 1-Tag-Laufdauer  
und Fadenaufhängung des Pendels. H. 49 cm

1000,-

*A Biedermeier table clock, Austria, c. 1820. Walnut case. Pallet, 1-day going, quarter hour  
striking on two tone springs, silk string suspension.*



#### 436 BIEDERMEIER-SALONTISCH

Westdeutsch, um 1820

Zargenschub. Geschnitzt und partiell vergoldet.  
„Claw and ball feet“ mit versteckten Laufrollen.  
Rest. Nussbaum. H. 77/D. 97 cm

1500,-

*A West German Biedermeier parcel-gilt walnut center table,  
c. 1820. Rest.*



#### 437 FEINER BIEDERMEIER LYRA-NÄHTISCH

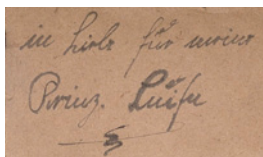
*Norddeutschland, um 1820*

Zwei Schübe, der obere vielfach unterteilt. In die Deckplatte eingelassene Haarbeit, mit rückseitiger Widmung: „In Liebe für meine Prinz. Luise“. Erg. Altersssp. Mahagoni mit Fadeneinlagen, teils geschnitzt und vergoldet. 77 x 68 x 44 cm

2500,-

In der Zarge gestempelt „PARETZ“. Das Schloss Paretz bei Potsdam war der Sommersitz für König Friedrich Wilhelm III von Preussen und seine Gattin Königin Luise. Sie gebar ihm zehn Kinder, darunter die Tochter Prinzessin Luise (1808-1870), seit 1825 verheiratet mit Prinz Friedrich, Prinz der Niederlande.

*A North German Biedermeier mahogany parcel-gilt sewing table, c. 1820. Top with inlaid hair work. Minor damages.*



**438 KLASSIZISTISCHER DECKENLEUCHTER**

*Um 1830*

Achtflammig. Messing. Spuren von nachträglicher Elektrif. Rest. H. ca. 82 cm

1000,-

*A Neoclassical brass eight-light chandelier; c. 1830. Rest. Signs of later electrif.*



**439 BIEDERMEIER-TISCH**

*Österreich, 1. Drittel 19. Jahrhundert*

Sternfurnierte Platte. Rest. Alterssp.

Nussbaum. H. 71, D. 116 cm

1000,-

*Vgl. R. Haaff, Biedermeier-Möbel, S. 238, Abb. 940.*

*An Austrian Biedermeier walnut table, 1st third 19th ct. Minor damages.*





#### 440 EMPIRE-WANDUHR AUF KONSOLE

Regensburg, 1. Viertel 19. Jahrhundert; auf Zifferblatt bez. „JOAN. CHRISTOPH:SEYFFERT A:RATISBONNE“

Dekoratives, mit Bronzeappliken verziertes Nußbaumgehäuse. Großes bombiertes Emailziffernblatt, römische Ziffern, arabische Minuterie und verzierte Zeiger. Massives, 6-Pfeiler-Messingwerk, Ankergang, 8-Tage-Laufdauer, Viertelstundenschlag auf zwei Glocken, Darmseiten und Schnecken. H. 65/89 cm

5000,-

*A wall clock on bracket. Regensburg/Ratisbon, 1st quarter 19th ct. Signed on dial „JOAN:CHRISTOPH:SEYFFERT A:RATISBONNE“, brass movement, 8-day going, quarter hour strike on two bells, gut string and fusee.*

440

#### 441 BIEDERMEIER-SCHREIBSCHRANK

Österreich, um 1820

Im unteren Teil drei Schübe. Darüber das Schreibkabinett mit zwei verspiegelten, durch Springmechanismen zu öffnende Türen, zwölf Schüben und einem Drehmechanismus, der auf der einen Seite verspiegelt, auf der anderen mit vier kleinen Schüben ausgestattet ist. Kopfschub. Ebonisierte Vollsäulen, Bronzeapplikationen. Erg. Alterssp. Nussbaum. 167 x 118 x 72 cm

2800,-

Nach Angaben des Vorbesitzers stammt der Sekretär aus Schloss Hainfeld in Österreich. Auf der Rückwand wohl Inventaretikett Landesmuseum Joanneum (schwer lesbar).

*A Biedermeier bronze mounted walnut secretaire a abattant, Austria, c. 1820. Add. Signs of aging.*



441



442

#### 442 PAAR BIEDERMEIER-OHRENBACKENSESSEL

Wien, um 1830

Kirschbaum. Fussbank in Nussbaum und Sitzkissen  
später. Rest. Alterssp. H. 26/120 cm

2200,-

Vgl. R. Haaff, Biedermeier-Möbel, S. 315.

*A pair of Biedermeier cherrywood armchairs, Austria, c. 1825. Rest. Signs of aging. With a matched footstool and cushion.*

#### 443 KLASSIZISTISCHES SÄULENSCHRÄNKCHEN

Wien, um 1820

Ein Türfach im Sockel, ein weiteres in der Säule.  
Messinggriffe. Rest. Alterssp. Kirschbaum. Weisse  
Marmorplatte. H. 109 cm

2400,-

*A Neoclassical brass mounted cherrywood column on stand, Vienna, c. 1820. Rest. Signs of aging.*



443





444

#### 444 KLASSIZISTISCHE BODENSTANDUHR

*Bergisches Land, bez. Lange Elberfeld, Ende 18. Jahrhundert*  
Zweiteiliges, geschnitztes Eichengehäuse mit pyramidenförmigem Mittelteil und abnehmbarem Aufsatz. Fayencezifferblatt, römische Ziffern, arabische Minuterie und verzierte Zeiger. Eisen/Messingwerk mit 8 Tagen Laufdauer, Ankergang, großem außenliegendem Windfang und Schlag auf Glocke.  
H.ca. 244 cm

1000,-

Provenienz: Aus einer alten hessischen Sammlung.

Vgl. Jürgen Abeler, Meister der Uhrmacherkunst, S. 382.

*A Neoclassical long case clock, Bergisches Land, end of 18th ct., inscribed Lange Elberfeld. Oak case, iron and brass movement, 8-day going, escapement, striking on bell.*



445

#### 445 LOUIS XVI-DIELENSCHRANK

*Hessen, um 1800*

Zweitürig. Messingbeschläge, orig. Schloss und Riegel. Rest. Alterssch. Eiche, Walnuss und Mooreiche. 207 x 165 x 63 cm

1000,-

Aus einer alten hessischen Sammlung. Auf den Türen undeutl. signiert 1804 und monogrammiert „J.M.W. / L.W“. Vgl. W. Eller, Möbel des Klassizismus, S. 166 f.

*A Hessian Louis XVI brass mounted oak, walnut and bog oak cupboard, c. 1800. Rest. Minor damages.*



**446 AUFSATZKOMMODE, SOGENANTER TALLBOY OR CHEST ON CHEST**

*England, 18. Jahrhundert*

Zweiteiliger Aufbau. Im unteren Teil drei Schübe und ein Tablettauszug, im oberen Teil fünf Schübe. Messingbeschläge. Alterssch. Rest. Nussbaum. 177 x 108 x 55 cm

1000,-

Vgl. C. C. Stevens and S. Whittington, 18th Century English Furniture, S. 380, Abb. 36.

*A Georgian brass mounted walnut tallboy, England, 18th ct. Rest. Minor damages.*



**447 BAROMETER**

*Bez. Stanton London, dat. 1813*

Mahagoni mit Fadeneinlagen und Messingmontierung.  
Alterssp. H. 107 cm

1000,-

Aus der Inventarauflösung von Château Lauterborn in Echternach,  
Großherzogtum Luxemburg.

*A brass mounted mahogany barometer, marked Stanton London and  
dated 1813. Signs of aging.*



447

**448 DREI LEHNSESSEL**

*England, um 1900*

Lederbezogen mit Messing-Ziernägeln. Alters- und  
Gebrauchsspuren. H. 106 cm

1000,-

Aus der Inventarauflösung von Château Lauterborn in Echternach,  
Großherzogtum Luxemburg.

Auf einer Zargenunterseite bez. F. Parker & Sons, England.

*Three English leather covered armchairs, c. 1900. Signs of use and  
aging. Marked F. Parker & Sons.*



448



#### 449 PRÄCHTIGER SALON-FLÜGEL

*C. Bechstein, um 1930*

Elfenbeinbelegte Tastatur. Reicher Bronzezierrat im klassizistischen Stil. Alters- und Gebrauchssp. Mahagoni und Palisander.

10000,-

Aus der Inventarauflösung von Château Lauterborn in Echternach, Großherzogtum Luxemburg. Ehemals im Besitz von Armin Robinson und zur Ausstattung vom Haidenhof bei Ischl gehörend. Siehe Katalogeinleitung S. 6 - 15.

Am 26.4.2012 wurde der Flügel von Stuttgarts Piano Centrum Matthaes in Augenschein genommen.

Auszug „C. Bechstein-Flügel Mod. B, 203 cm Länge, Fabriknummer 137264, laut Herstellernummernliste Bauzeit 1930, Tonumfang 7 1/3 Oktaven, 2 Pedale ...

Folgender Zustand wurde festgestellt:

Der Flügel ist bespielbar, normale Verstimmung ist vorhanden, Tonhöhe a' ist ca. 436 Hertz (etwas tiefer als Kammertonhöhe). Nach unseren Feststellungen wurden am Resonanzboden in früherer Zeit mehrere Schwundfugen ausgespänt. Teilweise sind diese Fugen wieder nachgetrocknet. Tonlich wurden deshalb keine Beeinträchtigungen erkannt. Rasten, Stege, Gußplatte sind in guter Verfassung. Der Sitz der Stimmwirbel im Stimmstock ist ausreichend festsitzend. Das Spielwerk ist bespielt, die Hammerköpfe haben Einspielrillen, es ist ausreichend Hammerfilzsubstanz vorhanden. Die Hammergliederachsen gehen zähgänglich/lahmen etwas. Die Tastenbeläge (Elfenbein) sind etwas verfärbt.

Um diesen Flügel besser und leichtgängiger bespielbar zu machen, empfehlen wir eine Überarbeitung des Spielwerks mit mehrfachem Stimmen auf Kammertonhöhe. ...“

*An ormolu mounted mahogany and rosewood grand piano, c. Bechstein, Berlin, c. 1930. Ivory keyboard. Signs of use and aging.*









#### 450 DIRIGENTENSTAB VON OSKAR STRAUS

*Dresden, vor 1905*

Dirigentenstab aus Ebenholz mit Silbermontierungen. Gemarkt 800 mit Halbmond und Krone. Meisterzeichen Moritz Elimeyer, von 1856-1909 königlich-sächsischer Hofjuwelier und Hoflieferant in Dresden. Von 1847-1886 auch Juwelier seiner Majestät des Königs von England, Herzogl. Sachsen Coburg und Gotha'scher Hofjuwelier. Schaftende mit dem Monogramm OS für Oskar Straus, umlaufendes Band bez. „Dem verehrten Meister der Operette Herrn Kapellmeister Oskar Strauß zur freundlichen Erinnerung an Reichsfreiherr von Behr-Schleck“. Schaftspitze mit Lyra bez. „Dresden 1905“. Dazu Lithographie mit dem Porträt von Oskar Straus. H. 41,5 cm

1500,-

Provenienz: Aus der Inventarauflösung von Château Lauterborn in Echternach, Großherzogtum Luxemburg. Ehemals im Besitz von Armin Robinson, Haidenhof bei Ischl. Siehe Katalogeinführung S. 6 - 15.

*A German silver mounted ebony baton of Oskar Straus, Dresden, before 1905. Marked 800 with German hallmarks and makers mark Moritz Elimeyer. Top mounting inscribed „Dresden 1905“. A portrait lithography of Oskar Straus, included in this lot.*







#### 451 INTERESSANTER KABINETTSCHRANK IM INDISCHEN STIL

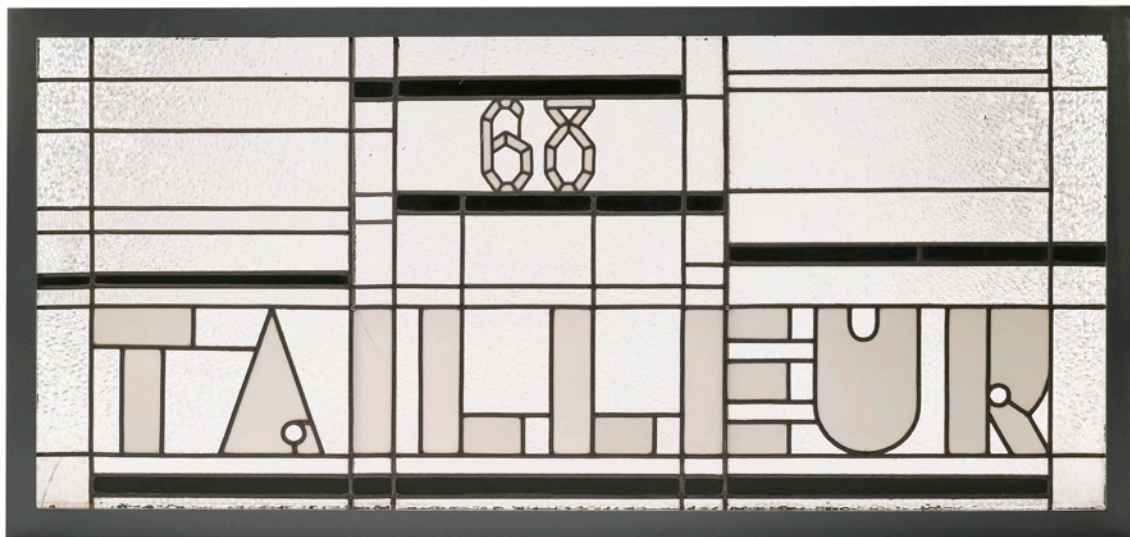
*Ende 19. Jahrhundert*

Zweitüriges, reich marketiertes Kabinett mit fünfschübiger Inneneinrichtung. Rest. Alterssp. Palisander, Mahagoni, Wurzelmaser, Kirschbaum u.a., teils koloriert/ebonisiert. 153 x 87 x 46 cm

2000,-

Nach Angaben des Vorbesitzers wurde das Kabinett, zusammen mit einem Gegenstück, auf der Weltausstellung in Paris gezeigt.

*A richly marquetryed rosewood cabinet, end of 19th ct. Minor damages.*



452



453





452



452

#### 452 DREI ART DECO-SCHAUFENSTERELEMENTE

Frankreich, um 1920

Bleigefasstes Glas. Gerahmt. Alterssch.

79 x 164,5/207 cm

11000,-

Höchst dekorative Schaufensterelemente eines Damen- und Herren-Maßkonfektionärs.

*Three Art Deco stained glass windows of a bespoke tailors shop, France, c. 1920. Minor damages.*

#### 453 METALLTISCH

Stahlrohr und Eisenblech. Alterssp.

69 x 140 x 70 cm

1000,-

*An iron table. Signs of aging.*

**454 GROSSER SPIEGEL**

*Frankreich, um 1900*

Fassungsreste. Best. 150 x 200 cm  
1500,-

*A large mirror, France, c. 1900.  
Minor damages.*



**455 ZWEI GROSSE CACHEPOTS**

Steinguss. Leicht best. Lasierend bemalt. H. 80/ D. 73 cm  
4000,-

*Naturalistisch in Form von Baumstümpfen gestaltet.*

*A pair of unique polychrome painted cast stone cachepots.  
Slightly chipped.*



**456 DECKENLÜSTER**

*Italien, 1. Hälfte 19. Jahrhundert*

Dreiflammig. Getriebenes Messingblech. Weitgehend vollständiger Glasbehang. Rest. Alterssp. Nachträglich elektrif. H. ca. 97 cm

1150,-

*An embossed brass and glass three-light chandelier, Italy, 1st half 19th ct. Minor damages. Later electrif.*



456



457

**457 PAAR GROSSE STEINGUSS-AMPHOREN**

*Klassizistischer Stil, 19. Jahrhundert*

Dreiteilig. Steinguss. Besch. H. ca. 155 cm

1500,-

*A large pair of stone cast vases of neoclassical style, 19th ct. Damages.*

**458 AUSSERGEWÖHNLICHE METALLKONSOLE**

Starkes Eisenblech, vernietet.  
88 x 171 x 50 cm

1800,-

*An extraordinary riveted iron console table.*



458



#### 459 „SIRAFIAN“ ISFAHAN

*Zentralpersien*

Sehr gute Qualität, sehr feine Knüpfung von über 1 Million Knoten/qm auf Baumwollkette. Geknüpft Signaturkartusche im oberen Abschlusskelim. 227 x 150 cm

1300,-

Aus der Auflösung einer alten Sammlung aus dem Allgäu. - Reinigungsbedürftig, winziger Kanteneinriss, gut im Flor, Enden neu gesichert.

*A very fine „Sirafian“ Esfahan rug, Central Persia. Cleaning recommended, a very tiny split, good pile, ends newly secured.*



#### 460 NAIN MIT DETAILS IN SEIDE

*Zentralpersien*

Sehr feine Knüpfung auf Baumwolle mit ca. 1 Million Knoten/qm. Niedriger Flor mit samtartigem Griff aus sehr guter Wolle mit partieller Seidenknüpfung für Musterdetails und Konturlinien. 252 x 160 cm

1200,-

Aus der Auflösung einer alten Sammlung aus dem Allgäu. Enden minimal ausfransend. Insgesamt guter Zustand.

*Nain rug with silk highlights, Central Persia. Ends slightly fraying. Overall good condition.*





#### 461 KESCHAN „SIGNIERT“

Zentralpersien, um 1930/40

402 x 305 cm

1400,-

Aus der Auflösung einer alten Sammlung aus dem Allgäu. -  
Reinigungsbedürftig, Rot leicht verlaufend, oberes Ende partiell  
etwas ausfransend.

*A „signed“ Kashan carpet with all-over pattern, Central Persia, circa  
1930/40. Cleaning recommended, red slightly running, upper end  
partially fraying.*



#### 462 KESCHAN

Zentralpersien, um 1930

421 x 321 cm

2000,-

Leichte Farbdifferenzen und Gebrauchsspuren. Insgesamt guter  
Zustand.

*Kashan carpet, Central Persia, circa 1930. Minor colour variations  
and signs of use. Overall good condition.*





#### 463 ISFAHAN „SIGNIERT“

*Zentralpersien*

Auf Seidenkette sehr fein geknüpft, Flor aus Wolle und aus Seide für Konturlinien und Musterdetails.

234 x 150 cm

1200,-

Aus der Auflösung einer alten Sammlung aus dem Allgäu. - Enden etwas ausfransend, reinigungsbedürftig, gut im Flor.

*A „signed“ Esfahan rug with silk foundation and silk highlights, Central Persia. Kilimends partially fraing, cleaning recommended, good pile.*



#### 464 SEIDENHEREKE „SIGNIERT“ UND BROSCIERT

*Türkei*

Schön gezeichneter Teppich nach dem Vorbild des „Habsburger Gebetsteppichs“ (Museum für Angewandte Kunst, Wien). Die edle Wirkung des Seidenteppichs wird noch durch broschiierte Musterpartien aus goldfarbenen Metallfäden gesteigert.

150 x 100 cm

1000,-

Insgesamt guter Zustand.

*A signed Hereke silk and metal thread rug with “Habsburg prayer rug”-design, Turkey. Overall good condition.*





#### 465 KESCHAN „US REIMPORT“

*Zentralpersien, um 1920/30*

Sogenannter „Amerikanischer“ Keschan, der mit kleiner, zentraler Blüte statt großem Medaillon und einem fast bordeauxrotem Fond dem Geschmack des amerikanischen Marktes angepasst war. Für diese Teppiche wurde sehr gute Wolle, in der Regel Wolle vom australischen Merinoschaf verwendet. 425 x 304 cm

4000,-

Alle Seiten neu gesichert, leichte Farbdifferenzen und Gebrauchsspuren. Insgesamt guter Zustand.

*„American“ Kashan carpet, Central Persia, circa 190/30. All sides newly secured, minor colour variations and signs of use. Overall good condition.*



**466 BIDJAR MEDAILLONTEPPICH  
MIT HERATI-MUSTER**

*Westpersien*  
390 x 300 cm

1000,-

Aus der Auflösung einer alten Sammlung aus dem Allgäu. - Leichte Farbdifferenzen.

*Bijar carpet with medallion on Herati pattern, West Persia. Minor colour differences.*



**467 KIRMAN „MILLE FLEURS“  
MEDAILLONTEPPICH**

*Südpersien, um 1930*  
393 x 298 cm

1000,-

Reinigungsbedürftig.

*Kerman "mille fleurs" medallion carpet, South Persia, circa 1930. Cleaning recommended.*



**468 KIRMAN MEDAILLONTEPPICH**

*Südpersien, um 1930*

407 x 298 cm

1200,-

Seiten neu gesichert.

*Kerman medallion carpet, South Persia, circa 1930. Sides newly secured.*



**469 MEDAILLONTEPPICH MIT  
VOGELMOTIVEN UND  
KARTUSCHENBORDÜRE**

*Westpersien*

410 x 315 cm

1000,-

Leicht fleckig, kleine Nachknüpfungen,  
Gebrauchsspuren.

*Medallion carpet with bird and cartouche patterned border,  
West Persia. Minor stains and repilings, signs of use.*







470



471

#### 470 HAMADAN GALERIE MIT BOTEHMUSTERUNG

*Westpersien, um 1930*  
522 x 105 cm

Kleine Florfehlstellen, repariert, Gebrauchsspuren.

*Hamadan runner with Boteh pattern, West Persia, circa 1930.*  
*Minor spots of missing pile, repaired, signs of use.*

900,-



**471      TEPPICH MIT ZAHLREICHEN  
TIERDARSTELLUNGEN UND  
MENSCHENFIGUREN**

*Westpersien, um 1920*

345 x 207 cm

1000,-

Nachknüpfungen, Rot ungleich verblasst.

*West Persian carpet depicting a lot of small human and animal figures, circa 1920. Repilings, red faded.*



472

**472      KUBA ORDUTSCH-KONAGKEND**

*Kaukasus, Anfang 20. Jh.*

Schöne archaische Zeichnung mit großem Schildmotiv, darin zwei Memling-Göls mit Kochak-Kreuzen. Original Abschlüsse: oben mit horizontal abgeflochtenen Kettfäden, unten mit geschlauften und verdralten Kettfaden-Enden. 176 x 131 cm

1000,-

Vgl. Eder, Kaukasische Teppiche (1979), S. 306/307. - Insgesamt guter Zustand.

*Kuba Orduj-Konagkend rug with two Kochak-crosses in Memling-Göls, Caucasus, early 20th ct. Original ends. Overall good condition.*



473

**473      JOMUD HAUPTTEPPICH**

*Turkmenistan, um 1890*

Nomadenteppich der Jomud-Turkmenen mit Dyrnak-Göls im Innenfeld, so genannten „engerollten Turkmenenblättern“ in der Bordüre und „Jomud-Adlern“ in den Elem-Abschlüssen. 365/354 x 199 cm

1000,-

Vollflorig, alle Seiten original, oberer Abschluss mit langen Befestigungskordeln.

*Yomut main carpet with Dyrnak-Göl-pattern, Turkmenistan, circa 1890. Full pile, all sides original, upper end with strings.*

**Skulpturen und Plastiken  
Gemälde Alter und Neuerer Meister  
Arbeiten auf Papier, Bücher und Ikonen**

**Lot 500 – 887**

Mittwoch, 6. Juni 2012, 14.30 Uhr  
Saalöffnung 14.00 Uhr

**500     MEISTER MIT DEM PAPAGEI (ATTR.)**

*Antwerpen, um 1520/1530*

Madonna mit dem Christusknaben, der einen Papagei auf seiner linken Hand hält. Durch ein Fenster Ausblick in eine Landschaft. Öl/Holz, rückseitig alter handgeschriebener Klebezettel in italienisch sowie altes Lacksiegel, monogrammiert „RR“. 40 x 27,5 cm

15000,-

Als Meister mit dem Papagei wird eine Gruppe namentlich nicht bekannter flämischer Maler bezeichnet, die um 1520 oder 1530 in Antwerpen eine gemeinsame Werkstatt betrieben. Der Notname wurde zuerst dem Maler mehrerer Tafelbilder gegeben, die Maria mit dem Jesusknaben zeigen, der einen Papagei füttert. Die neuere Forschung vermutet nun, dass es sich nicht um einen einzelnen, individuellen Maler handelt sondern wohl eher um eine Werkstatt mit mehreren Künstlern, die gemeinsam Themen für den zu ihrer Zeit aufkommenden Markt von Andachtsbildern für das Bürgertum bearbeiteten. Stil und Arbeitsweise der Papageien-Meister erinnern an Werke des Meisters der weiblichen Halbfiguren oder andere flämische Maler wie Ambrosius Benson.

*MASTER WITH THE PARROT (attr., c.1520/1530). The Virgin with the child and a parrot. Oil/panel, verso old label in (italian) handwriting and a seal with monogram „RR“.*









501

## 501 ITALIEN

Wohl Verona, um 1500

Der Heilige Hieronymus. Öl/Holz. 22,5 x 16 cm, o.R

1200,-

Fragment aus einer ursprünglich größeren Gemälde. Alterssch., rest.

ITALY (c.1500). Saint Jerome. Oil/panel. Fragment from an originally larger painting. Traces due to age, rest.

## 502 SCHWARZ, CHRISTOPH (ATTR.)

München um 1545 - 1592

Die Anbetung des Kindes. Öl/Holz, rückseitig parkettiert. 28 x 21 cm

2200,-

Gegenstück zur nachfolgenden Katalognummer.

SCHWARZ, CHRISTOPH (attr., c.1545-1592). Adoration of the Child. Oil/cradled panel. Pair to the following catalogue number.

## 503 SCHWARZ, CHRISTOPH (ATTR.)

München um 1545 - 1592

Kreuzigung Christi. Öl/Holz, rückseitig parkettiert. 28 x 21 cm

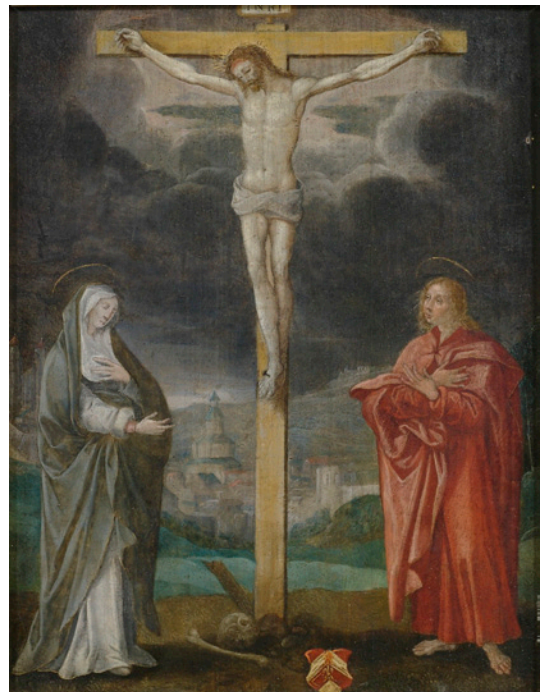
2200,-

Gegenstück zur vorhergehenden Katalognummer.

SCHWARZ, CHRISTOPH (attr., c.1545-1592). Crucifixion of Christ. Oil/cradled panel. Pair to the preceding catalogue number.



502



503





#### 504 ANTWERPENER MANIERIST

Um 1540

Die Madonna mit dem Kind, dem sie einen Apfel reicht. Durch ein Fenster  
Blick in eine weite Landschaft. Öl/Holz. 79 x 58 cm

Aus einer alten fränkischen Sammlung. Alterssch., rest.

ANTWERP MANNERIST (c.1540). *The Virgin with the Child*. Oil/panel. Traces due to age, rest.

6000,-



## 505 RING, HERMANN TOM

Münster 1521 - 1596

Moses und die eherne Schlange. Öl/Holz. 114 x 87 cm

10000,-

Provenienz: Aus der Inventarauflösung von Château Lauterborn in Echternach, Großherzogtum Luxemburg. Hermann tom Ring entstammte einer Malerfamilie in Münster/ Westfalen, in der vor allem sein Vater Ludger d.Ä. (1496-1547), sein Bruder Ludger d.J. (1522-1584) sowie er selbst reüssierten. Hermann verlegte sich auf die Portraitalerei und religiöse Themen und war insbesondere hier stark beeinflusst von den niederländischen Malern Maarten van Heemskerck, Lucas van Leyden sowie von den Holzschnitten des Lieven de Witte.

Eine ausgesprochene Vorliebe hatte Hermann tom Ring für das Motiv Moses und die eherne Schlange. Nicht nur ist der alttestamentarische Moses ein Vorläufer Christi; durch das emporblicken zu der ehernen Schlange wurden die Israeliten, die während der Wanderung durch die Wüste von einer Schlange gebissen wurden geheilt und durften weiterleben. Insofern wurde dieses Motiv zum Symbol der Kreuzigung Christi, da es die Erlösung der Menschheit und die Möglichkeit ewigen Lebens beinhaltet. Gerade in katholischen und teilweise auch protestantischen Kreisen wurde das Thema Moses und die ehernen Schlange häufig stellvertretend für die Kreuzigung Christi auf Altartafeln gemalt, wenn die Darstellung Christi in einer menschlichen Form nicht gestattet war. Vgl. Lorenz, Angelika (Hrsg.), Die Maler tom Ring, Westfälisches Landesmuseum Münster, 1996. Expertise: Prof. Dr. Ilja M. Veldman, Amsterdam 2012.

RING, HERMANN TOM (1521-1596). *Moses and the Brazen Serpent*. Oil/panel.  
Expertise: Prof. Dr. Ilja M. Veldman, Amsterdam 2012.









506



506



507

## 506 FLANDERS

Ende 16. Jahrhundert

Moses und die eherne Schlange.

Moses schlägt Wasser aus dem Felsen. Gegenstücke. Öl/Leinwand/Karton. 36 x 34 cm

1000,-

Rest.

FLANDERS (late 16th ct.). Moses and the Brazen Serpent. Moses drawing Water from the Rock. Oil/canvas/cardboard. Rest.

## 507 DA PONTE BASSANO, JACOPO (NACHFOLGER)

Bassano 1510 - 1592

Die Anbetung der Könige. Öl/Leinwand/Leinwand. 67 x 53,5 cm

2200,-

DA PONTE BASSANO, JACOPO (follower, 1510-1592). The Adoration of the Magi. Oil/canvas/canvas.



**508 VOS, MARTEN DE (KREIS)**

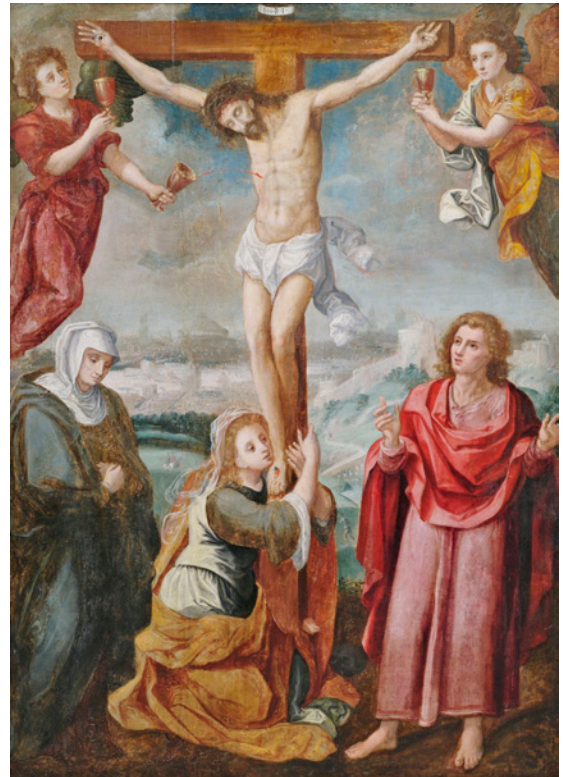
*Antwerpen 1532 - 1603*

Kreuzigung Christi auf dem Berg Golgatha, im Hintergrund weite Landschaft mit der Darstellung Jerusalems. Das Kreuz flankieren Maria, Johannes und Maria Magdalena sowie zwei Engel. Öl/Holz. 107 x 76 cm

5300,-

Alterssch., rest.

VOS, MARTEN DE (circle, 1532-1603). *Crucifixion of Christ*. Oil/panel. Traces due to age, rest.



508

**509 BRAMER, LEONARD (KREIS)**

*Delft 1596 - 1674*

König Salomo empfängt die Königin von Saba. Öl/Holz. 39 x 63 cm

2500,-

BRAMER, LEONARD (circle, 1596-1674). *King Salomon and the Queen of Saba*. Oil/panel.



509



**510 SELLAER, VINCENT (KREIS)**

*Tätig in Mechelen (Antwerpen) um 1550*

Venus mit Putti als Allegorie der Liebe. Öl/Holz. 107 x 75 cm

10000,-

Alterssch., rest.

*SELLAER, VINCENT (circle, active Mechelen/Antwerp c.1550). Venus with cupids. Oil/panel. Traces due to age, rest.*





**511 DANIELS, ANDRIES (ATTR.)**

*Antwerpen um 1580 - 1640*

Anbetung des schlafenden Christusknaben, gerahmt von einer  
Blumengirlande. Öl/Holz. 72 x 56 cm

30000,-

*DANIELS, ANDRIES (attr., c.1580-1640). Adoration of Christ Child framed by  
a garland of flowers. Oil/panel.*



**512 WINGHE, JEREMIAS VAN (ATTR.)**

*Brüssel 1578 - Frankfurt am Main 1645*

Kücheninterieur mit einer Dame und einer Dienstmagd. Öl/Leinwand. 144 x 170 cm

28000,-

Jeremias van Winghe, zunächst Schüler seines Vaters Joos, mit dem er 1584/85 nach Frankfurt übersiedelte, war Anfang des 17. Jahrhunderts in Amsterdam tätig und soll laut Joachim von Sandrart auch eine Reise nach Rom unternommen haben. Nach einer sehr vorteilhaften Heirat beteiligte er sich am Handelsgeschäft seiner Gemahlin, einer reichen Juwelierstochter, und gab die Malerei völlig auf, die er erst um 1640 nach Vermögensverlusten erneut betrieb ohne einer Zunft angeschlossen zu sein. Rest.

*WINGHE, JEREMIAS VAN (attr., 1578-1645). Kitchen interior with a lady and a maidservant. Oil/canvas. Rest.*







**513 NEEFFS, PIETER D.J. (NACHFOLGER)**

*Antwerpen 1620 - (nach) 1675*

Inneres einer dreischiffigen Kirche mit Figurenstaffage. Öl/Holz,  
rückseitig altes Lacksiegel mit Monogramm. 27 x 36 cm

1200,-

Provenienz: Aus der Inventarauflösung von Château Lauterborn in Echternach,  
Großherzogtum Luxemburg.

*NEEFFS, PIETER THE YOUNGER (follower, 1620 - after 1675). Interior of a church.  
Oil/panel, verso old seal with a monogram.*





**514 NEEFFS, PIETER D. Ä. (WERKSTATT)**

*Antwerpen 1578 - 1661*

Kircheninterieur mit reicher Figurenstaffage. Öl/Leinwand/Leinwand.  
106 x 128 cm

4000,-

Provenienz: Aus der Inventarauflösung von Château Lauterborn in Echternach,  
Großherzogtum Luxemburg. Rest.

*NEEFFS, PIETER THE ELDER (workshop, 1578-1661). Church interior with numerous  
staffage figures. Oil/canvas/canvas. Rest.*



# 515 VAN DER HECK, CLAES DIRCKSZ

1571 - Alkmaar nach 1649

Weite Gebirgslandschaft mit zwei (blinden?) Jakobspilgern im Vordergrund. Sign. unten in der Mitte auf einem Stein „CHeck/fecit“. Öl/Leinwand/Leinwand. 66 x 110 cm

18000,-

Der in Alkmaar tätige Landschafts- und Bildnismaler Claes Dircksz van der Heck malte neben topographisch genauen Landschaften auch zum Teil großformatige phantastische Landschaften mit biblischer oder genrehafter Staffage wie die Vorliegende. Bezüge zur flämischen Malern (Brueghel, Momper) machen sich in der Landschaft wie auch in den Figuren bemerkbar. Rest.

Povenienz: Privatsammlung, Frankfurt a. Main.

VAN DER HECK, CLAES DIRCKSZ. (1571-after 1649). An extensive mountainous landscape with two pilgrims. Oil/canvas/canvas, signed. Provenance: Private Collection, Frankfurt on the Main.









**516 GOOL, JAN VAN (ATTR.)**

*Den Haag 1685 - 1763*

Hirtenidyll vor weiter italienisierender Landschaft mit Ruinen.

ÖL/Leinwand/Leinwand.

69 x 95 cm

4000,-

Rest.

*GOOL, JAN VAN (attr., 1685-1763).*

*Italianate landscape with herdsmen at ruins. Oil/canvas/canvas. Rest.*



**517 ROOS, JOSEPH (ATTR.)**

*Wien 1728 - 1805*

Hirtenszene in bewaldeter

Landschaft, im Hintergrund

Bauerngehöft. Öl/Holz.

33,5 x 43,5 cm

1200,-

*ROOS, JOSEPH (attr., 1728-1805). A*  
*herdsman with his flock. Oil/panel.*



**518 BEMMEL,  
WILLEM VAN**

*Utrecht 1630 -  
Wöhrd (Nürnberg) 1708*  
Italienische Ideallandschaft mit  
Hirten und Ruinen. Öl/  
Leinwand/Leinwand. 69 x 96 cm  
4500,-

Lit.: Eiermann, Wolf, Willem van  
Bemmel (1630-1708). Monografie mit  
kritischem Werkverzeichnis der  
Gemälde, Petersberg 2007, S. 133/134  
mit Abb. und WVZ S. 207 Nr. WV.14a  
mit Abb.

*BEMMEL, WILLEM VAN (1630-1708).  
Italianate landscape with ruins and  
herdsmen. Oil/canvas/canvas. Lit.:  
Eiermann, Wolf, Willem van Bemmel  
(1630-1708). Monografie mit kritischem  
Werkverzeichnis der Gemälde, Petersberg  
2007, p. 133/134 with fig. and catalogue  
raisonné p. 207 no. WV.14a with fig.*



**519 VELDE, ADRIAEN  
VAN DE (ATTR.)**

*Amsterdam 1636 - 1672*  
Abendliches Hirtenidyll.  
Öl/Leinwand/Leinwand.  
75 x 95 cm  
6000,-

*VELDE, ADRIAEN VAN DE (attr., 1636-  
1672). A herdsman with her flock at  
evening light. Oil/canvas/canvas.*





520

**520 ESSEN, CORNELIS  
VAN (KREIS)**

*Tätig Amsterdam um 1700*  
Buntes Treiben auf einer  
Dorfkirmes. Öl/Leinwand/  
Leinwand, seitlich rechts  
undeutlich signiert. 40 x 50 cm

2500,-

Rest.

*ESSEN, CORNELIS VAN (circle, active  
Amsterdam c.1700). Peasants making  
merry at a village fair. Oil/canvas/  
canvas. Rest.*

**521 SAFTLEVEN,  
HERMANN (KREIS)**

*Rotterdam 1609 - Utrecht 1685*  
Weite Flusslandschaft mit Hirten  
an einem Gehöft im  
Vordergrund. Öl/Kupfer.  
25 x 34 cm

2000,-

*SAFTLEVEN, HERMANN (circle, 1609-  
1685). Extensive river landscape with  
herdsmen in the foreground. Oil/copper.*



521

**522 GYSELS, PEETER  
(ATTR.)**

*Antwerpen (vor) 1621 - 1690*  
Apfelernte in einem holländi-  
schen Dorf. Öl/Holz, auf Holz  
aufgelegt. 25 x 39 cm

2000,-

*GYSELS, PEETER (attr; before 1621-  
1690). Apple harvest in a dutch village.  
Oil/panel laid on panel.*









**523 ESSEN,  
CORNELIS VAN**

*Tätig Amsterdam um 1700  
Rastende Reiter vor einer  
Dorfschenke. Öl/Leinwand/  
Leinwand, unten links mono-  
grammiert. 30 x 40 cm*

3500,-

*ESSEN, CORNELIS VAN (active at  
Amsterdam c.1700). Resting horsemen  
at an inn. Oil/canvas/canvas, mono-  
grammed.*



**524 BLOEMMAERT,  
MAXIMILIAAN (ATTR.)**

*Antwerpen 1696 - 1741  
Weite Flusslandschaft mit  
Reisenden und Bauern auf  
einem Fahrweg. Öl/Holz.  
21 x 26 cm*

2500,-

*BLOEMMAERT, MAXIMILIAAN (attr.,  
1696-1741). Extensive river landscape  
with travellers and peasants on a track.  
Oil/panel.*



**525 MOLENAER, CLAES**

*Haarlem um 1630 - 1676*

Ruinenlandschaft mit Bauern.

Öl/Holz, unten rechts signiert.

35 x 29 cm

3000,-

*MOLENAER, CLAES (c.1630-1676).*

*Landscape with ruins and peasants. Oil/  
panel, signed.*



**526 ITALIANISANT**

*Um 1700*

Felsige Landschaft mit einer

Bauernfamilie auf Wanderschaft.

Öl/Leinwand/Leinwand.

64 x 76 cm

4000,-

Alterssch., rest.

*DUTCH ITALIANATE LANDSCAPE*

*PAINTER (c.1700). Rocky landscape at  
evening light with a peasant family on  
the tramp. Oil/canvas/canvas. Traces  
due to age, rest.*



**527 MOLENAER, CLAES**

*Haarlem um 1630 - 1676*

Bauernkirmes in einem Dorf. Öl/  
Leinwand/Leinwand, unten mittig auf  
dem Fass signiert. 109 x 150 cm

50000,-

Es dürfte sich hier um eines der größten  
Gemälde aus der Hand Molenaers handeln.

*MOLENAER, CLAES (c.1630-1676). A peasant  
kermis in a village. Oil/canvas/canvas, signed.  
Most probably one of the largest paintings by  
Molenaer.*











528

**528 CROOS, PIETER VAN DER (NACHFOLGER)**

*Alkmaar um 1610 - Amsterdam 1701*

Segelschiffe in stürmischer See unter bewölktem Himmel. Öl/Holz, rückseitig parkettiert. 69 x 90 cm, o.R.

2900,-

Alterssch., rest.

*CROOS, PIETER VAN DER (follower, c.1610-1701). Sailing ships in stormy sea under a clouded sky. Oil/cradled panel. Traces due to age, rest.*

**529 BACKHUYZEN, LUDOLF**

*Emden 1631 - Amsterdam 1708*

Niederländische Handelsschiffe in bewegter See unter bewölktem Himmel, im Hintergrund Küstenstreifen mit Stadtsilhouette. Öl/Leinwand/Leinwand, unten links auf dem Fass monogrammiert. 48 x 46 cm

22000,-

1665 beauftragte der Rat der Stadt Amsterdam Backhuyzen eine Stadtansicht von Amsterdam zu malen, die als Geschenk für den Außenminister Ludwigs XIV. bestimmt war (heute im Louvre). Dieses Gemälde begründete den Ruhm des Künstlers, der in der Folgezeit neben Willem van de Velde der geschätzteste holländische Marinemaler wurde. Seine Marinen zeigen die holländische Handelsschifffahrt in ihrer Blütezeit, wobei er besonderes Augenmerk auf die Auseinandersetzung der seefahrenden Holländer mit den Naturgewalten legte. Der Künstler führte in seinem Werk entscheidende Neuerungen in Bezug auf Komposition, Lichtführung und Kolorit ein, und wurde so zum Maßstab einer neuen Generation von Marinemalern. Zugunsten des zeitgen. kunsttheoretischen Anspruchs nach Betonung von Bewegung und Handlung im Bild tritt bei ihm die zeichnerisch präzise Wiedergabe von Schiffen gelegentlich zurück. Seine Bilder haben eine reiche Staffage und Motivvielfalt, eine dramatische, dennoch ausgewogene Komposition, eine verhaltene und lasierende Farbpalette, deutliche Tiefenwirkung mittels dunklem Vordergrund, Hell-Dunkel-Kontrast und Lichteffekte. Der narrative Charakter des Spätwerks wird begleitet von der Hervorhebung der Einzelmotive durch eine punktuelle Lichtsetzung und den Einsatz von Lokalfarben.

*BACKHUYZEN, LUDOLF (1631-1708). Dutch merchant-ships under cloudy sky near a coastline with a town silhouette. Oil/canvas/canvas, monogrammed.*









530

**530 PEDON,  
BARTOLOMEO (KREIS)**

*Venedig 1660 - 1732*  
Felsige Meeresküste im Sturm.  
Öl/Leinwand/Holz. 86 x 127 cm  
1500,-

Rest.

*PEDON, BARTOLOMEO (circle, 1660-1732). Rocky coast in a storm. Oil/canvas/panel. Rest.*

**531 XAVERY, FRANCISCUS  
XAVERIUS**

*Den Haag 1708 - 1768*  
Segelschiffe auf hoher See. Öl/  
Holz, unten links monogram-  
miert und datiert 1765.  
37 x 50 cm

2000,-

*XAVERY, FRANCISCUS XAVERIUS (1708-1768). Sailing-ships in a breezy sea. Oil/panel, monogrammed and dated 1765.*



531

**532 DIEST, WILLEM  
HERMANSZ. VAN**

*Den Haag um 1600 - 1673*  
Segelschiffe in aufgewühlter See  
unter bewölktem Himmel. Öl/  
Holz, unten rechts der Mitte auf  
der Planke signiert. 46 x 70 cm

14000,-

Lit.: Bol, Laurens J., *Die holländische Marinemalerei des 17. Jahrhunderts*, Braunschweig 1973, S. 164 mit Abb. 167.

*DIEST, WILLEM HERMANSZ. VAN (c.1600-1673). Sailing ships in rough sea under clouded sky. Oil/panel, signed.*  
Lit.: Bol, Laurens J., *Die holländische Marinemalerei des 17. Jahrhunderts*, Braunschweig 1973, p. 164 with fig. 167.







**533 CASTEELS, PIETER III (ATTR.)**

*Antwerpen 1684 - Richmond (Surrey) 1749*  
 Blumenstilleben mit einer Schlangenhenvelvase. Öl/  
 Leinwand/Leinwand. 87 x 65 cm

8500,-

Rest.

*CASTEELS, PIETER III (attr., 1684-1749). Still-life with flowers and a  
 snake handled vase. Oil/canvas/canvas. Rest.*



**534 METZ, JOHANN MARTIN (ATTR.)**

*Bonn 1717 - Köln um 1790*  
 Stilleben mit prächtigem Blumenbukett in silberner  
 Vase auf einem Steinpodest. Öl/Leinwand/Leinwand.  
 84 x 64 cm

2500,-

Rest.

*METZ, JOHANN MARTIN (attr., 1717-c.1790). Still-life with flowers in  
 a silver vase on a pedestal. Oil/canvas/canvas. Rest.*





**535 BELLIN DE FONTENAY, JEAN-BAPTISTE (ATTR.)**

*Caen 1653 - Paris 1715*

Blumen- und Früchtestilleben mit Prunkgefäßen auf einem Steinpodest. Öl/Leinwand/  
Leinwand. 85 x 68 cm

8500,-

Bellin de Fontenay war Schüler und Schwiegersohn des berühmten Stillebenmalers Jean-Baptiste Monnoyer. Als dessen Mitarbeiter für die königlichen Schlösser und öffentlichen Gebäude erlangte er bald die Gunst des Hofes, insbesondere Ludwigs XIV. und erhielt zahlreiche Aufträge für die Schlösser von Versailles, Marly und Fontainebleau. Seine Blumen- und Früchtestilleben zeichnen sich durch reiche und mannigfaltige Anordnung sowie durch wirkungsvolles Kolorit aus. Rest.

*BELLIN DE FONTENAY, JEAN-BAPTISTE (attr., 1653-1715). Still-life with flowers, fruits and elaborate vessels on a pedestal. Oil/canvas/canvas. Rest.*



536

**536 GIANLISI, ANTONIO D.J. (ATTR.)**

*Rizzolo di San Giorgio 1677 - Cremona 1727*

Stilleben mit Blumen und Früchten auf einem Tisch, der von einem Teppich bedeckt wird. Öl/Leinwand/Leinwand. 96 x 68 cm

10000,-

Antonio Gianlisi lies sich nach einem Aufenthalt in Venedig in Cremona nieder, wo er dekorative Stilleben vor allem für ausländische Auftraggeber schuf. Im Zentrum von Gianlisis üppigen Stilleben stehen meist reich bestickte, auf Tischen liegende Teppiche, auf denen Obst in Schalen oder Körben, Blumen und andere Gefäße drapiert sind. Mit einem Schreiben von Dr. Mina Gregori, Florenz. Alterssch., rest.

*GIANLISI, ANTONIO THE YOUNGER (attr., 1677-1727). Still-life with flowers and fruits on a table covered by a carpet. Oil/canvas/canvas. With a letter from Dr. Mina Gregori, Florence. Traces due to age, rest.*

**537 HEEM, DAVID CORNELISZ. DE (ATTR.)**

*Antwerpen 1663 - 1718*

Früchtestilleben mit Trauben, Pfirsichen, Orange, Erbeeren, Kirschen und Kastanien. Öl/Leinwand/Leinwand. 41 x 32 cm

14000,-

*HEEM, DAVID CORNELISZ. DE (attr., 1663-1718). Still-life with a fruit festoon. Oil/canvas/canvas.*









**538 STANCHI, GIOVANNI GEN. STANCHI DEI FIORI (ATTR.)**

*Rom 1608 - 1673*

Das Urteil des Salomo. Salomos Götzendienst. Gegenstücke. Öl/Leinwand/  
Leinwand. 114 x 147 cm

24000,-

Stanchi gehört zur Gruppe der römischen Stillebenmaler um Mario Nuzzi, der großen Einfluss ausübte. Seine Auftraggeber waren die großen römischen Adelsfamilien, in deren Inventaren seine Bilder vorkamen. Noch heute sind in der Galleria im Palazzo Colonna die vier großen Spiegel zu bewundern, die Nuzzi zusammen mit Carlo Maratta und Giovanni Stanchi bemalte, ein Vorhaben, das den durch Maria Mancini, die Frau von Lorenzo Onofrio Colonna, eingeführten französischen Geschmack widerspiegelt. Die Leuchtkraft in Stanchis Blumenstilleben sowie das Girlandenmotiv sind auch im Zusammenhang mit den Einflüssen zu sehen, die Daniel Seghers nach Italien brachte. Rest.

*STANCHI, GIOVANNI CALLED STANCHI DEI FIORI (attr., 1608-1673). The Judgment of Solomon. The Idolatry of Solomon. A pair. Oil/canvas/canvas. Rest.*









**539 BOLOGNA**

17. Jahrhundert

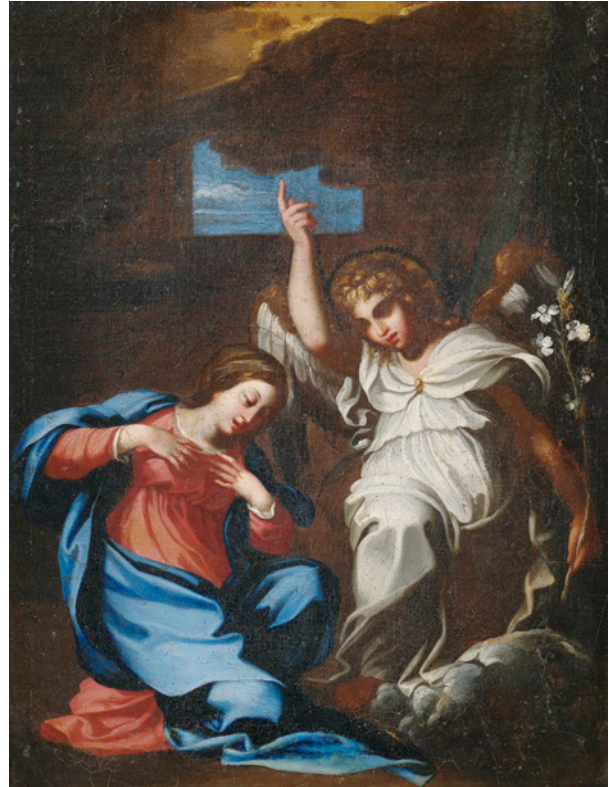
Caritas Romana. Pero und Cimon im finsternen Kerker.

Öl/Leinwand. 121 x 101 cm

Rest.

4000,-

BOLOGNA (17th ct.). *Roman Charity*. Oil/canvas. Rest.



**540 BOLOGNA**

17. Jahrhundert

Mariae Verkündigung. Öl/Leinwand/Leinwand, rück-

seitig zahlreiche Besitzervermerke und Inventar-

etiketten, u.a. Sammlung Hausmann, Hannover,

Schloss Blankenburg mit Nummerierung „220“ sowie

Gräflich Wackerbarthsche Sammlung. 38 x 30 cm

1500,-

BOLOGNA (17th ct.). *The Annunciation*. Oil/canvas/canvas, verso numerous owner notations and inventory labels, amongst others Sammlung Hausmann, Hannover, Schloss Blankenburg with numbering „220“ and Gräflich Wackerbarthsche Sammlung.





**541 COLONIA, ADAM (ATTR.)**

*Rotterdam 1634 - London 1685*

Die Verkündigung an die Hirten. Öl/Holz. 43 x 36 cm

1000,-

*COLONIA, ADAM (attr., 1634-1685). The Annunciation to the Shepherds. Oil/panel.*



**542 DIETRICH, CHRISTIAN WILHELM ERNST, GEN. DIETRICHY**

*Weimar 1712 - Dresden 1774*

Die Dornenkrönung Christi. Öl/Holz auf Holz aufgelegt, seitlich links signiert. 40 x 30,5 cm

3000,-

*DIETRICH, CHRISTIAN WILHELM ERNST CALLED DIETRICHY (1712-1774). The Coronation with Thorns. Oil/panel laid on panel, signed.*



543



543



543

### 543 ITALIEN

18. Jahrhundert

Heiliger Stephanus. Maria Magdalena. Johannes der Täufer. Folge von drei Bildnissen. Öl/Leinwand bzw. Öl/Leinwand/Holz. 52 x 40 cm

1500,-

ITALY (18th ct.). Saint Stephen. Mary Magdalene. Saint John the Baptist. A series of three portraits of Saints. Oil/canvas resp. oil/canvas/panel.

### 544 VERONA

17./18. Jahrhundert

Der Jesusknabe als Brustbildnis. Die Jungfrau Maria als Brustbildnis. Gegenstücke. Öl/Schiefer. 19,5 x 17 cm

2200,-

Rest.

VERONA (17/18th ct.). Christ Child. The Virgin. A pair. Oil/slate.



544



544





545

**545 GIORDANO, LUCA (ATTR.)**

*Neapel 1632 - 1705*

Die Madonna im Gebet. Öl/Leinwand/Leinwand.  
50 x 43 cm

2500,-

*GIORDANO, LUCA (attr., 1632-1705). The Virgin in prayer. Oil/canvas/canvas.*

**546 BOLOGNA**

*18. Jahrhundert*

Die Madonna im Gebet. Öl/Leinwand/Holz.  
60 x 49 cm

2500,-

Rest.

*BOLOGNA (18th ct.). The Virgin in prayer. Oil/canvas/panel. Rest.*

546





547

## 547 AUGSBURG

18. Jahrhundert

Der Engel zeigt Hagar und Ismael den Weg zum rettenden Brunnen.

Öl/Leinwand/Leinwand, unten rechts der Mitte bezeichnet „Gene.C:21 V.16“.  
65 x 85 cm

1000,-

Rest.

AUGSBURG (18th ct.). *The Angel succouring Hagar.* Oil/canvas/canvas. Rest.

## 548 CIGNANI, CARLO (NACH)

Bologna 1628 - Forlì 1719

Joseph und die Frau des Potiphar.

Öl/Leinwand, rückseitig auf dem Keilrahmen bezeichnet „No. 387 R. Weckbrod“ sowie auf der Leinwand gestempelt „Copie nach No. 387 der Königl. Gemälde Galerie zu Dresden 1924/525. 99 x 99 cm

1000,-

CIGNANI, CARLO (after, 1628-1719). *Joseph and Potiphar's wife.* Oil/canvas, verso on the stretcher inscribed „No. 387 R. Weckbrod“ and on the canvas stamped „Copie nach No. 387 der Königl. Gemälde Galerie zu Dresden 1924/525“.



548



549



## 549 SÜDDEUTSCHLAND

18. Jahrhundert

Christus heilt einen Kranken.

Öl/Leinwand/Holz. 186 x 121 cm  
2000,-

Alterssch., rest.

*SOUTHERN GERMANY (18th ct.). Christ healing a sick. Oil/canvas/panel. Traces due to age, rest.*

## 550 ROM

17. Jahrhundert

Ekstase zweier Mönche.

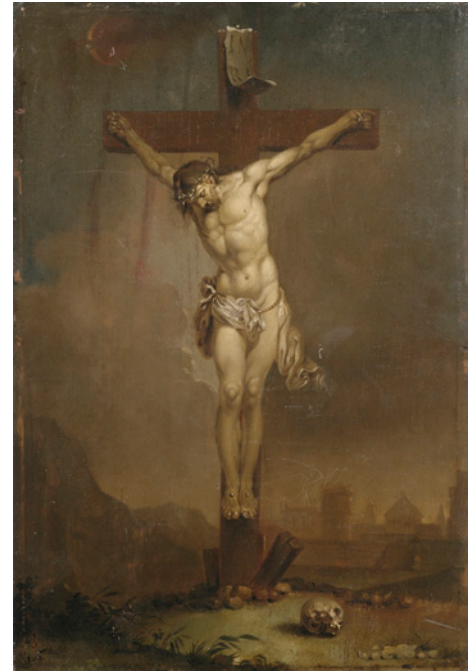
Öl/Schiefer. 25 x 15 cm  
1000,-

Rest.

*ROME (17th ct.). Ecstasy of two friars. Oil/slate. Rest.*



550



551

## 551 ZICK, JANUARIUS (KREIS)

München 1730 -

Ehrenbreitstein 1797

Christus am Kreuz. Öl/Holz.  
58 x 39 cm,o.R.

1500,-

*ZICK, JANUARIUS (circle, 1730-1797). Crucifixion of Christ. Oil/panel.*

## 552 ITALIEN

17. Jahrhundert

Die Anbetung des Kindes im Stall. Putti umringen die Heilige Familie und halten ein Schriftband mit der Aufschrift „gloria in excelsis deo“. Öl/Leinwand/Leinwand. 94 x 127 cm,o.R.

2900,-

*ITALY (17th ct.). Nativity of Christ. Oil/canvas/canvas.*



552



Martin Schongauer, *Die Geißelung Christi*, Kupferstich, um 1475/1485

Bildthema der Plakette ist die Geißelung Christi. Christus steht senkrecht vor einer Säule, seine beiden Arme sind ihm an den Rücken gebunden, die überkreuzten Füße sind an die Säule gefesselt. Halbkreisförmig um ihn herum versammeln sich fünf Folterknechte mit Folterwerkzeug. Links außen steht einer davon auf allen Vieren und flechtet aus Dornenranken eine Dornenkrone für seine Stirn. Zur rechten Christi zieht ein Folterknecht mit seiner linken Hand sein Haupt an den Haaren zu sich, um mit seiner Rechten auf ihn einschlagen zu können. Zwei weitere Folterknechte zur Linken Christi peitschen den sichtlich geschundenen Körper mit Reißig und Geißel. Hinter Christus ist ein Folterknecht in gebeugter Haltung, der die Arme Christi an den Säulenschaft bindet. Das Geschehen findet in einer Säulenhalle statt, im Hintergrund öffnet sich die Halle durch zwei Rundbögen nach Außen, dort ist ein sterrenklarer Himmel bei Nacht zu sehen. Im vordersten Bildbereich liegen als Passionsattribute eine Geißel und eine Dornenkrone auf dem Boden, der in ein Rautenmuster gesetzt ist. Farblich dominie-

## 553 DIE GEISSELUNG CHRISTI

*Limoges, 1. Drittel 16. Jahrhundert*

Achteckige Kupferplakette mit polychromer Emailmalerei in den Farben Blau, Violett, Rot, Ockergelb, Grün, Weiß sowie Goldhörung und mit Paillons besetzt. Reste einer transparenten Emailschiicht. Berieb. Alterssch. Rückseitig dunkel emailliert und mit einem alten Klebeetikett beschriftet mit der Inventarnummer „6587“. Eingfasst mit einem wohl originalen, vergoldeten Kupferrahmen mit stilisierten Rosetten und Blütenranken. Später gerahmt in lasiertem Holzrahmen für eine achteckige Schatulle. Schatullendeckel mit Klebeetikette handschriftlich bez. „Plaque en email de Limoges (16 siecle) très belle Monverny“. 12,9 x 10,9 cm

25000,-

Provenienz: Nach Angaben des Vorbesitzers ehemals in der bedeutenden Sammlung des französischen Kritikers, Mäzens und Sammlers Baron Joseph Raphael Vitta (1860-1942), Paris und Lyon. Aus der gleichen Einlieferungsquelle wurde eine Urbino Rundschele, Nicola da Urbino (Werkstatt), um 1525, versteigert bei: Christie's, Paris 2009, sale 5586, lot 50, Erlös EUR 1.185.000.-. Die Urbino Rundschele wurde von Christie's ebenfalls mit dem Hinweis laut Einlieferer aus der Sammlung Baron Joseph Raphael Vitta als Provenienzanabe angeboten.

*The Flagellation of Christ. Limoges, 1st third 16th ct. Octagonal copper plaque with polychrome painting in blue, violet, red, ochre, green, white, gold and foiled pastes. Remnants of translucent enamel layer. Worn surface. Damage due to age. Rear side dark enameled with a paper label inscribed „6587“. Surrounded by an probably original gilt copper frame with ornamental flowers. Framed in a later dated wooden frame for a casket. Cask cover with paper label inscribed „Plaque en email de Limoges (16 siecle) très belle Monverny“.*

*Provenance: According to the last owner, is said to come from the Collection of Baron Joseph Raphael Vitta (1860-1942), Paris and Lyon. An Italian majolica dish, Nicola da Urbino (workshop), was sold by the same owner at: Christie's, Paris 2009, sale 5586, lot 50, price realized EUR 1.185.000.-.*

*The mentioned lot was offered as „by tradition, would come from the Ancient collection of Baron Joseph Vitta (1860-1942)“.*

ren auf der linken Tafelhälfte die weißen und blauen Töne, während sich auf der rechten Tafelhälfte der Farbkontrast mittels Ockergelb und Grün gesteigert wird. Die Säulenhalle ist neutral in violett gehalten. Polychrome Paillons an Rundbogen und Hallenboden erwecken den Eindruck von Edelsteinbesatz und steigern so zusätzlich die Kostbarkeit der gemalten Bildtafel für den Betrachter.

Für die Darstellung der hier angebotenen Emailplakette lässt sich eine druckgraphische Vorlage eindeutig ausfindig machen. Als ikonographisches Vorbild diente Martin Schongauers (Colmar, um 1445/50 – Breisach am Rhein 1491) Kupferstich mit der Darstellung der Geißelung Christi (um 1475/1485). Dass das Bildfeld auf dem Kupferstich oben einen bogenförmigen Abschluss findet, war für die Wahl eines achteckigen Bildfeldes bei der Emailplakette sicherlich mitbestimmend. Die vielfigurige Szene in der Säulenhalle ist sehr genau übertragen worden. Sowohl die ruhige, still erleidende Figur Christi als senkrechte Mittelachse im Bildraum als auch die konzentrisch um ihn gesetzten Folterknechte in wilder Bewegung und mit







vielfach in sich verzerrten Drehungen der Körperachsen sind nahezu identisch wiedergegeben. Im direkten Vergleich der Emailplakette mit dem Kupferstich fällt hingegen die unterschiedliche Wahl des Bildausschnittes auf. Indem der Limoges Künstler die Randzone im Bild mit dem Mantel Christi weglässt und die Szene in ein achteckiges Format überträgt, wird das Bildgeschehen für den Betrachter nah herangeholt. Während im Kupferstich die Geißelung im Mittelgrund in den Bildraum eingebunden erscheint und dem Betrachter als narrative Szene seiner Passion präsentiert, wird das Bildgeschehen durch das Verrücken der Figurengruppe in den Vordergrund zum unmittelbar erlebbaren Kultbild. Aus einem funktionalen Gesichtspunkt gesehen verwandelt so der Limoges Künstler die populäre Druckgraphik in ein religiöses Bild zum kultischem Gebrauch.

Die hier nachgewiesene Verbindung zwischen druckgraphischer Vorlage und Bildmotiv auf der Emailplakette lässt sich für das erste Drittel des 16. Jahrhunderts in bestimmten Werkstätten noch häufiger ausmachen. Für die Darstellung aus dem Leben Christi und seiner Passion auf Emailplaketten verwendeten die Limoges Künstler häufig Vorlagen aus Deutschland, mehrfach nachgewiesen sind ikonographische Übernahmen aus den Werken von Martin Schongauer und Albrecht Dürer (Nürnberg, 1471-1528). Exemplarisch sei verwiesen auf: Jean I. Penicaud, um 1525 (?), Triptychon mit den Motiven des Kalvarienberg zwischen Kreuztragung und Kreuzabnahme, drei rechteckige Plaketten, polychrome Emailmalerei, Goldhöhungen, Paillons, Berliner Kunstgewerbemuseum, Inventarnummer K 4981 a-c. Die Vorlagen für die beiden Außentafeln sind von Martin Schongauer, Kreuztragung, Kupferstich sowie Albrecht Dürer, Kreuzabnahme, Holzschnitt (siehe Netzer, Nr. 2, S. 64-67). Jean I. Penicaud (Werkstatt), 1510-1540, Triptychon mit den Motiven der Kreuzigung zwischen Kreuztragung und Beweinung, drei rechteckige Plaketten, polychrome Emailmalerei, Goldhöhungen, Paillons,

Staatliche Eremitage in St. Petersburg. Als Vorlage für den linken Flügel mit der Kreuztragung diente Martin Schongauers Kreuztragung, Kupferstich (siehe Dobroklonskaja, Nr. 11). Jean I. Penicaud (Umkreis), um 1525-1540, Kreuzigung Christi, rechteckige Plakette, polychrome Emailmalerei, Goldhöhungen, ehemals Sammlung Yves Saint Laurent und Pierre Bergé, versteigert bei Christie's, Paris 2009, sale 1209, lot 528, Erlös EUR 121.000.-. Als Vorlage für die Plakette diente Albrecht Dürers Kreuzigung Christi (1508), Holzschnitt. (siehe Christie's, sale 1209, lot 528). Pierre Reymond, um 1535/40. Die Geißelung Christi, rechteckige Plakette, Emailmalerei, Goldhöhungen, Los Angeles County Museum of Art, Inventarnummer 51.1.2(2/4). Die Vorlage für die Tafel stammt von Albrecht Dürer, Die Geißelung Christi aus der Serie der Kleinen Passion, Holzschnitt (siehe Caroselli, Nr. 6, S. 85-91). Pierre Reymond, 2. Drittel 16. Jahrhundert. Kreuzabnahme und Auferstehung, achteckige Plaketten, Emailmalerei, Goldhöhungen, Verlust aus dem Bestand des Berliner Kunstgewerbemuseums, Inventarnummer K 5019/K 5020. Die Vorlage für diese Tafeln stammen von Albrecht Dürer, Die Kreuzabnahme und Auferstehung aus der Serie der Kleinen Passion, Holzschnitte (siehe Netzer, Nr. 10\*, S. 152).

Der Bildvergleich der hier angebotenen Emailplakette mit den aufgeführten Beispielen veranschaulicht also eine gleiche Praxis der Bildproduktion. Vergleichbar sind neben der Ikonographie mit den verwendeten Vorlagen, auch Technik der Emailmalerei und Tafelgröße, Farbgebung sowie Goldhöhungen und Verzierung mit Paillons, abschließend die Rahmung, weswegen die Plakette mit der Geißelung Christi sicherlich als ein Werk eines Limoges Künstlers aus dem ersten Drittel des 16. Jahrhunderts anzusehen ist. Eine abschließende Zuschreibung an eine namentlich bekannte Werkstatt, etwa Jean I. Penicaud oder Pierre Reymond, erschiene möglich, wenn über die formale, ikonographische und stilistische Analyse eine minutiöse technologische Analyse durchgeführt wird.

Literatur: *Olimpija Dobroklonskaja, Limozskie raspisnye emali XV i XVI vekov: sobranie Gosudarstvennogo Ermitaza (= Die gemalten Emails von Limoges des XV. Und XVI. Jahrhunderts. Die Sammlung der Staatlichen Eremitage, Sankt Petersburg), Moskau, 1969. Susan L. Caroselli, The Painted Enamels of Limoges, A catalogue of the Collection of the Los Angeles County Museum of Art, Los Angeles 1993. Susanne Netzer, Maleremails aus Limoges. Der Bestand des Berliner Kunstgewerbemuseums, Berlin 1999. Irmgard Müsch, Maleremails des 16. und 17. Jahrhunderts aus Limoges. Sammlungskatalog des Herzog Anton Ulrich-Museums Braunschweig, Braunschweig 2002. Ulrike Weinold, Maleremail aus Limoges im Grünen Gewölbe, Berlin/München 2008. Suzanne Higgott, The Wallace Collection. Catalogue of glass and Limoges painted enamels, London 2011.*



Rückseite Plakette



Plakette in Schatulle



Außenseite Schatullendeckel



**554 GOTISCHE KUSSTAFEL**

*Flämisch, 14. Jahrhundert*

Elfenbeinrelief. Rechte Ecke besch.  
Nachgedunkelt. Rückseitig mit einer  
länglichen, schmalen Einkerbung.  
Alterssp. 10,5 x 7,1 cm

7000,-

*Gothique pax. Flemish, 14th ct. Ivory relief.  
Right corner damaged. Verso with a oblong  
carved indentation. Darkened. Traces due to  
age.*



554



555

**555 HEILIGE KATHARINA**

*Rheinland, um 1420*

Marmor, vollrund gearbeitet. Rechter  
Daumen rest. Alterssp. H. 27 cm

4000,-

*Saint Catherine. Rhineland, around 1420.  
Marble, carved in full round. Right thumb  
restored. Traces due to age.*



556

#### \*556 HEILIGER GEORG DER DRACHENTÖTER

*Süddeutsch/Augsburg, 2. Hälfte 16. Jahrhundert*  
Perlmutterrelief. Lanzenstück erg. Rückseitig zwei  
Bohrlöcher. H. 8,5 cm

\*5000,-

Zum Vergleich sei auf ein Flügelretabel in der Skulpturensammlung des Bodemuseums in Berlin verwiesen. Dieses wird unter der Inventarnummer 1522 als Augsburg (?), um 1520, aufgeführt. Der Flügelretabel ist aus vergoldetem Holz gefertigt und mit Perlmutterreliefs eingelegt. Im Hautretabel sowie den beiden Flügeln sind Darstellungen aus der Leidensgeschichte Christi dargestellt, im Sockelbereich ist ein rundes Relief mit der Darstellung des Heiligen Georgs montiert. Wahrscheinlich fand dieses Relief ehemals auch als Einlage in einem Hausaltar Verwendung.

*A mother-of-pearl relief depicting Saint George. South German/Augsburg, 2nd half of 16th ct. Part of the lance replaced. Verso two drill holes.*



*Flügelretabel, Inv.-Nr. 1522, Bodemuseum, Berlin*

#### 557 THRONENDE MADONNA

*Oberschwaben, Mitte 15. Jahrhundert*  
Laubholz, vollrund geschnitzt. Beide Arme Christi und  
rechte Hand Mariens fehlen. Spätere Fassung mit  
Resten alter Fassung. Alterssch. H. 40 cm

20000,-

*The Virgin and the Child enthroned. Upper Swabia, mid of 15th ct. Hardwood, carved in full round. Both arms of the Child and the right hand of the Virgin missing. Later painting with remnants of old polychromy. Damages due to age.*





557





558





558

## 558 MEISTER VON RABENDEN

*München, um 1500*

Zwei Apostelbüsten aus einer Altarpredella oder einem Chorgestühl. Lindenreliefs, partiell vollplastisch geschnitzt. Drei übereinanderliegende Fassungsschichten. Unterste Schicht wohl mit originaler Fassung, Vergoldung und Versilberung. Ältere zweite Fassungsschicht. Oberste Fassungsschicht später. Alterssch. 25 x 20 cm

15000,-

Es wurden bei beiden Apostelbüsten jeweils in der Fassung Fenster angebracht. Eine vorläufige Überprüfung lässt vermuten, dass nach Abnahme der beiden oberen Schichten die Reliefs wieder scharfkantig und kräftig durchmodelliert erscheinen, wie dies für die Schnitzarbeiten des Meisters von Rabenden typisch ist.

Den beiden Reliefs liegt ferner ein aktuelles Gutachten bei von Herrn Dr. Albrecht Miller, Ottobrunn.

*Master of Rabenden. Munich, around 1500. Two apostle busts from a predella or choir stalls. Limewood reliefs, partially carved in full round. Three different layers of painting lying upon each other. First layer probably with original polychromy, gilding and silvering, second layer with old polychromy, third polychromy layer later. Damages due to age.*

*A recent expertise by Dr. Albrecht Miller is included to this lot.*

## 559 MEISTER VON WEILEN (UMKREIS)

*Oberer Neckarraum, um 1510*

Heilige Agnes. Linde, rückseitig gehöhlt. Kronzacken abgearbeitet. Linkes Lammohr fehlt. Erg. Spätere Fassung. Alterssch. H. 80 cm

13500,-

Vgl. hierzu die Arbeiten des Meisters von Weilen, auch bekannt als Meister des Heinstettener Altars, in: Luise Böhlting, Die spätgotische Plastik im Württembergischen Neckargebiet, Tübingen 1927, Kapitel X, S. 182ff.

Für den freundlichen Hinweis danken wir Herrn Dr. Albrecht Miller, Ottobrunn.

*Master from Weilen (circle). Upper Neckar-Region, around 1510. Saint Agnes. Limewood, carved with hollowed back. Crown spikes carved off. Left ear of lamb missing. Replacements. Later polychromy. Damages due to age.*





559



#### 560 HEILIGER VALENTIN

*Franken, um 1500*

Linde, rückseitig geflacht. Bischofsstab erg.  
Brustagraffe fehlt. Alte Fassung, partiell über-  
gangen. Erg. Altersssp. H. 108/114 cm

5000,-

*Saint Valentine. Franconia, around 1500. Limewood, carved with flattened back. Replacements. Crozier later added. Old polychromy, partially retouched. Traces due to age.*



#### 561 HEILIGE AGNES VON ROM

*Oberrhein, um 1510*

Laubholz, rückseitig gehöhlt und mit einem  
Brett verschlossen. Ein Kronzacken fehlt.  
Überfasst mit alten Fassungsartien. Minim.  
rest. Alterssch. H. 62 cm

5000,-

*Saint Agnes of Rome. Upper-Rhine, around 1510. Hardwood, carved with hollowed back and closed with wooden panel. One crown spike missing. Overpainted with areas of old polychromy. Minor restorations. Damages due to age.*





## 562 HEILIGER SEBASTIAN

*Oberschwaben, um 1510*

Laubholz, vollrund geschnitzt. Besch. Erg.  
Überfasst mit alten Befunden. Alterssch.  
H. 113 cm

1800,-

*Saint Sebastian. Upper Swabia, around 1510. Hardwood, carved in full round. Damaged. Replacements. Overpainted with remnants of old polychromy. Damages due to age.*



## 563 MONDISCHELMADONNA

*Süddeutsch, um 1500*

Laubholz, vollrund geschnitzt. Überarbeitet.  
Kronzacken und linke Hand Mariens erg.  
Attribute fehlen. Spätere Fassung mit Resten  
alter Vergoldung. Alterssp. H. 132 cm

8000,-

*The Virgin and Child on the crescent moon. South German, around 1500. Hardwood, carved in full round. Recarved. Crown spikes and left hand of the Virgin replaced. Attributes missing. Later polychromy with remnants of old gilding. Traces due to age.*

**564 APOSTEL ANDREAS**

*Rheinland, um 1430*

Buchsbaum, vollrund geschnitzt. Holzichtig mit Resten alter Fassung. H. 16,5 cm

5000,-

Siehe Kommentar zu Lot 565.

*Saint Andrew. Rhineland, around 1430. Boxwood, carved in full round. Remnants of old polychromy.*

**565 APOSTEL JUDAS THADDÄUS**

*Rheinland, um 1430*

Buchsbaum, vollrund geschnitzt. Holzichtig mit Resten alter Fassung. H. 17 cm

5000,-

Die Apostelstatuete erinnert motivisch und stilistisch stark an gotische Apostelserien, welche in den Rundbogennischen an den Außenwandungen von sakralen Schreinen Verwendung fanden. Es erscheint plausibel, dass diese Statuete ursprünglich als Modell für eine silberne Apostelfiguren im Silber- und Goldschmiedehandwerk Verwendung fand.

*Saint Jude Thaddeus. Rhineland, around 1430. Boxwood, carved in full round. Remnants of old polychromy.*



564

565



**566 ANNA SELBDRITT**

*Oberschwaben, um 1510*

Linde als Hochrelief, teilweise vollplastisch geschnitzt. Kronzacken abgearbeitet. Rechter Arm des Jesusknaben fehlt, linker Arm erg. Rest. Ursprünglich gefasst. Braun lasiert. Ebonisierter Holzsockel später. H. 18/22 cm

6000,-

*The Virgin and the Child with Saint Anne. Upper Swabia, around 1510. Limewood as high relief, partially carved in full round. Crown spikes carved off. Right arm of the Child missing, left arm replaced. Restorations. Original polychromy missing. Brownish glazed. Ebonized wooden base later.*

566





567

#### 567 RELIQUIENBÜSTE EINER HEILIGEN

*Ulm, um 1470*

Linde, vollrund geschnitzt und Innen ausgehöhlt. Kronzacken abgearbeitet. Sockelbereich besch. Glaseinsatz und Reliquie fehlen. Ursprünglich gefasst. Innen Reste einer alten Fassung. H. 33 cm

2000,-

Provenienz: Aus der Inventarauflösung von Château Lauterborn in Echternach, Großherzogtum Luxemburg.

*Reliquary bust of a female saint. Ulm, around 1470. Limewood, carved in full round and hollowed inside. Crown spikes carved off. Plinth damaged. Glass insert and reliquary missing. Original polychromy missing. Inside remnants of old polychromy. Provenance: from the inventory of Château Lauterborn in Echternach, Grand Duchy of Luxembourg.*

#### 568 APOSTEL JOHANNES

*Schwaben, um 1470*

Lindenrelief. Erg. Ursprünglich gefasst. Alterssch. H. 88 cm

2800,-

*Saint John the Apostle. Swabia, around 1470. Limewood relief. Replacements. Original polychromy missing. Damages due to age.*



568



# 569 KREUZWEGSTATION

*Brabant, um 1500*

Eichenrelief, größtenteils vollplastisch geschnitzt. Attribut eines Soldaten fehlt.  
Erg. Holzstichtig, ursprünglich gefasst. Braun lasiert. H. 73 cm

5000,-

Provenienz: Aus einer alten rheinischen Sammlung. Bei der dargestellten Szene handelt es sich um die fünfte Kreuzwegstation. Gemäß dem Matthäus Evangelium 27,32 traf der Leidenszug auf Simon von Cyrene, welcher Jesus das Kreuz tragen half.

*Station of the Cross. Brabant, around 1500. Oakwood relief, mainly carved in full round. Attribute of a soldier missing. Replacements. Original polychromy missing. Brownish glazed.*

*Provenance: from an old Rhenish collection.*





### 570 MARIA LACTANS

*Ostfrankreich, 3. Viertel 15. Jahrhundert*  
Wohl Kastanie, rückseitig geflacht. Erg. Besch.  
Ursprünglich gefasst. Braun lasiert. H. 117 cm

2500,-

Provenienz: Aus der Inventarauflösung von Château  
Lauterborn in Echternach, Großherzogtum Luxemburg.

*Madonna lactans. Eastern France, 3rd quarter of 15th ct.*  
*Probably Chestnut, carved with flattened back. Replacements.*  
*Damages. Original polychromy missing. Brownish glazed.*  
*Provenance: from the inventory of Château Lauterborn in*  
*Echternach, Grand Duchy of Luxembourg.*



### 571 HEILIGE KATHARINA

*Niederlande, um 1470*

Eiche, rückseitig geflacht. Schwertklinge und kleiner  
Finger an der linken Hand erg. Holzichtig, ursprüng-  
lich gefasst. Alterssp. H. 111 cm

3500,-

Provenienz: Aus der Inventarauflösung von Château Lauterborn  
in Echternach, Großherzogtum Luxemburg.

*Saint Catherine. The Netherlands, around 1470. Oakwood, carved*  
*with flattened back. Blade of sword and little finger of the left hand*  
*replaced. Original polychromy missing. Traces due to age. Provenance:*  
*from the inventory of Château Lauterborn in Echternach, Grand*  
*Duchy of Luxembourg.*



### 572 VESPERBILD

*Im gotischen Stil*

Eiche, rückseitig gehöhlt und mit einem Brett verschlossen. Fingerspitzen Christi besch. Plinthe erg. Polychrom gefasst. Alterssch. H. 83 cm

2000,-

*A gothique style pieta. Oakwood, carved with hollowed back and closed with a wooden panel. Fingertips of Christ damaged. Plinth later added. Painted. Damages due to age.*



### 573 VESPERBILD

*19. Jahrhundert*

Holz, rückseitig gehöhlt und mit einem Brett verschlossen. Rechter Fuß Christi besch. Originale Fassung. Alterssch. H. 75 cm

1800,-

*Pieta. 19th ct. Wood, carved with hollowed back and verso closed with a wooden panel. Christ's right foot damaged. Original polychromy. Damages due to age.*





#### 574 DIE GRABLEGUNG CHRISTI

19. Jahrhundert

TerrakottarelieF, teilweise vollplastisch modelliert. Originale Bemalung. Alterssp. 103 x 74 x 16 cm

2000,-

Sehr schöne und pathosgeladene Arbeit im Stil des frühen 16. Jahrhunderts in beachtlich gutem Zustand.

*The Entombment of Christ. 19th ct. In the style of the 16th ct. Terracotta relief, partly modelled in full round. Original painting. Traces due to age.*



## 575 RELIEF MIT SPEISUNG DER FÜNFTAUSEND

*Unterfranken, um 1600*

Hartholz als Hochrelief, teilweise vollplastisch geschnitzt. Erg. Rest. Alterssch. Holzichtig, ursprünglich wohl vergoldet. Lasiert. 90 x 54 cm

5000,-

Provenienz: Aus der Inventarauflösung von Château Lauterborn in Echternach, Großherzogtum Luxemburg.

Das Relief gehörte wohl zu einem größeren Ausstattungsprogramm und war höchstwahrscheinlich in der Außenwandung einer Renaissance-Kanzel verbaut.

Die äußerst feine Qualität der Schnitzarbeit und die stilistische Eigenart mit Einflüssen aus Italien lassen die Vermutung zu, dass dieses Relief im Umkreis des berühmten fränkischen Bildhauers Johannes (Hans) Juncker (ca. 1582 - 1624) entstanden ist. Vgl. hierzu: Leo von Bruhns, Würzburger Bildhauer der Renaissance und des werdenden Barock. 1540-1650, München 1923, S. 235-304 sowie Abb. 44. und Abb. 65.

*Relief depicting Feeding the multitude. Lower Franconia, around 1600. Hardwood as high relief, partially carved in full round. Replacements. Restorations. Damages due to age. Probably originally gilded. Glazed. Provenance: from the inventory of Château Lauterborn in Echternach, Grand Duchy of Luxembourg.*



Johannes Juncker, Altar. 1598.  
Darstadt, Dorfkirche.



Johann v. Benndum, Relief über dem Hauptportal. 1582.  
Würzburg, Alte Universität-







Bartholomäus, San Giovanni in Laterano, Rom

## 576 APOSTEL BARTHOLOMÄUS UND EVANGELIST JOHANNES

18. Jahrhundert

Linde, vollrund geschnitzt. Rechte Hand des Johannes und Messerklinge des Bartholomäus fehlen. Reste alter Fassung. Alterssp. H. 23 cm

6500,-

Die beiden Statuetten stellen akademische Reduktionskopien des 18. Jahrhunderts dar, welche nach den Nischenfiguren aus dem Hauptschiff der Patriarchalbasilika San Giovanni in Laterano in Rom gefertigt sind. Die Kolossalstatue des Johannes der Evangelist wurde von dem italienischen Bildhauer Camillo Rusconi (1658-1728) zwischen 1708-1718 geschaffen. Die Kolossalstatue des Apostels Bartholomäus wurde von dem französischen Bildhauer Pierre Le Gros der Jüngere (1666-1719) zwischen 1708-1718 geschaffen.

*Two statuettes depicting Saint Bartholomew the Apostle and Saint John the Evangelist. 18th ct. Limewood, carved in full round. Right hand of Saint John the Evangelist and knife blade of Saint Bartholomew the Apostle missing. Remnants of old polychromy. Traces due to age.*





Evangelist Johannes, San Giovanni in Laterano, Rom



### 577 GEFLÜGELTER ENGELSKOPF

*Südtirol/Vinschgau, um 1660/70*

Linde, rückseitig gehöhlt. Originale Fassung, Vergoldung und Versilberung. Alterssch. H. ca. 45 cm

1900,-

Die Lokalisierung und Datierung ergibt sich aufgrund eines stilistischen Vergleichs mit einer Engelsfigur aus einer Christusgruppe in der Pfarrkirche von Tarsch im Vinschgau, welche im Sockelbereich mit „1666 Leonhard Gruber“ bezeichnet ist. Für den freundlichen Hinweis danken wir Herrn Dr. Albrecht Miller, Otobrunn.

*Winged head of an angel. South Tyrol/Vinschgau, around 1660/70. Limewood, carved with hollowed back. Original polychromy, gilding and silvering. Damages due to age.*



### 578 SPÄTRENAISSANCERELIEF MIT DEM JÜNGSTEN GERICHT

*Franken, spätes 16. Jahrhundert*

Lindenrelief, teilweise vollplastisch geschnitzt.

Dreiteiliges Fragment. Christus fehlt. Alterssch.

Originale Fassungsreste. Minim. übergangen. Lasiert.

H. 134 cm

18000,-

*Late Renaissance relief depicting the Last Judgement. Franconia, late 16th ct. Limewood relief, partly carved in full round. Fragment in three parts. Christ missing. Damages due to age. Remnants of original polychromy. Minor retouchings. Glazed.*

Detail, Christusgruppe, Tarsch im Vinschgau, Pfarrkirche. (Bildvergleich zu Lot 577.)







**579 HEILIGE APOLLONIA**

*Oberschwaben, 2. Drittel 16. Jahrhundert*  
Linde, rückseitig gehöhlt. Linke Fußspitze erg. Spätere Fassung. Alterssch. H. 97 cm

1800,-

*Saint Apollonia. Upper Swabia, 2nd third of 16th ct. Limewood, carved with hollowed back. Left shoe replaced. Later polychromy. Damages due to age.*



**580 BAROCKE MONDSICHELMADONNA**

*Niederrhein, Anfang 18. Jahrhundert*  
Laubholz, rückseitig gehöhlt. Erg. Rest. Übermalt mit Resten originaler Fassung. Besch. H. 98/114 cm

1500,-

*Baroque Virgin and Child on the crescent moon. Lower Rhine, early 18th ct. Hardwood, carved with hollowed back. Replacements. Restorations. Overpainted with remnants of original polychromy. Damages*



**581 HEILIGER CHRISTOPHORUS MIT CHRISTUSKNABEN**

*Spanien, 17. Jahrhundert*  
Laubholz, rückseitig gehöhlt. Beide Hände des Knaben und rechte Hand von Christophorus fehlen. Erg. Spätere Fassung mit alten Befunden. Alterssch. H. 112 cm

3000,-

*Saint Christopher carrying the Christ child. Spain, 17th ct. Hardwood, carved with hollowed back. Both hands of the Child and right hand of Saint Christopher missing. Replacements. Later painting with remnants of old polychromy. Damages due to age.*





## 582 WEIBLICHE HEILIGE

*Spanien, 16. Jahrhundert*

Laubholz, rückseitig geflacht. Beide Hände fehlen.  
Originale Fassung, partiell übermalt. Alterssch.  
H. 109 cm

6000,-

Provenienz: Aus einer norddeutschen Sammlung. Vom Vorbesitzer ersteigert beim Auktionshaus Schloss Ricklingen in Garbsen/Hannover, Kunstauktion 9.11.1978, Lot 607. Davor in der Sammlung der berühmten deutschen Bühnen- und Filmschauspielerin Elisabeth Ida Marie Flickenschilddt (Blankenese 1905 - Stade 1977).

*A female Saint. Spain, 16th ct. Hardwood, carved with flattened back. Both hands missing. Original polychromy, partially overpainted. Damages due to age. Provenance: from a North German collection.*



## 583 HEILIGER BISCHOF

*Spanien, 17. Jahrhundert*

Laubholz, vollrund geschnitzt. Attribut fehlt. Originale Fassung. Lasiert. Alterssch. H. 106 cm

4000,-

Die Skulptur befindet sich in einem selten guten Erhaltungszustand und ist dementsprechend absolut sammelns-wert.

*Saint bishop. Spain, 17th ct. Hardwood, carved in full round. Attribute missing. Original polychromy. Glazed. Damages due to age.*



**584 THRONENDE  
MUTTERGOTTES**

*Allgäu, um 1670*

Linde, rückseitig gehöhlt. Linke Hand Mariens und Plinthenstück fehlen.

Spätere Fassung. Alterssch.

H. 71 cm

1000,-

*The Virgin and the Child enthroned. Allgäu, around 1670. Limewood, carved with hollowed back. Left hand of the Virgin and left corner of the plinth missing. Later polychromy. Damages due to age.*



**585 HEILIGER KÖNIG**

*Süddeutsch, 1. Hälfte 17. Jahrhundert*

Laubholz, rückseitig leicht geflacht.

Beide Hände samt Attributen und hinterer Sockelbereich erg.

Kronzacken abgearbeitet. Originale

Fassung. Alterssch. H. 62 cm

1200,-

*Saint king. South German, 1st half of 17th ct. Hardwood, carved with slightly flattened back. Both hand with attributes and back corner of the plinth replaced. Crown spikes carved off. Original polychromy. Damages due to age.*



**586 APOSTEL JOHANNES**

*Tirol, Mitte 17. Jahrhundert*

Laubholz, vollrund geschnitzt. Rechte

Hand und Attribut fehlen. Alt rest.

Alte Fassung, partiell retuschiert.

H. 55 cm

1200,-

Provenienz: Aus einer alten bayerischen Sammlung.

*Saint John the Apostle. Tyrol, mid of 17th ct. Hardwood, carved in full round. Right hand and attribute missing. Old restoration. Old polychromy, partially retouched. Provenance: from an old Bavarian collection.*





### 587 HELIGE ANNA

Oberschwaben, 2. Viertel 18. Jahrhundert  
Linde, rückseitig gehöhlt. Linke Hand  
besch. Alte Fassung. Alterssch. H. 63 cm  
1000,-

Provenienz: Aus einer alten bayerischen  
Sammlung.

*Saint Anne. Upper Swabia, 2nd quarter of 18th ct.  
Limewood, carved with hollowed back. Left hand  
damaged. Old polychromy. Damages due to age.  
Provenance: from an old Bavarian collection.*



### 588 ZWEI LUSTIGE ROKOKO-PUTTEN

Oberösterreich, um 1700  
Linde, vollrund geschnitzt. Flügel fehlen. Rest.  
Spätere Fassung mit alten Fassungsresten.  
Besch. H. 75/81 cm

1200,-  
Provenienz: Aus der Inventarauflösung von Château  
Lauterborn in Echternach, Großherzogtum Luxemburg.

*Two cheerful Rococo putti. Upper Austria, around 1700.  
Limewood, carved in full round. Wings missing. Restored.  
Later painting with remnants of old polychromy. Damages.  
Provenance: from the inventory of Château Lauterborn in  
Echternach, Grand Duchy of Luxembourg.*





# 589 PAAR ENGEL

Oberschwaben, Mitte 17. Jahrhundert  
Laubholz, vollrund geschnitzt. Flügel fehlen.  
Ein Zeh erg. Minim. rest. Originale Fassung.  
Lasiert. Rückseitig übermalt. Altersssp.  
H. 49/52 cm

4500,-

*Pair of angels. Upper Swabia, mid of 17th ct. Hardwood, carved in full round. Wings missing. One toe replaced. Minor restorations. Original polychromy. Glazed. Backside overpainted. Traces due to age.*



# 590 MADONNA

Spanien, Ende 17. Jahrhundert  
Terrakotta, vollrund gearbeitet. Rechte Hand erg.  
Originale Fassung. Lasiert. H. 30/38 cm

1300,-

Äußerst reizende barocke Marienstatuette in einem sehr guten Erhaltungszustand.

*The Virgin and Child. Spain, end of 17th ct. Terracotta, worked in full round. Right hand replaced. Original polychromy. Glazed.*



# 591 ZWEI TÄNZELNDE BAROCKPUTTEN

Süddeutsch/Österreich, um 1730/50  
Laubholz, vollrund geschnitzt. Flügel fehlen. Originale  
Matt- und Glanzvergoldung. Minim rest. Berieb.  
H. 55 cm

5500,-

*Two dancing Baroque putti. South German/Austria, around 1730/50. Hardwood, carved in full round. Wings missing. Original lustrous and matte gilding. Minor restorations. Wearing.*





## 592 ZWEI CARTAPESTA BILDТАFELN

Deutsch, 17. Jahrhundert  
Zwei Papiermaché-Reliefs.  
Übermalt. Darstellung der Anbetung  
der Könige bez.  
„DI | WEISEN | KVME | GEN | BETLAH“.  
Darstellung der Auferstehung  
Christi bez. „ICH | HAB | GESCHLAFE  
N | VND | WIN | AVFFERSTANDEN | IO  
NAS | AM Z |“. Alterssp. Gerahmt.  
32 x 24 cm

1500, –  
Two papier-mâché reliefs. German, 17th ct.  
Overpainted. Depiction of the Adoration of  
the Magi inscribed  
„DI | WEISEN | KVME | GEN | BETLAH“.  
Depiction of The Resurrection of Christ  
inscribed „ICH | HAB | GESCHLAFEN | VND | W  
IN | AVFFERSTANDEN | IONAS | AM Z |“.  
Traces due to age. Framed.

## 593 ROKOKO-STANDKRUZIFIX

Franken, um 1765  
Linde, vollrund geschnitzter Korpus  
Christi. Linker Zeigefinger besch. Toten-  
kopf, Akanthusblatt und einzelne Blüten  
fehlen. Originale Fassung. Minim. rest.  
H. 61/88 cm

1000, –  
Ein vergleichbares Standkruzifix aus der Sammlung  
Bernhard und Romy Fahr wurde versteigert bei: Nagel  
Auktionen, Stuttgart 2006, Auktion 11S, Lot 105.

A Rococo cross stand. Franconia, around 1765.  
Limewood, body of Christ carved in full round. Left  
forefinger damaged. Skull, akanthus leaf and a few  
blossoms from the base missing. Original polychromy.  
Minor restorations.

## 594 SELTENE FOLGE VON CHRISTUS UND DEN ZWÖLF APOSTELN

Süddeutsch, 2. Hälfte 17. Jahrhundert  
Linde als Halbrelief geschnitzt. Alte Fassung. Montiert  
auf einem roten, samtbezogenen Schaurahmen.  
H. 16 cm

3500, –  
A rare series of the Christ and the Twelve Apostels. South German,  
2nd half of 17th ct. Limewood relief. Old polychromy. Mounted on a  
red velvet covered frame.





595



## 595 ZWEI BAROCKE DACHUNGSENGEL

Bayern/Österreich, 1. Hälfte 18. Jahrhundert  
Laubholz, vollrund geschnitzt. Erg. Rest. Alte  
Fassung. Alterssch. H. 82 cm

3000,-

Provenienz: Aus einer alten hessischen Sammlung.

*Two Baroque angels from an altar pediment. Bavaria/  
Austria, 1st half of 18th ct. Hardwood, carved in full  
round. Replacements. Restorations. Old polychromy.  
Damages due to age. Provenance: from an old Hessian  
collection.*

## 596 FATSCHENKINDL IN EINER ROKOKO-WIEGE

Italien, Mitte 18. Jahrhundert

Gipsbüste mit Glasaugen. Bemalt. Wiege aus Laubholz, vollplastisch  
geschnitzt. Alte Vergoldung teilweise übergegangen. Roter Stoffbezug  
mit Goldspitzenbordüre. Alterssp. 46 x 73 x 56 cm

Provenienz: Aus einer alten bayerischen Sammlung.

*Swaddled baby in Rococo cradle. Italian, mid of 18th ct. Plaster bust with glass eyes.  
Painted. Hardwood cradle carved in full round. Old gilding, partially retouched. Red  
textile with golden edgings. Traces due to age.*

1500,-



596

## 597 ZWEI BAROCKE PUTTI

Süddeutsch, 18. Jahrhundert

Linde, vollrund geschnitzt. Flügel rep. Spätere Fassung. H. 54 cm

1200,-

*Two Baroque putti. South German, 18th ct. Limewood, carved in full round. Wings  
repaired. Later polychromy.*



597





598

### 598 BÜSTE EINER FÜRSTIN

Österreich, Anfang 18. Jahrhundert

Linde, rückseitig gehöhlt und mit einem Brett verschlossen. Spätere Fassung mit alten Befunden.

Alterssch. H. 60/72 cm

2400,-

*Bust of a princess. Austria, early 18th ct. Limewood, carved with hollowed back and verso closed with a wooden panel. Later painting with remnants of old polychromy. Damages due to age.*

### 599 LEBENSGROSSER HEILIGER FLORIAN

Oberbayern, um 1760

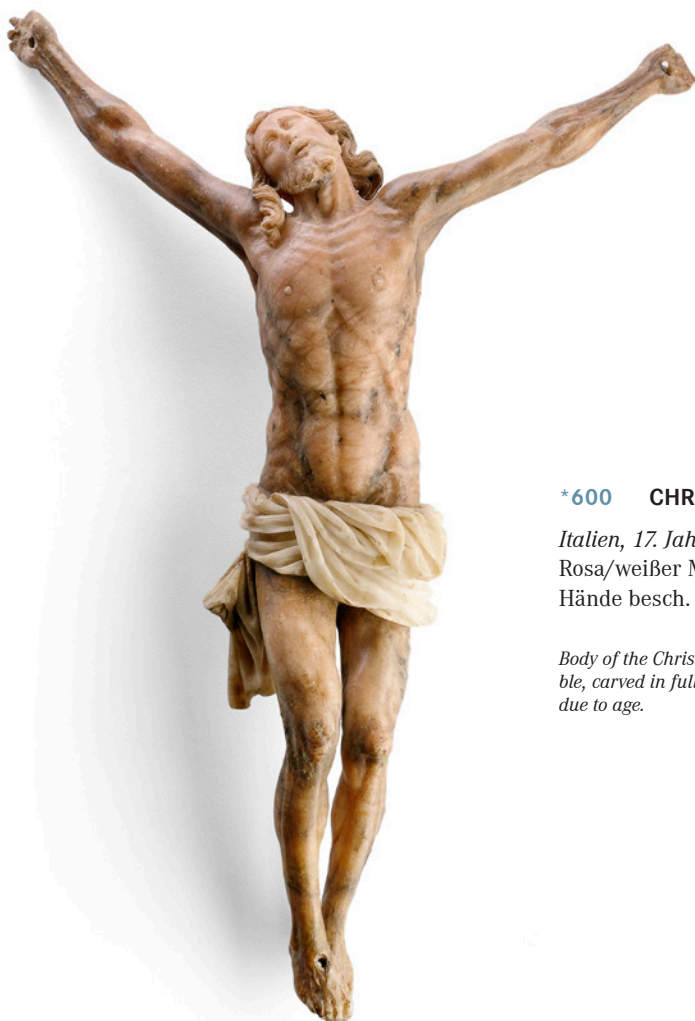
Linde, vollrund geschnitzt. Zwei Finger an der linken Hand fehlen. Partiiell stark besch. Attribute erg. Spätere Fassung. Alterssch. H. 172/214 cm

7500,-

*Life-size sculpture of Saint Florian. Upper Bavaria. around 1760. Limewood, carved in full round. Two fingers of the left hand missing. Partially damaged. Attributes missing. Later polychromy. Damages due to age.*



599



600

# **\*600 CHRISTUSKORPUS**

*Italien, 17. Jahrhundert*

Rosa/weißer Marmor, vollrund gearbeitet.

Hände besch. Alterssp. H. 47,5 cm

*\*3500,-*

*Body of the Christ. Italian, 17th ct. Rose/white marble, carved in full round. Hands damaged. Traces due to age.*

# **601 CHRONOS RUHT**

*Norditalien, Ende 18. Jahrhundert*

Linde, vollrund geschnitzt. Rechter Flügel erg. Rest.

Alte Fassung und Vergoldung, partiell übergangen.

Berieb. H. 35 cm

*3500,-*

*Resting Chronos. North Italy, late 18th ct. Limewood, carved in full round. Right wing replaced. Restorations. Old polychromy and gilding, partially retouched. Wearing.*



601





602

## 602 KOPFFRAGMENT

18. Jahrhundert

Marmorrelief. Rückseitig mit Eisenhaken.

Alterssch. H. 29 cm

1800,-

Fragment of a male head. 18th ct. Marble relief. Verso with iron hook. Damages due to age.

## 603 MONUMENTALER GEFLÜGELTER PUTTENKOPF

Rom, 17. Jahrhundert

Marmor, vollrund gearbeitet. Rechte Flügelspitze fehlt. Alterssp. H. 50 cm

5000,-

Es handelt sich hierbei um ein Fragment aus der Bauplastik.

A monumental winged putto head. Rome, 17th ct. Marble, carved in full round. Right wing tip missing. Traces due to age.



603



604

#### 604 BAROCKER CHRISTUSKORPUS

*Neapel, Anfang 18. Jahrhundert*  
Laubholz, vollrund geschnitzt. Glasaugen.  
Drei Fingerspitzen besch. Minim. rest.  
Originale Fassung. H. 46 cm

1500,-

*Baroque body of Christ. Naples, early 18th ct.*  
Hardwood, carved in full round. Glass eyes. Three  
fingertips damaged. Minor restorations. Original  
polychromy.



605

#### 605 BAROCKES STANDKRUZIFIX

*Neapel, Mitte 18. Jahrhundert*  
Linde, vollrund geschnitzt. Glas-  
augen. Linke Hand von Maria  
Magdalena und Plinthe erg. Ori-  
ginale Fassung, partiell übergangen.  
Alterssp. H. 57 cm

3000,-

*Baroque tabletop crucifix. Naples, mid of  
18th ct. Limewood, carved in full round.*  
Glass eyes. Left hand of Saint Mary  
Magdalene and plinth replaced. Original  
polychromy, partially retouched. Traces  
due to age.



**606 SCHUTZENGEL**

*Neapel, 2. Hälfte 18. Jahrhundert*  
 Linde, vollrund geschnitzt. Glasaugen. Originale  
 Fassung, minim. übergangen. Minim. Alterssch.  
 H. 46,5 cm

1500,-

Provenienz: Aus einer alten bayerischen Sammlung.

Äußerst elegante Figur in sehr gutem Erhaltungszustand.

*Guardian angel. Naples, 2nd half of 18th ct. Limewood,  
 carved in full round. Glass eyes. Original polychromy,  
 minimally retouched. Minor damages due to age.  
 Provenance: from an old Bavarian collection.*



608

**607 BEWEINUNG CHRISTI**

*Frankreich, 2. Hälfte 17. Jahrhundert*  
 Terrakotta, rückseitig gehöhlt. Erhobene Hand  
 Mariens rest. Spätere Fassung. 27 x 48 x 20 cm

2500,-

*The Lamentation of Christ. France, 2nd half of 17th ct.  
 Terracotta, modelled with hollowed back. Virgin Mary's left  
 hand restored. Later polychromy.*



607



# **608 LINGELBACH, JOHANNES (ATTR.)**

*Frankfurt am Main (vor) 1622 - Amsterdam 1674*

Reges Markttreiben auf einem italienischen Platz. Öl/Kupfer. 62 x 47,5 cm

14000,-

Schauplatz ist wie so oft bei Lingelbach ein italienischer Platz, der bei ihm oftmals aus der Erinnerung an verschiedene Monumete gestaltet wurde. Charakteristisch ist auch die erzählerische Buntheit der Figuren. Lingelbach gehört zur zweiten Generation der Bamboccianti, die in den vierziger Jahren des 17. Jahrhunderts nach Italien aufbrachen, um dort die Themen der holländischen Genremalerei auf römische Platz- und Hafenszenen sowie Landschaften zu übertragen. Gutachten: Dr. Catja Burger-Wegener. Rest.

*LINGELBACH, JOHANNES (attr., before 1622-1674). Hustle and bustle on an Italian market. Oil/copper. Expertise: Dr. Catja Burger-Wegener. Rest.*





**609 BLOM, JAN**

*Um 1622 - 1685*

Eine Jagdgesellschaft trifft sich vor einer italienischen Villa. Öl/  
Leinwand/Leinwand, unten links signiert und undeutlich datiert.  
67 x 62 cm

20000,-

Lit.: Cielo, Terra E Acque. Il paesaggio nella pittura fiamminga e olandese tra Cinquecento e Seicento. Ausst.-Kat. Aosta, Museo Archeologico, Dez. 2006 - April 2007, S. 270 Nr. 85 mit Abb. und ganzseitige Abb. S. 171.

*BLOM, JAN (c.1622-1685). Courtyard of an Italian villa with a hunting party and a coach. Oil/canvas/canvas, signed and indistinctly dated. Lit.: Cielo, Terra E Acque. Il paesaggio nella pittura fiamminga e olandese tra Cinquecento e Seicento. Exhibition catalogue Aosta, Museo Archeologico, Dec. 2006 - April 2007, p. 270 no. 85 with fig. and plate p. 171.*



610

**610 DORNER, JOHANN JAKOB D.Ä. (ATTR.)**

*Ehrenstetten (Breisgau) 1741 - München 1813*

Bewaldete Landschaft mit einem Bach, Bauernhaus und Hirtenstaffage. Öl/Leinwand/Leinwand.  
63 x 54 cm

Wohl nach einem Sujet von Allart van Everdingen (1621-1675).

*DORNER, JOHANN JAKOB THE ELDER (attr., 1741-1813). Wooded landscape with a brook, peasant hut and staffage figures. Oil/canvas/canvas. Probably after a subject by Allart van Everdingen (1621-1675).*

2200,-



611

**611 MOUCHERON, FREDERIK DE (ATTR.)**

*Emden 1633 - Amsterdam 1686*

Weite Flusslandschaft im Abendlicht. Auf einem Fahrweg eine Hirtin auf dem Nachhauseweg.  
Öl/Leinwand/Leinwand. 68 x 52 cm

*MOUCHERON, FREDERIK DE (attr., 1633-1686). River landscape at evening light. On a track a herdsman on her way home. Oil/canvas/canvas.*

2700,-

**612 KEIRINCX, ALEXANDER (ATTR.)**

*Antwerpen 1600 - Amsterdam 1652*

Bewaldete Landschaft mit der Heiligen Familie in der Ruhe auf der Flucht. Öl/Kupfer/Holz. 53 x 72 cm

*KEIRINCX, ALEXANDER (attr., 1600-1652). Wooded landscape with Rest on the Flight to Egypt. Oil/copper/panel.*

18000,-









613

### 613 BLOEMEN, PIETER VAN (ATTR.)

*Antwerpen (vor) 1657 - 1720*

Ein Reisender mit seinem Pferd, Ziegen und Esel. Öl/Leinwand/Leinwand. 64 x 54 cm

7500,-

1674 reiste van Bloemen über Lyon nach Rom und schloss sich der „Schildersbent“ an, wobei er aufgrund der vielen bunten Wimpel in seinen Gemälden den Spitznamen Stendardo (Standarte) bekam. In Rom ist er von 1685-1692 nachweisbar. Seine bevorzugten Themen waren italianisierende Landschaften, Genreszenen, Tier- und Reiterszenen. Besonders gefragt waren seine Darstellungen von Pferden. Nach seiner Rückkehr nach Antwerpen im Jahre 1694 betrieb er eine große Werkstatt, in der er viele Schüler ausbildete, 1699 wählte man ihn zum Dekan der Lukasgilde.

*BLOEMEN, PIETER VAN (attr., before 1657-1720). A horseman with goats and a donkey. Oil/canvas/canvas.*

### 614 NEAPOLITANISCHER CARAVAGGIST

*1. Hälfte 17. Jahrhundert*

Bauern beim Pastaessen werden von einem Straßenjungen ausgeraubt. Öl/Leinwand/Leinwand. 88 x 160 cm

15000,-

Der Künstler dürfte zum Kreis des Battistello Caracciolo (Neapel 1578-1635) gehört haben. In diesem Kreis arbeitete eine Gruppe von Malern, deren Werke oftmals die gleiche Ikonographie, nämlich das Gastmahl zu Emmaus, aufweisen und heute nach dem Standort ihrer Hauptwerke benannt sind. Hier wäre insbes. an den „Meister von Resina“, den „Meister des Gastmahls zu Emmaus von Pau“ oder den „Meister des Gastmahls zu Emmaus von Sarasota“ zu denken. Vgl. hierzu auch Battistello Caracciolo e il primo naturalismo a Napoli, Ausst.-Kat. Castel Sant'Elmo, Chiesa della Certosa di San Martino, 1991/1992, hrsg. von Ferdinando Bologna. Rest.

*NAPLES CARAVAGGIST (1st half of 17th ct.). Peasants robbed by a beggar boy while eating pasta. Oil/canvas/canvas. Probably from the circle of Battistello Caracciolo, in particular maybe the „Master of Resina“, the „Master of the Pau Supper at Emmaus“ or the „Master of the Sarasota Supper at Emmaus“. Cf. Battistello Caracciolo e il primo naturalismo a Napoli. Exhibition catalogue Castel Sant'Elmo, Chiesa della Certosa di San Martino, 1991/1992, ed. by Ferdinando Bologna. Rest.*









**615 LOCATELLI, ANDREA (KREIS)**

*Rom 1695 - 1741*

Idealisierte Flusslandschaft mit Architektur und Fischerstaffage. Öl/Leinwand/Leinwand.  
49 x 37 cm

1500,-

*LOCATELLI, ANDREA (circle, 1695-1741). Idealised river landscape with architecture and staffage figures. Oil/canvas/canvas.*



**616 ROOS, JOHANN HEINRICH (ATTR.)**

*Otterberg (Kaiserslautern) 1631 - Frankfurt am Main 1685*

Hirtendylle in der römischen Campagna. Öl/Leinwand/Leinwand, unten rechts bezeichnet.  
59 x 49 cm

1800,-

Rest.

*ROOS, JOHANN HEINRICH (attr., 1631-1685). Landscape in the Roman Campagna with a herdsman resting his flock near ancient ruins. Oil/canvas/canvas, inscribed. Rest.*





**617 CARLIERI, ALBERTO**

*Rom 1672 - (nach) 1720*

Die Auffindung des Mosesknaben. Öl/Leinwand/Leinwand.  
40 x 49 cm

7000,-

Gutachten: Prof. Giancarlo Sestieri, Rom.

*CARLIERI, ALBERTO (1672-after 1720). The discovery of Moses in the bulrushes. Oil/canvas/canvas. Expertise: Prof. Giancarlo Sestieri, Rome.*





**618 RIDINGER, JOHANN ELIAS (KREIS)**

*Ulm 1698 - Augsburg 1767*

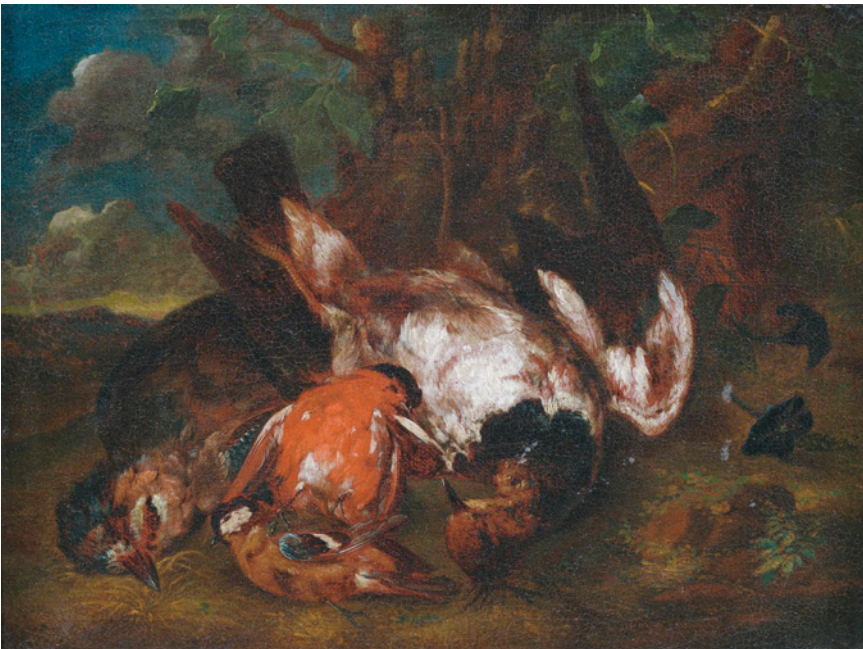
Hase im Unterholz. Öl/

Leinwand/Leinwand. 51 x 67 cm

1000,-

Rest.

*RIDINGER, JOHANN ELIAS (circle, 1698-1767). A hare in undergrowth. Oil/canvas/canvas. Rest.*



**619 VALKENBURG, DIRK (KREIS)**

*Amsterdam 1675 - 1721*

Jagdstillleben mit erlegten

Vögeln. Öl/Leinwand/Leinwand.

35 x 46 cm

3000,-

Rest.

*VALKENBURG, DIRK (circle, 1675-1721). Still-life of game birds. Oil/canvas/canvas. Rest.*



**620 GRYEFF, ADRIAEN DE**

*Antwerpen um 1657 - Brüssel 1715*

Jagdstillleben mit erlegtem Hasen und Wildvögeln. Öl/Leinwand/Leinwand, seitlich links signiert. 52 x 41 cm

2500,-

*GRYEFF, ADRIAEN DE (c.1657-1715). Hunting still-life with game and wild birds. Oil/canvas/canvas, signed.*



**621 LÖBER, JOHANN FRIEDRICH**

*Neustadt (Orla) 1709 - Weimar 1772*

Ein Taubenpaar mit ihrem Nachwuchs, dem in einem Weidenkorb ein Nest bereitet wurde. Öl/Leinwand, unten links der Mitte signiert und datiert 1763. 47 x 62,5 cm

1000,-

*LÖBER, JOHANN FRIEDRICH (1709-1772). A pigeon couple at the nest. Oil/canvas, signed and dated 1763.*





**622 BRAKENBURGH, RICHARD (ATTR.)**

*Haarlem ca. 1650 -1702*

Kücheninterieur mit zwei Bauern bei  
Lampenschein. Öl/Holz. 31 x 26 cm

1200,-

*BRAKENBURGH, RICHARD (attr., c.1650-1702). Kitchen interior with two peasants by lamplight. Oil/panel.*



**623 OCHTERVELT, JACOB  
(NACHFOLGER)**

*Rotterdam 1634 - 1708*

Saloninterieur mit Gesellschaft und  
Lautenspielerin. Öl/Holz. 38 x 30 cm

1500,-

*OCHTERVELT, JACOB (follower, 1634-1708). Musical party in an interior. Oil/panel.*



**624 PORTENGEN, LUMEN (ATTR.)**

*Tätig in Utrecht, gest. 1649*

Junger Mann mit einem Rotweinglas. Öl/Holz.  
74 x 58 cm

5000,-

*PORTENGEN, LUMEN (attr., active at Utrecht, died 1649). Young man with a wine cup. Oil/panel.*



**625 PALAMEDESZ., ANTHONIE (KREIS)**

*Delft 1601 - Amsterdam 1673*

Fröhliche Gesellschaft im Salon.  
Öl/Holz, rückseitig teilparket-  
tiert. 40 x 44 cm

2000,-

Rest.

*PALAMEDESZ., ANTHONIE (circle, 1601-1673). Interior scene with an elegant company making merry. Oil/partly cradled panel. Rest.*





626



626

**626 HEEMSKERCK, EGBERT VAN (NACHFOLGER)**

*Haarlem um 1634/35 - London 1705*

Bauernszenen im Wirtshaus. Gegenstücke. Öl/Leinwand/Leinwand. 38 x 32 cm

2800,-

Rest.

*HEEMSKERCK, EGBERT VAN (follower, c.1634/35-1705). Peasants in an inn. A pair: Oil/canvas/canvas. Rest.*

**627 OSTADE, ADRIAEN VAN (KREIS)**

*Haarlem um 1610 - um 1684*

Bauerntanz im Wirtshaus. Lustiges Treiben im Wirtshaus. Gegenstücke. Öl/Leinwand. 62 x 86 cm 2150,-

Alterssch., rest.

*OSTADE, ADRIAEN VAN (circle, c.1610-c.1684). Dancing peasants in an inn. Peasants making merry in an inn. A pair: Oil/canvas. Traces due to age, rest.*



627



627





## 628 GREBBER, PIETER DE

*Haarlem um 1600 - 1653*

Allegorie des Geschmacks. Ein Junge trinkt aus einem Glas Wein, das seine Mutter ihm reicht. Öl/Leinwand/Leinwand. 90 x 71 cm

13000,-

Pieter de Grebber entstammte einer Haarlemer Künstlerfamilie und war Schüler seines Vaters und des Hendrick Goltzius und arbeitete wohl bis 1632 in der väterlichen Werkstatt mit und tritt erst zu diesem Zeitpunkt als Meister der Lukasgilde in Haarlem bei. Neben zahlreichen Portraits schuf er auch religiöse Historienbilder. Seine häufig großformatigen Gemälde zeigen eine ruhige Linienführung und übersichtliche Komposition. Charakteristisch sind seine Darstellungen von Menschen mit weißbläulichem bis roten Hautton vor häufig etwas flachem, bisweilen auch grauem, neutralen Hintergrund.

GREBBER, PIETER DE (c.1600-1653). *Allegory of Taste. A young boy drinking from a glass handed by his mother. Oil/canvas/canvas.*



**629 SWEERTS,  
MICHIEL (KREIS)**

*Brüssel 1624 - Goa 1664*  
Bildnis einer Dame aus leichter  
Untersicht vor dunklem  
Hintergrund. Öl/Holz.  
46 x 37 cm

1500,-

*SWEERTS, MICHIEL (circle, 1624-1664).  
Portrait of a woman seen from below.  
Oil/panel.*



**630 HERP,  
WILLEM VAN (NACH)**

*Antwerpen 1614 - 1677*  
Die Heimsuchung. Öl/Leinwand/  
Holz. 107 x 139 cm

1000,-

Rest.

*HERP, WILLEM VAN (after, 1614-1677).  
The Visitation. Oil/canvas/panel. Rest.*





**631 NIEDERLANDE**

*Haarlem, 17. Jahrhundert*

Bildnis eines Knaben in schwarzem Gewand mit Spitzenkrause als Bruststück in Dreiviertelansicht. Öl/Holz. 12,5 x 9,5 cm

1000,-

*DUTCH (17th ct.). Portrait of a boy half length, wearing a dark dress with a ruff in three quarter view. Oil/panel.*



**632 CUYP, JACOB GERRITSZ. (KREIS)**

*Dordrecht 1594 - 1652*

Bildnis einer jungen Frau in schwarzem Kleid mit Spitzenkrause und Hut als Bruststück in Dreiviertelansicht. Öl/Holz. 58 x 44 cm

1500,-

Rest, besch.

*CUYP, JACOB GERRITSZ. (circle, 1594-1652). Portrait of a young lady half-length, wearing a black dress with a ruff and a hat in three quarter view. Oil/panel. Rest., defective.*



633

### 633 NIEDERLANDE

17. Jahrhundert

Flusslandschaft mit einer Kirche.

Öl/Papier(?)/Holz. 9 x 12 cm

1500,-

DUTCH (17th ct.). River landscape with a church. Oil/paper(?)/panel.

### 634 DEUTSCHLAND

18. Jahrhundert

Zwei Flusslandschaften mit Bauern und Reisenden. Gegenstücke. Öl/Leinwand/  
Leinwand. 55 x 71 cm

2500,-

Provenienz: Aus der Inventarauflösung von Château Lauterborn in Echternach, Großherzogtum  
Luxemburg. Rest.

GERMANY (18th ct.). Two river landscapes with peasants and travellers. A pair. Oil/canvas/canvas. Rest.



634



634



**635 PRUDHOMME, ANTOINE DANIEL**

*Zwolle 1745 - Amsterdam 1825*

Holländische Kanallandschaft mit einem Gehöft. Öl/Holz, unten rechts signiert.

23 x 28 cm

2000,-

*PRUDHOMME, ANTOINE DANIEL (1745-1825). Dutch landscape with a farmstead at a waterway. Oil/panel, signed.*



635

**636 BEMMEL, CHRISTOPH VON (KREIS)**

*Nürnberg 1714 - Straßburg 1782*

Weitläufige Flusslandschaft mit Bauern und Reisenden. Öl/Leinwand. 54 x 110 cm

2000,-

Provenienz: Aus der Inventarauflösung von Château Lauterborn in Echternach, Großherzogtum Luxemburg.

*BEMMEL, CHRISTOPH VON (circle, 1714-1782). Extensive river landscape with peasants and travellers. Oil/canvas.*



636



### 637 LEBENSGROSSE SIBYLLENSTATUE

*Südfrankreich/Spanien, 13./14. Jahrhundert*

Sandstein, rückseitig geflacht. Alterssp. H. 134 cm

13000,-

Vgl. hierzu beispielsweise die Bauplastik im Kreuzgang der Kathedrale von Léon oder das Westportal der Kathedrale San Vincente in Ávila in: Georg Wiese, *Spanische Plastik aus sieben Jahrhunderten*, Reutlingen 1926-1939, Band 1, Tafel 10 - 16.

*Life-size sculpture of a sibyl. South France/Spain, 13th/14th ct. Sandstone, carved with flattened back. Traces due to age.*





# 638 MÄNNERKOPF

*Italien, 16. Jahrhundert*

Marmorfragment, vollrund gearbeitet. Montiert auf späteren Marmorsockel. H. 15/30 cm

10000,-

*Fragment of a male head. Italy, 16th ct. Limestone, carved in full round. Mounted on later marble base.*



**639 BELLANO, BARTOLOMEO (ATTR.)**

*Padua, um 1435 - um 1497*

Herkules und Antaeus. Bronze, braun-schwarz patiniert.  
Linker Fuß besch. Patina partiell stark beriebt. Späterer  
Marmorsockel. H. 24,5/29 cm

25000,-

Vgl. hierzu: Wilhelm von Bode, Die italienischen Bronzestatuetten der Renaissance, Berlin 1922, Band 2, Tafel CIII.

*Bartolomeo Bellano (around 1435 - around 1497) attr. Hercules and Antaeus. Bronze, brownish-black patina. Left foot damaged. Patina partially with heavy wearing. Later marble base.*







#### 640 ZWEI GROSSE PAPSTBÜSTEN

*Italien/Rom (?), 17. Jahrhundert*

Laubholz, rückseitig geflacht. Plinthen besch. Originale Gold- und Silberfassung. Alterssch. H. 94/95 cm

6000,-

Provenienz: Aus einer norddeutschen Sammlung.

Die beiden Papstbüsten sind typische Beispiele für die Porträtplastik der italienischen Spätrenaissancekunst. Aus der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts sind bedeutende Werke der Bronzeplastik erhalten, welche dem Typus der hier vorliegenden Büsten entsprechen: etwa die Papstbüste Gregor XIV. und die Papstbüste Sixtus V. von Bastiano Torrigiani (gest. 1596) oder die Papstbüste Paul III. von Guglielmo della Porta (um 1500-1577) oder Taddeo Landinis (um 1561-1596) Papstbüste Gregor XIII. Der vertikale Zug im formalen Aufbau, die motivischen Übernahmen, die Gewandbehandlung, die porträthaften Züge sind offensichtlich an diesen Typus der Bronzeplastik angelehnt. Damit erklärt sich auch die Punzierung im Kreidegrund der Gewänder als ein Versuch, die eine Ziselierung der Bronzeoberflächen nachzuahmen. Vgl. hierzu: Hans Weihrauch, *Europäische Bronzestatuetten 15.-18. Jahrhundert*, Braunschweig 1968, Abb. 291, S. 239ff. Krahn, Volker. *Von allen Seiten schön. Bronzen der Renaissance und des Barock*. Wilhelm von Bode zum 150. Geburtstag. Skulpturensammlung Staatliche Museen zu Berlin, Preussischer Kulturbesitz. Offenbach 1995, Nr. 105-106, S. 342-345.

*Two huge bust of popes. Italian/Rome (?), 17th ct. Hardwood, carved with flattened back. Original gilding and silvering. Damages due to age. Provenance: from a North German collection.*





**641 ZWEI GROSSE LÖWEN ALS  
SCHILDHALTER**

*Süddeutsch oder Tirol, 16. Jahrhundert*  
Bronze, bräunlich patiniert mit Resten schwarzer  
Patina. Stangen fehlen. Alterssp. H. 38 cm

18000,-

Vgl. hierzu eine kleinere Löwenstatuette, Süddeutsch oder Tirol,  
2. Hälfte 16. Jahrhundert, H. 22,2 cm, bei Margaret H. Schwartz,  
European Sculpture from the Abbott Guggenheim Collection,  
New York 2008, Nr. 71, S. 138f.

Versteigert bei Sotheby's, London 2011, sale N08712,  
27.01.2011, lot 422, Erlös USD 43.750,-. Davor versteigert bei  
Sotheby's, London 2000, sale 05.07.2000, lot 30.

Für den freundlichen Hinweis danken wir Herrn Prof. Dr. Frits  
Scholten, Senior Kurator für Skulpturen, Rijksmuseum,  
Amsterdam.

*Two huge coat of arms bearing lions. South German or Tyrol, 16th  
ct. Bronze, brownish patinated with remnants of black patina.  
Staffs missing. Traces due to age.*



Sotheby's, London 2011, sale N08712, Lot 422



642

## 642 SATYR

*Wohl Rom, spätes 16. Jahrhundert*  
Bronze, dunkel patiniert. Berieb. Alterssch.  
Späterer Marmorsockel. H. 26,5/36 cm

3500,-

*Satyr. Probably Rome, late 16th ct. Bronze, dark patinated. Wearing. Damages due to age. Later marble base.*

## 643 LUCRETIA

*Norditalien, um 1600*  
Bronze, dunkel patiniert. Minim. berieb.  
Dolchklinge erg. Ebonisierter Holzsockel.  
Darauf rote Inventarnummer „B356“ und  
Klebeetikett bez. „G.F.13“. H. 19,5/30 cm

3500,-

Provenienz: Wien, vor 1944. Sammlung des Fürstenhauses Liechtenstein, Schloss Vaduz, Liechtenstein, 1944. Versteigert bei Christie's, Amsterdam 2008, sale 2782, „LIECHTENSTEIN: Property from the Collection of the Princely House of Liechtenstein.“, lot 33.

Ausgestellt in: Künstlerhaus Palais Thurn und Taxis, Bregenz 1967.

Publiziert in: V. Fanti, *Descrizione completa di tutto cir che ritrovasi nella galleria di pittura e scultura di Sua Altezza Giuseppe Wenceslao del S.R.I. Principe Regnante della casa di Lichtenstein*, Wien 1767, S. 35, Nr. 10. Wilhelm von Bode, *Die italienischen Bronze- statuetten der Renaissance*, Berlin 1906-12, Band I, S. 106. Erica Tietze-Conrat, *Die Bronzen der fürstlich Liechtensteinschen Kunstkammer*, in: *Jahrbuch des kunsthistorischen Institutes der k.k. Zentralkommission für Denkmalpflege*, 1917, D, Band XI, Wien 1918, S. 78, Nr. 10 und S. 80, Nr. 60. Oscar Sandner, *Meisterwerke der Plastik aus Privatsammlungen im Bodenseegebiet*, Ausst.-Kat., 1.7.-30.9.1967, Künstlerhaus Palais Thurn und Taxis, Bregenz, Bregenz 1967, S. 88, Nr. 163, Tafel 61.

*Lucretia. North Italian, around 1600. Bronze, dark patinated. Minor wearing. Blade of dagger replaced. Ebonized wooden base with red inventory number „B356“ and sticker inscribed „G.F.13“. #1 Provenance: Vienna, before 1944. Collection of the Princely House of Liechtenstein, Vaduz Castle, Liechtenstein, 1944. Sold at: Christie's, Amsterdam 2008, sale 2782, lot 33. Exhibited at: Künstlerhaus Palais Thurn und Taxis, Bregenz 1967, Nr. 163.*



643



**644 BOLOGNA, GIOVANNI DA (UMKREIS)**

*Douai 1529 - 1608 Florenz*

Greifvogel. Bronze, bräunlich patiniert. Verschlussklappe am Rücken und Klauen fehlen. Brustpartie alt rest. Späterer Marmorsockel. H. 17/25 cm

1500,-

Der Greifvogel setzt zum Abflug an, seine Flügel sind im Begriff sich auszuweiten. Man könnte annehmen, er stürze sich in diesem Moment von einem Baum oder Felsvorsprung herab auf seine Beute. Fein ausgearbeiteter Bronzeguss in naturgetreuer Darstellung, welcher typisch ist für den florentinischen Manierismus.

Von Giambologna sind mehrere Tierplastiken im Bargello und im Musée du Louvre erhalten, welche zwischen 1558-1567 angeblich als eine Serie von bronzenen Vögel angefertigt worden sind für die Grotte der Medici-Villa in Castello. Vgl. hierzu: Charles Avery/Anthony Radcliffe/Manfred Leithe-Jasper, Giambologna 1529-1608. Ein Wendepunkt der europäischen Plastik, Wien 1978, Abb. 185 (Tauben, Museo Nazionale, Bargello, Florenz), Abb. 186 (Tauben, Musée du Louvre, Paris), Abb. 186a (Truthahn, Museo Nazionale, Bargello, Florenz).

*Giovanni da Bologna (1529-1608) circle. Raptorial bird. Bronze, brownish patinated. Cover flap on backside and claws missing. Old restoration at the chest. Later marble base.*



**645 EINHORN**

*Um 1600*

Linde, vollrund geschnitzt. Ohren erg. Rest. Ursprünglich gefasst. Lasiert und partiell vergoldet. Alterssp. 29 x 35 x 11 cm

7500,-

*Unicorn. Around 1600. Limewood, carved in full round. Ears replaced. Restorations. Original polychromy missing. Glazed and partially gilded. Traces due to age.*



646

# 646 ATLAS

*Nürnberg (?), 16. Jahrhundert*

Bronze, braun-schwarz patiniert. Berieb.  
Himmelskugel fehlt. Späterer Marmorsockel.  
H. 16,5/21 cm

5000,-

Siehe hierzu: Berger/Krahn, *Bronzen der Renaissance und des Barock. Katalog der Sammlung im Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig*, Braunschweig 1994, S. 205ff., Kat. Nr. 163 und 164.

*Atlas. Nuremberg (?), 16th ct. Bronze, brownish-black patinated. Wearing. Globe missing. Later marble base.*

# 647 HERKULES UND DER NEMEISCHE LÖWE

*Flämisches, 17. Jahrhundert*

Bronze, dunkel patiniert. Berieb. Späterer Marmorsockel. H. 17,5/20 cm

7000,-

*Hercules and the Nemean lion. Flemish, 17th ct. Bronze, dark patinated. Wearing. Later marble base.*



647





648

#### 648 ZWEI TIERFIGUREN

*Niederlande, 17. Jahrhundert*

Schreitendes Pferd und Stier. Bronze, braun-schwarz patiniert. Schweif separat gegossen, angestiftet. Bronzeplinthen wohl später. H. 12 cm

6000,-

Eine vergleichbare Pferdefigur abgebildet in: Berger/Krahn, Bronzen der Renaissance und des Barock. Katalog der Sammlung. Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig, Braunschweig 1994, S. 167, Nr. 130.

*Two figures of a horse and a bull. The Netherlands, 17th ct. Bronze, brownish-black patinated. Horsetail separately casted and mounted. Bronze plinths probably later.*

#### 649 KNABE AUF LÖWEN

*Venetien, 16. Jahrhundert*

Bronze, dunkel patiniert. Späterer Marmorsockel. H. 7,5/9,5 cm

3000,-

*Young boy on lion's back. Veneto, 16th ct. Bronze, dark patinated. Later marble base.*



649



650

**\*650 ANBETUNG DER KÖNIGE**

*Oberitalien, 16. Jahrhundert*

Rechteckige Reliefplakette mit einfacher Randkrempe. Mittig oben ein Bohrloch. Bronze, bräunlich patiniert. 19,2 x 14,5 cm

*\*1800,-*

*The Adoration of the Magi. North Italy, 16th ct. Rectangular plaque with drill hole. Bronze, brownish patinated.*

**651 JUDITH MIT DEM HAUPT DES HOLOFERNES**

*17./18. Jahrhundert*

Konkave Bildtafel mit Öse. Bronzerelief, braun-grünlich patiniert. Minim. berieb. 10 x 12,8 cm

*1000,-*

*Judith with the Head of Holophernes. 17th/18th ct. Concave bronze plaque, brownish-green patinated. Minor wearing.*



651



**652 HEILIGER ANTONIUS VON PADUA**

*Italien/Spanien, 17. Jahrhundert*

Bronze, vergoldet. Attribute fehlen. Berieb. Späterer  
Marmorsockel. Altersch. H. 17/25 cm

6000,-

*Saint Anthony of Padua. Italy/Spain, 17th ct. Bronze, gilded.  
Attributes missing. Wearing. Later marble base. Damages due to age.*

**653 ZWEI BAROCKSTATUETTEN**

*18. Jahrhundert*

Bronze, bräunlich-schwarz patiniert. Berieb.  
Marmorsockel. H. 10,5/14 cm

5000,-

*Two Baroque statuettes. 18th ct. Bronze, brownish-dark patinated.  
Wearing. Marble bases.*



652



653



654

**\*654 ZWEI HISTORISCHE BATAILLENSENEN**

*Frankreich, 18. Jahrhundert*

Zwei Relieftafeln. Bronze, dunkel patiniert. Vergoldete Bronzerahmen. Rückseitig alte Inventarnummer „1220 R“. 12,5 x 18,5 cm

*\*1000,-*

*A pair of reliefs depicting historical battle scenes. Bronze, dark patinated. Gilded bronze frames. Old inventory number „1220 R“ on reverse side.*

**655 ADLER**

*Wohl 18. Jahrhundert*

Bronze, schwarz-grünlich patiniert. Samtbezogener Holzsockel später. H. 8/11,5 cm

*1500,-*

*Eagle. Probably 18th ct. Bronze, black-greenish patinated. Wooden base covered in red velvet later.*



655



656

**656 NEPTUN**

*Venetien, 18. Jahrhundert*

Bronze, bräunlich patiniert. Dreizack fehlt. Altersssp. H. 16 cm

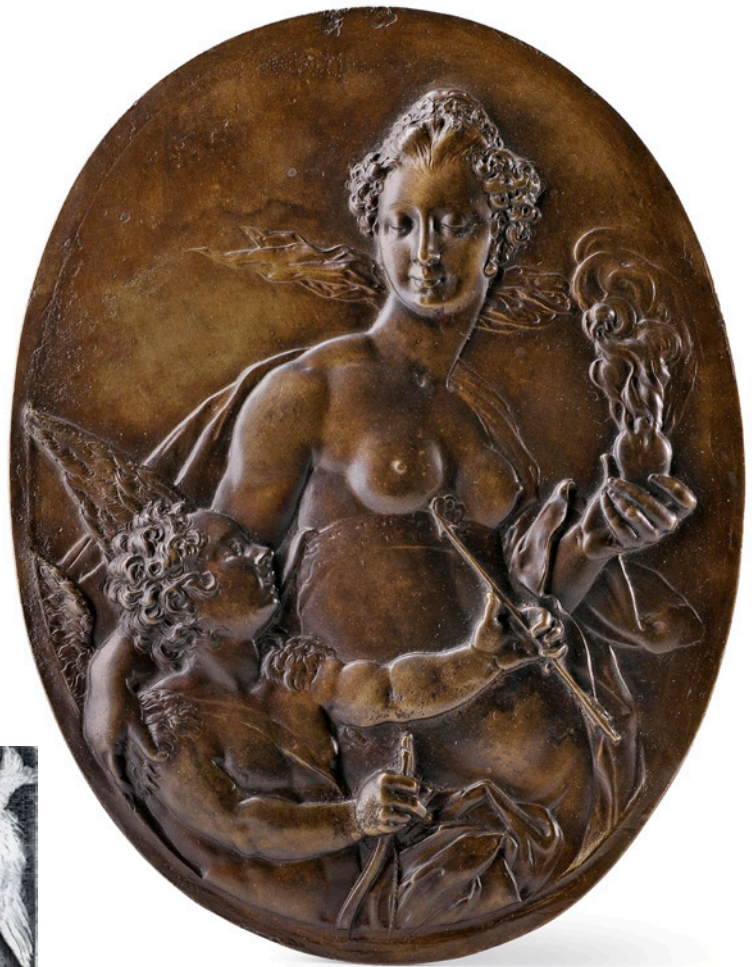
*5000,-*

*Neptune. Veneto, 18th ct. Bronze, brownish patinated. Trident missing. Traces due to age.*





Henrick Goltzius, Amor und Venus, Kupferstich



## 657 VENUS UND AMOR

17. Jahrhundert

Ovale Plakette. Bronze, bräunlich patiniert.  
19,7 x 15,6 cm

3000,-

Als ikonographische Vorlage für die ovale Plakette diente der Kupferstich „Amor und Venus“ von Henrick Goltzius (1558-1617), gestochen von Jan Saenredam (1565-1607). Siehe hierzu: Brockhaus (Hg.), Die Beschwörung des Kosmos. Europäische Bronzen der Renaissance, 1994, S. 396, Abb. 251.

*Venus and Cupid. 17th ct. Oval plaque. Bronze, brown patinated.*



658

# **658 ZWEI KNABEN IN GEBEUGTER HALTUNG**

*Flämisch, 18. Jahrhundert*

Bronze, minim. Reste alter Patina. Alterssch. Ebonisierte Holzsockel später. H. 24/26 cm

2000,-

*Two young boys bent over. Flemish, 18th ct. Bronze, minor remnants of patina. Damages due to age. Ebonized wooden bases later.*



661

# **659 KNABENFIGUR**

*Frankreich, 18. Jahrhundert*

Bronze, braun-schwarz patiniert. Berieb. Leuchteraufsatz fehlt. Späterer Marmorsockel. H. 12,5/19 cm

2000,-

*Statuette of a young boy. French, 18th ct. Bronze, black-brownish patinated. Wearing. Candle stick missing. Later marble base.*



660

# **660 ZWEI LOUIS XV-KNABENFIGUREN**

*Frankreich, wohl um 1720/30*

Bronze, bräunlich patiniert. Wappenkartuschen mit Bohrlöcher. Besch. Rest. Spätere Marmorsockel. H. 25/30 cm

1500,-

*Provenienz: Aus einer alten bayerischen Sammlung.*

*Die beiden Knabenfiguren waren wohl ursprünglich auf Sockelpartien von Kaminböcken montiert. Vgl. hierzu: Ottomeyer/Pröschel, Vergoldete Bronzen, Band I., S. 68-73.*

*Two Louis XV-figures of young boys. French, probably around 1720/30. Bronze, brownish patinated. Damages. Restorations. Later marble bases. Provenance: from an old Bavarian collection.*





661

# 661 GÖTTIN DER MORGENRÖTE AURORA

Frühes 18. Jahrhundert

Ovales Marmorrelief. Alterssp. 25 x 36 cm

1200,-

Provenienz: Aus einer alten bayerischen Sammlung.

*The goddess of dawn Aurora. Oval marble relief. Early 18th ct. Traces due to age.*

# 662 KNABE IN DER RAST

18. Jahrhundert

Alabaster, vollrund gearbeitet. H. 9,5 cm

1500,-

*Resting boy. 18th ct. Alabaster, carved in full round.*



662



# 663 BACCHUS/HERBST

*Frankreich, um 1770/80*

Blei, gegossen. Innen gefüllt. Reste alter Patinierung. Alterssch. H. 40 cm

8000,-

*Bacchus/Autumn. France, around 1770/80. Lead, casted and filled. Remnants of old patina. Damages due to age.*

# 664 ZWEI KNABENBÜSTEN

*Um 1800*

Bleiguss. Alterssp. H. 8 cm

1500,-

*Two busts of young boys. Around 1800. Casted lead. Traces due to age.*



663

664





# 665 L'ÉCORCHÉ

*Spätes 18. Jahrhundert*

Linde, vollrund geschnitzt. Kleiner Zeh am rechten Fuß fehlt. Minim. erg. Rest. Alte Fassung. Altersssp. Plinthenunterseite mit altem Sammlungsetikett. H. 42 cm

10000,-

Sehr fein ausgearbeitete Reduktionskopie nach der berühmten gleichnamigen Plastik (1767) von dem französischen Bildhauer Jean-Antoine Houdon (1741-1828).

*Flayed Man. Late 18th ct. Limewood, carved in full round. Small toe of the right foot missing. Minor restorations. Replacements. Old polychromy. Traces due to age. Old collection label underneath the plinth.*



666

# **666 SAUVAGE, PIAT JOSEPH (KREIS)**

*Tournai 1744 - 1818*

Musizierende Putti in Grisaillemanier.

Öl/Leinwand. 80 x 66 cm

2200,-

*SAUVAGE, PIAT JOSEPH (circle, 1744-1818). Putti making music. In grisaille manner. Oil/canvas.*

# **667 ITALIEN**

*Wohl um 1800*

Opferszenen. Einer Dianastatue und einer

Herme bringen Frauen Opfergaben dar.

Gegenstücke. Gouache/Seide/Leinwand.

32 x 24,5 cm

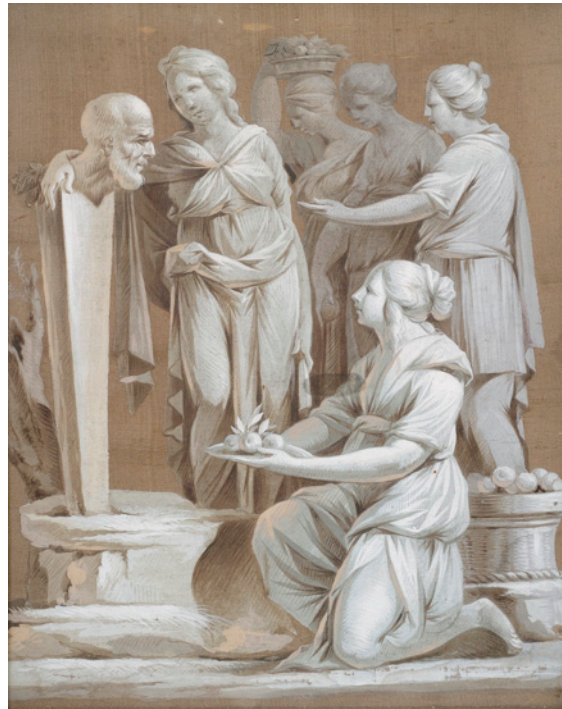
2800,-

Alterssch.

*ITALY (probably c.1800). Sacrificial offerings. A pair. Gouache/silk/canvas. Traces due to age.*



667



667



**668**     **PODESTÀ,  
ANDREA (KREIS)**

*Genua, tätig 2. Hälfte  
17. Jahrhundert*  
Spielende Putti und  
Faunsknaben. Öl/Leinwand/  
Leinwand. 77 x 94 cm

8500,-

Alterssch., rest.

*PODESTA, ANDREA (circle, Genoa,  
active 2nd half of 17th ct.). Puttos and  
young fauns playing. Oil/canvas/  
canvas. Traces due to age, rest.*



**669**     **ITALIEN**

*18. Jahrhundert*  
Zwei Putti. Öl/Leinwand/  
Leinwand. 53 x 65 cm

3000,-

*ITALY (18th ct.). Two cupids. Oil/  
canvas/canvas.*



Johann Christian Thomas  
**Winck**  
(1738 – 1797)















**670 WINCK, JOHANN CHRISTIAN THOMAS**

*Eichstätt 1738 - München 1797*

Allegorie des Frühlings (Huldigung an Flora). Allegorie des Herbstes (Bacchusfest). Gegenstücke. Öl/Holz, letzteres signiert und datiert 1769. 65 x 84 cm

35000,-

Die beiden Gemälde wird man im Zusammenhang mit dem Jahreszeiten-Zyklus sehen dürfen, für den Winck zwischen 1767 und 1773 im Auftrag von Kurfürst Maximilian III. Joseph eine Kartonserie anfertigte, welche das Thema der vier Jahreszeiten darstellte. Nach diesen Kartons wurden zwischen 1770 und 1775 in der Münchner Gobelinmanufaktur von den Pariser Wirkmeistern Jacques Sentigny bzw. Joseph Chedeville Tapisserien angefertigt. Aufgrund von Kriegsverlusten ist von den Kartons heute nur noch die „Allegorie des Frühlings“ erhalten. Bevor Winck die Original-Kartons für die Tapisserien malte legte er Ölskizzen an, die auch dem Kurfürsten präsentiert wurden. Drei dieser vier Ölskizzen, die Allegorien des Frühlings, des Sommers (beide ehemals Galerie Neuse, Bremen, heute Privatbesitz) und des Winters, haben sich erhalten und die kompositorischen Analogien sowie die Datierung 1769 auf einem der beiden hier vorliegenden Gemälde lassen ein Zusammenhang mit diesem Projekt mehr als wahrscheinlich erscheinen.

Provenienz: Süddeutscher Adelsbesitz. Vgl. Hutter, Christine, Zwischen Rokoko und Klassizismus: Die Tafelbilder des kurfürstlichen Hofmalers Christian Wink (1738-1797). Diss. München 2012, S. 390ff., Nr. A 219-225. Galerie Neuse, Deutsche Gemälde des 16. bis 19. Jahrhunderts, Bremen 2001, S. 54 Nr. 19. Alterssch.

WINCK, JOHANN CHRISTIAN THOMAS (1738-1797). *Allegory of Spring. Allegory of Autumn. A pair. Oil/panel, the latter one signed and dated 1769.*

*Provenance: Southern German noble collection. Traces due to age.*



671

## 671 FRANKREICH

18. Jahrhundert

Zwei weite, italienisierende  
Landschaften im Abendlicht mit  
Figurenstaffage. Gegenstücke.  
Öl/Leinwand/Leinwand.  
39 x 61 cm

7000,-

Rest.

*FRANCE (18th ct.). Two italianate  
landscapes with figural staffage. A pair.  
Oil/canvas/canvas. Rest.*

## 672 SPANIEN

17. Jahrhundert

Allegorie des Tastsinns. Öl/Leinwand/Leinwand, unten rechts bezeichnet „PALPAD“. 105 x 163 cm

9000,-

Mit der Bezeichnung „PALPAD“(OR) ist die Allegorische Figur als die des Tastsinns gekennzeichnet. Das Motiv basiert in Teilen auf einem Kupferstich von Adriaen Collaert (c.1560-1618) aus der Folge „Die fünf Sinne“ (Vgl. New Hollstein Diels/Leesberg Nrn. 1377/1378). Vergleichbare Allegorien dieser Art entstanden in der Werkstatt von Juan de Arellano (1614-1676). Vgl. Pérez Sánchez, Alfonso E., Juan de Arellano, Madrid 1998, S. 68/69 und S. 71/72 mit Abb. 19-23.

*SPAIN (17th ct.). Allegory of sense of touch. Oil/canvas/canvas, inscribed „PALPAD“. The spanish word „PALPAD“(OR) means sense of touch. Partly based on a copper-engraving by Adriaen Collaert (c.1560-1618) from a series of the senses (cf. New Hollstein Diels/Leesberg nos. 1377/1378) such allegories were executed in the workshop of Juan de Arellano (1614-1676). Cf. Pérez Sánchez, Alfonso E., Juan de Arellano, Madrid 1998, p. 68/69 and p. 71/72 with fig. 19-23.*







**673 HAMILTON, WILLIAM (ATTR.)**

*Chelsea 1751 - London 1801*

Die Liebesbotschaft. Eine Taube überbringt die Liebesgrüße. Gegenstücke. Öl/Leinwand/Holz. 28 x 23 cm

1500,-

Mit Unterstützung der Architekten R. und J. Adam, bei denen sein Vater als Gehilfe angestellt war, studierte Hamilton bei Antonio Zucchi in Italien und seit 1769 an der Londoner Royal Academy. In seinem Werk zeigen sich Einflüsse von Angelika Kauffmann und Giovanni Battista Cipriani.

*HAMILTON, WILLIAM (attr., 1751-1801). The love letter. A pair. Oil/canvas/panel.*

**674 ZEISSIG, JOHANN ELEAZAR, GENANNT SCHENAU**

*Großschönau bei Zittau 1737 - Dresden 1806*

Familienglück. Eine Mutter wird beim Briefelesen in einer Studierstube von ihren Kindern aufgesucht. Das Kleinste ist ungestüm auf ihren Schoß gestiegen und schmiegt sich an ihre Wange. Drei weitere, größere kommen von links. Rechts vor dem Sessel der Mutter ein Hündchen und ein Junge, der eine Schriftrulle studiert. Weiter hinten lehnt der Familienvater über einem Stehpult, an dem er ein Schreiben verfasst hat. Monogramm „S“ auf dem Hundehalsband. Verso auf Rahmen altes Etikett „Kunst-Ausstellung Berlin 1919“. Öl/Leinwand/Leinwand. 74 x 56 cm

5500,-

Schenau wurde in Paris zu einem renommierten Genremaler, kehrte aber nach Dresden zurück und wurde Direktor der Mal- und Zeichenschule an der Meißener Porzellanmanufaktur und später Direktor an der Dresdener Kunstakademie. Gleich nach seiner Ankunft aus Paris 1772 beauftragte ihn die Kurfürstin-Witwe Maria Antonia mit ihrem Portrait im Kreise ihrer Kinder (vgl. Gemäldegalerie Alte Meister, Dresden, Gal.-Nr. 2164 B). Anders als in diesem offiziellen, fürstlichen Familienbild entwirft Schenau in seinem „Familienglück“ ein intimes Portrait einer gutbürgerlichen Familie, das in seiner romantischen Idealisierung den Anspruch auf Allgemeingültigkeit erhebt. Stilistisch folgt das Bild den auch klassizistischen Darstellungsprinzipien und lässt eine Entstehung um 1800 vermuten.

Provenienz: Aus einer alten süddeutschen Privatsammlung.

*ZEISSIG, JOHANN ELEAZAR CALLED SCHENAU (1737-1806). A family portrait. Oil/canvas/canvas, monogrammed. Provenance: Old Southern German private collection.*











675

## 675 DEUTSCHLAND

18. Jahrhundert

Galantes Paar bei der Jagd. Öl/Leinwand/Leinwand.  
80 x 63 cm

2500,-

GERMANY (18th ct.). A gallant hunting couple. Oil/canvas/canvas.

## 676 FRANKREICH

18. Jahrhundert

Supraporte mit Blumenbukett auf einer Kartusche vor  
Parklandschaft. Öl/Leinwand/Leinwand. 80 x 110 cm

1000,-

Provenienz: Aus der Inventarauflösung von Château Lauterborn in  
Echternach, Großherzogtum Luxemburg. Rest.

FRANCE (18th ct.). Overdoor painting with a bouquet of flowers in  
front of a park landscape. Oil/canvas/canvas. Rest.



676





## 677 ÖSTERREICH

Anfang 19. Jahrhundert

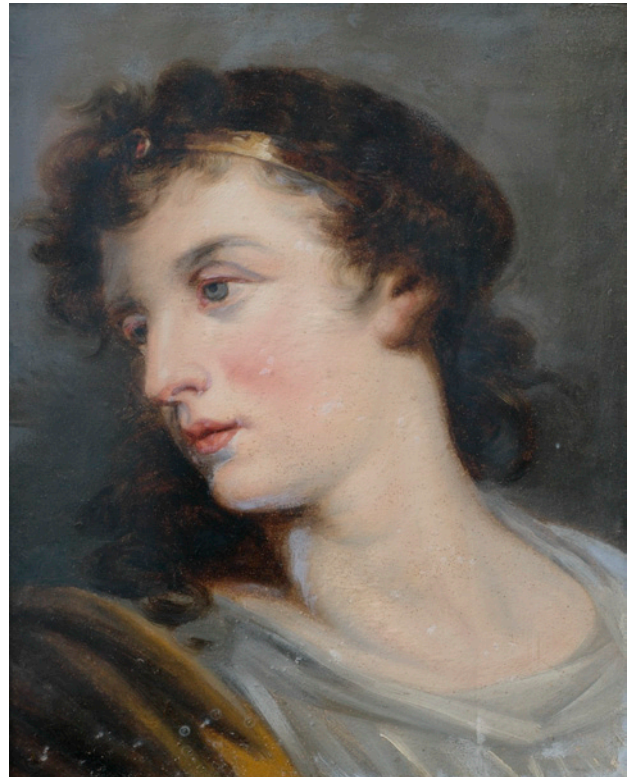
Bildnis eines Fürstbischofs als Bruststück in Dreiviertelansicht nach links. Öl/Leinwand.

43,5 x 58 cm

1000,-

Alterssch., rest.

AUSTRIA (early 19th ct.). Portrait of a prince-bishop. Oil/canvas. Traces due to age, rest.



## 678 FÜGER, HEINRICH FRIEDRICH (KREIS)

Heilbronn 1751 - Wien 1818

Kopfstudie eines antiken Jünglings mit Haarreif, möglicherweise Alexander der Große. Öl/Papier/Holz.

40 x 33 cm

1000,-

Provenienz: Aus der Inventarauflösung von Château Lauterborn in Echternach, Großherzogtum Luxemburg.

FÜGER, HEINRICH FRIEDRICH (circle, 1751-1818). Study of an ancient youth, probably Alexander the Great. Oil/paper/panel.



**679 VENEDIG**

*Um 1800*

Karnevalsszenen mit Affen.  
Gegenstücke. Öl/Leinwand/  
Leinwand. 63 x 80 cm

5500,-

*VENICE (c.1800). Carnival scenes  
with monkeys. A pair. Oil/canvas/  
canvas.*





**680 LANCRET, NICOLAS (KREIS)**

*Paris 1690 - 1743*

Galante Szenerie im Park. Öl/Leinwand/Leinwand.

88 x 110 cm

7000,-

Rest.

*LANCRET, NICOLAS (circle, 1690-1743). A company in the park. Oil/canvas/canvas, rest.*



**681 ITALIEN**

*Kopist des 19. Jahrhunderts*

Venus züchtigt Amor. Öl/Leinwand, unten links monogrammiert „A.E.“ und bezeichnet „Roma“. 95 x 63 cm

1500,-

*ITALY (copyist of the 19th ct.). Venus chastising cupid. Oil/canvas, monogrammed „A.E.“ and inscribed „Roma“.*



**682 RUBENS, PETER PAUL (NACH)**

*Siegen 1577 - Antwerpen 1640*  
Der trunkene Silenus. Öl/Leinwand. 157 x 212 cm, o.R

2900,-

In Details leicht abweichende Kopie nach Rubens Gemälde in der Alten Pinakothek, München (Inv.-Nr. 319). Rest.

*RUBENS, PETER PAUL (after, 1577-1640). The drunken Silenus. Oil/canvas. Rest.*



**683**     **VECELLIO,  
TIZIANO (NACH)**

*Pieve di Cadore um 1477/1490 -  
Venedig 1576*

Die Verführung der Danae durch  
den Goldregen. Öl/Leinwand/  
Leinwand. 101 x 140 cm

1000,-

Provenienz: Aus der Inventarauflösung  
von Château Lauterborn in Echternach,  
Großherzogtum Luxemburg. Nach dem  
in der Galleria Nazionale di Capodimonte/  
Neapel aufbewahrten Werk Tizians. Rest.

*VECELLIO, TIZIANO (after, c.1477/1490-  
1576). Danae. Oil/canvas/canvas. Rest.*



**684**     **BOUCHER, FRANCOIS  
(NACHFOLGER)**

*Paris 1703 - 1770*

Venus mit zwei Amoretten. Öl/  
Leinwand/Leinwand. 57 x 72 cm

1000,-

Provenienz: Aus der Inventarauflösung  
von Château Lauterborn in Echternach,  
Großherzogtum Luxemburg.

*BOUCHER, FRANCOIS (follower, 1703-  
1770). Venus with two amorettes. Oil/  
canvas/canvas.*





**685 FRANKREICH**

*19. Jahrhundert*

Liegende Odaliske auf einem Divan. Öl/Leinwand/Leinwand. 71 x 59 cm

1000,-

Provenienz: Aus der Inventarauflösung von Château Lauterborn in Echternach, Großherzogtum Luxemburg. Rest.

FRANCE (19th ct.). *Odalisque lying on a divan*. Oil/canvas/canvas. Rest.



**686 AGRICOLA, KARL JOSEPH ALOYS**

*Säckingen 1779 - Wien 1852*

Bildnis eines Geschwisterpaares als Amor und Psyche. Öl/Leinwand/Leinwand, unten rechts signiert und datiert 1817. 67 x 49 cm

1500,-

AGRICOLA, KARL JOSEPH ALOYS (1779-1852). *Portrait of a pair of siblings as Cupid and Psych*. Oil/canvas/canvas, signed and dated 1817.





**687 CHELI CAPELLA, GIULIA (NACH G. FATTORI)**

*Italien, gest. 1915*

Die Strafpredigt Johannes des Täufers vor Herodes. Öl/Leinwand, unten rechts signiert, rückseitig auf der Leinwand handschriftlich bezeichnet „Julie Cheli Capella-Paintress, 13 via del Pellegrino, Florence“ sowie „Marchionni Faustino, Conservatore della R. Galleria Antica e Moderna“, darunter ein altes Lacksiegel. 126,5 x 100 cm

5500,-

Nach dem Gemälde von Giovanni Fattori (1825-1908) in der Galleria dell'Accademia in Florenz.

*CHELI CAPELLA, GIULIA, after G. Fattori (Italy, died 1915). St. John the Baptist rebuking Herod. Oil/canvas, signed, verso on the canvas in handwriting inscribed „Julie Cheli Capella-Paintress, 13 via del Pellegrino, Florence“ and „Marchionni Faustino, Conservatore della R. Galleria Antica e Moderna“ with an old lacquer seal. After the painting by Giovanni Fattori (1825-1908) in the Accademia Gallery, Florence.*







**\*688 APOLLO VON BELVEDERE**

*Deutschland, um 1900*

Bronze, schwarz patiniert. Gewachst. Gießerstempel „SCHMÄKE DÜSSELDORF“. Minim. berieb. H. 198 cm

\*6000,-

Äußerst dekorative lebensgroße Bronzestatue nach dem berühmten Apollo von Belvedere, welcher sich heute in der Antikensammlung der Vatikanischen Museen in Rom befindet.

*Apollo of the Belvedere. German, around 1900. Bronze, black patinated. Waxed. Foundry seal „SCHMÄKE DÜSSELDORF“. Minor wearing.*



689

#### 689 RAUB DER SABINERINNEN

Um 1900

Bronze, dunkel patiniert. Alterssp. Bez. „Jean de BOLOGNE“.  
H. 63 cm

1200,-

*The Rape of the Sabine Women. Around 1900. Bronze, dark patinated.  
Traces due to age. Inscribed „Jean de Bologne“.*



690

#### 690 MARCUSE, RUDOLF

Berlin, 1878 - 1928

Antiker Gladiator. Bronze, dunkel patiniert. Signiert und  
datiert „1902“. Marmorsockel. H. 31/34 cm

1200,-

*Rudolf Marcuse (1878-1928). Gladiator of the ancient world. Bronze, dark  
patinated. Signed and dated „1902“. Marble base.*



691

#### 691 BACCHUS CESARINI

Neapel, 19. Jahrhundert

Bronze, schwarz patiniert. Gießerstempel „Fond. Lagana  
Napoli“. Alterssp. H. 41 cm

1500,-

*Bacchus Cesarini. Naples, 19th ct. Bronze, black patinated. Foundry stamp  
„Fond. Lagana Napoli“. Traces due to age.*



## 692 AMOR UND PSYCHE

Paris, 19. Jahrhundert

Bronze, bräunlich patiniert. Gießerstempel „F. BARBEDIENNE. FONDEUR.“ und Rundstempel „RÉDUCTION MECANIQUE A. COLLAS BREVETÉ“. Minim. Alterssp. H. 40 cm

1000,-

*Amor and Psyche. Paris, 19th ct. Bronze, brownish patinated. Foundry seal „F. BARBEDIENNE. FONDEUR.“ and foundry stamp „RÉDUCTION MECANIQUE A. COLLAS BREVETÉ“. Minor traces due to age.*



693

## 693 DER STERBENDE GALLIER

Paris, 19. Jahrhundert

Bronze, bräunlich patiniert. Alterssp. Gießerstempel „F. BARBEDIENNE. FONDEUR.“ und Rundstempel „RÉDUCTION MECANIQUE A. COLLAS BREVETÉ“. Unterseite nummeriert. L. 56 cm

1000,-

*The Dying Gaul. Paris, 19th ct. Bronze, brownish patinated. Traces due to age. Foundry seal „F. BARBEDIENNE. FONDEUR.“ and foundry stamp „RÉDUCTION MECANIQUE A. COLLAS BREVETÉ“. Bottom side numbered.*

## 694 SATYR MIT ZWEI LÖWENBABYS

Frankreich, 19. Jahrhundert

Bronze, rotbräunlich patiniert. Undeutlich bez. H. 54 cm

1200,-

*Satyr with two lion cubs. France, 19th ct. Bronze, reddish-brown patinated. Indistinctly inscribed.*



692



694



695

## 695 TERZI

*Italien, 19. Jahrhundert*

Lesender Knabe. Marmor, vollrund gearbeitet. Altersssp. Signiert.  
Marmorsockel. Minim. rest. H. 42/56 cm

1200,-

*Terzi. Italy, 19th ct. Young boy reading primer. Marble, carved in full round.  
Traces due to age. Signed. Marble base. Minimal restorations.*

## 696 SCHLAFENDES KIND

*19. Jahrhundert*

Alabaster, vollrund gearbeitet. Minim. rest. Altersssp.  
24 x 74 x 28 cm

3000,-

*Sleeping child. 19th ct. Alabaster, carved in full round. Minor restorations.  
Traces due to age.*



696



**697 BADENDE NYMPHE**

19. Jahrhundert

Alabaster, vollrund gearbeitet. Bez. „FALCONET“.

Alabastersockel. Alterssp. H. 61/66 cm

2000,-

*Bathing nymph. 19th ct. Alabaster, carved in full round. Inscribed „FALCONET“.*  
*Alabaster base. Traces due to age.*



697

**698 VENUS UND PAN**

19. Jahrhundert

Weißer Marmor, vollrund gearbeitet. Oktogonaler Marmorsockel  
mit Bronze Füßen. Minim. erg. Rest.

34 x 56 x 18 cm

8000,-

*Venus and Pan. 19th ct. White marble, worked in full round. Octogonal marble  
base on bronze feet. Minor replacements. Restorations.*



698



699



**699 CLODION, CLAUDE MICHELLE  
(NACHFOLGE)**

*Nancy 1738 - Paris 1814*

Zwei Relieftafeln mit Darstellungen von bacchantischen Zügen. Bronze, dunkel patiniert. Minim. berieb. Rückseitig bez. „à son Excellence Monseigneur le Prince de Rohan MC 1784“. Gefasster und ebonisierter Holzrahmen. 20 x 49 cm

1600,-

*Claude Michel Clodion (Nancy 1738 - Paris 1814) follower. Two reliefs depicting bacchanals. Bronze, dark patinated. Minor wearing. On the reverse side inscribed „à son Excellence Monseigneur le Prince de Rohan MC 1784“. Wooden frames.*

**700 ZWEI KNABEN MIT GANS**

*19. Jahrhundert*

Bleiguss, dunkel patiniert. Alterssch. Späterer runder Holzsockel, gefasst. H. 26,5/32 cm

3500,-

*Two boys with a goose. 19th ct. Casted lead, dark patinated. Damages due to age. Later round wooden base, painted.*



700



**701 „MADEMOISELLE LUZY“ ODER „FEMME A LA ROSE“**

Frankreich, 19. Jahrhundert

Terrakottabüste, vollrund gearbeitet. Sockel beschwert.  
Reste alter Bemalung. Rückseitig bez. „Caffieri“.

H. 71 cm

1000,-

Provenienz: Aus einer alten bayerischen Sammlung.

„Mademoiselle Luzy“ or „Femme á la rose“. French, 19th ct. Terracotta bust, worked in full round. Weighted base. Remnants of old painting. Verso inscribed „Caffieri“



701

**702 ZEUS UND GANYMED**

19. Jahrhundert

Terrakotta, vollrund gearbeitet. Rest. Alterssch. H. 64 cm

3000,-

Zeus and Ganymed. 19th ct. Terracotta, worked in full round.  
Restorations. Damages due to age.



702

**703 BÜSTE DER „MADAME LA COMTESSE DU BARRY“**

Frankreich, 19. Jahrhundert

Gipsbüste, vollrund gearbeitet. Braun lasiert. Rest.  
Alterssch. H. 65 cm

1000,-

Bust of „Madame la Comtesse du Barry“. French, 19th ct. Plaster bust, worked in full round. Brownish glazed. Restored. Damages due to age.



703



**704 BADENDE NYMPHE**

19. Jahrhundert  
Terrakotta, vollrund gearbeitet. Altersssp.  
H. 58 cm

6300,-

*Bathing nymph. 19th ct. Terracotta, modelled in full round. Traces due to age.*



**705 SCHAMHAFTE NYMPHE**

19. Jahrhundert  
Terrakotta, vollrund modelliert. Altersssp.  
H. 57 cm

6200,-

*Pudic nymph. 19th ct. Terracotta, modelled in full round. Traces due to age.*





## 706 VENUS PUDICA

19. Jahrhundert

Terrakotta, vollrund gearbeitet. Reste von Fassung und Vergoldung. Alterssp. H. 162 cm

6800,-

Die fein gearbeitete Gartenfigur der Venus Pudica orientiert sich am Typus der Chaste Venus, welche erstmals 1656 in der Palmieri Sammlung Erwähnung fand und sich heute in den Uffizien in Florenz befindet. Siehe hierzu: Haskell/Penny, Taste and the Antique. The lure of classical sculpture 1500 - 1900, London 1998, Nr. 85, S. 320f.

*Gardensculpture depicting the Venus Pudica. 19th ct. Terracotta, worked in full round. Remnants of old polychromy and gilding. Traces due to age.*



707

# **707 MOREAU, MATHURIN**

*Dijon 1822 - Paris 1912*

Psyche. Bronze, versilbert. Berieb. Altersssp.  
Signiert. H. 46,5 cm

1500,-

*Mathurin Moreau (1822-1912). Psyche. Bronze, silvered.  
Wearing. Traces due to age. Signed.*

# **708 DUBOIS, PAUL**

*Nogent-sur-Seine 1829 - Paris 1905*

„Le Courage militaire“. Bronze, bräunlich patiniert.  
Signiert. Gießerstempel „F. BARBEDIENNE. Fondateur  
Paris“ und Rundstempel „RÉDUCTION MÉCANIQUE  
A. COLLAS BREVETÉ“. Unterseite nummeriert.  
H. 51 cm

1000,-

Vgl. Kjellberg, Bronzes of the 19th ct., S. 298.

*Paul Dubois (1829-1905). „Le Courage militaire“. Bronze,  
brownish patinated. Signed. Foundry seal „F. BARBEDIENNE.  
Fondateur Paris“ and foundry stamp „RÉDUCTION MÉCANIQUE  
A. COLLAS BREVETÉ“. Bottom side numbered.*



708



**709    MERCIÉ, ANTONIN**

*Toulouse 1845 - Paris 1916*

„David vainquer“. Bronze, dunkelbraun patiniert.  
Signiert mit Gießerstempel „F.BARBEDIENNE.  
Fondeur.“ und Rundstempel „RÉDUCTION  
MECANIQUE A.COLLAS BREVETE“. H. 74 cm

2500,-

„David vainquer“ von Antonin Mercié ist aufgeführt und  
abgebildet in: Kjellberg, Bronzes of the 19th ct., S. 490.

*Antonin Mercié (1845-1916). „David vainquer“. Bronze, dark  
brown patinated. Signed with foundry seal „F.BARBEDIENNE.  
Fondeur.“ and foundry stamp „RÉDUCTION MECANIQUE  
A.COLLAS BREVETE“.*



710



709

**710    GIRAUD, HENRI**

*Frankreich, gestorben 1895*

„IL BAT!“. Bronze, bräunlich patiniert. Signiert.  
Bronzesockel bez. H. 52 cm

1200,-

„IL BAT!“ von Henri Giraud ist aufgeführt und abgebildet  
in: Kjellberg, Bronzes of the 19th century, S. 361.

*Henri Giraud (French, died 1895). „IL BAT!“.* Bronze,  
brownish patinated. Signed. Bronze base inscribed.



712



711

# **711 PICAULT, ÉMILE LOUIS**

*Frankreich, 1833 - 1915*

„MELODIE“. Bronze, bräunlich patiniert.

Signiert. Marmorsockel. H. 54,5/57,5 cm

1000,-

*Émile Louis Picault (1833-1915). „MELODIE“.*

*Bronze, brownish patinated. Signed. Marble base.*

# **712 GAUTIER, JACQUES LOUIS**

*Paris, 1831 - ?*

„AMADIS DE GAULA“. Bronze, dunkel

patiniert. Signiert. H. 89 cm

2500,-

*Jacques Louis Gautier (1831-?). „AMADIS DE*

*GAULA“. Bronze, dark patinated. Signed.*





713

### 713 SCHMIDT-KESTNER, ERICH

Berlin 1877 - Kassel 1941

Amazonen mit Pferd. Bronze, dunkel patiniert. Minim. beriebt. Signiert und Gießerstempel „Akt-Ges.v.H.Gladenbeck u.Sohn.“. Marmorsockel. H. 17/26 cm

1600,-

Erich Schmidt-Kestner (1877-1941). Amazon and horse. Bronze, dark patinated. Minor wearing. Signed and foundry seal „Akt-Ges.v.H.Gladenbeck u.Sohn.“. Marble base.

### 714 OGÉ, PIERRE MARIE FRANCOIS

Saint Brieuc 1849 - Paris 1913

„La Lierre“. Bronze, dunkelgrün und schwarz patiniert. Minim. beriebt. Signiert. Plakette bez. „LE LIERRE JE MEURS OU JE M'ATTACHE Par P. OGÉ (Mllé Du Salon)“. Marmorsockel. H. 84/89 cm

3000,-

„Le Lierre“ von Pierre Marie Francois Ogé ist aufgeführt in: Kjellberg, Bronzes of the 19th century, S. 525.

Pierre Marie Francois Ogé (1849-1913). „Le Lierre“. Bronze, darkgreen and black patinated. Minor wearing. Signed. Plaque inscribed „LE LIERRE JE MEURS OU JE M'ATTACHE Par P. OGÉ (Mllé Du Salon)“. Marble base.



714



**715 HERKULES UND ANTAIOS-GRUPPE  
ALS GARTENSKULPTUR**

*Frankreich (?), 19. Jahrhundert*

Zinkguss, patiniert. Korrodiert. Alterssch. H. 85 cm

1000,-

*Hercules victory over Antaeus as garden sculpture. France (?), 19th ct. Casted zinc, patinated. Corroded. Damages due to age.*



**716 HOLZFÄLLER ALS GARTENFIGUR**

*Frankreich (?), 19. Jahrhundert*

Bronze, patiniert. Korrodiert. Alterssch.  
H. 80 cm

1200,-

*Timberjack as garden sculpture. France (?), 19th ct. Bronze, patinated. Corroded. Damages due to age.*





# 717 BOGENSCHÜTZE ALS GARTENFIGUR

Frankreich (?), 19. Jahrhundert

Bronze, patiniert. Korrodiert. Alterssch. H. 90 cm

1200,-

Archer as garden sculpture. France (?), 19th ct. Bronze, patinated. Corroded. Damages due to age.



718

# 718 MÊNE, PIERRE-JULES

Paris, 1810 - 1879

„Chasse au cerf no 2“. Bronze, bräunlich patiniert. Altersssp.

Bez. „P.J.MENE 844“. L. 43 cm

2900,-

WVZ CHA 3 vgl. Poletti/Richarme, Pierre-Jules Mêne. Catalogue raisonné, S. 51, Abb. 39.

*Pierre-Jules Mêne (1810-1879). „Chasse au cerf no 2“. Bronze, reddish-brown patinated. Traces due to age. Inscribed „P.J.MENE 844“.*



719

# 719 MASSON, JULES EDMOND

Paris, 1871 - 1932

Prächtiger Siebenender und Hirschkuh. Bronze, bräunlich patiniert mit Resten einer Goldlackpatina. Signiert und Gießerstempel „SOCIÉTÉ DES BRONZES DE PARIS“. H. 63 cm

1000,-

*Jules Edmond Masson (1871-1932). A magnificent deer and hind. Bronze, brownish patinated with remnants of gold patina. Signed and foundry seal „SOCIÉTÉ DES BRONZES DE PARIS“.*





720

## 720 LAPORTE, EMILE

Paris, 1858 - 1907

Fechter. Bronze, bräunlich patiniert. Signiert und Gießerstempel „SIOT-DECAUVILLE PARIS“.

H. 50 cm

1200,-

Émile Laporte (1858-1907). Fencer. Bronze, brownish patinated. Signed and foundry seal „SIOT-DECAUVILLE PARIS“.

## 721 BONHEUR, ISIDORE-JULES

Bordeaux 1827 - Paris 1901

„Lionne à l'affût“. Bronze, bräunlich patiniert.

Signiert. Gießerstempel „PEYROL“. L. 47 cm

3000,-

„Lionne à l'affût“ ist als Werk von Isidore-Jules Bonheur aufgeführt und abgebildet in: Kjellberg, Bronzes of the 19th century, S. 106.

Isidore-Jules Bonheur (1827-1901). „Lionne à l'affût“. Bronze, brownish patinated. Signed. Foundry seal „PEYROL“.



721



**722 HUSSMANN, ALBERT HINRICH**

*Deutschland, 1874 - 1946*

Schreitender Hengst. Bronze, schwarz-grünlich patiniert. Signiert. Marmorsockel. H. 36/41 cm

2000,-

*Albert Hinrich Hussmann (1874-1946). A pacing stallion. Bronze, greenish-black patinated. Signed. Marble base.*

722

**723 RAPHANEL, XAVIER**

*Frankreich, 19. Jahrhundert*

Studentischer Fechter. Bronze, dunkel patiniert. Signiert.

Marmorsockel. H. 51/53 cm

1000,-

*Xavier Raphanel (French, 19th ct.). Collegiate fencer. Bronze, dark patinated. Signed. Marble base.*



724



723

**724 HAUSMANN, FRIEDRICH CHRISTOPH**

*Wien 1860 - Bad Soden 1936*

Araberstute. Bronze, dunkel patiniert. Signiert und datiert „1905“. Marmorsockel. H. 37/47,5 cm

1500,-

*Friedrich Christoph Hausmann (1860-1936). Arabian mare. Bronze, dark patinated. Signed and dated „1905“. Marble base.*



**725 VAINS, H.R. DE**

1848 - 1886

Jockey im Trab. Bronze, bräunlich patiniert. Signiert. L. 51 cm

4000,-

*H.R. de Vains (1848-1886). Equestrian group. Bronze, brownish patinated. Signed.*



725

**726 BERNDORF**

Zwei Lausbuben zu Pferd am Flusslauf.

Bronze, braun patiniert. Besch. Bez.

„Berndorf“ und „R89“. H. 35/40 cm

4800,-

*Berndorf. Two little rascals on horseback. Bronze, brownish patinated. Damaged. Inscribed „Berndorf“ and „R89“.*



726



**727 OSTERMAYER, WALTER**

*Ulm 1897 - Obuchowo 1941*

Sonnenanbeter. Zinkguss, dunkel patiniert. Beriebt.  
Signiert. H. 218 cm

2000,-

*Walter Ostermayer (1897-1941). The male sunbather. Casted  
zinc, dark patinated. Wearing. Signed.*



**728 BARILLOT, EUGÈNE**

*Frankreich, 1841 - 1900*

Musizierender Landsknecht. Chryselephantin-Figur. Signiert.  
Flöte erg. Marmorsockel. H. 19,5/26,5 cm

1500,-

*Eugène Barillot (French, 1841-1900). Lansquenet playing music. Gold varnished and patinated bronze and carved ivory. Signed. Flute replaced. Marble base.*



728



729

**729 BÜSTE EINES HAREMSWÄCHTERS**

*Österreich, Ende 19. Jahrhundert*

Terrakotta, polychrom glasiert. Rückseitig  
undeutl. bez. Schwertknauf rest. Alterssp.  
H. 68 cm

2400,-

*In der Art von Firma Goldschneider, Wien.*

*Bust of a harem guard. Austria, end of 19th ct. Terracotta, polychrome glazed. Verso indistinctly inscribed. Pommel restored. Traces due to age.*

**730 WIENER BRONZE**

*Firma Bergmann, Wien, um 1920*

Schatulle im orientalischen Stil mit erotischem Frauenakt.  
Bronze, dunkel patiniert und kalt bemalt. Bez. „Namgreb“.  
13 X 15 X 12 cm

2200,-

*Vienna bronze. Company Bergmann, Vienna, around 1920. Oriental style casket with an erotic female nude. Bronze, dark patinated and cold painted. Inscribed „Namgreb“.*



730



**731 GROSSER CHRISTUSKORPUS**

*19. Jahrhundert*

Elfenbein, vollrund geschnitzt. Rest. H. 46 cm

2000,-

*Huge figure of the crucified Christ. 19th ct. Ivory, carved in full round. Restorations.*





### 732 GROSSE MADONNENSTATUETTE

19. Jahrhundert

Elfenbein, vollrund geschnitzt. Minim. rest.  
Alterssch. H. 44 cm

2000,-

*Huge statuette of the Virgin and Child. 19th ct. Ivory, carved in full round. Minor restorations. Damages due to age.*



### 733 KARL DER GROSSE

19. Jahrhundert

Elfenbein, vollrund geschnitzt. Aus mehreren Teilen montiert.  
Kreuz auf der Weltkugel fehlt. Alterssch. H. 43 cm

3000,-

Provenienz: Aus einer alten bayerischen Sammlung.

Sehr große Elfenbeinschnitzerei im mittelalterlichen Stil.

*Charlemagne. 19th ct. Ivory, carved in full round. Mounted of several parts. Cross on cruciger missing. Damages due to age. Provenance: from an old Bavarian collection.*



734

#### 734 GROSSES JAGDHORN MIT DRACHENKOPF

*Deutschland, 19. Jahrhundert*

Elfenbein, vollrund geschnitzt. Wandung im zweiten Register bez. „1670 Poloniae“ sowie verziert mit dem bekrönten Wappen August des Starken (Dresden 1670 - Warschau 1733). Rest. Alterssp. Dazu zwei Mundstücke und ein Holzetui. L. 51 cm

1500,-

*Magnificent hunting horn with dragon head. German, 19th ct. Ivory, carved in full round. Inscribed „1670 Poloniae“ with the coat of arms of Augustus II. the Strong (1670-1733). Restorations. Traces due to age.*



735

#### 735 ELFENBEINRELIEF

*19. Jahrhundert*

Mythologische Szenerie mit einer Nereide. Teilweise vollplastisch geschnitzt. Rest. Alterssch. 31 X 20 cm

1200,-

*Mythological scene depicting a nereid. 19th ct. Ivory relief, partly carved in full round. Restorations. Damages due to age.*





**736 HARTMANN, FRIEDRICH**

*Michelstadt, 1833 - 1898*

Kerzenschirm. Elfenbein, Diaphanschnitzerei als Relief, Fuß und Stand vollrund geschnitzt. Minim rest. H. 38 cm

4500,-

Der physikalische Schwerpunkt solcher Stücke liegt bedingt durch den langen Standfuss und dem teilweise hauchdünn geschnitzten Lichtschirm sehr weit oben, weswegen sich nur noch wenige Kerzenschirme von Friedrich Hartmann in gutem Zustand erhalten haben. Ein gleicher Kerzenschirm von Friedrich Hartmann ist abgebildet bei: Hegemann, Das Elfenbein in Kunst und Kultur Europas, S. 234, Abb. 191 und 192.

*Friedrich Hartmann (1833-1898). Rare candle screen. Ivory, screen carved as relief, stand carved in full round. Minor restorations.*



**737 VENUS REITET AUF DEM FAUN**

*19. Jahrhundert*

Elfenbein, vollrund geschnitzt. Baumkrone besch. H. 18 cm

5000,-

*Venus riding a satyr. 19th ct. Ivory, carved in full round. Tree crown damaged.*



**738 RIEGEN, NICHOLAAS  
(KREIS)**

*Amsterdam, 1827 - 1889*  
Segelschiffe in stürmischer See  
vor Felsenküste. Öl/Leinwand.  
59 x 74 cm

1500,-

*RIEGEN, NICHOLAAS (circle, 1827-1889). Sailing-ships in rough sea at a rocky coast. Oil/canvas.*



**739 LINNIG, EGIDIUS**

*Antwerpen 1821 - 1860*  
Nächtliche Küstenlandschaft bei  
Mondschein mit aufbrechenden  
Fischern. Öl/Holz, unten links  
signiert und datiert 1853, rück-  
seitig handgeschriebenes  
Künstleretikett „Le Depart du  
Pecheur (...)“ mit Bezeichnung  
und Datierung „Anvers, le 18  
October 1853“ sowie Brand-  
stempel „ELINNIG“. 39 x 54 cm

3000,-

*LINNIG, EGIDIUS (1821-1860). Coastal landscape at moonlight with fishermen. Oil/panel, signed and dated 1853, verso artist's label in handwriting „Le Depart du Pecheur (...)“ inscribed and dated „Anvers, le 18 October 1853“ and a brand „ELINNIG“.*





#### 740 MALI, CHRISTIAN FRIEDRICH

*Broekhuizen 1832 - München 1906*

Holländische Uferlandschaft mit heimkehrender Schafherde. Öl/Leinwand, unten rechts signiert, datiert 1869 und bezeichnet „München“. 100 x 130 cm

12000,-

Aus der Auflösung einer alten Sammlung aus dem Allgäu. Erste Einkünfte ermöglichten Mali Mitte der sechziger Jahre ausgedehnte Studienreisen, zu deren Zielen auch Düsseldorf und Holland gehörten. Die Düsseldorfer Malerschule war nicht zuletzt wegen ihrer geographischen Lage ein Zentrum der Holland-Rezeption in der Mitte des 19. Jahrhunderts, auch im Atelier von Andreas Achenbach, dem seinerzeit populärsten Landschafts- und Genremaler dürfte Mali zahlreiche Anregungen erhalten haben. Mali wird seine eigene Entwicklung bestätigt gefunden haben, wenn er Achenbachs meisterliche Verbindung von architektonischem Kernmotiv mit dramatisch oder stimmungsvoll interpretierter Natur sah. Darin waren die Reminiszenzen an holländische Maler des 17. Jahrhunderts, vor allem an Jacob van Ruisdael (1628-1682) und Meindert Hobbema (1638-1709) unübersehbar. Auch Studien, die Mali 1867 in Paris oder in London in seinem Skizzenbuch festhielt zeigen sein Interesse für holländische Maler des Goldenen Zeitalters. Diese Skizzen geben zu erkennen, wie sehr Mali die Wolkenbildung und die dadurch erreichte dynamische Lichtführung im Bild faszinierte. Effekte, wie die Dramatisierung einer figürlichen Szene oder die lichtgebundene Akzentuierung in Landschafts- oder Tierbildern übernahm Mali in das Repertoire seiner künstlerischen Gestaltungsprinzipien und kommen in dem hier vorliegenden Gemälde auf das vortrefflichste zum Ausdruck.

*MALI, CHRISTIAN FRIEDRICH (1832-1906). Dutch landscape with a flock of sheep returning home. Oil/canvas, signed, dated 1869 and inscribed „München“.*



741

**741 BRUNNER, CARL EMANUEL (ATTR.)**

*Bern 1796 - 1867*

Weite Landschaft am Lago di Nemi mit Blick auf Nemi und Hirtenstaffage. Öl/Leinwand, unten mittig signiert und datiert „1853“. 55 x 73 cm

1500,-

*BRUNNER, CARL EMANUEL (attr., 1796-1867). Extensive landscape at Lake Nemi with view to Nemi. Oil/canvas, signed and dated 1853.*

**742 ACHENBACH, OSWALD**

*Düsseldorf 1827 - 1905*

Abendstimmung am Golf von Neapel. Öl/Leinwand/Leinwand, unten links signiert. 43 x 63 cm

9000,-

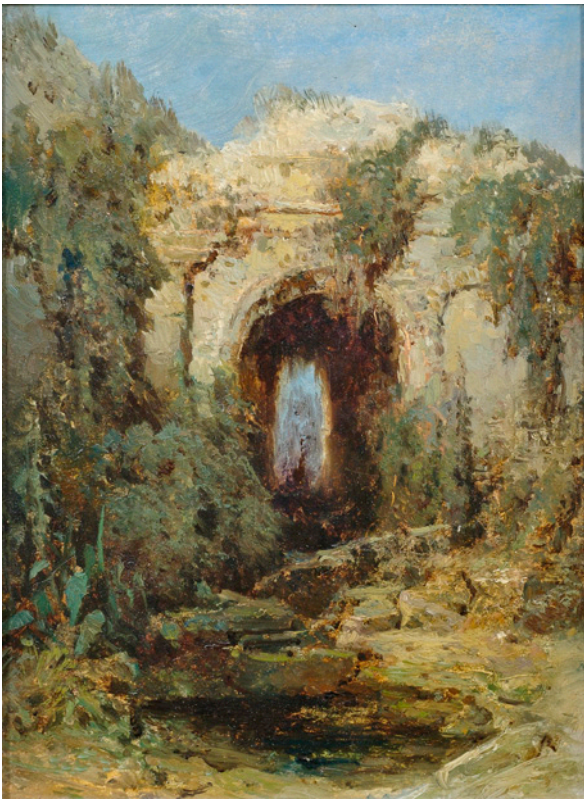
Aus der Auflösung einer alten Sammlung aus dem Allgäu.

*ACHENBACH, OSWALD (1827-1905). Evening ambiance at the Gulf of Naples. Oil/canvas/canvas, signed.*









743

**743 PIEPENHAGEN, AUGUST (ATTR.)**

*Soldin (Brandenburg) 1791 - Prag 1868*

Überwachsene Ruine eines Tores. Öl/Karton. 25 x 18 cm

2500,-

Provenienz: Laut rückseitiger Beschriftung John Castagno, Philadelphia.

*PIEPENHAGEN, AUGUST (attr., 1791-1868). An overgrown ruin. Oil/cardboard. Provenance: According to an inscription verso John Castagno, Philadelphia.*



744

**744 VERON, ALEXANDRE**

*Montbazon (Indre-et-Loire) 1826 - Paris 1897*

Sommerliches Flusstal mit Festung auf einer Anhöhe. Öl/Leinwand, unten links signiert und datiert (18)92.

73 x 60 cm

1000,-

Aus einer alten fränkischen Sammlung

*VERON, ALEXANDRE (1826 - 1897). Summery river valley. Oil/canvas, signed and dated (18)92.*

**745 BARUCCI, PIETRO**

*Rom 1845 - 1917*

Campagnalandschaft im Abendlicht. Öl/Leinwand/Leinwand, unten rechts signiert und bezeichnet „Roma“.

102 x 200 cm

13000,-

Rest.

*BARUCCI, PIETRO (1845-1917). Campagna landscape at evening light. Oil/canvas/canvas, signed and inscribed „Roma“. Rest.*





745





746

**746 KAPPIS, ALBERT**

*Wildberg (Schwarzwald) 1836 - Stuttgart 1914*

Wolkenverhangene Seelandschaft mit Fischern im Boot vor Gebirgskulisse. Öl/Holz, unten rechts signiert und datiert 1890. 15 x 43 cm

4500,-

KAPPIS, ALBERT (1836-1914). An overcast lake landscape with fishermen. Oil/panel, signed and dated 1890.

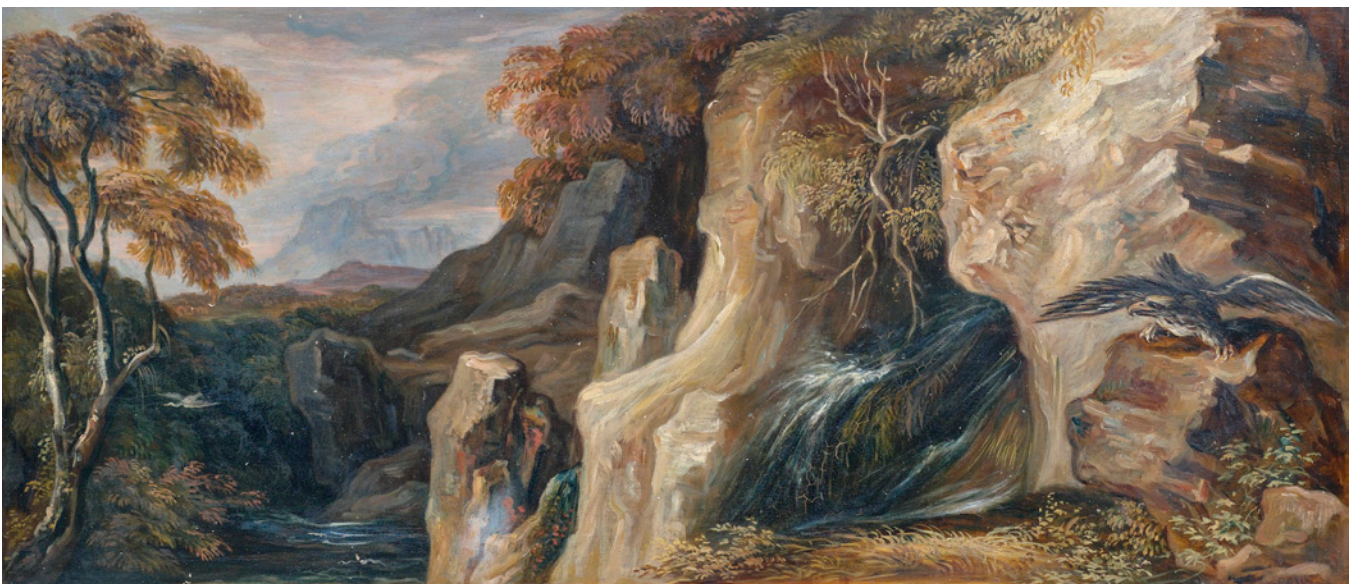
**747 WALLIS, GEORGE AUGUSTUS (ATTR.)**

*Merton 1770 - Florenz 1847*

Idealisierte Landschaft mit Felsmassiv und Wasserfall. Öl/Holz, unten rechts monogrammiert. 38 x 86 cm

1200,-

WALLIS, GEORGE AUGUSTUS (attr., 1770-1847). Idealised landscape with mountain and a fall of water. Oil/panel, monogrammed.



747





748

**748 LEPINE, STANISLAS**

*Caen 1835 - Paris 1892*

„Bords de Seine“. Öl/Leinwand, unten rechts Rest-signatur, rückseitig auf altem Etikett bezeichnet.  
22 x 40,5 cm

5000,-

Aus der Auflösung einer alten Sammlung aus dem Allgäu.  
Rest.

*LEPINE, STANISLAS (1835-1892). „Bords de Seine“. Oil/canvas, traces of signature, verso on an old label inscribed. Rest.*

**749 HOLUB, GEORG**

*Brünn 1861 - Wien 1919*

Südliche Küstenlandschaft mit einer Villa. Öl/Leinwand, unten rechts signiert und datiert 1884.  
55 x 103 cm

1500,-

*HOLUB, GEORG (1861-1919). Southern coastal landscape with a mansion. Oil/canvas, signed and dated 1884.*



749



## 750 KOESTER, ALEXANDER

*Bergneustadt (Köln) 1864 - München 1932*

Enten in Landschaft mit Fischerhütten. Öl/Leinwand, unten rechts signiert, rückseitig auf der Leinwand Nachlassstempel „Aus dem Nachlass des Kunstmalers A. Koester Diessen a./A.“. 45 x 77 cm

28000,-

Lit.: Stein, Ruth/Koester, Hans, Alexander Koester 1864-1932. Leben-Schaffen-Werk, Recklinghausen 1988, WVZ Nr. 941 mit Abb. sowie Tafel 103.

Ausst.: München 1964. Ausstellungsverzeichnis Galerie Schöninger, Nr. 7 mit Abb. Provenienz: 118.

Auktion Neumeister, München, Kat.-Nr. 1277, Tafel 95. 242. Auktion Dr. Fritz Nagel, Stuttgart, September 1972. Kat.-Nr. 1041.

*KOESTER, ALEXANDER (1864-1932). Ducks in a landscape with fishing huts. Oil/canvas, signed, verso on the canvas stamp of the artist's estate. Lit.: Stein, Ruth/Koester, Hans, Alexander Koester 1864-1932. Leben-Schaffen-Werk, Recklinghausen 1988, catalogue raisonné no. 941 with fig. and plate 103.*

*Exhibited.: Munich 1964, exhibition list Schöninger Gallery, no. 7 with fig. Provenance: 118th sale Neumeister, Munich, as lot no. 1277, plate 95. 242nd sale Dr. Fritz Nagel, Stuttgart, Sept. 1972. as lot no. 1041.*











**751 KOESTER, ALEXANDER**

*Bergneustadt (Köln) 1864 - München 1932*  
Enten im Schilfteich. Pastell. 23 x 37 cm

5000,-

KOESTER, ALEXANDER (1864-1932). Ducks in a  
reed pond. Pastel.





**752 KOESTER, ALEXANDER**

*Bergneustadt (Köln) 1864 - München 1932*

Enten im Schilf an einem Teichufer. Öl/Leinwand/Karton,  
unten rechts signiert, rückseitig Nachlassstempel.

34 x 50 cm

5000,-

*KOESTER, ALEXANDER (1864-1932). Ducks in the reed at pondshore.  
Oil/canvas/cardboard, signed, verso stamp of the artist's estate.*



**753 SCHEUERER, JULIUS**

*München 1859 - Planegg 1913*

Federvieh tummelt sich an einem Weiher. Öl/Leinwand, unten links signiert und bezeichnet „München-Planegg“. 60 x 126 cm

2000,-

Rest.

*SCHEUERER, JULIUS (1859-1913).*

*Poultry at a pond. Oil/canvas, signed and inscribed „München-Planegg“. Rest.*



**754 KAUFMANN, ADOLF**

*Troppau/Wien 1848 - Wien 1916*

Schafherde an einer Wasserstelle vor weitem Landschaftshintergrund. Öl/Leinwand, unten links signiert. 61 x 100 cm

2500,-

*KAUFMANN, ADOLF (1848-1916). A*

*flock of sheep at a watering place. Oil/canvas, signed.*



**755 HARTWICH, HERMANN**

*New York 1853 - München 1926*

Bei der Heuernte. Bäuerin mit  
einem Ochsesgespann. Öl/  
Leinwand/Leinwand, unten links  
signiert. 145 x 195 cm

2000,-

Aus einer alten fränkischen Sammlung.

*HARTWICH, HERMANN (1853-1926). At  
the hay harvest. Peasant woman with a  
team of oxen. Oil/canvas/canvas, signed.*



**756 LIEVIN, JACQUES**

*Geb. Paris um 1850*

Zwei Ackergäule in sommerlicher  
Landschaft. Öl/Holz, unten rechts  
signiert. 21 x 41 cm

1800,-

Aus der Auflösung einer alten Sammlung  
aus dem Allgäu.

*LIEVIN, JACQUES (born Paris c.1850). Two  
farm horses in a summery landscape. Oil/  
panel, signed.*





757

# 757 SUHRLANDT, RUDOLF

*Ludwigslust 1781 - Schwerin 1862*

Bildnis eines Herrn in dunklem Gehrock und pelzbesetztem Mantel als Bruststück in Dreiviertelansicht nach rechts. Öl/Leinwand/Leinwand, unten rechts signiert und datiert 1838. 64 x 52 cm, o.R.

1000,-

*SUHRLANDT, RUDOLF (1781-1862). Portrait of a gentleman wearing a black frock and a coat with fur trimming. Oil/canvas/canvas, signed and dated 1838.*

# 758 REITER, JOHANN BAPTIST

*Urfahr (Linz) 1813 - Wien 1890*

Bildnis einer jungen Frau mit gesenktem Blick im Viertelprofil als Bruststück. Öl/Leinwand, seitlich rechts signiert. 43 x 41 cm

3000,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung.

*REITER, JOHANN BAPTIST (1813-1890). Portrait of a young lady. Oil/canvas, signed.*



758

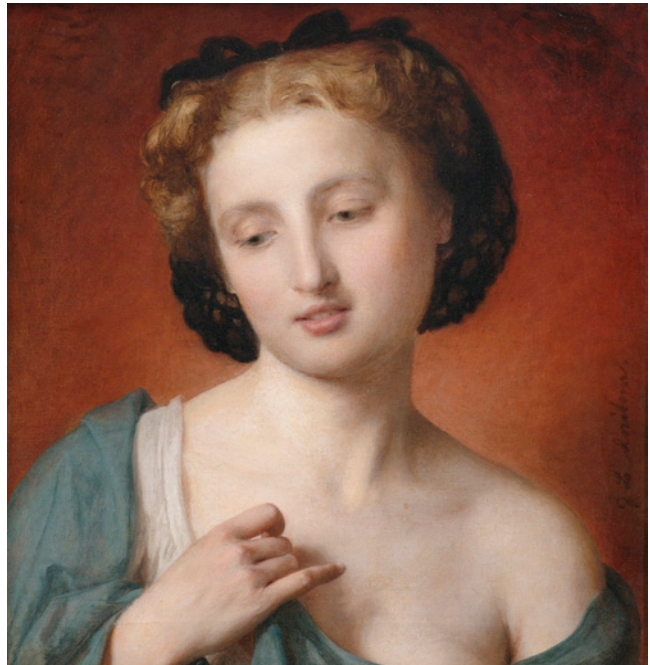
# 759 GIARDIELLO, GIUSEPPE

*1887 - 1920, tätig in Neapel*

Bildnis einer Neapolitanerin. Öl/Holz, unten links der Mitte signiert. 29 x 17,5 cm

1000,-

*GIARDIELLO, GIUSEPPE (1887-1920, active at Naples). Portrait of a Neapolitan. Oil/panel, signed.*



759





## 760 KAULBACH, FRIEDRICH AUGUST VON

*München 1850 - Ohlstadt (Murnau) 1920*

Portrait der Eugenie Schöffelen. Die Dargestellte sitzt nach links gewendet auf einem Lehnstuhl und blickt den Betrachter an. Öl/Leinwand, unten rechts signiert und datiert (18)87. 108 x 74 cm

2000,-

Aus einer alten fränkischen Sammlung. Eugenie Schöffelen unterhielt in München einen berühmten Salon und wurde auch von Hans Makart gemalt. Lit.: Zimmermanns, Klaus, Friedrich August von Kaulbach 1850-1920. Monographie und Werkverzeichnis, München 1980, WVZ S. 252 Nr. 400 und Abb. auf S. 141. Boetticher, Friedrich von, Malerwerke des neunzehnten Jahrhunderts, s.v. Kaulbach S. 686 Nr. 43. Hans Makart, Triumph einer schönen Epoche, Staatl. Kunsthalle Baden-Baden 1972, S. 86 mit Abb. und S. 88 Kat.-Nr. 48 „Portrait Eugenie Scheuffelen“.

KAULBACH, FRIEDRICH AUGUST VON (1850-1920). Portrait of Eugenie Schöffelen. Oil/canvas, signed and dated (18)87. Lit.: Zimmermanns, Klaus, Friedrich August von Kaulbach 1850-1920. Monographie und Werkverzeichnis, München 1980, catalogue raisonné p. 252 no. 400 and fig. on p. 141. Boetticher, Friedrich von, Malerwerke des neunzehnten Jahrhunderts, s.v. Kaulbach p. 686 no. 43. Hans Makart, Triumph einer schönen Epoche, exhibition catalogue Staatl. Kunsthalle Baden-Baden 1972, p. 86 with fig. and p. 88 with catalogue-no. 48 „Portrait Eugenie Scheuffelen“.

**761 PERRAULT, LÉON JEAN BASILE**

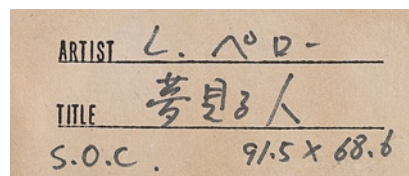
*Poitiers 1832 - Royan (Charente-Maritime) 1908*

Bildnis eines jungen Mädchens in weißem Kleid, blumengeschmücktem Strohhut und Schirm, das versunken in die Ferne blickt. In ihrer Rechten hält sie einen Brief, den sie soeben gelesen hat. Öl/Leinwand/Leinwand, unten rechts auf dem Brief signiert. 92 x 69 cm

25000,-

Provenienz: Nach Angaben des Vorbesitzers vor ca. 30 Jahren aus den Beständen eines insolventen Privatmuseums in Japan erworben. Rest.

*PERRAULT, LEON JEAN BASILE (1832-1908). Portrait of a young lady wearing a white dress, with a hat adorned with flowers and an umbrella. Oil/canvas/canvas, signed. Provenance: According to the consignor acquired c. 30 years ago from the stock of an insolvent private museum in Japan. Rest.*











**762 BERGER, H.**

2. Hälfte 19. Jahrhundert

Dramatischer Abschied an der Klosterpforte. Öl/Leinwand/Leinwand, unten links signiert und datiert 1889. 114 x 97 cm

1000,-

Rest.

*BERGER, H. (2nd half of 19th ct.). Leave-taking at the portal of a monastery. Oil/canvas/canvas, signed and dated 1889. Rest.*



**763 FOLKARD, JULIA BRACEWELL**

1849 - 1933

Saloninterieur mit einer Glassammlerin beim Betrachten ihrer Schätze. Öl/Leinwand, unten links signiert. 61 x 40 cm

1000,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung.

*FOLKARD, JULIA BRACEWELL (1849-1933). Interior of a parlour with a lady and her glass collection. Oil/canvas, signed.*





**764 DAVID, EUPHÉMIE THÉRÈSE**

*Paris 1823 - Pantin (Seine-Saint-Denis) 1868*

Die junge Künstlerin im Atelier. Öl/Leinwand, unten links signiert. 56 x 45 cm

1000,-

Aus einer alten fränkischen Sammlung.

*DAVID, EUPHÉMIE THERESE (1823-1868). A young paintress in the studio. Oil/canvas, signed.*

**\*765 MARSANO, L.**

*Italien, 19./20. Jahrhundert*

Elegantes Saloninterieur mit einem jungen Kavalier und einem Dienstmädchen. Öl/Leinwand, unten rechts signiert. 46 x 65,5 cm

\*4000,-

*MARSANO, L. (Italy, 19/20th ct.).*

*Interior of a parlour with a young cavalier and a maidservant. Oil/canvas, signed.*





**766 LOPPÉ, GABRIEL**

*Montpellier 1825 - Genf 1913*  
 Abendliche Winterlandschaft an  
 einem See, im Hintergrund  
 Alpenglühen. Öl/Karton, unten  
 rechts signiert. 30 x 40 cm

1200,-

*LOPPE, GABRIEL (1825-1913). Wintry  
 landscape at a lake with afterglow in the  
 background. Oil/cardboard, signed.*



**767 SANDER, J.**

*2. Hälfte 19. Jahrhundert*  
 Winterliche Landschaft bei  
 Sonnenaufgang mit Krabben-  
 fischern. Öl/Leinwand, unten  
 rechts signiert und bezeichnet  
 „Df.“. 77 x 110 cm

2000,-

*J. Sander ist möglicherweise eines der  
 Pseudonyme unter denen der Maler  
 Johann Jungblut (1860-1912) arbeitete.*

*SANDER, J. (2nd half of 19th ct.). Wintry  
 landscape at sunrise with shrimpers.  
 Oil/canvas, signed and inscribed „Df.“.  
 J. Sander is probably one of the  
 pseudonyms under which the artist  
 Johann Jungblut (1860-1912) worked.*



**768 BURGER, ANTON**

*Frankfurt am Main 1824 -  
Kronberg (Taunus) 1905*  
Holzfuhrwerk im winterlichen  
Wald. Öl/Leinwand, unten rechts  
signiert und datiert (18)63.  
25 x 37 cm

5000,-

Aus der Auflösung einer alten  
Sammlung aus dem Allgäu.

*BURGER, ANTON (1824-1905). Logging  
through the wintry woods. Oil/canvas,  
signed and dated (18)63.*



**769 KAUFFMANN,  
HERMANN D.Ä.**

*Hamburg 1808 - 1889*  
Holzfuhrwerk bei heftigem  
Schneetreiben. Öl/Leinwand,  
unten rechts signiert, rückseitig  
auf dem Keilrahmen altes, hand-  
beschriftetes Etikett der Galerie  
Commeter, Hamburg. 56 x 81 cm

4000,-

*KAUFFMANN, HERMANN THE ELDER  
(1808-1889). A horse drawn vehicle at  
snow drift. Oil/canvas, signed, verso on  
the stretcher old label with inscription in  
handwriting of Commeter Gallery,  
Hamburg.*





**770 BEER, WILHELM AMANDUS**

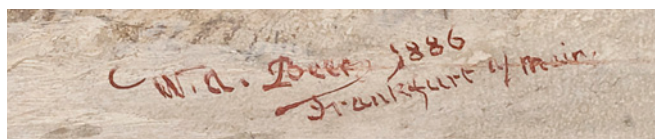
*Frankfurt am Main 1837 - 1907*

„Vor der Jagd auf Ellenthier. Bauern erhalten ihre Instruktionen als Treiber vom Gutsherren im Gouv. Smolensk“. Öl/Karton, unten rechts signiert, datiert 1886 und bezeichnet „Frankfurt a/Main“, rückseitig auf dem Karton bezeichnet. 23 x 61 cm

29000,-

Vgl. Boetticher, Friedrich von, *Malerwerke des neunzehnten Jahrhunderts*, Bd. I,1 S. 69 s.v. Beer Nr. 9.

BEER, WILHELM AMANDUS (1837-1907). *A hunting party in the governorate Smolensk. Peasants getting briefed by the landlord. Oil/cardboard, signed, dated 1886 and inscribed „Frankfurt a/Main“, verso on the cardboard inscribed. Cf. Boetticher, Friedrich von, *Malerwerke des neunzehnten Jahrhunderts*, vol. I,1 p. 69 s.v. Beer no. 9.*









**771 HERBST, THOMAS**

*Hamburg 1848 - 1915*

Winterliche Dorfstraße mit regem Treiben vor einer Schmiede. Öl/Leinwand/Leinwand, unten rechts signiert. 73 x 54 cm

2000,-

*HERBST, THOMAS (1848-1915). Wintry village street with a blacksmith's shop. Oil/canvas/canvas, signed.*



**772 KOVALEVSKY, PAVEL OSIPOVICH (ATTR.)**

*Kasan 1843 - St. Petersburg 1903*

Troika in winterlicher Landschaft. Öl/Leinwand, unten rechts bezeichnet. 40 x 51 cm, o.R.

2000,-

*KOVALEVSKY, PAVEL OSIPOVICH (attr., 1843-1903). Troika in a wintry landscape. Oil/canvas, inscribed.*



**773 JANNY, GEORG**

Wien 1864 - 1946

Die Rax an der steirisch-niederösterreichischen Grenze, von der Schneeralpe aus gesehen. Öl/Leinwand, unten links signiert. 51 x 40 cm

1000,-

JANNY, GEORG (1864-1946). Austrian high mountains landscape. Oil/canvas, signed.



**774 HAUPTMANN, KARL**

Freiburg 1860 - Herzogenhorn 1947

Feldjäger in verschneiter Hochgebirgslandschaft. Öl/Leinwand, unten rechts signiert „Jäger K. Hauptmann“ und bezeichnet „Kriegsjahr 1916, Frbg“.  
70 x 100 cm

1500,-

Provenienz: Aus der Inventarauflösung von Château Lauterborn in Echternach, Großherzogtum Luxemburg.

HAUPTMANN, KARL (1860-1947). Military police in high mountains landscape. Oil/canvas, signed „Jäger K. Hauptmann“ and inscribed „Kriegsjahr 1916, Frbg“.





775

**775 KAPLAN, HUBERT**

*Geb. München 1940*

Heuernte vor weitem Landschaftshintergrund mit See. Öl/Holz, unten links signiert und datiert (19)87. 20 x 40 cm

3500,-

KAPLAN, HUBERT (born Munich 1940). Hay harvest in front of an extensive landscape with a lake. Oil/panel, signed and dated (19)87.



776

**776 HEINISCH, KARL ADAM**

*Neustadt (Ober-Schlesien) 1847 - München 1923*

Bauernfamilie mit ihrer Herde.

Öl/Holz, unten links signiert, rückseitig altes Etikett der Galerie del Vecchio, Leipzig mit Nummerierung „2400“. 31 x 47 cm

1500,-

HEINISCH, KARL ADAM (1847-1923). Peasant family with drove. Oil/panel, signed, verso old label of Galerie del Vecchio, Leipzig, with numbering „2400“.





**777 WAGENBAUER, MAX JOSEPH (ATTR.)**

*Öxing (Grafiing) 1774 - München 1829*

Weite Landschaft mit Hirte und Vieh. Öl/Holz, rückseitig altes Etikett der Galerie Zinckgraf, München mit Nummerierung „22110“. 25 x 22 cm

1500,-

WAGENBAUER, MAX JOSEPH (attr., 1774-1829). Landscape with herdsman and cattle. Oil/panel, verso old label of Galerie Zinckgraf, Munich with numbering „22110“.



**778 NOERR, JULIUS**

*München 1827 - Starnberg 1897*

Rast während der Heuernte. Öl/Leinwand, unten rechts signiert und datiert 1867. 47 x 39 cm

4000,-

Aus der Auflösung einer alten Sammlung aus dem Allgäu.

NOERR, JULIUS (1827-1897). Break at the hay harvest. Oil/canvas, signed and dated 1867.



**779 HERRMANN, HANS**

*Berlin 1858 - 1942*

„Am Delfter Canal“. Öl/Leinwand, unten rechts signiert, rückseitig auf dem Keilrahmen handschriftlich bezeichnet. 70 x 100 cm

2000,-

*HERRMANN, HANS (1858-1942). „Am Delfter Canal“. Oil/canvas, signed, verso on the stretcher in handwriting inscribed.*



**780 KAPPIS, ALBERT**

*Wildberg (Schwarzwald) 1836 - Stuttgart 1914*

Nördlicher Fischmarkt an einem Kanal. Öl/Leinwand, unten rechts signiert. 45 x 80 cm

4000,-

*KAPPIS, ALBERT (1836-1914). Northern fish market at a waterway. Oil/canvas, signed.*



**781 HAUPTMANN, KARL**

*Freiburg 1860 - Herzogenhorn 1947*  
Am Titisee. Öl/Leinwand, unten  
rechts signiert, rückseitig auf dem  
Keilrahmen Künstleretikett mit  
handschriftlicher Bezeichnung.  
68 x 90 cm

1000,-

Provenienz: Aus der Inventarauflösung  
von Château Lauterborn in Echternach,  
Großherzogtum Luxemburg.

HAUPTMANN, KARL (1860-1947). *View of  
Lake Titisee. Oil/canvas, signed, verso on  
the stretcher artist's label with inscription  
in handwriting.*



**782 WEYSSER, KARL**

*Durlach 1833 - Heidelberg 1904*  
Blick auf Neckarsteinach bei  
Heidelberg. Öl/Leinwand/Karton,  
unten links bezeichnet und mono-  
grammiert, rückseitig bezeichnet.  
26,5 x 34,5 cm

1800,-

WEYSSER, KARL (1833-1904). *View of  
Neckarsteinach near Heidelberg. Oil/can-  
vas/cardboard, inscribed and mono-  
grammed, verso inscribed.*





**783 DIAZ DE LA PENA,  
NARCISSE VIRGILO**

*Bordeaux 1807 - Menton (Alpes-Maritimes) 1876*

Herbstliche Waldlandschaft mit einer Reissigsammlerin. Öl/Holz, unten rechts signiert.

34 x 48 cm

4000,-

Aus der Auflösung einer alten Sammlung aus dem Allgäu.

*DIAZ DE LA PENA, NARCISSE VIRGILIO (1807-1876). Autumnal landscape with an elderly lady collecting brushwood. Oil/panel, signed.*



**784 MALI, CHRISTIAN  
FRIEDRICH**

*Broekhuizen 1832 - München 1906*

Gebirgslandschaft bei Lana/Meran. Öl/Leinwand, unten rechts signiert, datiert 1877 und bezeichnet „Lana“.

2500,-

*MALI, CHRISTIAN FRIEDRICH (1832-1906). Mountainous landscape at Lana near Meran. Oil/canvas, signed, dated 1877 and inscribed „Lana“.*





**785 SCHELFHOUT, ANDREAS**

*Den Haag 1787 - 1870*

Abendliche Winterlandschaft mit Personen auf einem zugefrorenen Kanal vor Stadtsilhouette. Öl/Holz, unten rechts signiert.  
17 x 22,5 cm

8000,-

SCHELFHOUT, ANDREAS (1787-1870). *Figures on a frozen waterway by a town.*  
Oil/panel, signed.





786

**786 MANSFELD, MORIZ**

tätig in Wien, 2. Hälfte 19. Jahrhundert  
Stilleben mit Porzellan, Obst, Sektflasche  
und Deckelhumpen. Öl/Holz, oben rechts  
signiert und datiert 1890. 26 x 20 cm

1000,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen  
Sammlung.

MANSFELD, MORIZ (active Vienna, 2nd half of  
19th ct.). Still-life with a tankard. Oil/panel,  
signed and dated 1890.



787

**787 CHARLEMONT, HUGO**

Jamnitz 1850 - Wien 1939

Stilleben mit Blumen, Büchern, Perlen-  
kette und Statuette. Öl/Leinwand/  
Leinwand, oben links signiert und  
bezeichnet „Paris“. 104 x 56 cm

1200,-

CHARLEMONT, HUGO (1850-1939). Still-life with  
flowers, books, pearl necklace and a figurine.  
Oil/canvas/canvas, signed and inscribed „Paris“.

**788 ZABEHLICKY, ALOIS**

Wien 1883 - 1962

Obst- und Blumenstilleben. Öl/Lein-  
wand, unten links signiert.  
53 x 120 cm

1000,-

ZABEHLICKY, ALOIS (1883-1962). Still-life with  
fruits and flowers. Oil/canvas, signed.



788





**789 FANTIN-LATOURE, HENRI (ATTR.)**

*Grenoble (Isère) 1836 - Buré (Orne) 1904*

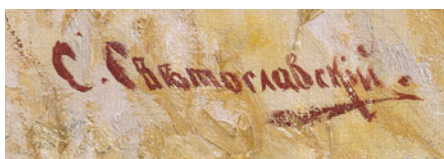
Stilleben mit bunten Sommerblumen in einer Glasvase vor dunklem Hintergrund.

Öl/Leinwand, oben links bezeichnet und rechts datiert „Nov. 61“. 45 x 36 cm

12000,-

Provenienz: Ehemals Villa Merkel in Esslingen.

*FANTIN-LATOURE, HENRI (attr., 1836-1904). Still-life with varicoloured summer flowers in a vase in front of a dark background. Oil/canvas, inscribed and dated „Nov. 61“.*



**790 SVIETOSLAVSKI, SERGEI IVANOVICH**

1857 - 1931

Reiter und Pferdefuhrwerk vor weiter Steppe. Öl/Leinwand, unten rechts (kyrillisch) signiert. 103 x 207 cm

15000,-

Provenienz: Aus altem süddeutschen Privatbesitz.

*SVIETOSLAVSKI, SERGEI IVANOVICH (1857-1931). Horseman and a horse-drawn vehicle in a vast steppe landscape. Oil/canvas, (cyrillic) signed. Provenance: Southern German private collection.*







791

# **791 POLJAKOW, W.A.**

*Russland, 20. Jahrhundert*

Bildnis eines hohen Offiziers in Uniform und Mantel als Ganzfigur vor Feldlandschaft. Öl/Leinwand, unten links signiert, rückseitig auf der Leinwand handschriftlich (kyrillisch) bezeichnet. 209 x 138,5 cm

4000,-

Alterssch.

*POLJAKOW, W.A. (Russia, 20th ct). Portrait of an army officer of high rank as full figure in front of a landscape. Oil/canvas, signed, verso on the canvas in handwriting (cyrillic) inscribed. Traces due to age.*

# **792 GEIBEL, CASIMIR**

*Bad Kreuznach 1839 - 1896*

Szene aus dem Deutsch-Französischen Krieg. Offiziere in einem Schützengraben vor Straßburg, im Hintergrund die Silhouette der Kathedrale. Öl/Leinwand, unten links signiert und datiert 1871. 40 x 54 cm

2500,-

Vgl. Boetticher, Friedrich von, Malerwerke des neunzehnten Jahrhunderts, Bd. I,1 s.v. Geibel Nr. 4. Alterssch.

*GEIBEL, CASIMIR (1839-1896). A scene from the Franco-Prussian War. Officers in a dugout at Strasbourg, in the background the cathedral's silhouette. Oil/canvas, signed and dated 1871. Cf. Boetticher, Friedrich von, Malerwerke des neunzehnten Jahrhunderts, vol. I,1 s.v. Geibel no. 4. Traces due to age.*



792





**793 VILLEVALDE, BOGDAN PAVLOVIC (ATTR.)**

*St. Petersburg 1818 - 1903*

Berittene russische Offiziere während eines Halts. Öl/Holz,  
unten rechts bezeichnet. 24 x 35 cm

8000,-

VILLEVALDE, BOGDAN PAVLOVIC (attr, 1818-1903). *Russian officers during a stop. Oil/panel, inscribed.*



794 795

**794 FORTUNSKI, LEON**

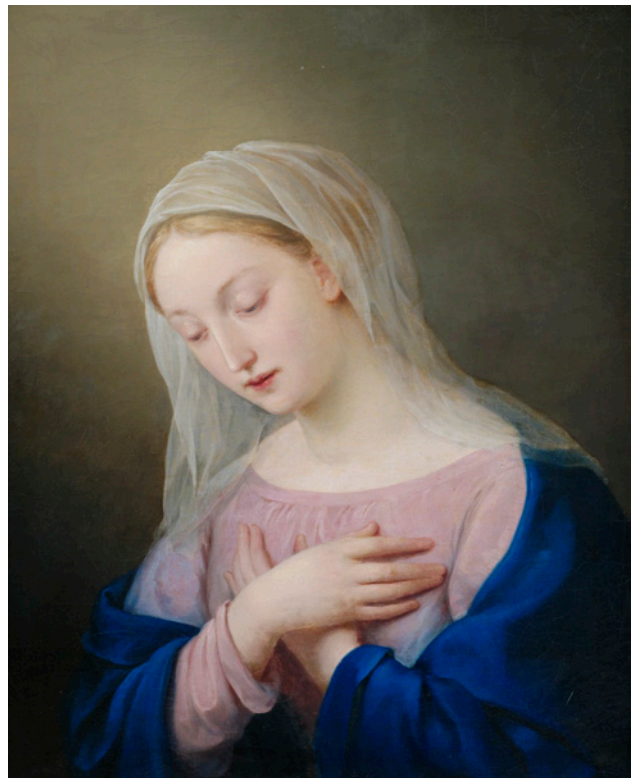
Kassa um 1859 - München 1895

Drei römische Sängerinnen mit Leier und Palmzweig. Öl/Leinwand, oben links signiert und bezeichnet „Monachium“. 147 x 92 cm

1200,-

Alterssch.

FORTUNSKI, LEON (c.1859-1895). *Three Roman singers with lyre and palm leaf*. Oil/canvas, signed and inscribed „Monachium“. Traces due to age.



**795 SCHROTZBERG, FRANZ**

Wien 1811 - Graz 1889

Die Madonna im Gebet. Öl/Leinwand, unten links signiert und datiert 1833. 63 x 50 cm

1800,-

SCHROTZBERG, FRANZ (1811-1889). *The Virgin in prayer*. Oil/canvas, signed and dated 1833.



796

**796 REITER, JOHANN BAPTIST (ATTR.)**

Urfahr (Linz) 1813 - Wien 1890

Bildnis eines Mädchens mit Puppe. Öl/Leinwand/Leinwand. 25,5 x 37 cm

3000,-

Aus der Auflösung einer alten rheinischen Sammlung. Rest.

REITER, JOHANN BAPTIST (attr., 1813 - 1890). *Portrait of a girl with her doll*. Oil/canvas/canvas. Rest.





**797 KOLESNIKOV, SERGEJ MICHAJLOVIC**

*Kalgan (China) 1889 - Dresden-Weixdorf 1952*  
 Auf dem Weg zur Kirche. Gouache auf Karton,  
 unten links signiert. 51 x 66 cm

7000,-

*KOLESNIKOV, SERGEJ MICHAJLOVIC (1889-1952). Going to Church.*  
*Gouache on cardboard, signed.*



**798 HERRFELDT, MARCEL RENÉ**

*Paris 1890 - München 1965*

Orientalische Tänzerin mit Tambourin an einer Säule.  
Öl/Leinwand, unten rechts signiert. 97 x 77 cm

1500,-

*HERRFELDT, MARCEL RENE (1890-1965). Oriental dancer with a tambourine. Oil/canvas, signed.*



**799 DILL, LUDWIG**

*Gernsbach (Baden) 1848 -  
Karlsruhe 1940*

„Ankunft des Fischerbootes“. Öl/  
Leinwand/Karton, unten mittig  
signiert, rückseitig handschrift-  
lich bezeichnet. 34 x 50 cm

1800,-

Aus der Auflösung einer alten  
Sammlung aus dem Allgäu.

*DILL, LUDWIG (1848-1940). Arrival of a  
fishing-boat. Oil/canvas/cardboard,  
signed, verso in handwriting inscribed.*



**800 ZÜGEL, HEINRICH VON**

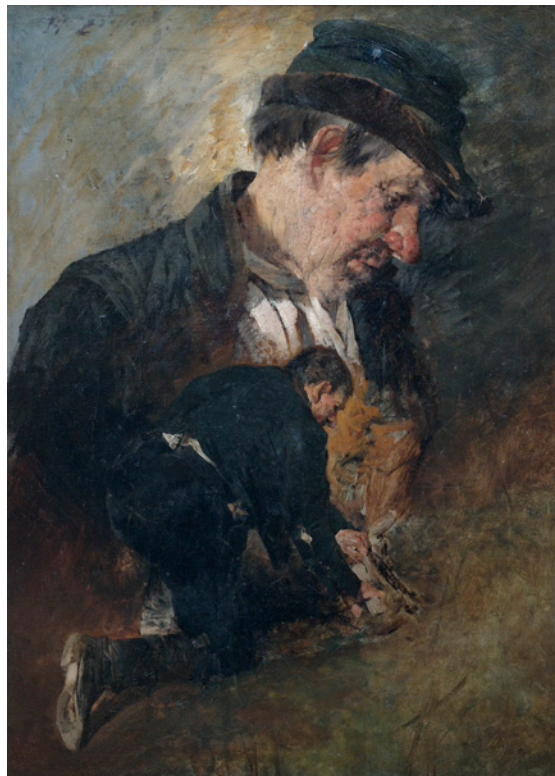
*Murrhardt 1850 - München 1941*

Portraitstudie eines Schäfers. Öl/Leinwand/Leinwand, oben links signiert. 67 x 49 cm

2500,-

Vgl. Diem, Eugen, Heinrich von Zügel. Leben-Schaffen-Werk, Recklinghausen 1975, Tafel 50 und WVZ Nr. 46 mit Abb., hier jedoch mit abweichenden Maßen 34,5 x 23,5 cm.

ZÜGEL, HEINRICH VON (1850-1941). *Study of a shepherd. Oil/canvas/canvas, signed. Cf. Diem, Eugen, Heinrich von Zügel. Leben-Schaffen-Werk, Recklinghausen 1975, plate 50 and catalogue raisonné no. 46 with figure, but with differing dimensions 34,5 x 23,5 cm.*



**801 KERN, HERMANN ARMIN**

*Liptóujvár 1839 - Maria Enzersdorf 1912*

Im Weinkeller. Öl/Holz, unten rechts signiert. 41 x 52 cm

1300,-

KERN, HERMANN (1839-1912). *In a wine cellar. Oil/panel, signed.*





**802 SIEGEN, AUGUST VON**

*Tätig in München und Wien, 2. Hälfte 19. Jahrhundert*

Italienische Stadtansichten mit Kuppelkirchen und Westtürmen sowie reicher Figurenstaffage. Gegenstücke. Öl/Holz, beide unten rechts signiert. 53 x 41 cm

5500,-

*SIEGEN, AUGUST VON (active in Munich and Vienna, 2nd half of 19th ct.). Italian town views. A pair. Oil/panel, both of them signed.*





AUG. SIEGEN

AUG. SIEGEN





**803 WINTER,  
GIUSEPPE DE**

Ansicht des winterlichen St. Petersburg mit dem Großen Theater. Öl/Leinwand, unten rechts signiert. 70 x 100 cm

3500,-

*WINTER, GIUSEPPE DE. St. Petersburg in winter with the grand theatre. Oil/canvas, signed.*



**804 WINTER,  
GIUSEPPE DE**

Blick auf den Nevsky Prospekt in St. Petersburg. Öl/Leinwand, unten rechts signiert. 65 x 85 cm

3500,-

*WINTER, GIUSEPPE DE. The Nevsky Prospect, St. Petersburg. Oil/canvas, signed.*



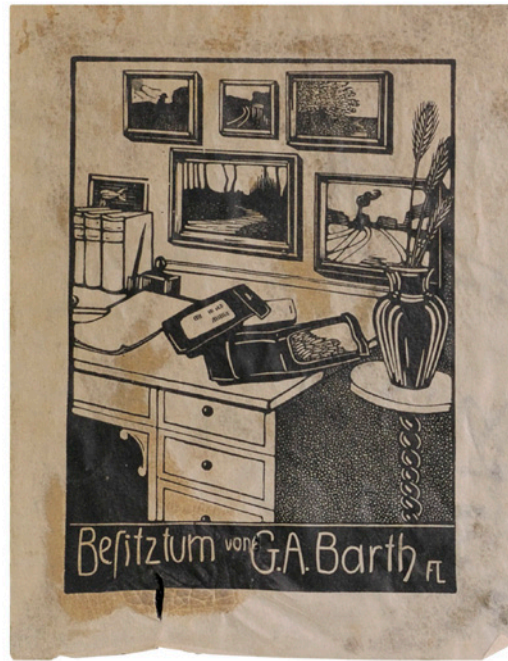


**805 WINTER, GIUSEPPE DE**

Der Belozerskij Palast an der Anitschkow-Brücke in St. Petersburg.  
Öl/Leinwand, unten rechts signiert. 100 x 150 cm

3500,-

*WINTER, GIUSEPPE DE. Belozersky Palace and Anichkov Bridge at St. Petersburg.  
Oil/canvas, signed.*



**\*806 PLEUER, HERMANN**

*Schwäbisch Gmünd 1863 - Stuttgart 1911*

Stuttgarter Bahnhof bei Regen, rechts die Häuser der Bahnhofstraße. Mischtechnik auf Karton, unten links signiert und datiert (19)04, rückseitig auf der Rahmung altes Besitzeretikett in der Art eines ExLibris „Besitztum von G.A. Barth“ mit der Abbildung weiterer Gemälde von Hermann Pleuer. 28 x 39 cm

*\*4800,-*

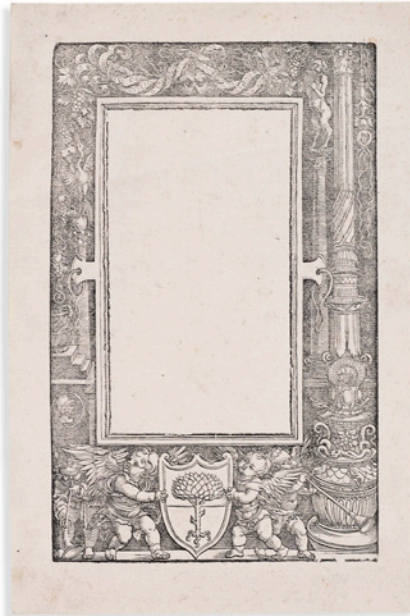
Vgl. Kieseewetter, Gabriele, Hermann Pleuer 1863-1911. Leben und Werk, Stuttgart 2000, S. 254 WVZ Nr. 1904.24 und Farbabb. 89. Aufgrund der frappierenden kompositorischen Nähe könnte vorliegendes sehr attraktives Werk die vorbereitende Arbeit zu der später in weitaus größerem Format in Öl ausgeführten Fassung sein.

*PLEUER, HERMANN (1863-1911). Stuttgart Main Station in the rain. Mixed media on cardboard, signed and dated (19)04, verso on the framing old owner's label in the manner of an ExLibris „Besitztum von G.A. Barth“ with depiction of other works by Hermann Pleuer.*









807

## 807 DÜRER, ALBRECHT

Nürnberg 1471-1528

„Petrus und Johannes heilen den Lahmen“, monogramm. u. dat. 1513, 11,8 x 7,4 cm. Verso Slg.stempel „Oeffentliche Kunstsammlung Basel“. Am Oberrrand aufgelegt. „Die heilige Veronika zwischen Petrus und Paulus“, monogramm. u. dat. 1510, 12,7 x 9,8 cm. Am Oberrrand aufgelegt. „Titel-einfassung“ für Plutarch mit Wappen Pirckheimers, 1513, 19,5 x 12,4 cm. Mit Wz. Meder 197. Am linken Rand aufgelegt. 3 Bll. Kupferstiche, o.R.

1000,-

Meder 18; 147, wohl c; 281, b.

DÜRER, ALBRECHT (1471-1528). „Peter and John cure the lame“, monogr. and dat. 1513. „The Saint Veronica between Peter und Paul“, monogr. and dat. 1510. „Titel edging“, 1513. 3 copperplate engravings.



808

## 808 NIEDERLANDE

Um 1650

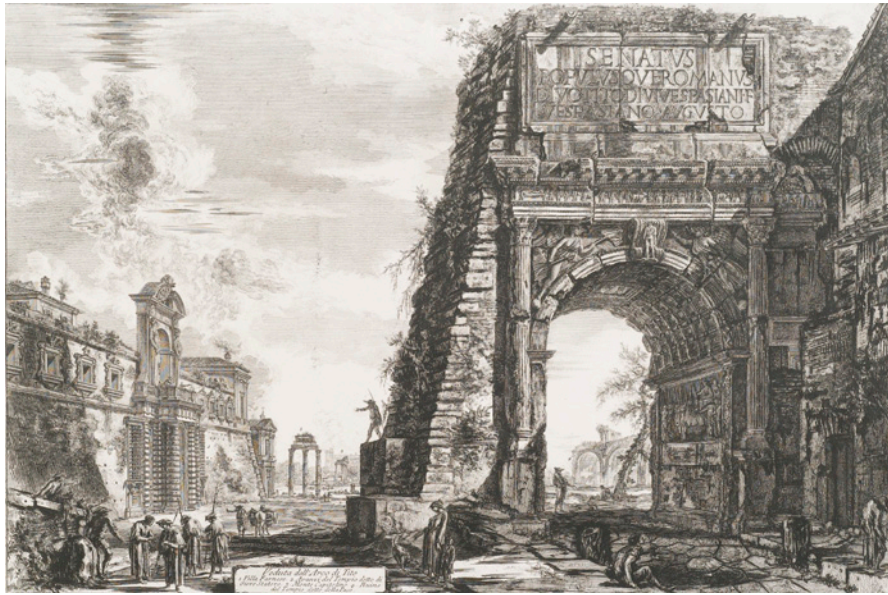
Teufel am Sterbebett. Feder und Pinsel in braun auf Papier, rückseitig Sammlungsstempel Karl Eduard von Liphart, Florenz (Lugt 1687). 15 x 18 cm

1200,-

Das seit dem Mittelalter verwandte Motiv des Teufels mit der Fahne am Sterbebett eines Mannes, um dessen Seele zu holen wird hier mit effektvollen Licht- und Schattenakzenten dramatisch in Szene gesetzt. Obere Ecke ergänzt, Alterssch.

DUTCH (c.1650). Devil at a deathbed. Pen and brush drawing on paper, verso collector's stamp Karl Eduard von Liphart, Florence (Lugt 1687). Upper right corner added, traces due to age.





## 809 PIRANESI, GIOVANNI BATTISTA

Mogliano Veneto 1720 - Rom 1778

„Veduta dell' Arco di Tito“. „Veduta della Villa estnse in Tivoli“. 2 Bll.  
Radierungen. 47 x 70 cm

1000,-

Wilton-Ely 231, 238, Focillon 755, 826, Ficacci 969, 976. Aus der Folge „Vedute di Roma“. Wz. Lilie in Doppelkreis. Gleichm. Abdrucke mit breitem Rand. Provenienz: Aus einer alten bayerischen Sammlung.

PIRANESI, GIOVANNI BATTISTA (1720-1778). „Veduta dell' Arco di Tito“. „Veduta della Villa estnse in Tivoli“. Two etchings. Wilton-Ely 231, 238, Focillon 755, 826, Ficacci 969, 976. From the series „Vedute di Roma“.



**810 HERR, LAURENZ (ATTR.)**

*Wien 1787 - 1852*

„Parade 1820: Erzherzog Albrecht führt Kaiser Franz ein Kürassier-Regiment vor“. Mischtechnik auf Karton, rückseitig auf der Rahmung bezeichnet. 19 x 29 cm

1650,-

*HERR, LAURENZ (attr., 1787-1852).*

*Archduke Albrecht showing Emperor Franz a cuirassier regiment. Mixed media on cardboard, verso on the framing inscribed.*



**811 SIEGFRIED, HEINRICH**

*Zürich-Wipkingen 1814 - 1889*

Blick auf Zürich von der Waid.

Kolorierte Aquatinta, um 1865.

38,5 x 56 cm

1000,-

Provenienz: Aus der Inventarauflösung von Château Lauterborn in Echternach, Großherzogtum Luxemburg.

*SIEGFRIED, HEINRICH (1814-1889). View of Zurich. Coloured aquatint, c. 1865.*





## 812 OVERBECK, FRIEDRICH (ATTR.)

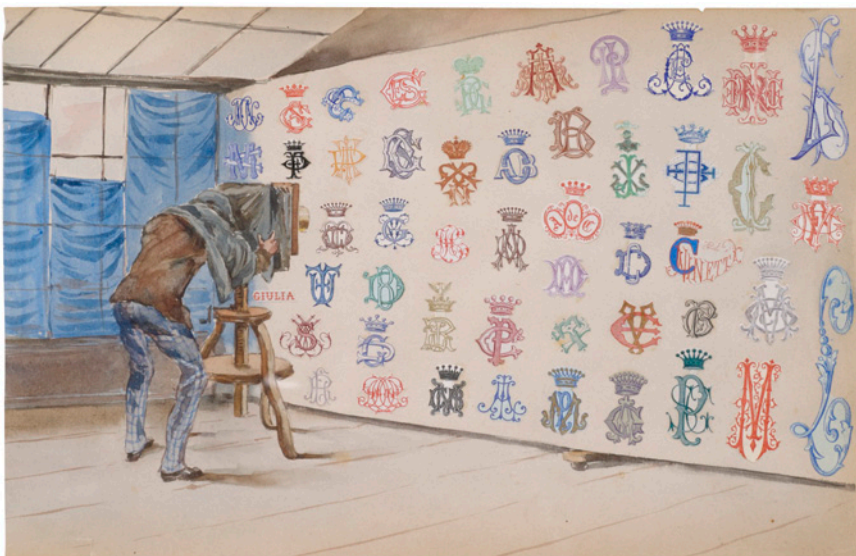
*Lübeck 1789 - Rom 1869*

Der Verkauf des Josef. Bleistift auf Papier, unten rechts bezeichnet. 43 x 34 cm

2200,-

Das Blatt steht in Verbindung mit dem Freskenzyklus der Casa Bartholdy in Rom, der 1815 bis 1817 im Auftrag des preußischen Generalkonsuls Jakob Ludwig Salomon Bartholdy entstand. Die „Lukasbrüder“ Friedrich Overbeck, Philipp Veit, Wilhelm von Schadow und Peter von Cornelius malten hier Fresken mit Szenen aus der alttestamentlichen Josefs-Geschichte, wobei Overbeck den „Verkauf des Josefs an die ägyptischen Händler“ ausführte. 1886-1887 wurden die Fresken aus der Casa Bartholdy entfernt und in die Sammlung der Nationalgalerie in Berlin aufgenommen. Vorliegendes Blatt zeigt in detaillierter Ausführung den jungen Josef, der an der Hand eines ägyptischen Händlers fortgeführt wird. Diese Szene befindet sich auf dem Fresko in der rechten Bildhälfte. Alterssch., rest.

OVERBECK, FRIEDRICH (attr., 1789-1869). *Joseph sold by his brothers*. Pencil on paper, inscribed. Traces due to age, rest.



**813 WEIDEMANN, KURT**

*Eichmedien 1922 - Selestat 2011*  
Satz von 22 Monogramm-Collagen  
mit aufgeklebten Monogrammen  
und gemalten Motiven wie Tiere,  
Figuren, Blumen, Wappen, Spiel-  
karten u.a. 22 Bll. Mischtechnik  
auf Papier. 17 x 27 cm

1000,-

Aus dem Nachlass von Prof. Kurt  
Weidemann, Stuttgart.

*WEIDEMANN, KURT (1922-2011). A set of  
22 collages. Mixed media/paper.*



**814 WEIDEMANN, KURT**

*Eichmedien 1922 - Selestat 2011*  
Satz von 22 Monogramm-Collagen  
mit aufgeklebten Monogrammen  
und gemalten Motiven wie Tiere,  
Boote, Figuren, Blumen, Putti u.a.  
22 Bll. Mischtechnik auf Papier.  
17 x 27 cm

1000,-

Aus dem Nachlass von Prof. Kurt  
Weidemann, Stuttgart.

*WEIDEMANN, KURT (1922-2011). A set of  
22 collages. Mixed media/paper.*





**\*815 SATZ VON 7 RUSSISCHEN MÄRCHENHEFTEN**

1901 - 1905

Satz von sieben russischen Märchenheften mit Illustrationen von I.A. Bilibina. Hrsg. von der Zensurstelle St. Petersburg, staatliche Druckerei, 1901-1905. 4to.

\*1500,-

Alterssch., gebräunt.

*A set of seven russian issues of fairytales, dated 1901-1905, illustrated by I.A. Bilibina. 4to. Traces due to age, browned.*

Aus der Bibliothek des  
Tübinger Theologen und Pfarrers Martin Schupp

Lot 816 – 860



**816 LUTHER, MARTIN**

*Eisleben 1483 - 1546*

Von Kauffshandlung und Wucher, Wittenberg, Lufft,  
1524. 8vo. Mit Holzschn.Tit.bord., Papierbd.

1000,-

Alterssch.

*LUTHER, MARTIN (1483-1546). Von Kauffshandlung und Wucher,  
Wittenberg, Lufft, 1524. 8vo. Paper binding. Traces due to age.*



## 817 LUTHER, MARTIN

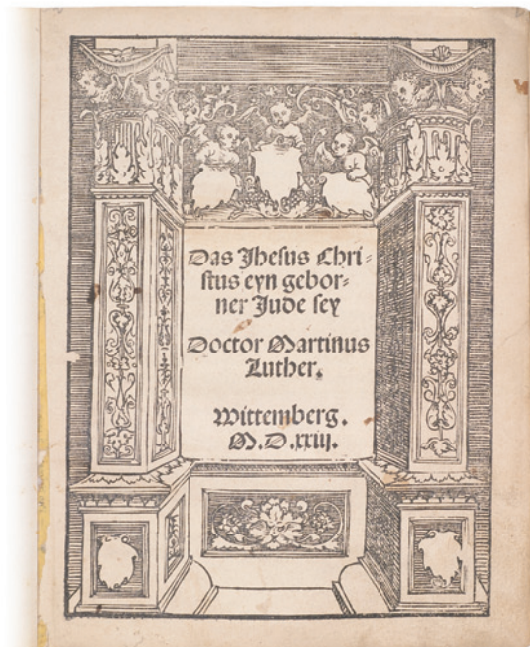
*Eisleben 1483 - 1546*

Ermanunge zum Fride auff die zwelff Artickel der Bawrschafft ynn Schwaben (...), Wittenberg, 1525. 8vo. Mit Holzschnitt-Tit. Einfassung. Mod. Pp.bd.

1000,-

Alterssch.

LUTHER, MARTIN (1483-1546). *Ermanunge zum Fride auff die zwelff Artickel der Bawrschafft ynn Schwaben (...)*, Wittenberg, 1525. 8vo. Modern cased binding. Traces due to age.



818

## 819 LUTHER, MARTIN

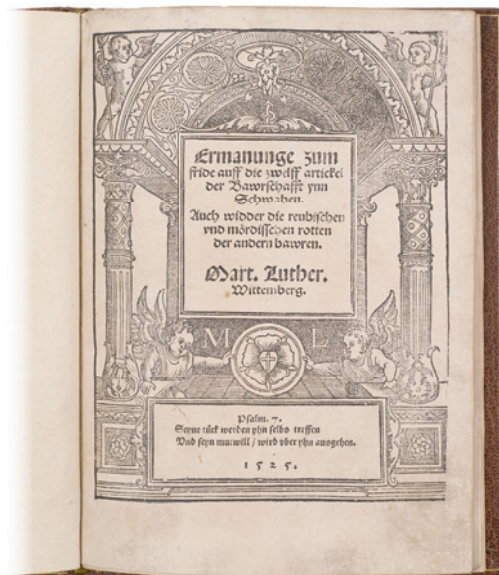
*Eisleben 1483 - 1546*

Acht Sermon (...) von den Messen/Byldnussen/Bayderlay gestalt des Sacraments (...), Wittenberg, 1523. Beigeb.: Drey schone Sermon (...), 1524. Sowie zwei Sendbriefe an Ihan von Schleynitz, Wittenberg, 1523 und Drey Hoff Junckfrawen (...), 1523. Je mit Holzschn. Tit.bord. 8vo. Pp.

1000,-

Alterssch.

LUTHER, MARTIN (1483-1546). *Acht Sermon (...) von den Messen/Byldnussen/Bayderlay gestalt des Sacraments (...)*, Wittenberg, 1523. Enclosed: *Drey schone Sermon (...)*, 1524. Also two letters: *Sendbrief (...) an Ihan von Schleynitz (...)*, Wittenberg, 1523 and *Sendbrief (...) an die drey Hoff Junckfrawen (...)*, 1523. 8vo. Cased binding. Traces due to age.



817

## 818 LUTHER, MARTIN

*Eisleben 1483 - 1546*

Das Ihesus Christus eyn geborner Jude sey, Wittenberg, 1523. Mit Holzschn.Tit.bord. 8vo. Pp.

1000,-

Alterssch.

LUTHER, MARTIN (1483-1546). *Das Ihesus Christus eyn geborner Jude sey*, Wittenberg, 1523. 8vo. Cased binding. Traces due to age.



819



820

## 821 LUTHER, MARTIN

*Eisleben 1483 - 1546*

1) Das eyn Christliche versamlung odder gemeyne: recht und macht habe (...), Wittenberg, 1523. Mit Holzschn.Tit.bord. 2) Von der frucht und nutzbarkayt des heyligen Sacraments, Wittenberg, 1524. Mit Holzschn.Tit.bord. 3) Wie man die Ceremonien der Kirchen boessern soll (...), Wittenberg, 1524. Mit Holzschn.Tit.bord. 4) Von der freyheit eins Christenmenschen, Basel, Petri, 1521. 5) Zwo predig auff die Epistel Pauli (...), o.O., 1525. Mit Holzschn.Tit.bord. 8vo. 5 Bde.

1000,-

Alterssch., gebräunt, teils stockfleckig u. wasserrandig.

LUTHER, MARTIN (1483-1546). 1) Das eyn Christliche versamlung odder gemeyne: recht und macht habe (...), Wittenberg, 1523. 2) Von der frucht und nutzbarkayt des heyligen Sacraments, Wittenberg, 1524. 3) Wie man die Ceremonien der Kirchen boessern soll (...), Wittenberg, 1524. 4) Von der freyheit eins Christenmenschen, Basel, Petri, 1521. 5) Zwo predig auff die Epistel Pauli (...), no place, 1525. 8vo. 5 vol. Traces due to age, browned, partly foxed and water stained.



821

## 820 LUTHER, MARTIN

*Eisleben 1483 - 1546*

1) Von der Winckelmesse und Pfaffen Weihe, Wittenberg, Schirlentz, 1533. Mit Holzschn.Tit.bord. 2) Ain Sermon von dem hailigen (...) Sacrament der Tauff, o.O./J. Mit Holzschn.Tit.bord. 3) Ettliche warhafftige Weissagung (...), Magedburg, Lotther, 1552. 4) Ein predigt, das man Kinder Schulen halten solle, o.O., 1530. 8vo. 4 Bde.

1000,-

Alterssch., gebräunt, teils stockfleckig u. wasserrandig.

LUTHER, MARTIN (1483-1546). 1) Von der Winckelmesse und Pfaffen Weihe, Wittenberg, Schirlentz, 1533. 2) Ain Sermon von dem hailigen (...) Sacrament der Tauff, no place/date. 3) Ettliche warhafftige Weissagung (...), Magedburg, Lotther, 1552. 4) Ein predigt, das man Kinder Schulen halten solle, no place, 1530. 8vo. 4 vol. Traces due to age, browned, partly foxed and water stained.



822

## 822 LUTHER, MARTIN

*Eisleben 1483 - 1546*

1) Ein Sermon von den syben brotten, Wittenberg, 1523. Mit Holzschn.Tit.bord. 2) Ein radtschlag wie in der Christlichen gemaine (...), o.O., 1526. Tit. mit Putto u. Wappen von Wittenberg u. Sachsen. 3) Ein Vormanung (...) An alle Pfarhern, o.O., 1546. 4) Ein Brieff (...) wider die Sabbather (...), Wittenberg, Schirlentz, 1538. Mit Holzschn. Tit.bord. 5) Zwo schöne und Tröstliche predigt (...), Wittenberg, Rhau, 1546. Mit Holzschn.Portr. 8vo. 5 Bde.

1000,-

Alterssch., gebräunt, teils stockfleckig u. wasserrandig.

LUTHER, MARTIN (1483-1546). 1) Ein Sermon von den syben brotten, Wittenberg, 1523. 2) Ein radtschlag wie in der Christlichen gemaine (...), no place, 1526. 3) Ein Vormanung (...) An alle Pfarhern, no place, 1546. 4) Ein Brieff (...) wider die Sabbather (...), Wittenberg, Schirlentz, 1538. 5) Zwo schöne und Tröstliche predigt (...), Wittenberg, Rhau, 1546. 8vo. 5 vol. Traces due to age, browned, partly foxed and water stained.



## 823 LUTHER, MARTIN

*Eisleben 1483 - 1546*

1) *De bonis operi*, Wittenberg, Grunenberg, 1521. Mit Holzschn.Tit.bord. 2) *Aliquot nomina propria (...)*, Wittenberg, Schirlentz, 1537. Mit Holzschn.Tit.bord. 3) *Widder die Bullen des Endchrists*, Wittenberg, 1520. 4) *Rechenschaft des glaubens: (...)* Bruder in Behemen und Mehrern, Wittenberg, Lufft, 1533. 5) 2 Tle. in 1 Bd.: a) *Ein Brieff an den Cardinal Ertzbischoff zu Mentz / b) Ein Widerruff vom Fegefeuer*, Wittenberg, Rhau, 1530. b) mit Holzschn. Tit.bord. 8vo. 5 Bde.

1000,-

Alterssch., gebräunt, teils stockfleckig u. wasserrandig. 2) und 4) Rest. 3) Lose Bll.

*LUTHER, MARTIN (1483-1546).* 1) *De bonis operi*, Wittenberg, Grunenberg, 1521. 2) *Aliquot nomina propria (...)*, Wittenberg, Schirlentz, 1537. 3) *Widder die Bullen des Endchrists*, Wittenberg, 1520. 4) *Rechenschaft des glaubens: (...)* Bruder in Behemen und Mehrern, Wittenberg, Lufft, 1533. 5) 2 parts in 1 vol.: a) *Ein Brieff an den Cardinal Ertzbischoff zu Mentz / b) Ein Widerruff vom Fegefeuer*, Wittenberg, Rhau, 1530. 8vo. 5 vol. *Traces due to age, browned, partly foxed and water stained.* 2) and 4) Rest. 3) Loose sheets.



823

## 824 LUTHER, MARTIN

*Eisleben 1483 - 1546*

1) *Von dem gewel der Stillmesse so man den Canon nennet*, Wittenberg, Weis, 1525. Mit Holzschn.Tit.bord. 2) *Ob man vor dem Sterben (...)* fliehen muge, o.O., 1527. 3) *Ein Christl. u. vast wolgegrudte beweyung von dem jüngsten tag (...)*, o.O./J. 4) *Der Hundert und eyllfte Psalm*, Nürnberg, Hergotin, 1531. Mit Holzschn.Tit.bord. 5) 2 Tle. in 1 Bd.: a) *Ein Sermo in welchem grüntlich wirt bezeugt (...)*, o.O., 1522. Mit Holzschn.Tit.bord. b) *Eyn Sermon am Sonntag nach mitfasten (...)*, o.O., 1523. Mit Holzschn.Tit.bord. 8vo. 5 Bde.

1000,-

Alterssch., gebräunt, teils stockfleckig u. wasserrandig. 1) u. 3) Rest.

*LUTHER, MARTIN (1483-1546).* 1) *Von dem gewel der Stillmesse so man den Canon nennet*, Wittenberg, Weis, 1525. 2) *Ob man vor dem Sterben (...)* fliehen muge, no place, 1527. 3) *Ein Christl. u. vast wolgegrudte beweyung von dem jüngsten tag (...)*, no place/date. 4) *Der Hundert und eyllfte Psalm*, Nürnberg, Hergotin, 1531. 5) 2 parts in 1 vol.: a) *Ein Sermo in welchem grüntlich wirt bezeugt (...)*, no place, 1522. b) *Eyn Sermon am Sonntag nach mitfasten (...)*, no place, 1523. 8vo. 5 vol. *Traces due to age, browned, partly foxed and water stained.* 1) and 3) Rest.



824

## 825 THEOLOGIE

*Erste Hälfte 16. Jahrhundert*

1) *Osiander, Andreas: Unterricht an ein Sterbenden Menschen*, Nürnberg, Milchtaler, 1538. 2) *Osiander, Andreas: Ein Trostschrift wider die Gottlosen verfolger (...)*, o.O., 1546. 3) *Osiander, Andreas: grundt unnd ursach aus der heiligen Schrifft (...)*, Nürnberg, Höltzel, 1524. 4) *Spengler, Lazarus: Wie sich eyn Christen mensch inn trübsal (...)*, Nürnberg, Gutknecht, 1529. Mit Holzschn.Tit.bord. 5) *Spengler, Lazarus: Die Hauptartickel durch welche gemaine christenhait (...)*, o.O. 1523. Mit Holzschn.Tit.bord. 8vo. 5 Bde.

1000,-

Alterssch., gebräunt, teils stockfleckig u. wasserrandig.

*THEOLOGY (1st half of 16th ct.).* 1) *Osiander, Andreas: Unterricht an ein Sterbenden Menschen*, Nürnberg, Milchtaler, 1538. 2) *Osiander, Andreas: Ein Trostschrift wider die Gottlosen verfolger (...)*, no place, 1546. 3) *Osiander, Andreas: Grundt unnd ursach aus der heiligen Schrifft (...)*, Nürnberg, Höltzel, 1524. 4) *Spengler, Lazarus: Wie sich eyn Christen mensch inn trübsal (...)*, Nürnberg, Gutknecht, 1529. 5) *Spengler, Lazarus: Die Hauptartickel durch welche gemaine christenhait (...)*, no place, 1523. 8vo. 5 vol. *Traces due to age, browned, partly foxed and water stained.*



825



826

## 827 LUTHER, MARTIN

*Eisleben 1483 - 1546*

1) Von menschen leeren zu meyden, Wittenberg, 1522. Mit Holzschn. Tit.bord. 2) Ain Sermon von dem unrechten Mammon (...), o.O., 1522. Mit Tit.portr. 3) Ein einfeltige weise zu Beten, Wittenberg, Lufft, 1535. Mit Holzschn.Tit.bord. 4) Das schöne Confitemini an der zal (...), Wittenberg, Lufft, 1530. Mit Holzschn.Tit.bord. 5) Das Siebenzehend Capitel Johannis (...), Wittenberg, Weis, 1530. Mit Holzschn.Tit.bord. 8vo. 5 Bde.

Alterssch., gebräunt, teils stockfleckig u. wasserrandig. 3) Unvollst., Seiten lose.

LUTHER, MARTIN (1483-1546). 1) Von menschen leeren zu meyden, Wittenberg, 1522. 2) Ain Sermon von dem unrechten Mammon (...), no place, 1522. 3) Ein einfeltige weise zu Beten, Wittenberg, Lufft, 1535. 4) Das schöne Confitemini an der zal (...), Wittenberg, Lufft, 1530. 5) Das Siebenzehend Capitel Johannis (...), Wittenberg, Weis, 1530. 8vo. 5 vol. Traces due to age, browned, partly foxed and water stained. 3) Incomplete, loose pages.



828

## 826 LUTHER, MARTIN

*Eisleben 1483 - 1546*

1) Tessaradecas consolatoria pro laborantibus (...), Wittenberg, Lottheri, 1520. Mit Holzschn.Tit.bord. 2) Von dem Bapstum (...), Wittenberg, o.J. 3) Von Jhesu Christo eine Predigt, Wittenberg, Schirlentz, 1533. Mit Holzschn.Tit.bord. 4) Die kleine Antwort auff H. Georgen, Wittenberg, Lufft, 1533. Mit Holzschn.Tit.bord. 5) Von der Beycht ob die der Bapst (...), Wittenberg, 1521. Mit Holzschn.Tit.bord. 8vo. 5 Bde.

1000,-

Alterssch., gebräunt, teils stockfleckig u. wasserrandig. 3) Seiten lose.

LUTHER, MARTIN (1483-1546). 1) Tessaradecas consolatoria pro laborantibus (...), Wittenberg, Lottheri, 1520. 2) Von dem Bapstum (...), Wittenberg, no date. 3) Von Jhesu Christo eine Predigt, Wittenberg, Schirlentz, 1533. 4) Die kleine Antwort auff H. Georgen, Wittenberg, Lufft, 1533. 5) Von der Beycht ob die der Bapst (...), Wittenberg, 1521. 8vo. 5 vol. Traces due to age, browned, partly foxed and water stained. 3) Loose pages.



827

## 828 LUTHER, MARTIN

*Eisleben 1483 - 1546*

1) Vom Abendmal Christi (...), Wittenberg, Weissen, 1534. Mit Holzschn.Tit.bord. 2) Ein Sermon über das Evangelion (...), Wittenberg, Schirlentz, 1534. Mit Holzschn.Tit.bord. 3) Die drey Symbola oder Bekenntnis des glaubens (...), Wittenberg, Weis, 1538. Mit Holzschn.Tit.bord. 4) Ein troestliche predigt von der zukunfft Christi (...), Wittenberg, Lufft, 1532. Mit Holzschn.Tit.bord. 5) Vermanung an die geistlichen versamlet auff dem Reichstag zu Augsburg, Nürnberg, Wachter, 1530. Mit Holzschn. Tit.bord. 8vo. 5 Bde.

1000,-

Alterssch., gebräunt, teils stockfleckig u. wasserrandig. 5) Rest.

LUTHER, MARTIN (1483-1546). 1) Vom Abendmal Christi (...), Wittenberg, Weissen, 1534. 2) Ein Sermon über das Evangelion (...), Wittenberg, Schirlentz, 1534. 3) Die drey Symbola oder Bekenntnis des glaubens (...), Wittenberg, Weis, 1538. 4) Ein troestliche predigt von der zukunfft Christi (...), Wittenberg, Lufft, 1532. 5) Vermanung an die geistlichen versamlet auff dem Reichstag zu Augsburg, Nürnberg, Wachter, 1530. 8vo. 5 vol. Traces due to age, browned, partly foxed and water stained. 5) Rest.



## 829 LUTHER, MARTIN

*Eisleben 1483 - 1546*

1) Das XV. Capitel der Ersten Epistel (...), Wittenberg, Klug, 1534. Mit Holzschn.- Tit.bord. 2) Wie das Gesetze und Evangelion recht gruendlich (...), Wittenberg, Weis, 1532. Mit Holzschn.Tit.bord. 3) Ein Predigt von den Engeln, Wittenberg, Lufft, 1531. Mit Holzschn.Tit.bord. 4) Auff das Vermeint Keiserlich Edict (...), Wittenberg, Schirlentz, 1531. Mit holzschn.Tit.bord. 5) Ein Sermon über das Evangelion Johannis (...), Wittenberg, Rhau, 1531. Mit Holzschn.Tit.bord. 8vo. 5 Bde.

Alterssch., gebräunt, teils stockfleckig u. wasserrandig. 1) Rest.

LUTHER, MARTIN (1483-1546). 1) Das XV. Capitel der Ersten Epistel (...), Wittenberg, Klug, 1534. 2) wie das Gesetze und Evangelion recht gruendlich (...), Wittenberg, Weis, 1532. 3) Ein Predigt von den Engeln, Wittenberg, Lufft, 1531. 4) Auff das Vermeint Keiserlich Edict (...), Wittenberg, Schirlentz, 1531. 5) Ein Sermon über das Evangelion Johannis (...), Wittenberg, Rhau, 1531. 8vo. 5 vol. Traces due to age, browned, partly foxed and water stained. 1) Rest.

1000,-



## 830 LUTHER, MARTIN

*Eisleben 1483 - 1546*

1) Vermanung zum Sacrament des leybs und bluts unsers Herrn, Nürnberg, 1530. Mit Holzschn.Tit.bord. 2) Warnunge (...) an seine lieben Deudschen, Wittenberg, Lufft, 1531. Mit Holzschn.Tit.bord. 3) Ein Sendbrieff von Dolmetschen und Fürbitte der Heiligen, Wittenberg, Rhau, 1530. Mit Holzschn.Tit.bord. 4) Ein Sermon vom Creütz und Leyden (...), o.O., 1530. Mit Holzschn.Tit.bord. 5) Zwo Predig über der Leiche des Kurfürsten Hertzog Johans zu Sachsen, Straßburg, 1533. Mit Holzschn.Tit.bord. 8vo. 5 Bde.

Alterssch., gebräunt, teils stockfleckig u. wasserrandig.

LUTHER, MARTIN (1483-1546). 1) Vermanung zum Sacrament des leybs und bluts unsers Herrn, Nürnberg, 1530. 2) Warnunge (...) an seine lieben Deudschen, Wittenberg, Lufft, 1531. 3) Ein Sendbrieff von Dolmetschen und Fürbitte der Heiligen, Wittenberg, Rhau, 1530. 4) Ein Sermon vom Creütz und Leyden (...), no place, 1530. 5) Zwo Predig über der Leiche des Kurfürsten Hertzog Johans zu Sachsen, Straßburg, 1533. 8vo. 5 vol. Traces due to age, browned, partly foxed and water stained.

1000,-



830

## 831 THEOLOGIE

*16. Jahrhundert*

1) Schradin, Johann: Warhaffte und gegründte meldung (...), o.O., 1546. Mit Tit.Holzschn. 2) Pappus, Joh.: Defensiones duae (...), Tübingen, Gruppenbach, 1580. 3) Holder, Wilhelm: Calvinianus Candor (...), Tübingen, 1582. 4) Holder, Wilhelm: Bericht von zweien alten (...), Tübingen, Gruppenbach, 1590. 5) Meckhard, Georg: Widerlegung der ungegründeten Schmachschriff (...), Tübingen, Hock, 1578. 8vo. 5 Bde.

Alterssch., gebräunt, teils wasserrandig. 1) Rest.

THEOLOGY (16th ct.). 1) Schradin, Johann: Warhaffte und gegründte meldung (...), no place, 1546. 2) Pappus, Johann: Defensiones duae (...), Tübingen, Gruppenbach, 1580. 3) Holder, Wilhelm: Calvinianus Candor (...), Tübingen, 1582. 4) Holder, Wilhelm: Bericht von zweien alten (...), Tübingen, Gruppenbach, 1590. 5) Meckhard, Georg: Widerlegung der ungegründeten Schmachschriff (...), Tübingen, Hock, 1578. 8vo. 5 vol. Traces due to age, browned, partly water stained. 1) Rest.

1000,-



831



832

### 833 LUTHER, MARTIN

Eisleben 1483 - 1546

1) Eyn Sermon von der wirdigen empfangung (...), o.O., 1521. Mit Holzschn.Tit.bord. 2) Sermo de Triplici iusticia, Wittenberg, Grunenberg, 1519. 3) Epistel odder unterricht von den heyligen (...), Wittenberg, 1522. Mit Holzschn.Tit.bord. 4) Ain Sermon (...) In was mittel allain (...), o.O./J. Mit Holzschn. Tit.bord. 5) Ein sermon von dem wucher, o.O./J. 8vo. 5 Bde.

1000,-

Alterssch., gebräunt, teils stockfleckig u. wasserrandig.

LUTHER, MARTIN (1483-1546). 1) Eyn Sermon von der wirdigen empfangung (...), no place, 1521. 2) Sermo de Triplici iusticia, Wittenberg, Grunenberg, 1519. 3) Epistel odder unterricht von den heyligen (...), Wittenberg, 1522. 4) Ain Sermon (...) In was mittel allain (...), no place/date. 5) Ein sermon von dem wucher, no place/date. 8vo. 5 vol. Traces due to age, browned, partly foxed and water stained.



834



833

### 834 LUTHER, MARTIN

Eisleben 1483 - 1546

1) Ob man vor dem Sterben fliehen muge, o.O., 1527. Mit Holzschn.Tit.bord. 2) Ain Sendbrieff über die frag ob auch yemandt (...) selig werden müg, o.O., 1523. Mit Tit.bord. 3) Ettliche öffentliche not brieffe, Wittenberg, Schirlentz, 1530. 4) Von weltlicher oberkeit wie weit (...), o.O., 1523. 5) Das ander tail wider die himlischen propheten (...), o.O., 1525. Mit Tit.bord. 8vo. 5 Bde.

1000,-

Alterssch., gebräunt, teils stockfleckig u. wasserrandig. 5) Rest.

LUTHER, MARTIN (1483-1546). 1) Ob man vor dem Sterben fliehen muge, no place, 1527. 2) Ain Sendbrieff über die frag ob auch yemandt (...) selig werden müg, no place, 1523. 3) Ettliche öffentliche not brieffe, Wittenberg, Schirlentz, 1530. 4) Von weltlicher oberkeit wie weit (...), no place, 1523. 5) Das ander tail wider die himlischen propheten (...), no place, 1525. 8vo. 5 vol. Traces due to age, browned, partly foxed and water stained. 5) Rest.

### 832 LUTHER, MARTIN

Eisleben 1483 - 1546

1) Eyn Sermon am VI. Sontag nach der heyligen Treyvaltigkeyt (...), o.O., 1523. Mit Holzschn.Tit.bord. 2) eyn Sermon ann unsers Herrenn Hymelfartstag (...), Wittenberg, 1523. Mit Holzschn.Tit.bord. 3) Sermo de virtute excommunicationis (...), o.O., Schuman, 1511. Mit Tit.Holzschn. 4) Sermo de digna preparatione ad Sacramentu Eucharistie, o.O., 1518. Mit Holzschn.Tit.bord., 5) Ad aegocerotem emserianum, Wittenberg, Grunenberg, 1519. 8vo. 5 Bde.

1000,-

Alterssch., gebräunt, teils stockfleckig u. wasserrandig.

LUTHER, MARTIN (1483-1546). 1) Eyn Sermon am VI. Sontag nach der heyligen Treyvaltigkeyt (...), no place, 1523. 2) Eyn Sermon ann unsers Herrenn Hymelfartstag (...), Wittenberg, 1523. 3) Sermo de virtute excommunicationis (...), no place, Schuman, 1511. 4) Sermo de digna preparatione ad Sacramentu Eucharistie, no place, 1518. 5) Ad aegocerotem emserianum, Wittenberg, Grunenberg, 1519. 8vo. 5 vol. Traces due to age, browned, partly foxed and water stained.



### 835 LUTHER, MARTIN; BUGENHAGEN, JOHANNES

*Eisleben 1483 - 1546; Wollin 1485 - Wittenberg 1558*

1) Von den Conciliis und Kirchen, Wittenberg, Lufft, 1539. Mit Holzschn.Tit.bord. 2) Supputatio annorum mundi, Wittenberg, Rhau, 1541. Mit Holzschn. Tit.bord. 3) Das LIII. Capitel des Propheten Jesaia (...), Wittenberg, Schirlentz, 1539. Mit holzschn.Tit.bord. 4) 2 Tle. in 1 Bd.: a) Luther: Von Ehesachen b) Bugenhagen: Vom Ehebruch und heimlichen weglauffen, Wittenberg, Klug, 1540. 5) Bugenhagen: Der erste Psalm Davids, Wittenberg, 1524. Mit Holzschn.Tit.bord. 8vo. 5 Bde.

Alterssch., gebräunt, teils stockfleckig u. wasserrandig.

LUTHER, MARTIN; BUGENHAGEN, JOHANNES (1483-1546;1485-1558). 1) *Von den Conciliis und Kirchen*, Wittenberg, Lufft, 1539. 2) *Supputatio annorum mundi*, Wittenberg, Rhau, 1541. 3) *Das LIII. Capitel des Propheten Jesaia (...)*, Wittenberg, Schirlentz, 1539. 4) 2 parts in 1 vol.: a) *Luther: Von Ehesachen* b) *Bugenhagen: Vom Ehebruch und heimlichen weglauffen*, Wittenberg, Klug, 1540. 5) *Bugenhagen: Der erste Psalm Davids*, Wittenberg, 1524. 8vo. 5 vol. Traces due to age, browned, partly foxed and water stained.

1000,-

### 836 LUTHER, MARTIN

*Eisleben 1483 - 1546*

1) Von Ehesachen, Wittenberg, Lufft, 1530. Mit Holzschn.Tit.bord. 2) Ein Sermon auf das evangelion Jo.X. (...), o.O., 1523. Mit Holzschn.Tit.bord. 3) Zwo schöne tröstl. Predigt zu Smalkalden, Wittenberg, Schirlentz, 1537. Mit Holzschn.Tit.bord. 4) Von den hailigen Episteln (...), o.O., 1522. 8vo. 4 Bde.

1000,-

Alterssch., gebräunt, teils stockfleckig u. wasserrandig.

LUTHER, MARTIN (1483-1546). 1) *Von Ehesachen*, Wittenberg, Lufft, 1530. 2) *Ein Sermon auf das evangelion Jo.X. (...)*, no place, 1523. 3) *Zwo schöne tröstl. Predigt zu Smalkalden*, Wittenberg, Schirlentz, 1537. 4) *Von den hailigen Episteln (...)*, no place, 1522. 8vo. 4 vol. Traces due to age, browned, partly foxed and water stained.

### 837 LUTHER, MARTIN; MELANCHTHON, PHILIPP

*Eisleben 1483 - 1546; Bretten 1497 - Wittenberg 1560*

1) Luther: Vermanunge zum Gebet wider den Türcken, Wittenberg, Schirlentz, 1541. Mit Holzschn.Tit.bord. 2) Luther: Wider den Bischoff zu Magedburg (...), Wittenberg, Lufft, 1539. Mit Holzschn. Tit.bord. 3) Luther: Zwo Predigt: Die erste vom Reich Christi (...) Die ander vom Ehestand (...), Wittenberg, Rhau, 1546. 4) Melanchthon: Unterricht der Visitatoren (...), Wittenberg, Lufft, 1538. Mit Holzschn.Tit.bord. 5) Melanchthon: Ein Sermon über der Leich des (...) Martin Luthers, o.O., 1546. 8vo. 5 Bde.

1000,-

Alterssch., gebräunt, teils stockfleckig u. wasserrandig. 1) und 4) Rest.

LUTHER, MARTIN; MELANCHTHON, PHILIPP (1483-1546;1497-1560). 1) *Luther: Vermanunge zum Gebet wider den Türcken*, Wittenberg, Schirlentz, 1541. 2) *Luther: Wider den Bischoff zu Magedburg (...)*, Wittenberg, Lufft, 1539. 3) *Luther: Zwo Predigt: Die erste vom Reich Christi (...)* Die ander vom Ehestand (...), Wittenberg, Rhau, 1546. 4) *Melanchthon: Unterricht der Visitatoren (...)*, Wittenberg, Lufft, 1538. 5) *Melanchthon: Ein Sermon über der Leich des (...) Martin Luthers*, no place, 1546. 8vo. 5 vol. Traces due to age, browned, partly foxed and water stained. 1) and 4) Rest.

837



### 838 LUTHER, MARTIN

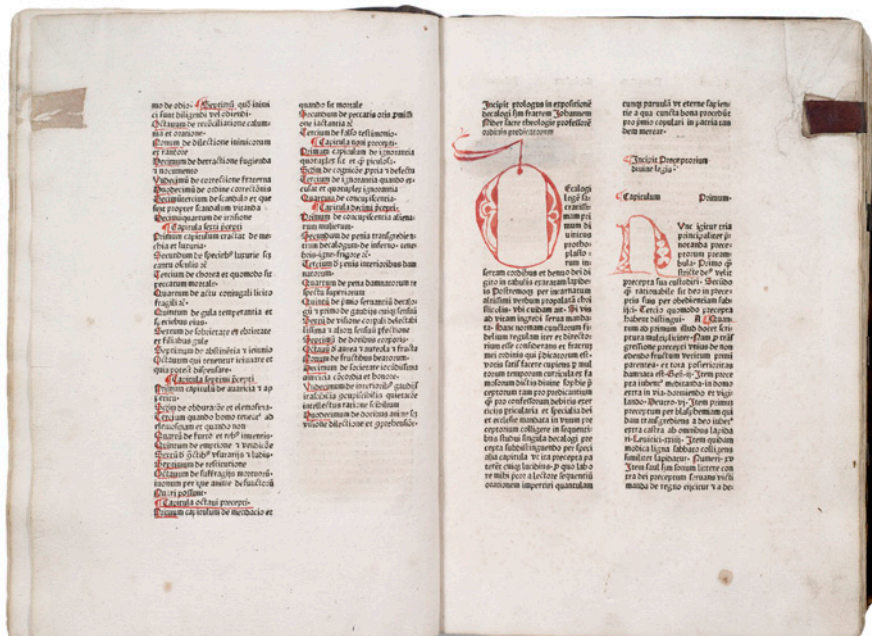
Eisleben 1483 - 1546

Das neue Testament, Wittenberg, Lufft, 1558. 8vo. Mit Tit.holzschn., 37 Textholzschn. u. zahlr. Holzschn.initialen. Vorrede in Kopie beigeib. Durchgängig pag., Halblidr.Pp.

1000, -

Alterssch., gleichmäßig gebräunt, min. Seiteneinrisse.

LUTHER, MARTIN (1483-1546). Das neue Testament, Wittenberg, Lufft, 1558. 8vo. Foreword as copy enclosed, continuous paginated. Half leather cased binding. Traces due to age, equally browned, min. torn pages.



### 839 NIDER, JOHANNES

Isny 1380 - Nürnberg 1438

Preceptorium Divine legis, Nürnberg, wohl Ende 15. Jh. 4to. Mit rot gemalten Initialen. Blindgepr. Ldr. auf Holz.

1500, -

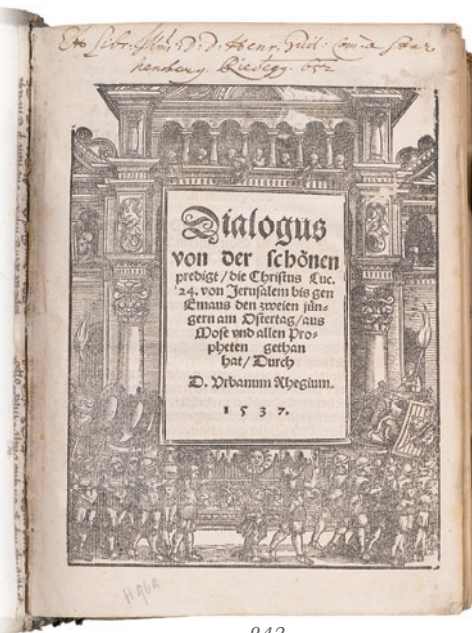
Alterssch., Schließe/Beschläge fehlen, min. gebräunt u. stockfleckig.

NIDER, JOHANNES (1380-1438).

Preceptorium divine legis, Nürnberg, probably late 15th ct. 4to. Blind stamped leather on wooden boards. Traces due to age, clasps missing, min. browned and foxed.







842

#### 843 WÜRTEMBERG, FRIEDRICH ACHILLES HERZOG VON

Mömpelgard 1557 - Stuttgart 1608

Consultatio de principatu inter provincias Europae (...), Tübingen, Cellius/Thomas Lansius (Hrsg.), 1613. 4to. Mit Kpf.Tit., gepunzter GGoldschnitt, Samt-Pp. in Schubert.

Alterssch., gleichmäßig gebräunt.

WÜRTEMBERG, FRIEDRICH ACHILLES HERZOG VON (1557-1608). Consultatio de principatu inter provincias Europae (...), Tübingen, Cellius/Thomas Lansius (ed.), 1613. 4to. Gilt edges, velvet on boards. Traces due to age, equally browned.

#### 842 THEOLOGIE

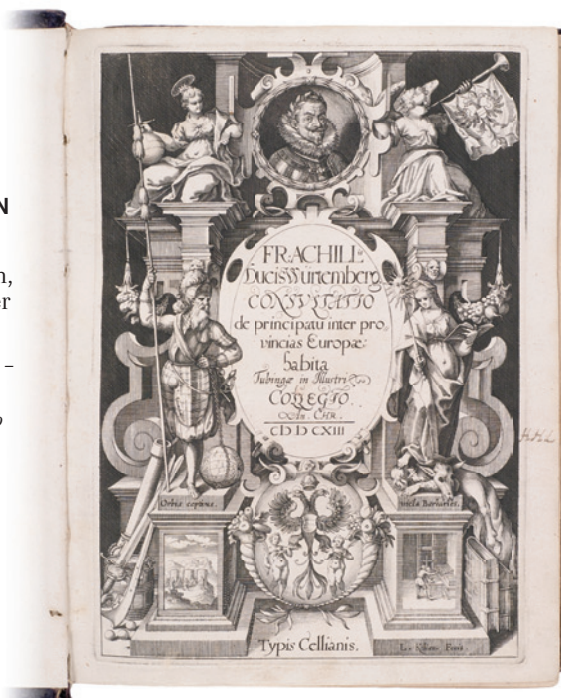
1537

Rhegius, Urbanus: Dialogus von der schönen Predigt (...), Wittenberg, Klug, 1537. Beigeb.: a) Moibanus, Ambrosius: Das herrliche Mandat Jhesu Christi (...), Wittenberg, Rhau, 1537. b) Brenz, Johannes: Türcken Büchlein (...), Wittenberg, Rhau, 1537. 8vo. Blindgepr.Ldr. auf Holz mit Schließenresten.

1500,-

Alterssch.

THEOLOGY. Rhegius, Urbanus: Dialogus von der schönen Predigt (...), Wittenberg, Klug, 1537. Bound with: a) Moibanus, Ambrosius: Das herrliche Mandat Jhesu Christi (...), Wittenberg, Rhau, 1537. b) Brenz, Johannes: Türcken Büchlein (...), Wittenberg, Rhau, 1537. 8vo. Blind stamped leather on wooden boards, rests of clasps. Traces due to age.



843

#### 844 HUG, ALEXANDER

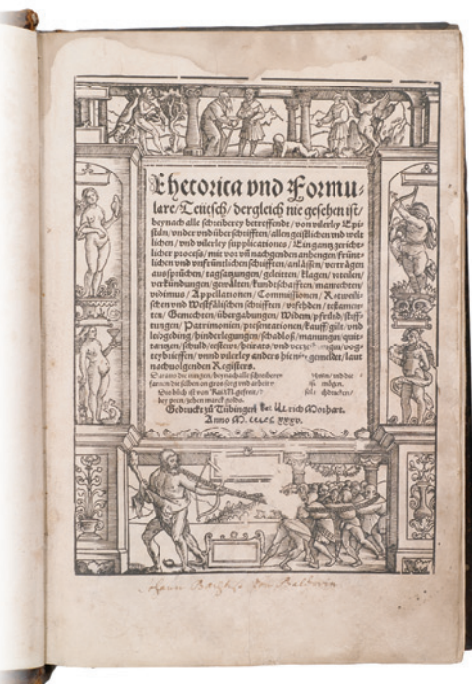
ca. 1455 - 1529

Rhetorica und Formulare/Teütsch/(...), Tübingen, Morhart, 1535. 4to. Beigeb.: Justinianus, Justin. Institututen wahrhaffte Dolmetschung (...), Augsburg, Weyssenhorn, 1536. 4to. Mit Holzschn.Tit.bord. u. Wappenholzschn. Blindgepr. Ldr. auf Holz.

1000,-

Alterssch., teils wasserrandig u. stockfleckig, gleichm. gebräunt, Schließen fehlen, rest.

HUG, ALEXANDER (c.1455-1529). Rhetorica und Formulare/Teütsch/(...), Tübingen, Morhart, 1535. 4to. Bound with: Justinianus, Justinianischer Institututen wahrhaffte Dolmetschung (...), Augsburg, Weyssenhorn, 1536. Blind stamped leather on wooden boards. Traces due to age, partly water stained and foxed, equally browned, clasps missing, rest.



844



**845 WALTHER, JOHANN**

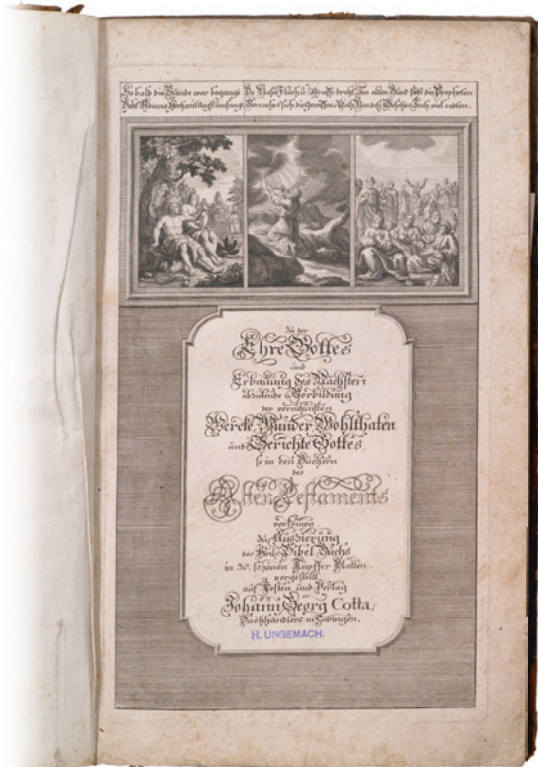
Kahla 1496 - Torgau 1570

Epitaphium des Ehrwürdigen Herrn und Vaters/Martini Luthers (...), Wittenberg, Rhau, 1546. 8vo. Mit 2 ganzs. Port. Holzschn. Pp.

1000,-

Alterssch.

WALTHER, JOHANN (1496-1570). *Epitaphium des Ehrwürdigen Herrn und Vaters/Martini Luthers (...)*, Wittenberg, Rhau, 1546. 8vo. Cased binding. Traces due to age.



846

**847 KIRCHENORDNUNG FÜR DAS HERZOGTUM BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG**

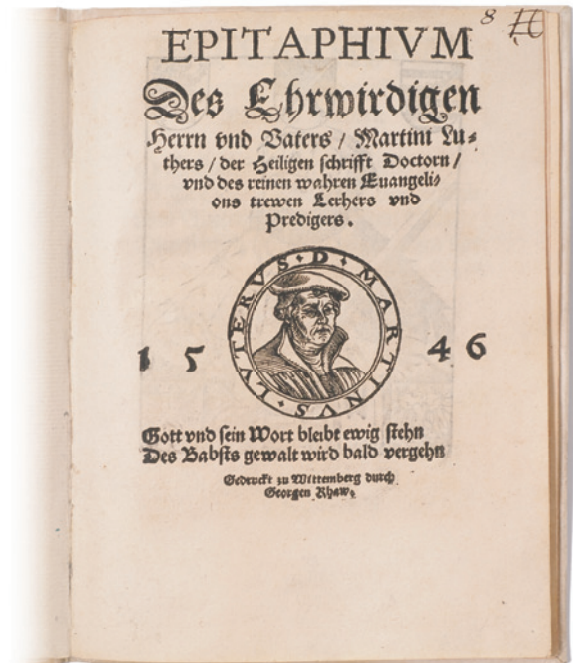
1569

(...) wie es mit Lehr und Ceremonien unsers Fürstenthumbs Braunschweig (...) gehalten werden soll, Wolfenbüttel, Horn, 1569. 8vo. Mit Portr. Herzog Julii. Blindgepr. Ldr. auf Holz mit Schließenrest.

1000,-

Alterssch., leicht gebräunt, teils stockfleckig.

ECCLESIASTICAL REGULATIONS FOR THE DUTCHY BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG. (...) wie es mit Lehr und Ceremonien unsers Fürstenthumbs Braunschweig (...) gehalten werden soll, Wolfenbüttel, Horn, 1569. 8vo. Blind stamped leather on wooden boards, rests of clasps. Traces due to age, min. browned, partly foxed.



845

**846 NESSENTHALER, GEORG DAVID**

Augsburg 1695 - ca. 1736

Zu der Ehre Gottes (...) Wercke, Wunder, Wohlthaten und Berichte Gottes (...), Tübingen, Cotta, o.J.. 2 Tle. in 1 Bd. Fol. Mit 2 gest. Tit., 60 Kpf.Taf. Blindgepr. Ldr.Pp.

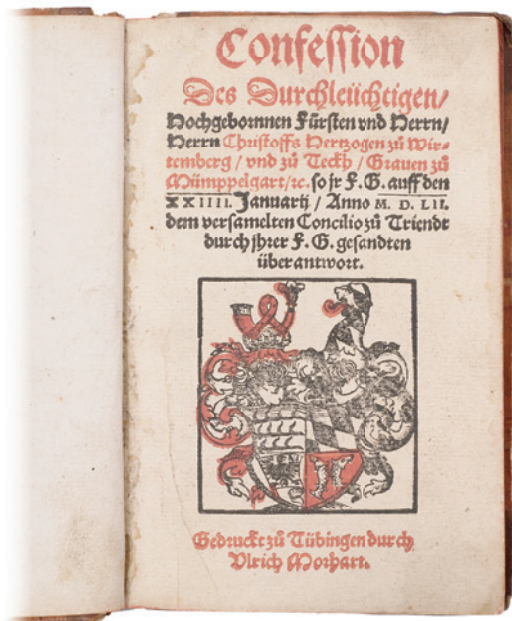
1000,-

Alters., gebräunt u. stockfleckig, rest.

NESSENTHALER, GEORG DAVID (1695-c.1736). *Zu der Ehre Gottes (...) Wercke, Wunder, Wohlthaten und Berichte Gottes (...)*, Tübingen, Cotta, no date. 2 parts in 1 vol. Fol. Blind stamped leather cased binding. Traces due to age, browned and foxed, rest.



847



## 848 KIRCHENORDNUNG FÜR DAS HERZOGTUM WÜRTEMBERG

1552

Confession des Durchleuchtigen (...) Fürsten und Herrn (...) Christoffs Hertzogen zu Wirtemberg (...), Tübingen, Morhart, 1552. Mit zweifarbig. Wappenholzschn. Kl. 8vo. Hldr.Pp. mit goldgepr. Buchrücken.

1000,-

Alterssch., min. stockfleckig.

ECCLESIASTICAL REGULATIONS OF THE DUCHY WÜRTEMBERG. Confession des Durchleuchtigen (...) Fürsten und Herrn (...) Christoffs Hertzogen zu Wirtemberg (...), Tübingen, Morhart, 1552. Small 8vo. Half leather cased binding with gilt-stamped spine. Traces due to age, min. foxed.

## 849 KIRCHENORDNUNG FÜR DAS FÜRSTENTUM WÜRTEMBERG

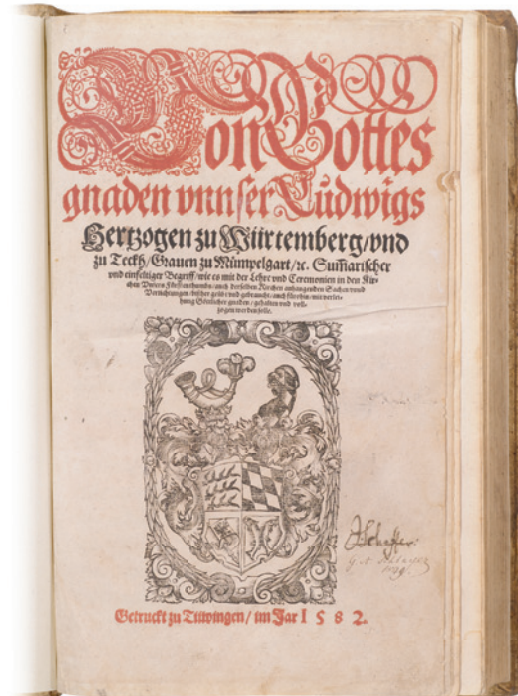
1582

Von Gottes Gnaden unnser Ludwigs Hertzogen zu Würtemberg (...) Lehre und Ceremonien in den Kirchen (...), Tübingen, 1582. 4to. Mit Tit.-Wappenholzschn. Blindgepr. Ldr.bd. auf Holz. Schließen fehlen.

1000,-

Alterssch., teils wasserrandig, leicht gebräunt u. stockfleckig.

ECCLESIASTICAL REGULATIONS FOR THE DUTCHY WÜRTEMBERG. Von Gottes Gnaden unnser Ludwigs Hertzogen zu Würtemberg (...) Lehre und Ceremonien in den Kirchen (...), Tübingen, 1582. 4to. Blind stamped leather on wooden boards. Clasps missing. Traces due to age, partly water stained, min. browned and foxed.



849

## 850 KIRCHENORDNUNG FÜR DAS HERZOGTUM WÜRTEMBERG

1559

Von Gottes Gnaden unser Christoffs Hertzogen zu Würtemberg (...), Summarischer (...) Begriff/wie es mit der Lehre (...) volzogen werden solle, Tübingen, 1559. Mit zweifarbig. Wappenholzschnitt auf Titelbl., letzte 5 S. in Kopie ergänzt. 4to. Blindgepr. Ldr.Pp.

1000,-

Alterssch., wasserrandig, rest.

ECCLESIASTICAL REGULATIONS FOR THE DUCHY WÜRTEMBERG. Von Gottes Gnaden unser Christoffs Hertzogen zu Würtemberg (...), Summarischer (...) Begriff/wie es mit der Lehre (...) volzogen werden solle, Tübingen, 1559. 4to. Blind stamped calf cased binding. Traces due to age, water stained, last 5 pages as a copy enclosed, rest.



850



## 851 NAUCLERUS, JOHANNES

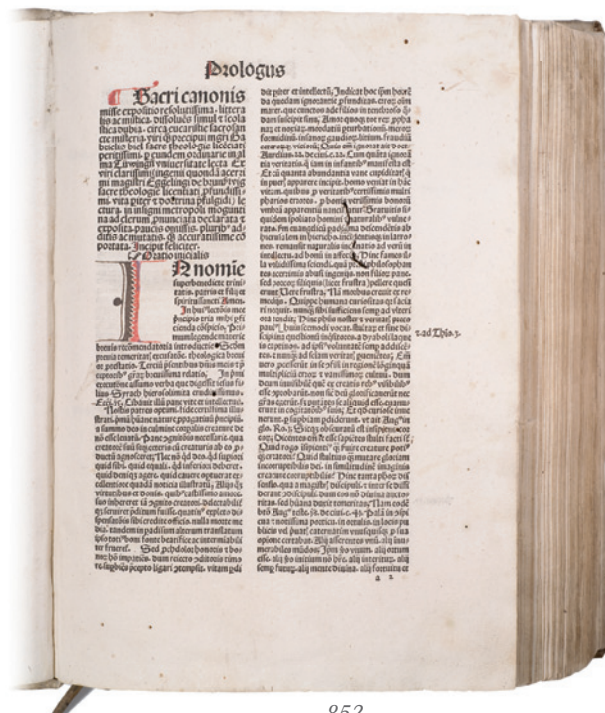
Tübingen 1425 - 1510

Memorabilium omnis aetatis et omnium gentium chronici commentarii, Tübingen, Anshelm, 1516. 2 Tle. in 1 Bd. Mit Tit-Wappenholzschn. Fol. Blindgepr. Ldr. auf Holz.

1000, -

Alterssch., geringe Wurmsspuren, min. wasserrandig, rest.

NAUCLERUS, JOHANNES (1425-1510). *Memorabilium omnis aetatis et omnium gentium chronici commentarii*, Tübingen, Anshelm, 1516. 2 parts in 1 vol. Fol. Blind stamped leather on wooden boards. Traces due to age, min. worming and water stained, rest.



852

## 853 STOEFFLER, JOHANNES

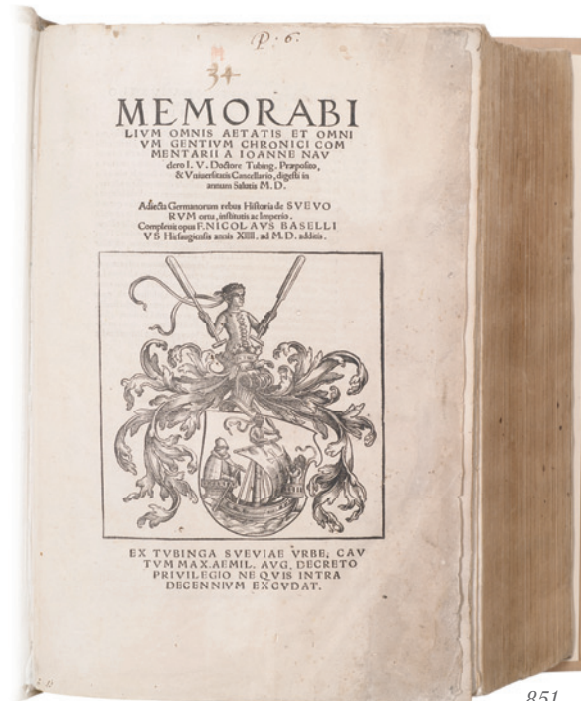
Blaubeuren(?) 1452 - Blaubeuren 1531

In Procli Diadochi (...) Sphaeram mundi (...) commentarius, Tübingen, Morhart, 1534. 4to. Mit Verfasserportr. u. 20 ast-ron. Textholzschn. Pp.

1300, -

Alterssch., gleichmäßig gebräunt, Wurmsspuren.

STOEFFLER, JOHANNES (1452-1531). *In Procli Diadochi (...) Sphaeram mundi (...) commentarius*, Tübingen, Morhart, 1534. 4to. Cased binding. Traces due to age, equally browned, worming.



## 852 BIEL, GABRIEL

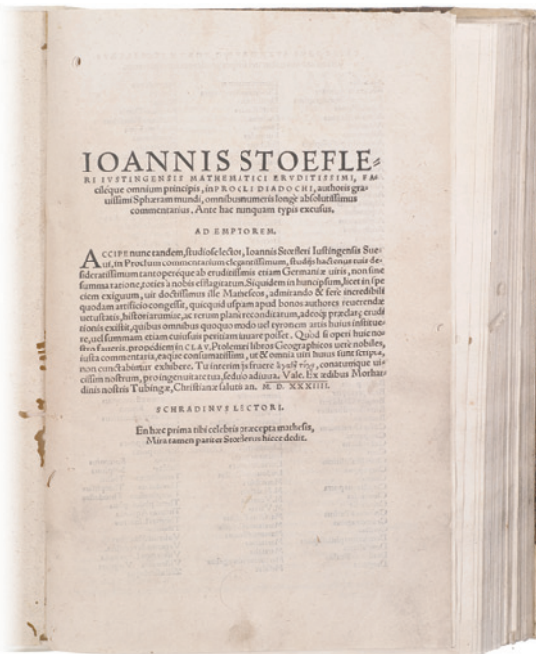
Speyer um 1418 - Tübingen 1495

Sacri canonis misse expositio (...), Tübingen, Meyenberg, 1499. 4to. Mit teils rot ausgemalten Initialen, Kreuzigungsholzschn. u. Holzschnitt-Initiale T mit Schlange. Blindgepr. Ldr. auf Holz mit 2 Lesebändchen.

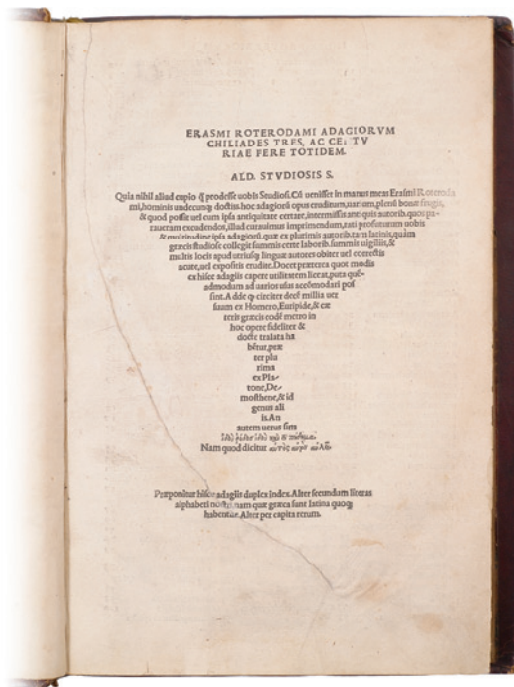
1000, -

Alterssch., Schließen fehlen, teils wasserrandig, geringe Wurmspur.

BIEL, GABRIEL (c.1418-1495). *Sacri canonis misse expositio (...)*, Tübingen, Meyenberg, 1499. 4to. Blind stamped leather on wooden boards. Traces due to age, clasps missing, partly water stained, min. worming.



853



854

## 854 ROTTERDAM, ERASMUS VON

Rotterdam 1466 - Basel 1536

Adagiorum chiliades tres, ac centuriae fere totidem, Tübingen, Anshelm, 1514. 4to. Goldgepr. Ldr.Pp. mit gepunztem GGoldschnitt.

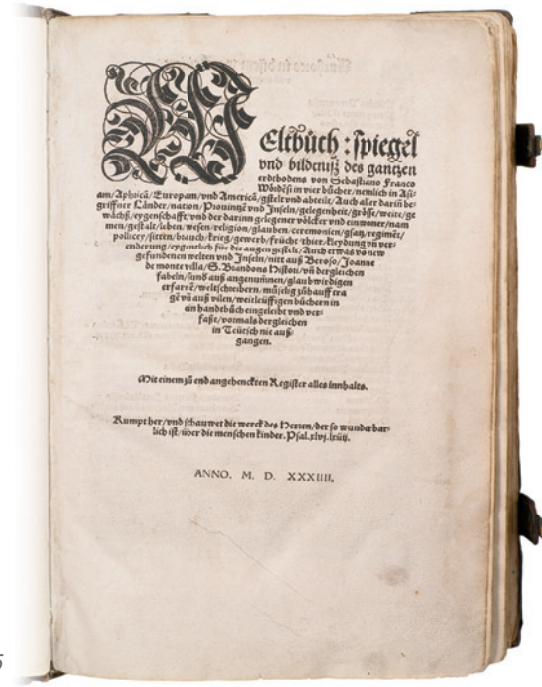
1000,-

Alterssch., min. Wurmspur, Titelbl. fehlend, rest.

ROTTERDAM, ERASMUS VON (1466-1536). Adagiorum chiliades tres, ac centuriae fere totidem, Tübingen, Anshelm, 1514. 4to. Gilt-stamped cased binding with gilt edges. Traces due to age, min. worming, title missing, rest.



856



855

## 855 FRANCK, SEBASTIAN

Donauwörth 1499 - Basel 1542/43 (?)

Weltbuch: Spiegel und Bildeniß des gantzen Erdbodens, Tübingen, Morhart, 1534. 4to. Blindgepr. Ldr.bd. über Holzdeckeln mit 2 Schließen u. Messingbeschlägen.

1000,-

Alterssch.

FRANCK, SEBASTIAN (1499-1542/43?). Weltbuch: Spiegel und Bildeniß des gantzen Erdbodens, Tübingen, Morhart, 1534. 4to. Blind stamped calf on wooden boards, brass clasps. Traces due to age.

## 856 MÜNSTER, SEBASTIAN

Nieder-Ingelheim 1488 - Basel 1552

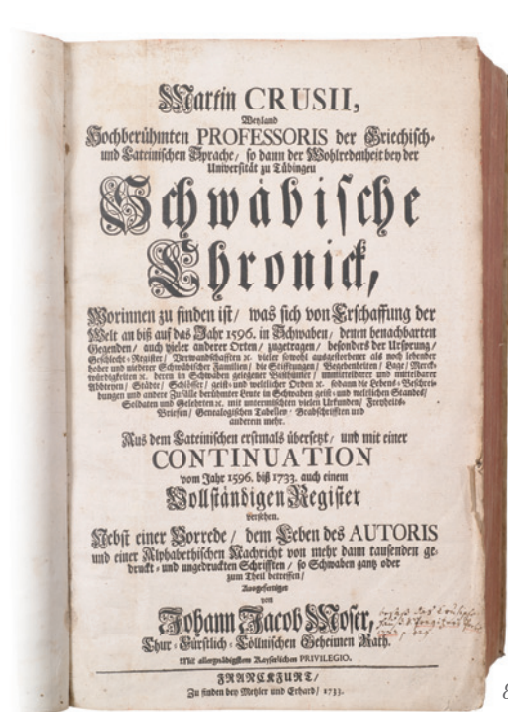
Cosmography oder Weltbschreibung aller Länder, Basel, Henricpetri, 1592. Mit 26 dpblgr. Kt., ca. 60 dpblgr. Holzschn.-Ans. sowie zahlr. Text-Holzschn. Gr.4to. Mod. Bind.

1500,-

Alterssch., gebräunt, teils wasserrandig u. fleckig, Tit.bl. fehlend, rest.

MÜNSTER, SEBASTIAN (1488-1552). Cosmography oder Weltbschreibung aller Länder, Basel, Henricpetri, 1592. Large 4to. Modern binding. Traces due to age, front page missing, partly water stained and browned, rest.





857

## 857 CRUSIUS, MARTIN

Walkersbrunn 1526 - Tübingen 1607  
Schwäbische Chronik, darinnen zu finden ist (...),  
Frankfurt, Metzler u. Erhard, 1733. 3 Tle. in 1 Bd. Fol.  
Mit Anhang u. Fortsetzung d. Chronik. Pgt.Pp.

1000,-

Alterss., gebräunt u. stockfleckig.

CRUSIUS, MARTIN (1526-1607). *Schwäbische Chronik, darinnen zu finden ist (...)*, Frankfurt, Metzler u. Erhard, 1733. 3 parts in 1 vol. Fol. Vellum cased binding. Traces due to age, browned and foxed.



858

## 858 WÜRTTEMBERG

1585  
Des Fürstenthumbs Württemberg gemein Landrecht (...),  
Tübingen, Gruppenbach, 1585. 4to. Beigeb.: Des Fürstenthumbs Württemberg gemeine Landtsordnungen, Lich, Erbenio, 1585. Blindgepr. Ldr.-Wappenbd. mit Schließen.

1000,-

Alterssch., teils stockfleckig und gebräunt.

WÜRTTEMBERG. *Des Fürstenthumbs Württemberg gemein Landrecht (...)*, Tübingen, Gruppenbach, 1585. 4to. Bound with: *Des Fürstenthumbs Württemberg gemeine Landtsordnungen*, Lich, Erbenio, 1585. Blind stamped leather with coat of arms on wooden boards, two clasps. Traces due to age, partly foxed and browned.

## 859 RAMSLER, JACOB

Tübingen 1627  
Blumen des fürstlichen Collegii zu Tübingen, das ist (...), Tübingen, 1627. 8vo. Mit gest. Tit. auf 32 pgt. Tafeln meist kolor., gest. Wappen. Pp.

1000,-

Alterssch., gebräunt u. stockfleckig, teils wasserrandig.

RAMSLER, JACOB. *Blumen des fürstlichen Collegii zu Tübingen, das ist (...)*, Tübingen, 1627. 8vo. Cased binding. Traces due to age, browned and foxed, partly water stained.



859

# Arzneibuch.

Darinnen/

Vß gnädigem Beuelch / weilund des  
Durchleuchtigen Hochgebornen Fürsten vnd  
Herrn / Herrn Ludwigens / Herzogen zu Württemberg vnd Theb. Crauen zu  
Münstergetze. meier gnädigen Fürsten vnd Herrn. hochlöblichen  
Euchtmutter gedächtnis/

Vas für alle / des Menschlichen Leibs / Anligen vnd  
Gebrechen / außersene vnd beschreibe Arzneyen / gemeinem Vatterland Lant-  
scher Danten zu gutem / auf wien Dolen und Alders Grosse Personen geschriben  
nen Negersbüchern zusammen getragen / vnd in den  
Truck verfertigt sind/

Durch Hochermeldter Ihrer F. B. Hofme-  
dicum Schwalder Edeleithen / der  
Arzney Doctors:

Vnd nun mit gnädiger Bewilligung des  
auch Durchleuchtigen Hochgebornen Fürsten vnd  
Herrn / Herrn Frederichen / Herzogen zu Württemberg vnd Theb. Crauen zu  
Münstergetze. meier gnädigen Fürsten vnd Herrn. hochlöblichen  
Euchtmutter / vnd mit auslichen beilichen Arzneyen  
geschriben werden.

Was von der Kaiserlichen / Reich. Medicinen vnd Edeleithen Edlen  
dieser Arzneybuch. insulden in der der emborgig sein in nach  
vorigender Verzeichniss.

Mit Dem. Kay. May. Gnad vnd Freyheit / in der  
Zweyung Jaren nicht nachstrecken.

Getruckt in Tübingen bey Georgen  
Gruppenbach / im Jar 1596.

Joannis à Glauburg! C  
Joannis Polsi à Glauburg  
Jac. Marq. à Glauburg

## 860 GABELKOVER, OSWALD

Memmingen 1539 - Stuttgart 1616  
Artzneybuch. Darinnen auß gnädigem  
Beuelch (...) Vast für alle / des  
Menschlichen Leibs / Anligen unnd  
Gebrechen (...), Tübingen,  
Gruppenbach, 1595-1596. Mit Tit-  
und 2 Zwischentit. bll. 8vo. Teil I-V  
in einem blindgepr. Ldr.bd., Reste  
von Schnüren.

1000,-

Alterssch., gleichmäßig gebräunt.

GABELKOVER, OSWALD (1539-1616).  
Artzneybuch. Darinnen auß gnädigem  
Beuelch (...) Vast für alle / des Menschlichen  
Leibs / Anligen unnd Gebrechen (...),  
Tübingen, Gruppenbach, 1595-1596. 8vo.  
Blind stamped leather cased binding, rests  
of cords. Traces due to age, equally  
browned.

## 861 STRUTT, JACOB GEORGE

1784 - 1867

Sylva Britannica or Portraits of  
Forest Trees, distinguished for  
their Antiquity, Magnitude or  
Beauty. Drawn from Nature and  
Etched by Jacob George Strutt.  
London, Henry G. Bohn 1926. Fol.  
2 Titelradierungen, Einleitung und  
48 radierte Illustrationen.  
Halbledereinband mit goldgepräg-  
tem Rücken, goldener Kopfschnitt.

2000,-

STRUTT, JACOB GEORGE (1784-1867). Sylva  
Britannica or Portraits of Forest Trees, distin-  
guished for their Antiquity, Magnitude or  
Beauty. Drawn from Nature and Etched by  
Jacob George Strutt. London, Henry G. Bohn  
1926. Fol. 2 title etchings, introduction and  
48 etched illustrations. Half leather binding  
with gilt stamped spine, top edge gilt.





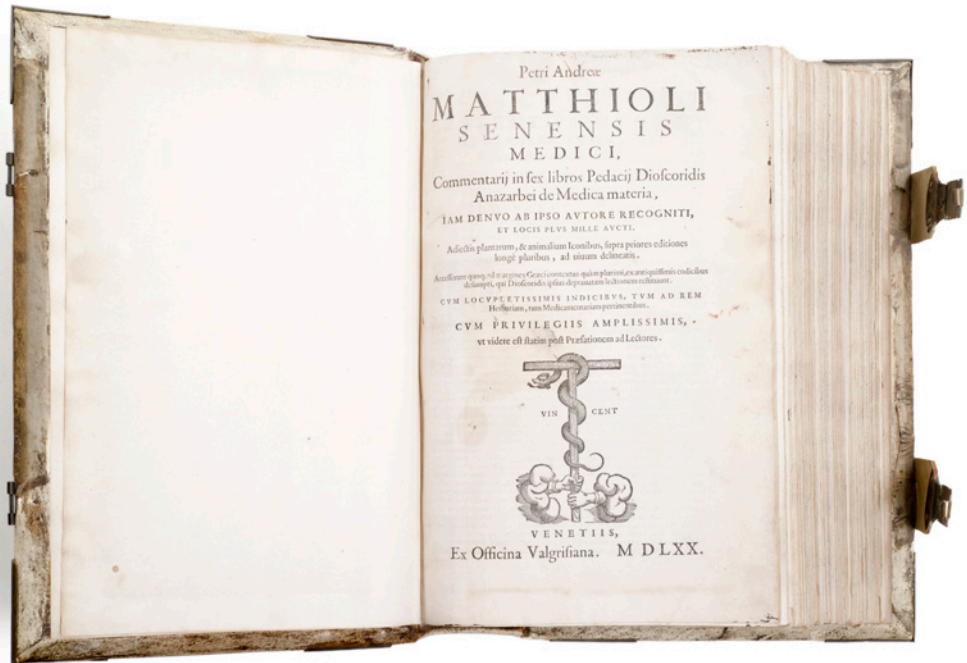
**862 MATTHIOLI, PETRI ANDREA**

*Siena 1501 - Trient 1577*  
*Senensis Medici, Commentarii (...)*  
*Pedacii Dioscoridis Anazarbei de*  
*medica materia. Venedig, Officina*  
*Valgrisiana, 1570. 4to. Mit zahlr.*  
*Textholzschn. Blindgepr. Ldr. auf*  
*Holz mit 2 Schließen u.*  
*Eckbeschlägen.*

1000,-

Alterssch., teils min. gebräunt u. wasser-  
 randig, rest.

*MATTHIOLI, PETRI ANDREA (1501-1577).*  
*Senensis Medici, Commentarii (...)*  
*Pedacii Dioscoridis Anazarbei de medica materia.*  
*Venice, Officina Valgrisiana, 1570. 4to.*  
*Blind stamped leather on wooden boards*  
*with two clasps. Traces due to age, partly*  
*min. browned and water stained, rest.*



**863 VERLEIHUNGS-URKUNDE**

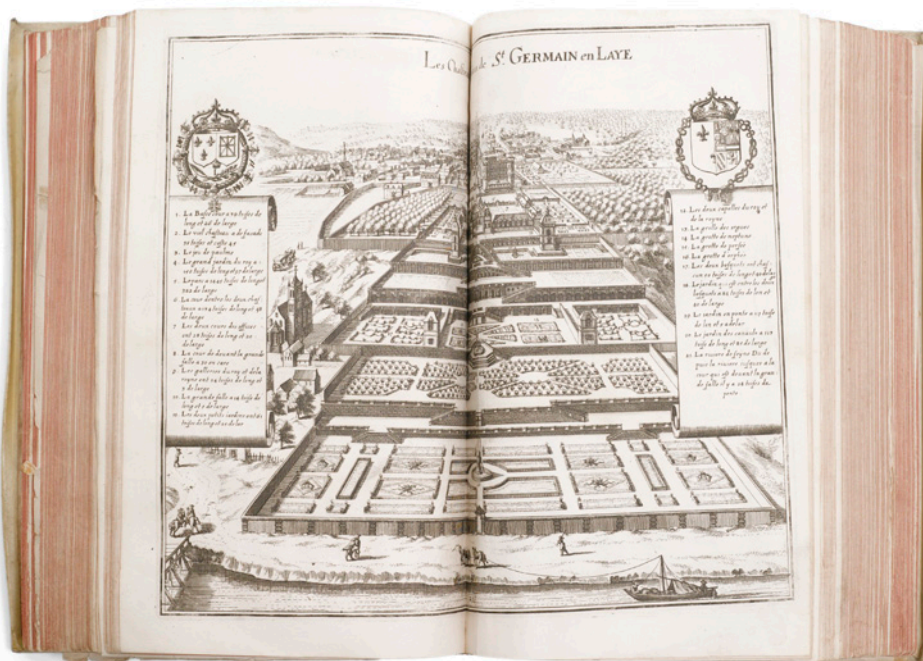
*datiert 1709*  
*Übertragung des Rittersitzes*  
*Wiesau an Johann Leopoldt von*  
*Kunitz im Jahre 1709. 17 zeilige*  
*Dokumentation auf Pergament mit*  
*Habsburger Allianzwapen in höl-*  
*zerner Dose. 50 x 69 cm*

1400,-

Alterssch.

*CERTIFICATE OF BESTOWAL (dat. 1709)*  
*Conveyance of the manor Wiesau to Johann*  
*Leopoldt von Kunitz. Traces due to age.*





# 864 MERIAN, MATTHÄUS

Basel 1593 - Langenschwalbach 1650  
 Topographia Galliae oder Beschreibung (...) der vornehmsten (...) Oerter in dem (...) Königreich Frankreich, Frankfurt/M., Merian, 1655. 4to. 3 Tle. in 1 Bd. Mit Tit., 3 Kart. u. mehr als 170 teils dpblgr. Kpf.-Taf.-Ansichten. Pgt. auf Holz.

3000,-

Alterssch., teils wasserrandig, gebräunt, eingerissene u. lose Blätter.

MERIAN, MATTHÄUS (1593-1650).  
 Topographia Galliae oder Beschreibung (...) der vornehmsten (...) Oerter in dem (...) Königreich Frankreich, Frankfurt/M., Merian, 1655. 4to. 3 parts in 1 vol. Vellum on wooden boards. Traces due to age, partly water stained, browned, torn and loose leaves.



# 865 NIEUHOFF, JOAN

Uelsen 1618 - Madagaskar 1672  
 Gedenkwaerdige Zee en Lantreize (...) van West en Oostindien. Amsterdam, Iacob van Meurs, 1682. 4to. 2 Tle. in 1 Bd. Mit Frontisp., Wappen, Portr. u. mehr als 70 z.Tl. dpblgr. Karten, Ansichten u. Texttaf. Pgt.Pp.

3000,-

Alterssch., gleichmäßig gebräunt u. stockfleckig, teils wasserrandig.

NIEUHOFF, JOAN (1618-1672).  
 Gedenkwaerdige Zee en Lantreize (...) van West en Oostindien. Amsterdam, Iacob van Meurs, 1682. 4to. 2 parts in 1 vol. Vellum cased binding. Traces due to age, equally browned and foxed, partly water stained.



**866 CERVANTES SAAVEDRA, MIGUEL DE**

*Alcalá de Henares 1547 - Madrid 1616*

Vida y hechos del ingenioso hidalgo Don Quixote de la Mancha, London, Tonson, 1738. 4to. 4 Bde.

Mit Verfasser-Port. u. 68 num. Kpf.Taf. nach J. Vanderbank. Ldr.Pp. mit Rückentitel.

6000,-

Alterssp., teils gebräunt und stockfleckig.

*CERVANTES SAAVEDRA, MIGUEL DE (1547-1616).*

*Vida y hechos del ingenioso hidalgo Don Quixote de la Mancha, London, Tonson, 1738. 4to.*

*4 vol. Leather cased binding with spine label.*

*Traces due to age, partly browned and foxed.*





**867 CHRISTUS DER ALLHERRSCHER-ERLÖSER VON SMOLENSK**

*Russland, 2. Hälfte 19. Jahrhundert*

Christus mit den Klostergründern Sergej von Radonezh, Zosima von Solovkij, Vaarlam von Chutin und Savaatij von Solovkij. Vergoldetes Silberoklad, gemarkt für Jaroslawl, 1880, Beschau: L. Rachilin, Meistermarke „NB“ (kyrillisch). 84 Zolotnik. 34 x 27 cm

2500,-

Alterssch., rest.

*CHRIST WITH MONASTERY FOUNDERS (Russia, 2nd half of 19th ct.). With a silvergilt riza, marked for Jaroslavl, 1880, assay master L. Rachilin, unknown master NB (cyrillic). Traces due to age, rest.*



**868 CHRISTUS PANTOKRATOR**

*Russland, 19. Jahrhundert*

Frontale Darstellung des Pantokrators mit der Schrift, der seine Rechte zum Segensgestus erhoben hat. 45 x 39 cm

2000,-

Alterssch., rest.

*CHRIST PANTOCRATOR (Russia, 19th ct.). Traces due to age, rest.*



## 869 CHRISTUS PANTOKRATOR

*Russland, Ende 19. Jahrhundert*

Frontale Darstellung des Pantokrators mit der Schrift, der seine Rechte zum Segensgestus erhoben hat.

Partiell emailliertes, vergoldetes Silber-Oklad, Moskauer Stadtmarke, Jahreszahl 1888, Beschau: Anatoly Arsibashev, MZ: DA (kyrillisch). 84 Zolotnik. 27 x 33 cm

1500,-

Alterssch., rest.

*CHRIST PANTOCRATOR (Russia, late 19th ct.). With enamelled silver gilt riza, marked Moscow, 1888. Assay master: Anatoly Arsibashev. Maker's mark: DA (cyrillic). Traces due to age, rest.*



## 870 STAUROTHEK-IKONE

*Russland, 19. Jahrhundert*

Im Zentrum das eingelassene Bronzekreuz vor den Mauern Jerusalems, das von Maria, Maria Magdalena, Johannes und dem Hauptmann Longinus flankiert wird. Am Rand Darstellung von 17 Szenen aus dem Leben Jesu. 54 x 43 cm

2500,-

Alterssch., rest.

*STAUROTHEK ICON (Russia, 19th ct.). Traces due to age, rest.*





871

## 872 GOTTESMUTTER HODEGETRIA

Russland, 19. Jahrhundert

Halbfigurige Darstellung der Gottesmutter mit dem Kind auf ihrem linken Arm, das in seiner Linken eine Schriftrolle hält und den rechten Arm zum Segensgestus erhoben hat. Außerhalb des vertieften Mittelfelds zwei Randheilige. 31 x 26 cm

1200,-

Alterssch., rest.

THE HODEGETRIA MOTHER OF GOD (Russia, 19th ct.). Traces due to age, rest.



873

## 871 GOTTESMUTTER VON KASAN

Russland, 19. Jahrhundert

Bildfeldfüllende Darstellung der Gottesmutter bis zur Schulterpartie, die ihren Kopf nach rechts zu Christus neigt, der dem Betrachter frontal zugewandt ist und seine Rechte zum Segensgestus erhoben hat.

32 x 27 cm

1000,-

Ursprünglich wohl mit Oklad. Alterssch., rest.

THE KASANSKAJA MOTHER OF GOD (Russia, 19th ct.). Originally probably with an oklad. Traces due to age, rest.



872

## 873 JOHANNES DER VORLÄUFER

Russland, 2. Hälfte 19. Jahrhundert

Frontale, ganzfigurige Darstellung des Vorläufers, der in seiner Linken einen Kelch mit seinem Haupt sowie eine Schriftrolle hält. 31 x 26,5 cm

1000,-

Alterssch., rest.

SAINT JOHN THE FORERUNNER (Russia, 2nd half of 19th ct.). Traces due to age, rest.



**874 GOTTESMUTTER, „DIE DIE HARTEN HERZEN SCHMILZT“**

*Russland, 19. Jahrhundert*

Darstellung der gekrönten Gottesmutter mit dem ebenfalls gekrönten Kind auf ihrem linken Arm, das seine Rechte im Segensgestus erhoben hat und in der Linken ein geschlossenes Buch hält. Auf der Brust der Gottesmutter in einer runden Aureole der Heilige Geist in Gestalt einer Taube. Am unteren Rand eine Mauer mit einer verschlossenen Tür; ein Hinweis auf die Vision des Ezechiels vom verschlossenen Tor im Osten, durch das nur Jesus hindurchkam. 45 x 38 cm

1000,-

Alterssch., rest.

*MOTHER OF GOD SOFTENING HARD HEARTS (Russia, 19th ct.).* *Traces due to age, rest.*



**875 HEILIGER NIKOLAUS**

*Russland, Ende 19. Jahrhundert*

Frontale, halbfigurige Darstellung des Wundertäters mit der Schrift und zum Segensgestus erhobenen Arm, flankiert von zwei Tondi mit der Darstellung von Christus und Maria, die ihm das Omophorion und die Schrift reichen.

Zwei Randheilige. 31 x 26 cm

1000,-

Alterssch., rest.

*SAINT NICHOLAS (Russia, late 19th ct.).* *Traces due to age, rest.*



**876 CHRISTUS PANTOKRATOR**

*Anfang 20. Jahrhundert*

Frontale, halbfigurige Darstellung des Pantokrators mit der Schrift, der seine rechte Hand zum Segensgestus erhoben hat. Außerhalb des vertieften Bildfeldes vier Randheilige. 31 x 26 cm

1000,-

Rest.

*CHRIST PANTOCRATOR. (Russia, early 20th ct.).* *Rest.*





877

#### 877 GOTTESMUTTER HODEGETRIA

Russland, 19. Jahrhundert

Halbfigurige Darstellung der Gottesmutter mit dem Kind auf ihrem linken Arm, das in seiner Linken eine Schriftrolle hält und seinen rechten Arm zum Segensgestus erhoben hat. Mit Messingbasma und appliziertem Heiligenschein. 32 x 28 cm

Alterssch., rest.

THE HODEGETRIA MOTHER OF GOD (Russia, 19th ct.). With brass basma and appliqued gloriolo. Traces due to age, rest.

1000,-



878

#### 878 GOTTESMUTTER VON POCHAEV

Russland, um 1900

Die bekrönte Gottesmutter mit dem ebenfalls bekrönten Kind auf ihrem rechten Arm, das sich zärtlich an die rechte Wange seiner Mutter anschmiegt. Rückseitig handschriftlich (kyrillisch) bezeichnet. 31 x 26,5 cm

Im Schaukasten. Alterssch., rest.

THE POCHAEV MOTHER OF GOD (Russia, c.1900). In a display case. Traces due to age, rest.

1300,-

#### 879 JERUSALEM

19. Jahrhundert

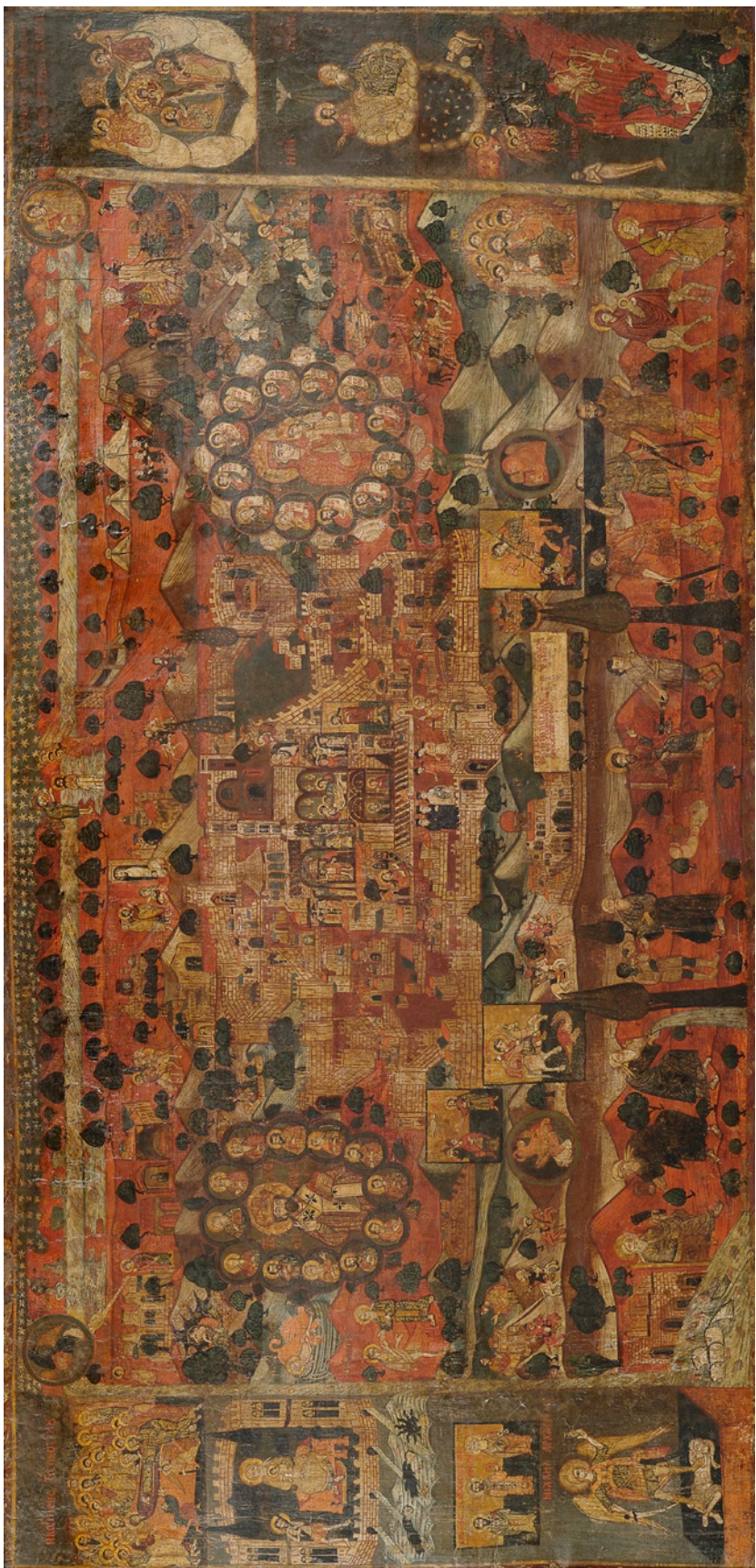
Darstellung der Stadt Jerusalem mit umgebenden Pilgerstätten und Orten von Begebenheiten der Heilsgeschichte. Öl/Leinwand/Leinwand. 89 x 192 cm

Alterssch., rest.

JERUSALEM (19th ct.). Oil/canvas/canvas. Traces due to age, rest.

2500,-





879





## 880 FESTTAGSIKONE

Russland, 19. Jahrhundert

Im Zentrum das zentrale Ostergeschehen mit der Höllenfahrt und Auferstehung Christi, gerahmt von der Darstellung von 16 Hauptfesttagen der orthodoxen Kirche. 44 x 39 cm

1200,-

Alterssch., rest.

FEAST DAY ICON (Russia, 19th ct.). Traces due to age, rest.



## 881 GOTTESMUTTER ALLER BEDRÄNGTEN FREUDE

Russland, um 1900

Im Zentrum die Gottesmutter mit dem göttlichen Kind auf dem Arm auf einer Wolke. Seitlich und vor ihr die vier Gruppen der Leidenden (Nackte, Kranke, Lahme, Blinde), denen jeweils ein Engel beisteht. 44 x 36 cm

1000,-

Alterssch., rest.

MOTHER OF GOD JOY OF THOSE WHO GRIEVE (Russia, c.1900). Traces due to age, rest.



**882 GOTTESMUTTER VON VLADIMIR**

*Russland, 19. Jahrhundert*

Die Gottesmutter mit dem göttlichen Kind auf ihrem rechten Arm, das sich zärtlich an die Wange seiner Mutter anschmiegt und deren Hals umfasst. Mit appliziertem Heiligenschein aus Messing. 31 x 26 cm

1000,-

Alterssch., rest.

*THE VLADIMIRSKAJA MOTHER OF GOD. (Russia, 19th ct.). With an applied brass gloriole. Traces due to age, rest.*



**883 ENTHAUPUNG DES TÄUFERS**

*Russland, 19. Jahrhundert*

Die Enthauptung des Täufers und Übergabe des Hauptes an Salome. 36 x 31 cm

1000,-

Alterssch., rest.

*BEHEADING OF THE FORERUNNER (Russia, 19th ct.). Traces due to age, rest.*





884

#### 884 FOLGE VON 6 KLEINEN IKONEN

Russland, 19. Jahrhundert

Folge von sechs kleinen Ikonen, u.a. Darstellung der Kreuzigung und Höllenfahrt Christi. 11 x 9 cm

1000,-

Rest.

A SERIES OF SIX SMALL ICONS (Russia, 19th ct.). Amongst others Crucifixion of Christ, Descent into Hell. Rest.

#### 885 FOLGE VON 14 KLEINEN GOTTESMUTTERIKONEN

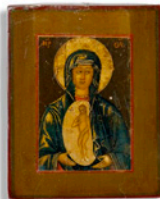
Russland, 19. Jahrhundert

Folge von 14 kleinen Gottesmutterikonen, in die Rahmung später eingefasst. H. 16 - 20 cm

1000,-

Alterssch., rest.

A SERIES OF 14 ICONS WITH DEPICTION OF THE MOTHER OF GOD (Russia, 19th ct.). Framed later. Traces due to age, rest.



885





**886 HEILIGER KOSMAS**

*Russland, 19. Jahrhundert*

Heiliger Kosmas, der unentgeltlich Heilende als Ganzfigur.  
98 x 37 cm

2500,-

Alterssch., rest.

*SAINT KOSMAS (Russia, 19th ct.). Traces due to age, rest.*

**887 HÖLLENFAHRT CHRISTI**

*Russland, 19. Jahrhundert*

In einer Mandorla Christus auf den Pforten der Hölle stehend, der dem aus dem Höllenschlund heraustretenden Adam die Hand reicht, während Eva zu seinen Füßen kniet. Christus wird umringt von alttestamentarischen Vorvätern. 26 x 42 cm

1000,-

Alterssch., rest.

*DESCENT INTO HELL (Russia, 19th ct.). Traces due to age, rest.*



886



887

## KÜNSTLERVERZEICHNIS / INDEX OF ARTISTS

### A

Achenbach, Oswald	742
Agricola, Karl Joseph Aloys	686
Antwerpener Manierist	504

### B

Backhuysen, Ludolf	529
Barillot, Eugène	728
Barucci, Pietro	745
Beer, Wilhelm Amandus	770
Bellano, Bartolomeo (attr.)	639
Bellin de Fontenay, Jean-Baptiste (attr.)	535
Bemmel, Christoph von (Kreis)	636
Bemmel, Willem van	518
Berger, H.	762
Berndorf	726
Bloemen, Pieter van (attr.)	613
Bloemmaert, Maximiliaan (attr.)	524
Blom, Jan	609
Bologna, Giovanni da (Umkreis)	644
Bonheur, Isidore-Jules	721
Boucher, Francois (Nachfolger)	684
Brakenburgh, Richard (attr.)	622
Bramer, Leonard (Kreis)	509
Brunner, Carl Emanuel (attr.)	741
Burger, Anton	768

### C

Carlieri, Alberto	617
Casteels, Pieter III (attr.)	533
Charlemont, Hugo	787
Cheli Capella, Giulia (nach G. Fattori)	687
Cignani, Carlo (nach)	548
Clodion, Claude Michelle (Nachfolger)	699
Colonia, Adam (attr.)	541
Croos, Pieter van der (Nachfolger)	528
Cuyp, Jacob Gerritsz. (Kreis)	632

### D

da Ponte Bassano, Jacopo (Nachfolger)	507
---------------------------------------	-----

Daniels, Andries (attr.)	511
David, Euphémie Thérèse	764
Diaz de la Pena, Narcisse Virgilo	783
Diest, Willem Hermannsz. van	532
Dietrich, Christian Wilhelm Ernst, gen. Dietricy	542
Dill, Ludwig	799
Dorner, Johann Jakob d.Ä. (attr.)	610
Dubois, Paul	708

### E

Essen, Cornelis van	520, 523
---------------------	----------

### F

Fantin-Latour, Henri (attr.)	789
Folkard, Julia Bracewell	763
Fortunski, Leon	794
Füger, Heinrich Friedrich (Kreis)	678

### G

Gautier, Jacques Louis	712
Geibel, Casimir	792
Gianlisi, Antonio d.J. (attr.)	536
Giardiello, Giuseppe	759
Giordano, Luca (attr.)	545
Giraud, Henri	710
Gool, Jan van (attr.)	516
Grebber, Pieter de	628
Gryeff, Adriaen de	620
Gysels, Peeter (attr.)	522

### H

Hamilton, William (attr.)	673
Hartmann, Friedrich	736
Hartwich, Hermann	755
Hauptmann, Karl	774, 781
Hausmann, Friedrich Christoph	724
Heem, David Cornelisz. de (attr.)	537
Heemskerck, Egbert van (Nachfolger)	626
Heinisch, Karl Adam	776
Herbst, Thomas	771



## KÜNSTLERVERZEICHNIS / INDEX OF ARTISTS

Herp, Willem van (nach)	630
Herrfeldt, Marcel René	798
Herrmann, Hans	779
Holub, Georg	749
Hussmann, Albert Hinrich	722

### J

Janny, Georg	773
--------------	-----

### K

Kaplan, Hubert	775
Kappis, Albert	746, 780
Kauffmann, Hermann d.Ä.	769
Kaufmann, Adolf	754
Kaulbach, Friedrich August von	760
Keirincx, Alexander (attr.)	612
Kern, Hermann Armin	801
Koester, Alexander	750 - 752
Kolesnikov, Sergej Michajilovic	797
Kovalevsky, Pavel Osipovich (attr.)	772

### L

Lancrer, Nicolas (Kreis)	680
Laporte, Emile	720
Lepine, Stanislas	748
Lievin, Jacques	756
Lingelbach, Johannes (attr.)	608
Linnig, Egidius	739
Löber, Johann Friedrich	621
Locatelli, Andrea (Kreis)	615
Loppé, Gabriel	766

### M

Mali, Christian Friedrich	740, 784
Mansfeld, Moriz	786
Marcuse, Rudolf	690
Marsano, L.	765
Masson, Jules Edmond	719
Meister mit dem Papagei (attr.)	500
Meister von Rabenden	558

Meister von Weilen (Umkreis)	559
Mêne, Pierre-Jules	718
Mercié, Antonin	709
Metz, Johann Martin (attr.)	534
Molenaer, Claes	525, 527
Moreau, Mathurin	707
Moucheron, Frederik de (attr.)	611

### N

Neeffs, Pieter d. Ä. (Werkstatt)	514
Neeffs, Pieter d.J. (Nachfolger)	513
Noerr, Julius	778

### O

Ochtervelt, Jacob (Nachfolger)	623
Ogé, Pierre Marie Francois	714
Ostade, Adriaen van (Kreis)	627
Ostermayer, Walter	727

### P

Palamedesz., Anthonie (Kreis)	625
Pedon, Bartolomeo (Kreis)	530
Perrault, Léon Jean Basile	761
Picault, Émile Louis	711
Piepenhagen, August (attr.)	743
Pleuer, Hermann	806
Podestà, Andrea (Kreis)	668
Poljakow, W.A.	791
Portengen, Lumen (attr.)	624
Prudhomme, Antoine Daniel	635

### R

Raphanel, Xavier	723
Reiter, Johann Baptist	758, 796
Ridinger, Johann Elias (Kreis)	618
Riegen, Nicholaas (Kreis)	738
Ring, Hermann tom	505
Roos, Johann Heinrich (attr.)	616
Roos, Joseph (attr.)	517
Rubens, Peter Paul (nach)	682

## KÜNSTLERVERZEICHNIS / INDEX OF ARTISTS

### S

Saftleven, Hermann (Kreis)	521
Sander, J.	767
Sauvage, Piat Joseph (Kreis)	666
Schelfhout, Andreas	785
Scheuerer, Julius	753
Schmidt-Kestner, Erich	713
Schrotzberg, Franz	795
Schwarz, Christoph (attr.)	502, 503
Sellaer, Vincent (Kreis)	510
Siegen, August von	802
Stanchi, Giovanni gen. Stanchi dei Fiori (attr.)	538
Suhrlandt, Rudolf	757
Svietoslavski, Sergei Ivanovich	790
Sweerts, Michiel (Kreis)	629

### T

Terzi	695
-------	-----

### V

Vains, H.R. de	725
Valkenburg, Dirk (Kreis)	619
Van der Heck, Claes Dircksz	515
Vecellio, Tiziano (nach)	683
Velde, Adriaen van de (attr.)	519
Veron, Alexandre René	744
Villevalde, Bogdan Pavlovic (attr.)	793
Vos, Marten de (Kreis)	508

### W

Wagenbauer, Max Joseph (attr.)	777
Wallis, George Augustus (attr.)	747
Weysser, Karl	782
Winck, Johann Christian Thomas	670
Winghe, Jeremias van (attr.)	512
Winter, Giuseppe de	803 - 805

### X

Xavery, Franciscus Xaverius	531
-----------------------------	-----

### Z

Zabehlicky, Alois	788
Zeissig, Johann Eleazar, genannt Schenau	674
Zick, Januarius (Kreis)	551
Zügel, Heinrich von	800



## AUKTIONSTERMINE 2012 / SALE DATES 2012

AUKTION AUCTION	BESICHTIGUNG VIEWING	AUKTIONSDATUM SALE DATE
678   KUNST & ANTIQUITÄTEN	10. – 13.02.2012	15./16.02.2012
679   NAGEL COLLECT	10. – 13.02.2012	17.02.2012
680   SAMMLERTEPPICHE & ETHNOLOGICA	24. – 26.03.2012	27.03.2012
681   ASIATISCHE KUNST	08. – 09.05.2012	10. / 11.05.2012
682   KUNST & ANTIQUITÄTEN	01. – 4.06.2012	06.06.2012
683   NAGEL COLLECT	01. – 4.06.2012	08.06.2012
684   MODERNE & ZEITGENÖSSISCHE KUNST	22. – 25.06.2012	27.06.2012
686   SAMMLERTEPPICHE & ETHNOLOGICA	08. – 10.09.2012	11.09.2012
687   KUNST & ANTIQUITÄTEN	05. – 8.10.2012	10./11.10.2012
688   NAGEL COLLECT	05. – 8.10.2012	12.10.2012
689   ASIATISCHE KUNST	Auf Anfrage	Auf Anfrage
690   MODERNE & ZEITGENÖSSISCHE KUNST	30.11. – 03.12.2012	05.12.2012

## ERGEBNISLISTE 678S / RESULTS OF SALE 678S

1	10.000,-	41	1.600,-	100	1.200,-	167	1.300,-	226	1.000,-	278	3.000,-
2	11.000,-	46	2.200,-	103	20.000,-	169	1.300,-	227	2.000,-	279	6.500,-
3	2.400,-	48	2.800,-	108	1.200,-	173	1.600,-	229	550,-	280	3.300,-
4	1.300,-	49	1.200,-	109	1.500,-	174	1.500,-	250	20.000,-	281	5.500,-
5	800,-	50	2.000,-	110	1.200,-	175	2.600,-	251	45.000,-	282	5.000,-
6	1.200,-	52	3.200,-	111	850,-	182	3.300,-	253	42.000,-	283	8.000,-
8	1.200,-	53	2.800,-	114	1.200,-	186	3.000,-	254	22.000,-	284	4.000,-
11	15.000,-	54	2.600,-	121	3.000,-	188	1.800,-	255	5.000,-	285	11.000,-
12	1.500,-	55	800,-	124	900,-	191	33.000,-	256	8.000,-	286	6.000,-
16	2.200,-	56	3.300,-	128	1.000,-	192	3.300,-	257	8.000,-	287	650,-
17	1.000,-	57	3.000,-	134	1.200,-	193	4.000,-	258	3.600,-	288	700,-
18	1.800,-	59	1.800,-	136	11.000,-	194	1.500,-	259	5.500,-	289	1.300,-
19	6.000,-	60	34.000,-	137	5.000,-	195	12.000,-	260	11.000,-	290	2.600,-
20	6.000,-	61	39.000,-	141	7.000,-	196	1.200,-	261	4.500,-	291	2.000,-
21	3.000,-	62	10.000,-	142	17.000,-	197	1.800,-	262	7.500,-	292	3.600,-
23	5.500,-	64	3.000,-	143	2.000,-	200	1.300,-	263	4.500,-	294	2.800,-
25	1.100,-	65	1.200,-	145	1.200,-	204	1.200,-	264	12.000,-	295	1.800,-
26	1.300,-	66	8.500,-	147	1.300,-	205	1.700,-	265	5.000,-	296	650,-
28	3.000,-	67	2.200,-	148	1.000,-	207	2.000,-	266	9.000,-	297	4.500,-
29	2.400,-	69	800,-	149	2.200,-	210	1.200,-	267	4.500,-	298	550,-
30	3.000,-	73	1.400,-	150	1.200,-	211	1.500,-	269	3.300,-	299	2.800,-
31	4.000,-	77	3.600,-	152	900,-	213	1.700,-	270	12.000,-	300	650,-
32	2.500,-	83	1.500,-	154	1.000,-	216	1.600,-	271	18.000,-	301	2.600,-
34	1.200,-	90	4.500,-	155	2.400,-	217	1.200,-	272	5.000,-	302	500,-
35	2.600,-	91	7.000,-	156	2.000,-	220	7.500,-	273	2.800,-	303	1.100,-
36	1.500,-	92	11.000,-	157	1.200,-	221	2.200,-	274	7.500,-	304	2.600,-
37	3.600,-	94	1.200,-	159	1.100,-	223	1.400,-	275	2.800,-	305	3.300,-
38	1.200,-	96	5.500,-	163	1.000,-	224	1.500,-	276	400,-	306	850,-
40	4.000,-	98	7.000,-	166	1.200,-	225	1.000,-	277	3.300,-	307	1.800,-



**15. – 16. FEBRUAR 2012 / FEBRUARY 15<sup>TH</sup> – 16<sup>TH</sup> 2012**

308	4.000,–	342	2.000,–	404	13.000,–	499	1.600,–	558	3.200,–	612	8.000,–
309	1.200,–	343	800,–	409	2.200,–	501	2.800,–	563	1.850,–	613	28.000,–
310	1.100,–	344	5.000,–	412	7.000,–	504	1.200,–	564	1.800,–	616	12.000,–
312	1.300,–	347	40.000,–	414	800,–	505	1.500,–	565	1.000,–	617	15.000,–
313	3.600,–	348	2.600,–	423	21.000,–	507	1.700,–	566	1.500,–	618	6.500,–
314	2.200,–	349	6.500,–	425	6.000,–	509	3.600,–	567	1.800,–	620	24.000,–
315	3.600,–	350	1.800,–	430	1.700,–	511	5.500,–	568	1.000,–	622	1.000,–
316	3.600,–	352	5.000,–	434	1.500,–	512	1.200,–	569	1.200,–	623	1.200,–
317	505.000,–	356	2.200,–	441	1.000,–	513	2.200,–	571	1.400,–	624	5.500,–
318	4.000,–	357	3.000,–	442	7.500,–	514	3.000,–	572	1.300,–	625	4.000,–
319	3.300,–	358	2.000,–	446	1.500,–	518	14.000,–	573	800,–	627	45.000,–
320	16.500,–	361	2.200,–	447	1.600,–	523	2.800,–	574	700,–	628	2.000,–
321	6.000,–	364	4.500,–	452	5.000,–	524	1.500,–	575	2.600,–	630	6.500,–
322	7.500,–	369	1.500,–	454	1.800,–	525	1.700,–	576	2.700,–	631	5.500,–
323	800,–	373	2.000,–	455	2.400,–	527	1.500,–	577	1.200,–	632	9.500,–
324	800,–	379	3.300,–	456	2.200,–	529	1.000,–	578	1.300,–	636	33.000,–
325	8.500,–	381	2.800,–	458	3.600,–	531	3.300,–	579	2.200,–	639	5.000,–
326	3.300,–	384	1.400,–	460	9.000,–	532	9.000,–	581	1.000,–	642	3.000,–
327	3.600,–	385	1.100,–	463	9.000,–	535	2.000,–	582	2.200,–	644	5.000,–
328	20.000,–	388	1.300,–	465	6.500,–	536	2.800,–	583	1.500,–	647	6.000,–
329	6.000,–	392	4.500,–	466	1.700,–	537	3.600,–	584	500,–	648	5.000,–
330	2.800,–	395	1.700,–	468	2.400,–	539	5.500,–	601	33.000,–	650	4.500,–
331	5.000,–	396	800,–	469	4.500,–	541	900,–	602	15.000,–	651	2.800,–
332	6.500,–	397	800,–	471	1.600,–	542	3.000,–	603	33.000,–	652	2.600,–
333	8.000,–	398	1.200,–	472	1.100,–	543	2.000,–	604	33.000,–	653	1.500,–
334	3.600,–	399	7.000,–	478	2.000,–	548	2.200,–	607	16.000,–	656	3.000,–
339	5.000,–	400	10.000,–	479	1.400,–	550	7.500,–	608	24.000,–	657	1.400,–
340	5.500,–	401	3.600,–	493	1.600,–	551	2.200,–	609	18.000,–	658	1.000,–
341	22.000,–	402	5.000,–	494	5.000,–	553	5.500,–	611	8.000,–	660	1.000,–

## ERGEBNISLISTE 678S / RESULTS OF SALE 678S

671	4.500,-	732	1.000,-	818	700,-	885	7.000,-	948	7.000,-	999	3.300,-
673	6.500,-	742	10.000,-	819	5.000,-	886	1.000,-	949	5.000,-	1000	4.500,-
674	3.600,-	748	5.200,-	824	2.800,-	887	2.600,-	951	1.300,-	1001	2.000,-
676	2.400,-	749	66.000,-	825	4.000,-	888	1.000,-	952	11.000,-	1003	1.100,-
677	5.000,-	750	5.000,-	826	3.000,-	894	1.200,-	954	1.000,-	1006	90.000,-
678	1.200,-	751	7.000,-	828	5.500,-	895	15.000,-	957	2.000,-	1007	10.000,-
680	1.800,-	752	1.000,-	829	6.000,-	896	800,-	958	4.500,-	1008	11.000,-
681	1.800,-	754	800,-	834	5.500,-	899	3.000,-	964	2.400,-	1010	1.400,-
683	2.000,-	761	3.000,-	836	3.000,-	902	800,-	965	6.000,-	1015	2.200,-
684	3.000,-	771	1.600,-	837	2.400,-	904	1.600,-	966	3.300,-	1017	2.000,-
685	3.000,-	772	1.800,-	840	2.800,-	906	5.500,-	967	1.000,-	1020	1.500,-
687	1.300,-	773	4.000,-	847	3.600,-	908	1.000,-	968	2.400,-	1021	6.500,-
690	4.000,-	774	19.000,-	851	1.800,-	909	1.000,-	969	4.300,-	1022	9.000,-
691	2.200,-	775	2.000,-	854	1.500,-	912	3.800,-	970	2.800,-	1023	2.200,-
693	2.600,-	776	1.800,-	855	8.500,-	913	100.000,-	971	1.400,-	1024	800,-
697	3.800,-	779	4.000,-	860	1.600,-	914	800,-	972	2.600,-	1030	1.000,-
698	1.000,-	781	4.000,-	863	1.000,-	916	5.500,-	973	4.000,-	1031	1.200,-
701	1.200,-	784	2.600,-	864	1.000,-	917	2.000,-	974	5.000,-	1032	1.000,-
704	1.000,-	785	8.500,-	870	1.300,-	922	1.500,-	975	9.000,-	1034	2.200,-
705	3.000,-	786	6.500,-	871	2.400,-	923	1.000,-	977	1.000,-	1035	6.000,-
708	2.200,-	787	14.500,-	872	3.300,-	929	800,-	978	850,-		
712	4.000,-	791	7.000,-	874	18.000,-	931	60.000,-	986	3.500,-		
713	5.000,-	794	3.300,-	875	1.500,-	933	1.200,-	987	5.500,-		
717	1.300,-	795	6.500,-	876	1.100,-	934	1.000,-	988	3.300,-		
718	1.000,-	796	6.500,-	877	2.400,-	935	3.300,-	990	3.300,-		
723	5.000,-	806	1.200,-	878	2.400,-	939	1.500,-	995	3.300,-		
724	800,-	809	1.500,-	881	2.400,-	942	9.500,-	996	2.600,-		
726	4.000,-	810	1.300,-	882	1.200,-	945	750,-	997	2.500,-		
728	6.000,-	814	2.600,-	884	7.000,-	946	2.400,-	998	3.600,-		



---

## ONLINE-BIETEN / ONLINE-BIDDING

---

Zusätzlich zur Online-Teilnahme als Bieter ermöglicht die TeamSpeak® Software das Live-Mithören bei der Auktion. Als Online-Bieter hören Sie jedes Wort, das im Auktionssaal gesprochen wird, und bekommen ein gutes Gefühl für die Atmosphäre der Auktion. Damit werden Sie viel direkter in das Auktionsgeschehen eingebunden.

Um diesen speziellen Service nutzen zu können, müssen folgende technische Voraussetzungen gegeben sein.

- Ihr Computer muss mit dem Internet verbunden sein.
- Ihr Computer muss mit einem Soundsystem ausgestattet sein.
- Die kostenlose TeamSpeakClient® Software muss auf Ihrem Computer installiert sein.
- Den Link zur TeamSpeak® Website finden Sie auf unserer Website [www.auction.de](http://www.auction.de), im Bereich des "Online-Biddings" unter dem Punkt „Listen to the Auction“.

Wenn Sie als Online-Bieter an unseren Auktionen teilnehmen wollen, müssen Sie sich rechtzeitig, mindestens 72 Stunden vor der Auktion registrieren lassen.

Das notwendige „Online-Bieter-Registrierungsformular“ finden Sie auf unserer Website im Bereich des „Online-Biddings“, unter dem Punkt „Registrierung“, wo Sie das „Online-Bidding-Form“ herunterladen können. Bitte lesen Sie die Bedingungen, füllen das Formular in allen Teilen aus, und schicken Sie es unterschrieben an uns, entweder per Fax oder Briefpost. Rechtzeitig vor der Auktion schicken wir Ihnen per E-Mail Ihren persönlichen Zugangscode, mit dem Sie sich zur Online-Auktion einloggen können. Bitte beachten Sie, dass für jede Auktion eine neuerliche Registrierung erforderlich ist.

Sie können im Bereich des „Online-Biddings“ unter „Demo“ das Online-Bieten ohne Risiken ausprobieren. Klicken Sie auf „Demo“ und geben Sie im Punkt „Registration“ einen erfundenen Kundennamen und ein beliebiges Gästepasswort ein. Dann können Sie die Demoversion ganz einfach testen und sich mit dem Online-Bieten vertraut machen.

Sollte die Internet-Verbindung einmal abbrechen, wird auch die Auktion im Saal unterbrochen, solange bis die Internet-Verbindung wieder steht. Für die persönlich anwesenden Bieter bedeutet dies eine Verzögerung, die wir im Interesse der wachsenden internationalen Zahl von Online-Bietern in Kauf nehmen müssen, und wofür wir um Verständnis bitten.

Thanks to the Team Speak® feature, remote bidders can not only enter their bids online, but are also able to listen into the sale room, getting a better feeling for the atmosphere of the auction.

To enjoy this feature certain technical requirements are necessary.

- Your computer must be connected with the Internet
- Your computer must be equipped with a sound system.
- You must install the free TeamSpeakClient® software on your computer.
- The link to the TeamSpeak® website is given on the Nagel website [www.auction.de](http://www.auction.de) under the keyword "Online Bidding". Here you should use the link "Listen to the Auction."

To participate as online bidder, you need to register for each sale separately, a minimum of 72 hours in advance of the day of the sale.

The Online Bidding registration form is available on our website [www.auction.de](http://www.auction.de). Open "Online-Bidding", click "Registration", where you can download the "Online-Bidding-Registration-Form". Print the form, read carefully and complete it in all parts, sign and return to us, either by mail or by fax. In time before the auction we will send you by E-Mail your personal access code, which will enable you to log into the online bidding mode. Please note, that you have to register for each individual sale separately.

There is a test version available, which you can try out. In the area "Online-Bidding" go to "Demo" and use a mock name and a mock guest password at the "Registration." After that you can test the Online Bidding easily.

In the event of a breakdown of the Internet Auction System, the sale will be interrupted in the sale room. Bidding will only be resumed when all Online-Bidders are reconnected. We are asking all clients who are personally present in the sale room to understand and apologize for any delays, but due to growing popularity of Online-Bidding we have to please all groups of clients, regardless which way they participate in our sales.

# Bevor der Hammer fällt, kommen wir.



Auktionskataloge sind Tradition im Hause Schefenacker. Seit vielen Jahren fertigen wir Kataloge für die namhaftesten Auktionshäuser. Dies ist ein Beweis für absolute Termintreue, höchste Qualität und marktgerechte Preise.

Um den Kostenfaktor Zeit in den Griff zu bekommen, brauchen Sie vor allem beim Druck einen verlässlichen Partner. Einen Partner, für den Zeit Geld ist. Sprechen Sie mit uns und überzeugen Sie sich von unserer Termintreue auf höchstem Qualitätsniveau.

Schefenacker - Der Spezialist für Auktionskataloge.  
Pünktlich. Zuverlässig. Brilliant.

**DRUCK SCHEFENACKER**  
MEDIA · PREPRESS · PRINT

Sirnauer Straße 40 · D-73779 Deizisau · Fon 071 53 - 81 99-0  
Fax 81 99-25 · [www.schefenacker-druck.de](http://www.schefenacker-druck.de) · [info@schefenacker-druck.de](mailto:info@schefenacker-druck.de)

P.S. Auch dieser Katalog von NAGEL AUKTIONEN wurde in unserem Haus hergestellt. Der beste Beweis für sprichwörtliche Spitzenleistung in Zeit und Qualität.



## SCHRITTFOLGE DER STEIGERUNG / BIDDING INCREMENTS

5	10	1.000	1.100	22.000	24.000	550.000	600.000
10	15	1.100	1.200	24.000	26.000	600.000	650.000
15	20	1.200	1.300	26.000	28.000	650.000	700.000
20	30	1.300	1.400	28.000	30.000	700.000	750.000
30	40	1.400	1.500	30.000	33.000	750.000	800.000
40	50	1.500	1.600	33.000	36.000	800.000	850.000
50	60	1.600	1.700	36.000	40.000	850.000	900.000
60	70	1.700	1.800	40.000	45.000	900.000	1.000.000
70	80	1.800	2.000	45.000	50.000	1.000.000	1.100.000
90	100	2.000	2.200	50.000	55.000	1.100.000	1.200.000
100	110	2.200	2.400	55.000	60.000	1.200.000	1.300.000
110	120	2.400	2.600	60.000	65.000	1.300.000	1.400.000
120	130	2.600	2.800	65.000	70.000	1.400.000	1.500.000
130	140	2.800	3.000	70.000	75.000	1.500.000	1.600.000
140	150	3.000	3.300	75.000	80.000	1.600.000	1.700.000
150	160	3.300	3.600	80.000	85.000	1.700.000	1.800.000
160	170	3.600	4.000	85.000	90.000	1.800.000	2.000.000
170	180	4.000	4.500	90.000	100.000	2.000.000	2.200.000
180	200	4.500	5.000	100.000	110.000	2.200.000	2.400.000
200	220	5.000	5.500	110.000	120.000	2.400.000	2.600.000
220	240	5.500	6.000	120.000	130.000	2.600.000	2.800.000
240	260	6.000	6.500	130.000	140.000	2.800.000	3.000.000
260	280	6.500	7.000	140.000	150.000	3.000.000	3.300.000
280	300	7.000	7.500	150.000	160.000	3.300.000	3.600.000
300	330	7.500	8.000	160.000	170.000	3.600.000	4.000.000
330	360	8.000	8.500	170.000	180.000	4.000.000	4.500.000
360	400	8.500	9.000	180.000	200.000	4.500.000	5.000.000
400	450	9.000	10.000	200.000	220.000	5.000.000	5.500.000
450	500	10.000	11.000	220.000	240.000	5.500.000	6.000.000
500	550	11.000	12.000	240.000	260.000	6.000.000	6.500.000
550	600	12.000	13.000	260.000	280.000	6.500.000	7.000.000
600	650	13.000	14.000	280.000	300.000	7.000.000	7.500.000
650	700	14.000	15.000	300.000	330.000	7.500.000	8.000.000
700	750	15.000	16.000	330.000	360.000	8.000.000	8.500.000
750	800	16.000	17.000	360.000	400.000	8.500.000	9.000.000
800	850	17.000	18.000	400.000	450.000	9.000.000	10.000.000
850	900	18.000	20.000	450.000	500.000	10.500.000	11.000.000
900	1.000	20.000	22.000	500.000	550.000	11.500.000	12.000.000

---

## CONSIGNING & SELLING

---

If you would like to sell art or antiques at the highest prices, then you will find NAGEL AUKTIONEN to be an experienced partner with international contacts. We will appraise and value your objects free of charge, confidentially and without obligation.

### CONSIGNMENT

Written inquiry: If you prefer a written inquiry, then please send us a simple photograph of your object. Please let us know as well whether the object exhibits a signature or a date. Indicate the object's dimensions, materials, origin and state of preservation. The Nagel expert in charge will contact you.

Consultancy in our offices: If you value direct and personal consultancy, we will be happy to come to our premises. In this case, please be sure to make an appointment beforehand. Then you can bring your object along and obtain an appraisal and an estimate on the spot. You will benefit from the market experience of our experts.

Consultancy on site: If you have an entire collection, heavy furniture or large-scale works, then we will bring our consultancy into your home. In this case, please contact us. We do quite a bit of travelling in the course of the year and hold expert and appraisal days in various cities.

If you are in agreement with the appraisal of the Nagel expert and decide to let us handle your consignment, then you can also set a confidential limit price with the expert. Then your object will not be sold below this limit price. Once you have reached agreement, our expert will give you an auction order form to sign.

Now your object will remain on our premises, where it will be treated, described, photographed and published in the auction catalogue. If appraisals by international experts must be commissioned or other costs arise, as for restoration, for instance, you will, of course, be informed of them beforehand by our staff.

### SALE

Once your object has been successfully sold at auction, you will receive an account containing the knockdown price with the commission and ancillary costs deducted. The final amount will be paid to you six weeks after the auction in cash, check or bank transfer, as you wish.



---

## EINLIEFERN & VERKAUFEN

---

Möchten Sie Kunst oder Antiquitäten zu Höchstpreisen verkaufen, dann finden Sie in NAGEL AUKTIONEN einen erfahrenen Partner mit internationalen Kontakten. Wir begutachten und schätzen Ihre Objekte - kostenlos, unverbindlich und vertraulich.

### EINLIEFERUNG

**Schriftliche Anfrage:** Wenn Sie eine schriftliche Anfrage bevorzugen, schicken Sie uns bitte ein einfaches Foto Ihres Objektes zu. Teilen Sie uns bitte auch mit, ob das Objekt eine Signatur oder ein Datum aufweist. Machen Sie Angaben zu Maßen, Materialien, Herkunft und Erhaltungszustand. Der zuständige Nagel-Experte wird sich dann mit Ihnen in Verbindung setzen.

**Beratung im Haus:** Legen Sie Wert auf eine direkte und persönliche Beratung, empfangen wir Sie sehr gerne in unserem Haus. Bitte vereinbaren Sie in diesem Fall unbedingt vorher einen Termin. Dann können Sie Ihr Objekt mitbringen und erhalten vor Ort eine Begutachtung und Schätzung. Sie werden von der Markterfahrung unserer Experten profitieren.

**Beratung vor Ort:** Haben Sie eine ganze Sammlung, schwere Möbel oder großformatige Werke, dann kommen wir zur Beratung auch zu Ihnen nach Hause. Nehmen Sie in diesem Fall Kontakt mit uns auf. Im Laufe eines Jahres sind wir viel unterwegs und veranstalten in verschiedenen deutschen Städten Experten- und Schätztag.

Sind Sie mit der Schätzung des Nagel-Experten einverstanden und entscheiden Sie sich für eine Einlieferung in unser Haus, dann können Sie mit dem Experten auch einen Limitpreis vereinbaren, der vertraulich ist. Unterhalb des Limitpreises wird Ihr Objekt dann nicht verkauft. Sind Sie sich einig, legt Ihnen unser Experte einen Auktionsauftrag zur Unterschrift vor.

Nun bleibt Ihr Objekt bei uns im Haus, wo es bearbeitet, beschrieben, fotografiert und im Auktionskatalog veröffentlicht wird. Sollten Gutachten bei internationalen Fachleuten in Auftrag gegeben werden müssen und weitere Kosten, zum Beispiel für Restaurierungen entstehen, wird Sie unser Mitarbeiter selbstverständlich vorher darüber informieren.

### VERKAUF

Wurde Ihr Objekt in der Auktion erfolgreich verkauft, erhalten Sie eine Abrechnung, die den Zuschlagspreis abzüglich der Kommission und der entstandenen Nebenkosten beinhaltet. Der Endbetrag wird Ihnen sechs Wochen nach der Auktion in der von Ihnen gewünschten Währung in bar, per Überweisung oder Scheck ausbezahlt.

## ABKÜRZUNGEN / ABBREVIATIONS

<b>Alterssch.</b>	Altersschäden / <i>damages due to age</i>	<b>Lwd.</b>	Leinwand / <i>canvas</i>
<b>Abb.</b>	Abbildung / <i>illustration</i>	<b>M.</b>	Mitte / <i>middle</i>
<b>attr.</b>	attributioniert, Zuschreibung an einen Künstler / <i>Attributed to</i>	<b>minim.</b>	minimal / <i>minimal</i>
<b>B.</b>	Breite / <i>width</i>	<b>monogr.</b>	monogrammiert / <i>with monogram</i>
<b>Bd.</b>	Band / <i>volume</i>	<b>Mz.</b>	Meisterzeichen / <i>maker's mark</i>
<b>Bde.</b>	Bände / <i>volumes</i>	<b>Nr.</b>	Nummer / <i>number</i>
<b>ber.</b>	berieben / <i>rubbed, wear to gold, colours</i>	<b>o.J.</b>	ohne Jahresangabe / <i>no date</i>
<b>besch.</b>	beschädigt / <i>damaged</i>	<b>o.L.</b>	ohne Limit / <i>no limit</i>
<b>beschm.</b>	beschmutzt / <i>stained</i>	<b>o.R.</b>	ohne Rahmen / <i>no frame</i>
<b>beschn.</b>	beschnitten / <i>cut</i>	<b>orig.</b>	original / <i>original</i>
<b>best.</b>	bestossen / <i>bumped</i>	<b>part.</b>	partiell / <i>partly</i>
<b>bez.</b>	bezeichnet / <i>inscribed</i>	<b>Pt.</b>	Platin / <i>platinum</i>
<b>Bl.</b>	Blatt / <i>leaf</i>	<b>R.</b>	Rahmen / <i>frame</i>
<b>Bll.</b>	Blätter / <i>leaves</i>	<b>rep.</b>	repariert / <i>repaired</i>
<b>bzw.</b>	beziehungsweise / <i>respectively</i>	<b>rest.</b>	restauriert / <i>restored</i>
<b>Ct.</b>	Carat/Steingewicht / <i>carat, weight of gem</i>	<b>RG.</b>	rotgold / <i>red gold</i>
<b>D.</b>	Durchmesser / <i>diameter</i>	<b>Rs.</b>	Rückseite / <i>reverse</i>
<b>dat.</b>	datiert / <i>dated</i>	<b>S.</b>	Seite / <i>page</i>
<b>doubl.</b>	doubliert / <i>relined</i>	<b>sign.</b>	signiert / <i>signed</i>
<b>erg.</b>	ergänzt / <i>added parts</i>	<b>Sl.</b>	Schenkellänge / <i>leg, side length</i>
<b>Ex.</b>	Exemplar / <i>copy</i>	<b>s.o.</b>	siehe oben / <i>see above</i>
<b>f.</b>	folgende Seite / <i>following page</i>	<b>sog.</b>	sogenannt / <i>so called</i>
<b>ff.</b>	folgende Seiten / <i>following pages</i>	<b>T.</b>	Tafel / <i>plate</i>
<b>GG</b>	gelbgold / <i>yellow gold</i>	<b>tlw.</b>	teilweise / <i>partly</i>
<b>gr.</b>	gross; gramm / <i>large, weight in gram</i>	<b>u.</b>	und / <i>and</i>
<b>H.</b>	Höhe / <i>height</i>	<b>u.a.</b>	unter Anderem / <i>and other</i>
<b>Hrsg.</b>	Herausgeber / <i>publisher</i>	<b>u.V.</b>	Zuschläge unter Vorbehalt / <i>under proviso*</i>
<b>HS</b>	Holzschnitt / <i>woodcut</i>	<b>versch.</b>	verschieden / <i>various</i>
<b>Jh.</b>	Jahrhundert / <i>century</i>	<b>vgl.</b>	vergleiche / <i>compare</i>
<b>kl.</b>	klein / <i>small</i>	<b>Wg.</b>	weissgold / <i>white gold</i>
<b>KS</b>	Kupferstich / <i>copperprint, engraving</i>	<b>w.o.</b>	wie oben / <i>as above</i>
<b>L.</b>	Länge / <i>length</i>	<b>z.T.</b>	zum Teil / <i>partly</i>
<b>kt.</b>	karat/ goldgehalt / <i>carat, gold content</i>	■	Schätzpreis auf Anfrage / <i>estimate on request</i>

\* **Under proviso:** A common practice in Germany Auctions: When the auctioneer declares a lot is sold "under proviso", this means, that the current bid is below the reserve price (lowest price for which the consignor is willing to sell). Nagel Auctions will, after the sale, ask the consignor if he is willing to sell for the price offered. If the price is accepted, the bidder will receive an invoice or he will be informed about the new price the consignor would be accepting.

Under proviso bids are binding for the bidder during a period of five weeks after the sale.

There is however an inherent risk in such bids: If during the clarification process an offer matching the reserved price is received for the lot sold under proviso, it will be sold immediately, without notice to the under proviso bidder.



BITTE MIT KUGELSCHREIBER AUSFÜLLEN  
PLEASE USE BALL PEN

FOTOBESTELLUNG AUKTION 682S / Photo order sale 682S

NAGEL AUKTIONEN GMBH & Co. KG  
Postfach 10 35 54  
D-70030 Stuttgart  
Germany

NAME / NAME	VORNAME / FIRST NAME
STRASSE / STREET	HAUS-NR. / No.
PLZ, ORT / POST CODE, CITY	
LAND / COUNTRY	
TEL. PRIVAT / PRIVATE PHONE	TEL. GESCHÄFTL. / BUSINESS PHONE
FAX / FAX	
E-MAIL / E-MAIL	

Erleichtert uns die Bearbeitung. Sie finden Ihre pers. KD-Nr. auf der Katalogadresse  
Please help us by stating your personal customer no., which can be found on the catalogue address

KUNDENNUMMER / CUSTOMER-No.

Aus verwaltungstechnischen Gründen können nur vorausbezahlte Bestellungen bearbeitet werden.  
Erledigung in Reihenfolge des Zahlungseinganges.  
We only will execute prepaid photo orders.

KATALOG-NUMMER / Lot


Gesamt-Stückzahl (€ 5,-/St.) Total no. of photos (at € 5,- each)	Gesamtbetrag Total amount
---	------------------------------

Inlandszahlung / Payment in Germany:

☐ Überweisung Bank transfer  
Dresdner Bank, Stuttgart  
BLZ 600 800 00  
Konto /Account 101 191 101

☐ Scheck anbei  
Check enclosed

☐ Kreditkartenzahlung

Foreign payment by credit card only

☐ MasterCard ☐ VISA ☐ American Express ☐ Diners

Karten-Nr. / Card no.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Gültig bis Expiry-date      Kartenprüfnummer KPN  
Card verification code CVC

---

UHREN / CLOCKS & WATCHES

---





SUCHDATEI / LOT FINDER

NAGEL AUKTIONEN GMBH & Co. KG  
Postfach 10 35 54  
D-70030 Stuttgart  
Germany

NAME / NAME

VORNAME / FIRST NAME

STRASSE / STREET

HAUS-NR. / No.

PLZ, ORT / POST CODE, CITY

LAND / COUNTRY

TEL. PRIVAT / PRIVATE PHONE

TEL. GESCHÄFTL. / BUSINESS PHONE

FAX / FAX

E-MAIL / E-MAIL

KUNDENNUMMER / CUSTOMER-NO.

Erleichtert uns die Bearbeitung. Sie finden Ihre pers.  
KD-Nr. auf der Katalogadresse  
Please help us by stating your personal customer no.,  
which can be found on the catalogue address

Bitte informieren Sie uns über Ihre Wünsche und Sammelgebiete. Wir benachrichtigen Sie automatisch vor jeder Auktion, sofern Objekte angeboten werden, die für Sie von Interesse sind. Bitte geben Sie konkrete Suchwünsche an. Allgemeine Angaben wie z. B. »Gemälde«, »Teppiche«, »Glas« oder ähnliches können nicht bearbeitet werden.

Please, inform us about your wants and special interests. We will keep you informed if objects you are interested in will come up for sale. Please, give us exact descriptions. General categories as »painting«, »carpets«, »glass« can not be considered.

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_

6. \_\_\_\_\_

EINLADUNG ZUR EINLIEFERUNG FÜR DIESES WICHTIGE KUNSTMARKTEREIGNIS  
*Consignments always welcome*

---

684 | MODERNE & ZEITGENÖSSISCHE KUNST

---

27. Juni 2012

Besichtigung: 22. – 25. Juni 2012, 11 – 18 Uhr



Max Liebermann (1847 – 1935)

Die Große Seestraße in Wannsee, 1923.

Öl auf Holz. Signiert. 40,5 x 50 cm

Seit 1922 Alte und Neue Kunst



EINLADUNG ZUR EINLIEFERUNG FÜR DIESES WICHTIGE KUNSTMARKTEREIGNIS  
*Consignments always welcome*

---

684 | MODERNE & ZEITGENÖSSISCHE KUNST

---

27. Juni 2012

Besichtigung: 22. – 25. Juni 2012, 11 – 18 Uhr



Gabriele Münter (1877 – 1962)

Nächtliche Stadt, ca. 1912.

Öl auf Karton. Nachlassstempel. 38 x 55 cm

Seit 1922 Alte und Neue Kunst

EINLADUNG ZUR EINLIEFERUNG FÜR DIESES WICHTIGE KUNSTMARKTEREIGNIS

*Consignments always welcome*

---

684 | MODERNE & ZEITGENÖSSISCHE KUNST

---

27. Juni 2012

Besichtigung: 22. – 25. Juni 2012, 11 – 18 Uhr



Emil Nolde (1867 – 1956)

Marschlandschaft im Abendlicht, 1930/1935.

Aquarell auf Papier. Signiert. 30,5 x 46 cm

Seit 1922 Alte und Neue Kunst



EINLADUNG ZUR EINLIEFERUNG FÜR DIESES WICHTIGE KUNSTMARKTEREIGNIS  
*Consignments always welcome*

---

684 | **MODERNE & ZEITGENÖSSISCHE KUNST**

---

27. Juni 2012

Besichtigung: 22. – 25. Juni 2012, 11 – 18 Uhr



Louis Corinth (1858 – 1925)

Zinnien, 1924.

Öl auf Leinwand. Signiert und datiert. 69 x 63 cm

Seit 1922 Alte und Neue Kunst

EINLADUNG ZUR EINLIEFERUNG FÜR DIESES WICHTIGE KUNSTMARKTEREIGNIS

*Consignments always welcome*

---

686 | SAMMLERTEPPICHE & ETHNOLOGICA

---

11. September 2012

Besichtigung: 08. – 10. September 2012, 11.00 – 18.00 Uhr und 11. September 2012, 9.00 – 12.00 Uhr



Hauptteppich mit Tschowal-Göls, Jomud-Gruppe

Turkmenistan, Mitte 19. Jh., 295 x 172 cm

Seit 1922 Alte und Neue Kunst



EINLADUNG ZUR EINLIEFERUNG FÜR DIESES WICHTIGE KUNSTMARKTEREIGNIS  
*Consignments always welcome*

---

686 | SAMMLERTEPPICHE & ETHNOLOGICA

---

11. September 2012

Besichtigung: 08. – 10. September 2012, 11.00 – 18.00 Uhr und 11. September 2012, 9.00 – 12.00 Uhr



Farbenprächtiger Susani

Usbekistan, 19 Jh., 288 x 155 cm

Seit 1922 Alte und Neue Kunst

## VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Die Versteigerungen der NAGEL AUKTIONEN GmbH & Co. KG (im folgenden „Versteigerer“ genannt) erfolgen zu den nachstehenden Bedingungen, die durch die persönliche, schriftliche, telefonische oder online Teilnahme per Internet an den Versteigerungen anerkannt werden. Diese Bedingungen gelten sinngemäß auch für den Freihandverkauf, sollten nicht vorrangig die Bedingungen für den Freihandverkauf vereinbart bzw. einbezogen sein.

1. **GRUNDLAGEN DER VERSTEIGERUNG UND SACHMÄNGEL** **A)** Der Versteigerer versteigert in einer öffentlichen Versteigerung i.S. des § 383 Abs. 3 Satz 1 BGB als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer (Kommitenten), die unbenannt bleiben. **B)** Sämtliche zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können vor der Versteigerung besichtigt und geprüft werden. Die Sachen sind gebraucht. Die Katalogbeschreibungen sind nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommen, sie dienen lediglich der Information und sind nicht Teil der vertraglich vereinbarten Beschaffenheit der Gegenstände und sind insbesondere auch keine Garantien im Rechtssinne. Das gleiche gilt für mündliche oder schriftliche Auskünfte aller Art sowie die Bezeichnung der Gegenstände bei Aufruf. Wird zusätzlich ein Internetkatalog erstellt, sind dennoch die Angaben der gedruckten Fassung maßgeblich. Beeinträchtigungen des Erhaltungszustandes werden nicht in jedem Falle angegeben, so dass fehlende Angaben ebenfalls keine Beschaffenheitsvereinbarung begründen. Der Versteigerer behält sich vor, Katalogangaben zu berichtigen. Diese Berichtigung erfolgt durch schriftlichen Aushang am Ort der Versteigerung und mündlich durch den Auktionator unmittelbar vor der Versteigerung des einzelnen Gegenstandes. Die berichtigten Angaben treten anstelle der Katalogbeschreibungen. Alle Gegenstände werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich bei der Auktion befinden. Der Versteigerer übernimmt keine Haftung für fehlerhafte Übersetzungen der Katalogtexte vom Deutschen in andere Sprachen. **C)** Der Versteigerer verpflichtet sich bei Sachmängeln, die innerhalb von 12 Monaten nach Zuschlag geltend gemacht wurden, seine Ansprüche gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen, soweit der Käufer die Rechnung des Versteigerers vollständig bezahlt hat. Zur Geltendmachung eines Sachmangels ist die Vorlage des Gutachtens eines anerkannten Sachverständigen, welches den Mangel nachweist, auf Kosten des Käufers erforderlich. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers erstattet der Versteigerer dem Käufer ausschliesslich den Zuschlagspreis Zug um Zug gegen Rückgabe des Gegenstandes. Der Käufer bleibt zur Entrichtung des Aufgeldes als Dienstleistungsentgelt verpflichtet. Im übrigen ist eine Haftung des Versteigerers wegen Sachmängeln ausgeschlossen.
2. **GEBOTE, ZUSCHLAG** **A)** Jeder Bieter hat vor Beginn der Auktion seinen Namen und seine Anschrift anzugeben. Dies gilt auch, wenn er sich als Vertreter an der Auktion beteiligt. In diesem Fall hat er zusätzlich Namen und Anschrift des Vertretenen anzugeben. Im Zweifel erwirbt der Bieter im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. **B)** Jeder Bieter hat vor Beginn der Auktion ein Bargeld-Depot zu hinterlegen. **C)** Um die Ausführung schriftlicher Gebote sicher zu stellen, müssen diese auf dem dafür vorgesehenen Formular - mindestens 48 Stunden vor Beginn des ersten Auktionstages beim Versteigerer eingehen. Der Bieter ist für den Zugang beweispflichtig. Zur wirksamen Abgabe eines schriftlichen Gebotes ist die genaue Angabe der Person oder Firma des Bieters sowie der Lot-Nummer erforderlich. Mit der Abgabe des Gebotes muss eine Telefonnummer angegeben werden, unter welcher der Bieter regelmäßig zu erreichen ist. Das Gebot beschränkt sich ausschließlich auf die angegebene Lot-Nummer. Schriftliche Gebote werden vom Versteigerer nur mit dem Betrag in Anspruch genommen, der erforderlich ist, um ein anderes abgegebenes Gebot zu überbieten. Telefonische Gebote werden entgegengenommen, indem der Bieter vor Aufruf des gewünschten Lots angerufen wird. Dies geschieht nur für Lots mit einem Schätzpreis ab Euro 750,-. Voraussetzung für die telefonische Teilnahme ist eine schriftliche Anzeige, die spätestens 48 Stunden vor Beginn des ersten Auktionstages beim Versteigerer eingeht. Bei bestimmten Auktionen ist die Abgabe eines Online-Gebots möglich ([www.auction.de](http://www.auction.de)). Der Versteigerer übernimmt keine Haftung für das Zustandekommen oder die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen sowie die ordnungsgemäße Übermittlung und den (rechtzeitigen) Zugang von Onlineangeboten an den Auk-

tionator. Maßgeblich für die Versteigerung bzw. deren Ablauf ist das Saalgeschehen (z.B. hinsichtlich Berichtigungen gem. Ziff. 1 b). Verbindlich sind lediglich die im Saal abgegebenen Gebote. **D)** Der Versteigerer kann Gebote bei Vorliegen sachlicher Gründe ablehnen. Dies gilt insbesondere, wenn Bieter auf Verlangen des Versteigerers keine ausreichenden, dem Wert des Gebotes entsprechenden Sicherheiten vor der Auktion erbringen können. Bei Ablehnung eines Gebotes bleibt das unmittelbar zuvor abgegebene Gebot verbindlich. **E)** Der Versteigerer behält sich das Recht vor, Lot-Nummern zu vereinen, zu trennen, ausserhalb der Reihenfolge anzubieten, bei Vorliegen eines sachlichen Grundes zurückzuziehen oder unter Vorbehalt (UV-Zuschlag) zu versteigern. Die Lotnummer ist die Nummer, unter der die Gegenstände in der Auktion aufgerufen werden bzw. im Auktionskatalog verzeichnet sind oder im Freihandverkauf angeboten werden. **F)** Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Wenn mehrere Personen dasselbe Gebot abgeben und nach dreimaligem Aufruf kein höheres Gebot erfolgt, entscheidet das Los. Bei gleichlautenden schriftlichen Geboten erhält der Ersteingang den Zuschlag. Bestehen Zweifel darüber, ob oder an wen der Zuschlag erteilt ist oder wurde ein rechtzeitig abgegebenes Gebot übersehen oder will der Höchstbietende sein Gebot nicht gelten lassen, so kann der Versteigerer den Zuschlag zurückziehen, der damit unwirksam wird, und den Gegenstand erneut ausbieten. Einwendungen gegen einen Zuschlag sind unverzüglich, d.h. vor Aufruf des nächsten Lots zu erheben. Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes kann der Versteigerer den Zuschlag verweigern. **G)** Der Schätzpreis ist in der Regel kein Limit. Der Zuschlag kann auch unter dem Schätzpreis erfolgen. Zum Schutz des eingelieferten Gegenstandes ist der Versteigerer berechtigt, unterhalb des vereinbarten Limits den Zuschlag an den Einlieferer zu erteilen. In diesem Falle entsteht ein Rückgang. **H)** Wird das mit dem Einlieferer vereinbarte Limit nicht erreicht oder bestehen sonstige wichtige Gründe, kann der Versteigerer den Zuschlag unter Vorbehalt erteilen (UV-Zuschlag). Der Gegenstand kann im Falle eines Nachgebotes des Limits auch ohne Rücksprache einem anderen Bieter zugeschlagen oder im Nachverkauf veräußert werden. Gebote mit UV-Zuschlägen sind für Bieter 5 Wochen verbindlich, für den Versteigerer jedoch freibleibend. Insbesondere sind jegliche Ansprüche des Bieters gegen den Versteigerer ausgeschlossen, wenn der UV-Zuschlag nicht ausgeführt wird. **I)** Ein Gebot erlischt, wenn es vom Versteigerer abgelehnt wird, wenn die Auktion ohne Erteilung des Zuschlages geschlossen wird oder der Gegenstand erneut aufgerufen wird. Ein unwirksames Übergebot führt nicht zum Erlöschen des vorangegangenen Gebotes. **J)** Mit dem Zuschlag durch den Versteigerer wird der Bieter zur Abnahme des Gegenstandes und zur Zahlung verpflichtet. Das Eigentum an den Versteigerungsgegenständen geht erst mit vollständigem Ausgleich aller Forderungen des Versteigerers an den Käufer über. Bei Zahlung durch Scheck wird erst die vorbehaltlose Bankgutschrift als Zahlungseingang bzw. Erfüllung gewertet. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des Gegenstandes geht mit dem Zuschlag an den Käufer über. **K)** Der Nachverkauf ist Teil der Versteigerung, bei der der Interessent schriftlich den Auftrag zur Gebotsabgabe mit einem bestimmten Betrag erteilt. Die Bestimmungen über Fernabsatzverträge gem. §§ 312b ff BGB finden keine Anwendung.

3. **KAUFPREIS, UMSATZSTEUER** **A)** Gem. §25a UstG unterliegen alle Lieferungen der Differenzbesteuerung: Auf die Zuschlagssumme wird ein Aufgeld in Höhe von 33% erhoben. In diesem Aufgeld ist die gesetzliche Umsatzsteuer (Ust.) auf die Gesamtdifferenz enthalten. Die Umsatzsteuer wird bei der Rechnungsstellung nicht ausgewiesen. Bei Einlieferungen z.B. aus Drittländern, die mit Einfuhrumsatzsteuer belastet sind (Kennzeichnung durch \* bei der Lot-Nr.), erfolgt die Fakturierung mit der Regelbesteuerung: Auf die Zuschlagssumme wird ein



## VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Aufgeld von 27% erhoben. Auf die Zuschlagssumme zzgl. Aufgeld ist die gesetzliche Umsatzsteuer zu entrichten. **b)** Zur Abgeltung des gesetzlichen Folgerechts (§ 26 UrhG) leistet der Versteigerer eine Abgabe auf den Verkaufserlös für alle Originalwerke der bildenden Kunst und Fotografien seit Entstehungsjahr 1900 an die Ausgleichsvereinigung KUNST. Der Käufer trägt die Hälfte des zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung geltenden Abgabesatzes (Abgabesatz 2012: 2,1% des Zuschlagspreises). **c)** Besteht die Notwendigkeit zur Einholung von CITES-Bescheinigungen zwecks Erteilung von Ausnahmegenehmigungen vom Vermarktungsverbot von Gegenständen, die dem Artenschutzabkommen unterliegen, so gehen hierfür anfallende Kosten zu Lasten des Käufers. **d)** Die gesetzliche Umsatzsteuer beträgt z.Zt. 19% (Stand September 2008). Kunstgegenstände und Sammlungsstücke, die im Katalog durch \* vor dem Schätzpreis gekennzeichnet sind, unterliegen im Falle der Regelbesteuerung der ermäßigten Umsatzsteuer von 7%. **e)** Für innergemeinschaftliche Ausfuhrlieferungen ist die Steuerbefreiung ausgeschlossen. Bei Ausfuhrlieferungen in Drittländer wird dem Käufer die Umsatzsteuer erstattet, sobald dem Versteigerer der Ausfuhr- und Abnehmernachweis vorliegt. **f)** Während oder unmittelbar nach der Versteigerung ausgestellte Rechnungen bedürfen der Nachprüfung; Irrtum vorbehalten.

- 4. FÄLLIGKEIT, ZAHLUNG UND VERZUG** **a)** Persönlich an der Versteigerung teilnehmende Käufer haben den Endpreis (Zuschlagpreis zuzüglich Aufgeld und Umsatzsteuer) sofort nach erfolgtem Zuschlag in bar oder mit bankbestätigtem Scheck an den Versteigerer zu bezahlen. Bei Käufern, die schriftlich, telefonisch oder online geboten haben, wird die Forderung mit Zugang der Rechnung fällig. Der Käufer verzichtet auf die Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten aus anderen, auch früheren Geschäften der laufenden Geschäftsverbindung. Eine Aufrechnung mit Gegenforderungen ist dem Käufer nur gestattet, wenn diese unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind. Der Käufer, sofern er Unternehmer ist, verzichtet auf das Leistungsverweigerungsrecht nach § 320 (§ 322) BGB. **b)** Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen berechnet; ihre Höhe beläuft sich bei privaten Käufern (Verbrauchern) auf 5% über dem Basiszinssatz der EZB p.a., bei gewerblichen Käufern (Unternehmern) auf 8% über dem Basiszinssatz p.a. Bei Zahlung in fremder Währung gehen ein etwaiger Kursverlust und Einlösungsentgelte zu Lasten des Käufers. Außerdem kann der Versteigerer den Käufer auf Schadensersatz wegen schuldhafter Pflichtverletzung in Anspruch nehmen. Dazu kann er nach der zweiten Mahnung als Schadenspauschale einen Säumniszuschlag von 3% der Gesamtforderung erheben, es sei denn der Käufer weist nach, dass ein Schaden nicht oder in wesentlich geringerer Höhe entstanden ist. Statt der Schadenspauschale kann der Versteigerer Ersatz des konkret entstandenen Schadens verlangen. Dieser kann so berechnet werden, dass der Gegenstand in einer weiteren Auktion mit einem nach pflichtgemäßem Ermessen des Versteigerers bestimmten Limit erneut versteigert wird und der säumige Käufer für einen Mindererlös gegenüber der vorangegangenen Versteigerung und für die Kosten der wiederholten Versteigerung einschließlich Provision und Auslagen des Versteigerers aufzukommen hat. Auf einen Mehrerlös hat er in diesem Falle keinen Anspruch. Die Rechte aus dem ihm vorher erteilten Zuschlag erlöschen mit dem neuen Zuschlag. Mit Eintritt des Verzugs werden sämtliche Forderungen des Versteigerers gegen den Käufer sofort fällig. **c)** Der Versteigerer ist berechtigt, Informationen über säumige Käufer dem Verband der deutschen Kunstversteigerer bzw. deren Mitglieder weiterzugeben.

- 5. ABHOLUNG, VERSENDUNG, EINLAGERUNG** **a)** Der Käufer ist verpflichtet, die Gegenstände sofort nach der Versteigerung in Empfang zu nehmen. Käufer, die schriftlich, telefonisch oder online an der Versteigerung teilgenommen haben,

müssen die Gegenstände spätestens 14 Tage nach Zugang der Rechnung abholen. Ersteigerte Gegenstände werden jedoch erst mit vollständigem Ausgleich aller Forderungen herausgegeben. **b)** Gerät der Käufer mit der Annahme in Verzug, so ist der Versteigerer berechtigt, die Sache auf dessen Kosten und Gefahr bei sich oder Dritten einzulagern. Der Käufer trägt auch die Kosten notwendiger Versicherungen. Für die Einlagerung wird pro Objekt und Tag ein Kostenersatz von bis zu Euro 6,- (zuzügl. Umsatzsteuer) bzw. der Satz des Lagerunternehmens berechnet. Dem Käufer bleibt vorbehalten nachzuweisen, dass Kosten nicht bzw. nicht in dieser Höhe angefallen sind. Der Termin für die Herausgabe eingelagerter Sachen ist mit dem Versteigerer bzw. benannten Dritten abzustimmen. **c)** Die Verpackung, Versicherung und Versendung ersteigerten Gegenstände erfolgt auf Kosten und Gefahr des Käufers; der Versteigerer ist lediglich der Vermittler dieser Dienstleistungen. Versandaufträge werden nur ausgeführt, wenn dem Versteigerer oder dem mit dieser Aufgabe betrauten Unternehmen der vom Käufer unterschriebene Versandauftrag vorliegt und die ermittelten Versandkosten sowie alle übrigen Forderungen des Versteigerers bezahlt sind. **d)** Befindet sich der Käufer seit mindestens 12 Monaten im Annahmeverzug ist der Versteigerer berechtigt die Gegenstände zu verwerten. Der Versteigerer ist berechtigt von dem Verwertungserlös sämtliche Forderungen gegen den Käufer in Abzug zu bringen.

- 6. HAFTUNG** Der Versteigerer haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit unbeschränkt. Bei fahrlässiger Verletzung vertragswesentlicher Pflichten haftet der Versteigerer bis zur Höhe des Limits bzw. Schätzpreises. Für leichte Fahrlässigkeit bei der Verletzung einfacher, d.h. nicht vertragswesentlicher Pflichten, ist die Haftung des Versteigerers ausgeschlossen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch für die persönliche Haftung der gesetzlichen Vertreter, der leitenden Angestellten sowie der Erfüllungs- und Verrichtungshelfen.

- 7. ALLGEMEINES** **a)** Diese Bedingungen regeln sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen dem Bieter bzw. Käufer und dem Versteigerer. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bieters bzw. Käufers haben keine Geltung. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform. **b)** Erfüllungsort und Gerichtsstand, soweit er vereinbart werden kann, ist Stuttgart. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenverkauf (CISG) findet keine Anwendung. Die Kosten einer etwaigen Rechtsverfolgung im Ausland trägt der Käufer, soweit sie nach dem jeweiligen nationalen Recht nicht erstattungsfähig sind. **c)** Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Versteigerungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.

**Uwe Jourdan**

Öffentlich bestellter und vereidigter Versteigerer

**Andreas Heilig**

Öffentlich bestellter und vereidigter Versteigerer

NAGEL AUKTIONEN GmbH & Co KG,  
Stuttgart (AG Stuttgart HRA 720033)  
USt-IdNr.: DE 245724016

Persönlich haftender Gesellschafter:  
NAGEL AUKTIONEN Beteiligungs-GmbH,  
Stuttgart (AG Stuttgart HRB 23440),  
Geschäftsführer: Uwe Jourdan

Bankverbindungen:  
Baden-Württembergische Bank AG, Stuttgart  
Konto Nr. 7871514278 (BLZ 600 501 01)  
Postbank Stuttgart  
Konto Nr. 51254708 (BLZ 600 100 70)

Information for foreign customers:  
Please settle all your commitments  
towards us only through our bankers:  
BW-Bank AG, D-70049 Stuttgart, BIC: SOLA DEST  
IBAN: DE 8060050101 7871514278

## CONDITIONS OF SALE

The auctions at NAGEL AUKTIONEN GmbH & Co. KG (hereinafter referred to as the "Auctioneer") are held according to the following Conditions, which are accepted by personal, written, telephone or online participation over the Internet. These Conditions apply analogously to sale by private contract if the conditions for sale by private contract are not primarily agreed or included.

**1. FUNDAMENTALS OF THE AUCTION AND QUALITY DEFECTS** **A)** The Auctioneer holds public auctions within the scope of §383 Paragraph 3 Sub-Clause 1 of the German Civil Code in its own name as consignee and for the account of the depositors (consignors) whose names are not disclosed. **B)** All property items offered for auction can be viewed and inspected prior to the auction. The property items are second-hand. The catalogue descriptions are made to the best of the author's knowledge and belief, but are for purposes of information exclusively and are not part of the contractually agreed properties and condition of the items, in particular they do not constitute guarantees in the legal sense of the term. The same applies to verbal or written information of all kinds, as well as the designation of the items when called. If an Internet catalogue is made in addition, the information in the printed version is nonetheless authoritative. Impairments in the state of the items' preservation are not stated in every case, so that lack of information likewise does not furnish grounds for an agreement on the quality of the items. The Auctioneer reserves the right to make corrections to catalogue information. These corrections take the form of written notices posted at the place of the auction and verbal corrections made by the Auctioneer immediately prior to the auction of the specific item. The corrected information takes the place of the catalogue descriptions. All items are offered for auction in the state in which they are found at the time of the auction. The Auctioneer assumes no liability for faulty translations of the catalogue texts from German into other languages. **C)** In the event of quality defects claimed within 12 months after the knockdown, the Auctioneer shall undertake to assert his claims against the Consignor insofar as the buyer has completely paid the Auctioneer's bill. The valuation of a recognized expert proving the defect and made at the expense of the buyer is necessary for the assertion of a claim for a quality defect. If claims made against the Consignor are successful, the Auctioneer shall refund only the purchase price to the buyer, matching payment with the return of the property. The buyer is still under obligation to pay the premium as compensation for the services of the Auctioneer. In all other respects, the Auctioneer shall assume no liability for quality defects.

**2. BIDS, KNOCKDOWN** **A)** Each bidder must indicate his name and address before the start of the auction. This holds even if he takes part in the auction as a representative. In this case, he must also indicate the name and address of the party he is representing. In cases of doubt, the bidder shall make acquisitions in his own name and for his own account. **B)** Each bidder must make a cash deposit before the start of the auction. **C)** In order to ensure that written bids are properly executed, they must be made on the form provided for this purpose and received by the Auctioneer at least 48 hours before the start of the first day of the auction. The bidder is required to provide evidence of the receipt. For a written bid to be effective, it must contain detailed information on the person or company of the bidder as well as the lot number. A telephone number at which the bidder can regularly be reached must be indicated when the bid is made. The bid is restricted exclusively to the lot number indicated. Written bids are only used by the Auctioneer with the amount that is necessary to bid over another bid that has been made. Telephone bids will be accepted by telephoning the bidder before the desired lot is called. This is only done for lots with an estimated price of € 750.00 or more. The condition for taking part by telephone is a written notice received by the Auctioneer at the latest 48 hours before the start of the first day of the auction. It is possible to make online bids at some auctions (www.auktion.de). The Auctioneer shall assume no liability for the formation or maintenance of telecommunications connections, nor for the orderly transmission and (timely) receipt of online bids to the Auctioneer. What occurs in the hall (for example, with regard to corrections as stated in Number 1 b of these Conditions) shall be authoritative for the course of the auction. Only

those bids made in the hall are binding. **D)** The Auctioneer can reject bids if there are valid reasons for doing so. This applies in particular if bidders cannot furnish, at the demand of the Auctioneer, sufficient security prior to the auction commensurate with the value of the bid. If a bid is rejected, the bid made immediately prior to it shall remain binding. **E)** The Auctioneer shall reserve the right to combine or separate lot numbers, call them out of sequence, withdraw them if there is a valid reason, or auction them off subject to reservation (UV-Zuschlag). The lot number is the number under which the items are called in the auction, listed in the auction catalogue, or offered for sale by private contract. **F)** The knockdown shall follow after the highest bid has been called three times. If several persons make the same bid and no higher bid is made after being called three times, the matter will be decided by drawing lots. If identical written bids are received, the knockdown will be granted to the first bid received. If there are doubts regarding whether or to whom the knockdown has been granted, or if a bid submitted on time is overlooked, or if the highest bidder wishes to withdraw his bid, the Auctioneer is entitled to withdraw the knockdown, which is thereby invalidated, and to offer the property for auction once again. Any objections against the knockdown are to be raised immediately, i.e., before the next lot is called. The Auctioneer is entitled to refuse the knockdown if there is a valid reason for doing so. **G)** The estimated price is normally not a limit; a knockdown may also be made below the estimated price. In order to protect the consigned property, the Auctioneer is entitled to knockdown to the consignor below the agreed limit. A reversal is made in this case. **H)** If the limit agreed with the consignor is not reached, or for other valid reasons, the Auctioneer is entitled to knock down subject to reservation (UV-Zuschlag). In the event of a subsequent bid equivalent to the limit, the property may be knocked down to another bidder or sold to another bidder in a subsequent sale with no further consultation being required. Bids with awards subject to reservation are binding on the bidder for 5 weeks but may be subject to change without notice by the Auctioneer. In particular, any claims of the bidder against the Auctioneer shall be excluded if the knockdown subject to reservation should be unsuccessful. **I)** A bid will lapse if it is rejected by the Auctioneer, if the auction is closed without a knockdown, or if the property is called for auction again. An invalid overbid does not result in the previous bid being invalid. **J)** A knockdown called by the Auctioneer obligates the bidder to accept the item and make payment. Ownership of the auctioned property only passes to the buyer when all claims of the Auctioneer have been settled in full. The risk of fortuitous loss or fortuitous deterioration of the property passes to the buyer simultaneously with the knockdown. **K)** The sale of unsold lots is part of the auction, in which interested parties place their orders for submitting bids of a specific amount in writing. The provisions of §§312b et seq. regarding distance contracts do not apply.

**3. PURCHASE PRICE, TURNOVER TAX** **A)** In accordance with § 25a of the German Turnover Tax Act (UStG), all deliveries are subject to a differential tax, with a premium of 33% being levied on the hammer price. This premium includes statutory turnover tax on the total difference. Turnover tax is not stated separately on the invoice. Consignments which are subject to turnover tax (marked by \* with the lot no.), such as those from non-EU countries, for example, are invoiced at the standard tax rate with a premium of 27 % being levied on the hammer price. The turnover tax is payable on the hammer price plus the premium. **B)** In order to settle the statutory right of stoppage in transit (§ 26 of the German Copyright Act - UrhG), the Auctioneer pays a levy on to the "Ausgleichsvereinigung KUNST" association on the sale proceeds for all original works of fine art and photographs created since 1900. The buyer bears half of the applicable levy in force on the invoice date (levy rate in January 2012: 2.1% of the knockdown price). **C)** If it should be necessary



## CONDITIONS OF SALE

to obtain CITES certificates for the purpose of granting special exemption from the prohibition of marketing objects covered by this Convention, then the cost thereof shall be borne by the purchaser. **d)** Statutory value-added tax (MwSt.) is currently 19% (September 2008). Works of art, as well as items from collections, which are marked in the catalogue with an \* before the estimated price are subject to the reduced value-added tax rate of 7 % in the event that standard taxation applies. **e)** Tax exemption is excluded for deliveries within the European Union. In the case of export deliveries to non-EU countries, turnover tax is refunded to the buyer as soon as the export and acceptance documentation has been received by the Auctioneer. **f)** Invoices issued during or immediately following the auction require verification; errors excepted.

4. **DUE DATE, PAYMENT AND DEFAULT a)** Buyers taking part in the auction in person must pay the final purchase price (knockdown price plus premium and turnover tax) to the Auctioneer immediately following the knockdown in cash or by a confirmed cheque. In the case of buyers who have submitted written or telephonic offers, the amount due is payable upon receipt of the invoice. The buyer waives the enforcement of any retention rights in connection with transactions or previous transactions conducted within the scope of the present business relationship. The buyer is only permitted to offset any counterclaims if these are undisputed or have been declared by declaratory judgment. If the buyer is an entrepreneur, he hereby waives the performance refusal right under § 320 (§ 322) of the German Civil Code (BGB). **b)** In the event of payment delay, private buyers (consumers) must pay default interest equivalent to 5 % of the discount rate of the European Central Bank and commercial buyers (companies), 8 % of the relevant discount rate p.a. If payment is made in foreign currency, any exchange losses and currency conversion fees must be borne by the buyer. The Auctioneer is also entitled to lodge claims against the buyer for culpable neglect of duties. After the second formal reminder, the Auctioneer is entitled to levy a default surcharge equivalent to 3 % of its total claim as compensation for damages incurred unless the buyer is able to prove that no damage or a much lower level of damages has been incurred. Instead of the flat-rate damage compensation amount, the Auctioneer may demand reimbursement of the specific damages incurred. These damages may also be calculated in such a way that the property item in question will be re-auctioned in another auction with a limit determined at the dutiful discretion of the Auctioneer and the defaulting buyer will be liable for any reduced proceeds in comparison with the previous auction and also for the costs of the repeat auction and including the commission and disbursements of the Auctioneer. The defaulting buyer will not be entitled to any additional proceeds in this case. His rights in connection with the previous knockdown will lapse concurrently with the new knockdown. All claims of the Auctioneer against the buyer will be due immediately in the event of delay. **c)** The Auctioneer is entitled to forward information on defaulting customers to the Association of German Art Auctioneers or its members.
5. **COLLECTING, SHIPPING AND STORING ITEMS a)** The buyer is obliged to take receipt of the property items immediately after the auction. Buyers who have participated in the auction in writing or by telecommunication are obliged to collect the property items no later than 14 days after receipt of the invoice. Items purchased in an auction shall only be handed over when all outstanding accounts have been settled. **b)** If the buyer should be delayed in taking over the property, the Auctioneer is entitled to store the property items at the cost and risk of the buyer on its own premises or with third parties. The buyer will also bear the costs of any necessary insurance. A cost reimbursement of up to € 6.00 (plus value-added tax)

per item and day or the relevant rate of the storage company shall be charged for the storage. The buyer reserves the right to prove that costs have not been incurred, or not in the aforesaid amount. The date for withdrawing stored property items is to be agreed with the Auctioneer or designated third parties. **c)** The packing, insurance and shipment of auctioned items shall be made at the cost and risk of the buyer; the Auctioneer merely serves as agent for these services. Shipping orders will only be executed if the Auctioneer or the company commissioned with this task has received the appropriate shipping order signed by the buyer and after the calculated shipping costs and all other claims of the Auctioneer have been settled. **d)** Should the buyer be at least 12 months late in collecting the items, the Auctioneer shall be entitled to turn the items to account. The Auctioneer is entitled to deduct all claims against the buyer from the proceeds.

6. **LIABILITY** The Auctioneer shall bear unlimited liability for acts of wilful intent and gross negligence. In the event of negligent violation of essential contractual obligations, the Auctioneer shall be liable to the amount of the limit or the estimated price. The Auctioneer shall not be held liable for ordinary negligence involving violation of simple, that is, non-essential, obligations. This exclusion of liability shall also apply to the personal liability of the Auctioneer's legal representatives, senior employees, assistants and vicarious agents.
7. **GENERAL a)** All legal relationships between the bidder or buyer and the Auctioneer are covered in these Conditions. The bidder's or buyer's general terms of business shall not be applicable. There are no ancillary verbal agreements. Changes must be made in writing to be effective. The original German version of the Conditions shall be authoritative. **b)** The place of fulfilment and legal venue, if such can be agreed, is Stuttgart. German laws shall apply exclusively. The United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) shall not apply. The costs of any litigation abroad shall be borne by the buyer, insofar as they are not reimbursable in accordance with the respective national laws. **c)** If one or more provisions of these Assignment Conditions are wholly or partially invalid, the validity of the other provisions will remain in full force and effect.

### Uwe Jourdan

Publicly appointed and sworn auctioneer

### Andreas Heilig

Publicly appointed and sworn auctioneer

NAGEL AUKTIONEN GmbH & Co KG,  
Stuttgart (AG Stuttgart HRA 720033)  
USt-IdNr.: DE 245724016

Persönlich haftender Gesellschafter:  
NAGEL AUKTIONEN Beteiligungs-GmbH,  
Stuttgart (AG Stuttgart HRB 23440),  
Geschäftsführer: Uwe Jourdan

Bankverbindungen:  
Baden-Württembergische Bank AG, Stuttgart  
Konto Nr. 7871514278 (BLZ 600 501 01)  
Postbank Stuttgart  
Konto Nr. 51254708 (BLZ 600 100 70)

Information for foreign customers:  
Please settle all your commitments  
towards us only through our bankers:  
BW-Bank AG, D-70049 Stuttgart, BIC: SOLA DEST  
IBAN: DE 8060050101 7871514278

Since 1922 Fine Arts and Antiques

FAX: +49 (0) 711 649 69-696

BITTE MIT KUGELSCHREIBER AUSFÜLLEN  
PLEASE USE BALL PEN

GEBOTE / BIDS

NAGEL AUKTIONEN GMBH & Co. KG  
Postfach 10 35 54  
D-70030 Stuttgart  
Germany

NAME / NAME	VORNAME / FIRST NAME
STRASSE / STREET	HAUS-NR. / No.
PLZ, ORT / POST CODE, CITY	
LAND / COUNTRY	
TEL. PRIVAT / PRIVATE PHONE	TEL. GESCHÄFTL. / BUSINESS PHONE

ES GELTEN DIE VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN  
DER NAGEL AUKTIONEN GMBH & CO. KG, STUTTGART  
THE CONDITIONS OF SALE ARE BINDING  
TELEFONISCHES MITBIETEN ERST AB SCHÄTZPTREIS € 750,-  
TELEPHONE BIDS CAN BE ACCEPTED FOR LOTS ESTIMATED ABOVE € 750,-

FAX / FAX	
E-MAIL / E-MAIL	
ES WIRD UM ENTSPRECHENDES BARDEPOT GEBETEN INTENDING BUYERS SUPPLY A CASH DEPOSIT	

GEBOTE FÜR AUKTION  
BIDS FOR SALE CODE

682S

KUNDENNUMMER / CUSTOMER-NO.	UST-IDNR.
-----------------------------	-----------

Lot	HÖCHSTGEBOT ODER „TELEFON“ HIGHEST BID OR „TELEPHONE“	Lot	HÖCHSTGEBOT ODER „TELEFON“ HIGHEST BID OR „TELEPHONE“	Lot	HÖCHSTGEBOT ODER „TELEFON“ HIGHEST BID OR „TELEPHONE“
S		S		S	
S		S		S	
S		S		S	
S		S		S	
S		S		S	

☐ Ich möchte mich schriftlich an der Auktion beteiligen. Sofern meine Gebote nicht ausreichen, ermächtige ich den Versteigerer, für mich wie folgt höher zu bieten:  
I would like to participate in the sale by written bids. In case my offers are not sufficient I am authorizing the auctioneer to increase my offers as follows:

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 %	20 %	30 %

☐ Ich möchte mich telefonisch an der Auktion beteiligen.  
ich bitte um anruf während der Auktion unter:  
I would like to participate in the sale by telephone.  
Please call me at following number during the auction:

TEL.-NR. / PHONE
------------------

Diese Willensbekundung stellt die Anzeige gem. Ziff. 2c der Versteigerungsbedingungen dar.  
This declaration corresponds with figure 2c of the conditions of sale.